Atlas zum Handbuch der Ingenieurwissenschaft.

Fünfter Band.
1 — Drittes Heft. — 5. I Abth.

XXXVII Tafeln

zu:

Ausgeführte Constructionen des Ingenieurs

von

Max Becker,

Baurath bei Großherzoglicher Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues, vormal. Professor an der Ingenieurschule des Polytechnikums zu Carlsruhe.

A. hyd r. i. u. (5,1 Becher

<36636949810014

<36636949810014

Bayer. Staatsbibliothek

A. hydr. i^{II}

Atlas zum Handbuch der Ingenieurwissenschaft.

Fünfter Band, I. Abth.

Erstes Heft — 5.

XXXVII Tafeln

zu:

Ausgeführte

Constructionen des Ingenieurs

von

Max Becker,

Baurath bei Großherzoglicher Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues, vormal. Professor an der Ingenieurschule des Polytechnikums zu Carlsruhe.

Inhalt des ersten Heftes:

Erster Abschnitt:

Fluß- und Schwimmbad in Baden-Baden.

Text Seite 1—26. Atlas Tafel I.—V.

Beschreibung der Tafeln:

Tafel I. Fluß- und Schwimmbad zu Baden-Baden, Situation und Profile.
„ II. Einzelbäder, Ansicht, Grundriß und Querschnitt.
„ III. Schwimmbassin; vordere Ansicht, Seitenansicht, Längenschnitt und Querschnitt.
„ IV. Schwimmbassin; hintere Ansicht, Längenschnitt, Grundriß und Details.
„ V. Einlaßschleuse, Zuleitungsdohlen, Wassertheilung, Schutzenaufzug u. a. Details.

Zweiter Abschnitt:

Eiserne Brücke über den Murgfluß in der Bundesfestung Rastatt.

Text Seite 27—48. Atlas Tafel VI.—X.

Beschreibung der Tafeln:

Tafel VI. Brücke über den Murgfluß in Rastatt. Ansicht und Grundriß.
„ VII. Ansicht, Grundriß und Querschnitt einer Oeffnung, Pfeilergrundrisse.
„ VIII. Aufführung der Pfeilerfundation, Fangdämme, Versetzgerüste.
„ IX. Eiserner Oberbau in Details, Brückenbahn und Geländerbefestigung.
„ X. Eisenquerschnitte.

Stuttgart.

Verlagsbuchhandlung von Carl Mäcken.

1861.

139-7.

☞ Prospectus befindet sich auf Rückseite unter der Anzeige des fünften Bandes.

Von „Carl Mäcken's H
Band ein für sich bestehendes Ganze

Dieselbe enthält bis jetzt:

Er

Becker, M., (Baurath bei Großherzogl.
Professor an der Ingenieurschule des Pol
des Ingenieurs. Zweite verbesserte
gravirten Tafeln in gr. Folio.

Zwe

— — **Der Brückenbau** in seinem g
Auflage. Mit einem Atlas von (jetz

Dri

— — **Der Straßen- und Eisenbahnb**
und vermehrte Auflage. Mit einem

Vie

— — **Der Wasserbau** in seinem g
Auflage. Mit einem Atlas von (jetzt

Fün

— — **Ausgeführte Constructionen des**
Erstes Heft. (Bogen 1 — 3) mit Atl

(Erscheint in

☞ Es liegt nunmehr hier das e
Kürze das zweite Heft mit reichem Inh

Wenn auch der Herr Verfasser in
starker Auflage verbreiteten, **vier B**

Große goldene Medaillen
für
Wissenschaft und Kunst.

Verliehen dem Herausgeber und Verleger der Bibliothek technischer Wissenschaften.

1861.

1862.

Atlas

zu

Carl Mäcken's Bibliothek technischer Wissenschaften.

Fünfter Band.

Ausgeführte Constructionen des Ingenieurs.

Erste Abtheilung.

XLIII Tafeln

zur

angewandten Baukunde des Ingenieurs.

Ausgeführte

Constructionen des Ingenieurs

von

Max Becker,

Baurath bei Großherzoglicher Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues, vormaliger Professor an der Ingenieurschule des Polytechnikums zu Carlsruhe.

Erste Abtheilung.

Stuttgart,

Verlagsbuchhandlung von Carl Mäcken.

1863.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Ausgeführt in der Buchdruckerei, Anstalt für Lithographie, Farbendruck und Xylographie von J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen.

Verzeichniß der Tafeln.

Tafel	
I.	Fluß- und Schwimmbad zu Baden-Baden, Situation und Profile.
II.	Einzelbäder, Ansicht, Grundriß und Querschnitt.
III.	Schwimmbassin; vordere Ansicht, Seitenansicht, Längenschnitt und Querschnitt.
IV.	Schwimmbassin; hintere Ansicht, Längenschnitt, Grundriß und Details.
V.	Einlaßschleuse, Zuleitungsdohlen, Wassertheilung, Schützenaufzug u. a. Details.
VI.	Brücke über den Murgfluß in Rastatt. Ansicht und Grundriß.
VII.	Ansicht, Grundriß und Querschnitt einer Oeffnung, Pfeilergrundrisse.
VIII.	Aufführung der Pfeilerfundation, Fangdämme, Versetzgerüste.
IX.	Eiserner Oberbau in Details, Brückenbahn und Geländerbefestigung.
X.	Eisenquerschnitte.
X a.	Berechnung des Trägers einer Eisenbahngitterbrücke mit 3 Oeffnungen, à 190 Fuß, Ansicht des Gitterwerks, graphische Darstellung der Bruchmomente, Gitterkräfte, Stärken der Gurtungen und Gitterstäbe in allen Querschnitten.
XI.	Eiserne Halle im Bahnhof zu Winterthur, Längenschnitt, Längenansicht und Querschnitt.
XII.	Details dazu.
XIII.	Bahnhof zu Würzburg.
XIV.	Seitenansicht und Grundriß der Einsteighalle mit Hauptgebäude.
XV.	Vordere Ansicht des Hauptgebäudes, hintere Ansicht der Halle.
XVI.	Dachconstruction der Einsteighalle mit Details.
XVII.	Gründung mit Anwendung eines luftleeren Raumes; Gründung mit comprimirter Luft, Theisbrücke in Ungarn, Rochesterbrücke in England.
XVIII.	Gründung mit comprimirter Luft, Rheinbrücke bei Kehl; Querschnitt eines im Bau begriffenen Pfeilers; eiserner Senkkasten.
XVIII a.	Längenschnitt eines im Bau begriffenen Pfeilers und Grundriß dazu; Aufhängung der Kasten; Luftpumpe von Kastor.

Tafel	
XIX.	Eiserne Fahrbrücke über die Oos bei Baden; Ansicht, Grundriß, Querschnitt und Details.
XX.	Graphische Darstellung der Erdarbeiten einer Abtheilung der Eisenbahn zwischen Bruchsal und Stuttgart von Ingenieur Pressel.
XXI.	Wasserleitung in Rastatt, Wasserthurm mit Pumpwerk.
XXII.	Leitung unter dem Murgflusse und Details zu den Ein- und Ablaßröhren am Reservoir.
XXIII.	Details der Theilungskasten, Schieber, Feuerhahne.
XXIII a.	Verschiedene Filtrireinrichtungen in England und Frankreich.
XXIII b.	Neues Filter von Ingenieur Darcy.
XXIV.	Fundament zu Hebewerk von 600 Centner Tragkraft im Hafen zu Mannheim.
XXV.	Seitenansicht und Grundriß des Hebewerks.
XXVI.	Vordere Ansicht des Hebewerks.
XXVII.	Steinerne Brücke über die Murg bei Bermersbach; Ansicht, Grundriß und Schnitt.
XXVIII.	Neckarelzer Eisenbahnbrücke. Allgemeine Ansicht, Grundriß derselben. Allgemeine Situation der Bahn. Geometrischer Grundriß der Polygone für die Träger.
XXIX.	Ansicht des rechtseitigen Widerlagers der Brücke. Grundriß desselben, Schnitt nach der Linie AB, Schnitt nach der Linie CD.
XXX.	Rechtseitiger Flußpfeiler mit Seiten- und Vorderansicht und Grundriß; sodann Grundrisse der übrigen 3 Pfeiler.
XXXI.	Bau- und Versetzgerüst des rechtseitigen Widerlagers. Seitenansicht, Vorder-Ansicht, Grundriß. Hebezeug.
XXXII.	Bau- und Versetzgerüst des rechtseitigen Flußpfeilers. Seitenansicht, vordere Ansicht, Grundriß, Versetzwagen.
XXXIII.	Auflagerungsplatten für die Widerlager und Pfeiler. Linkseitiges Widerlager, linkseitiger Vorlandpfeiler, linkseitiger Flußpfeiler, rechtseitiger Flußpfeiler, rechtseitiger Vorlandpfeiler, rechtseitiges Widerlager, Schnitt a b, Schnitt c d.

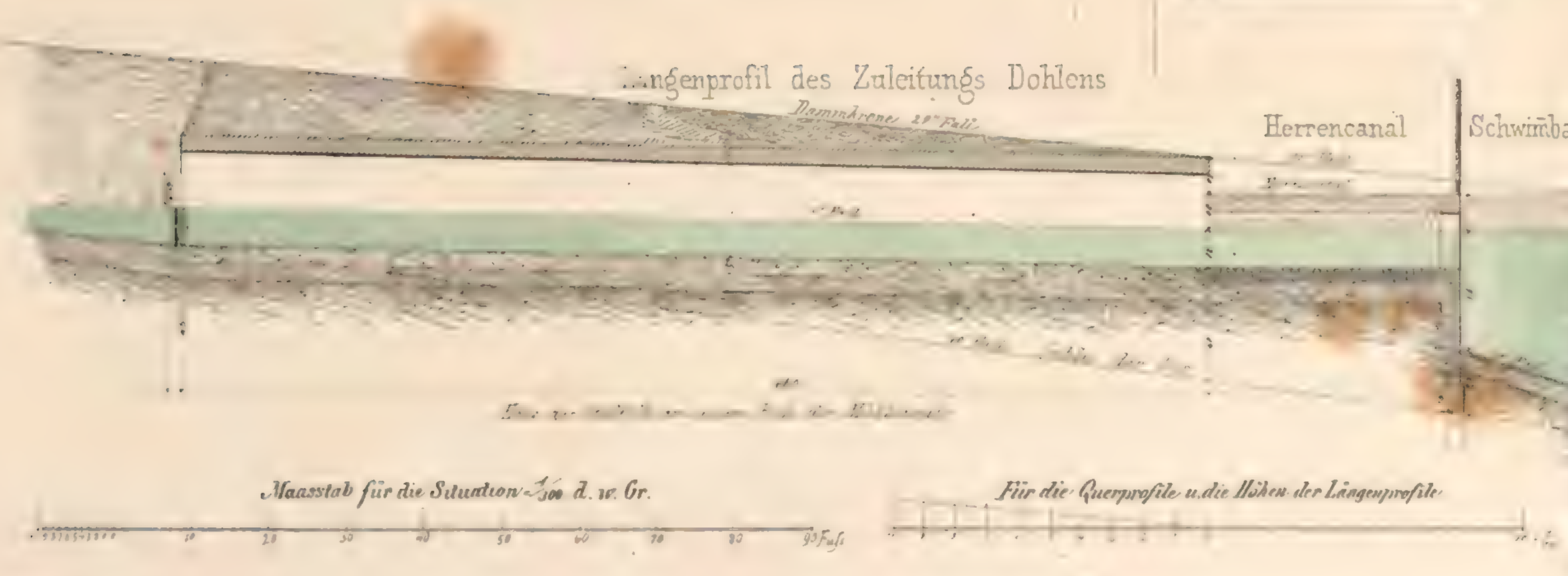
Tafel	
XXXIV.	Längenschnitt des eisernen Oberbaues für die mittlere Oeffnung Nr. III. Querschnitt des Kopfs eines Trägers der mittlern Oeffnung. Querschnitt des Kopfs eines Trägers der Oeffnungen II. u. IV. Querschnitt des Kopfs eines Trägers der Oeffnungen I. und V.
XXXV.	Querschnitt des eisernen Oberbaues der Brücke für sämmtliche Oeffnungen. Grundrisse dazu.
XXXVI.	Ansicht des eisernen Oberbaues mit Grundriß und Geländer. Ansicht des Trägers, Grundriß, Geländer.
XXXVII.	Gerüst zur Aufstellung der Gitterwände. Längenschnitt, Durchschnitt und Grundriß, Mittelioch für die Oeffnung III.
XXXVIIa.	Hebevorrichtung dazu. Seitenansicht, Längenschnitt, Grundriß, hintere Ansicht, Querschnitt.
XXXVIII.	Hilfsgerüste. Versetzwagen vor Aufstellung der Versetzgerüste, Grundriß, Querschnitt desselben. Ausladegerüst am linkseitigen Flußpfeiler, Ausladegerüst an den beiden Werkplätzen.

Fluſs und

BADE

Profil

Längenprofil des Zuleitungs Dohlens



Maasstab für die Situation 1/500 d. w. Gr.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 Fuss

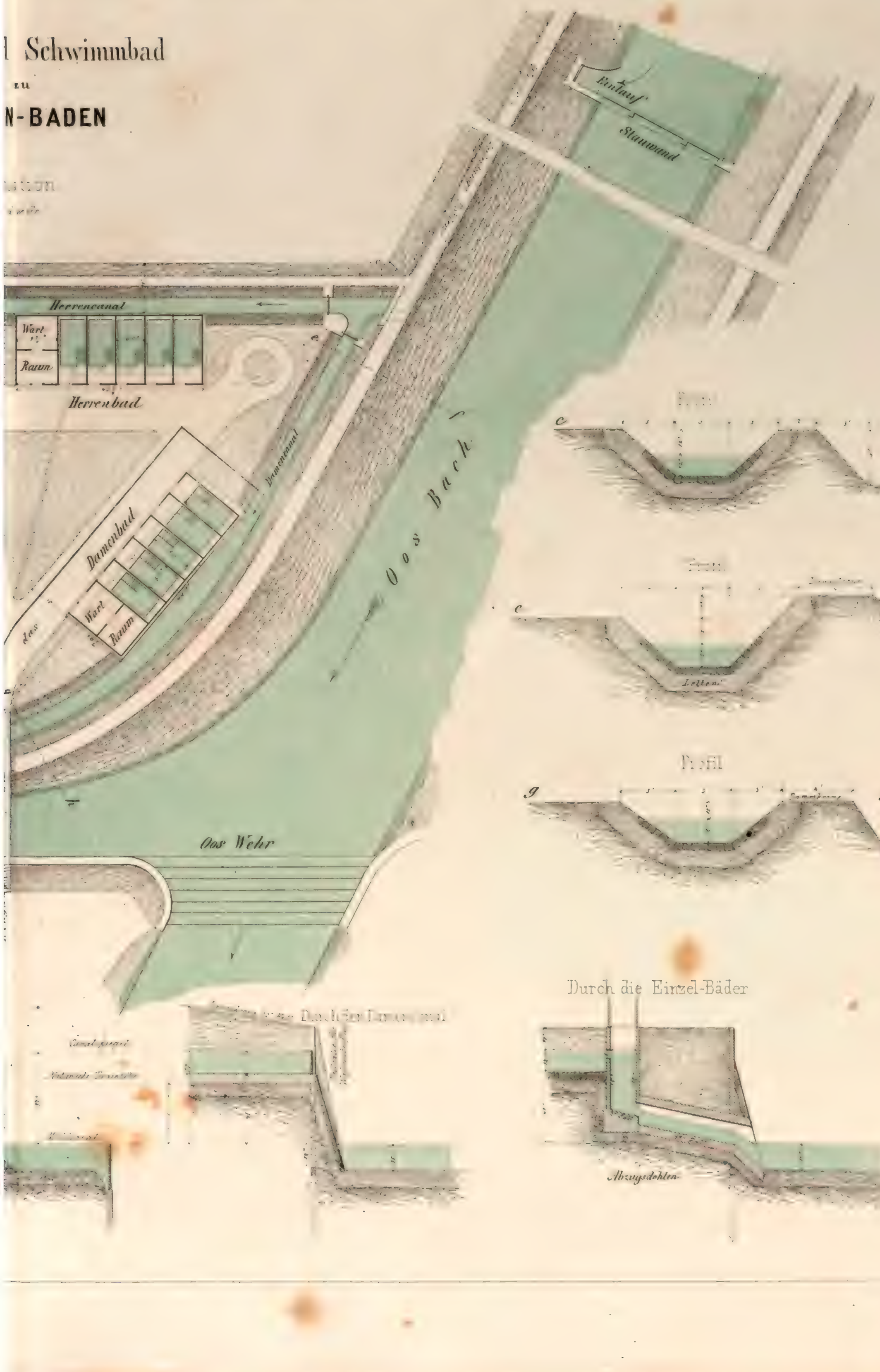
Für die Querprofile u. die Höhen der Längenprofile

r Lithographie von J.C Mächtlen Sohn in Reutlingen

l Schwimmbad

zu

N-BADEN

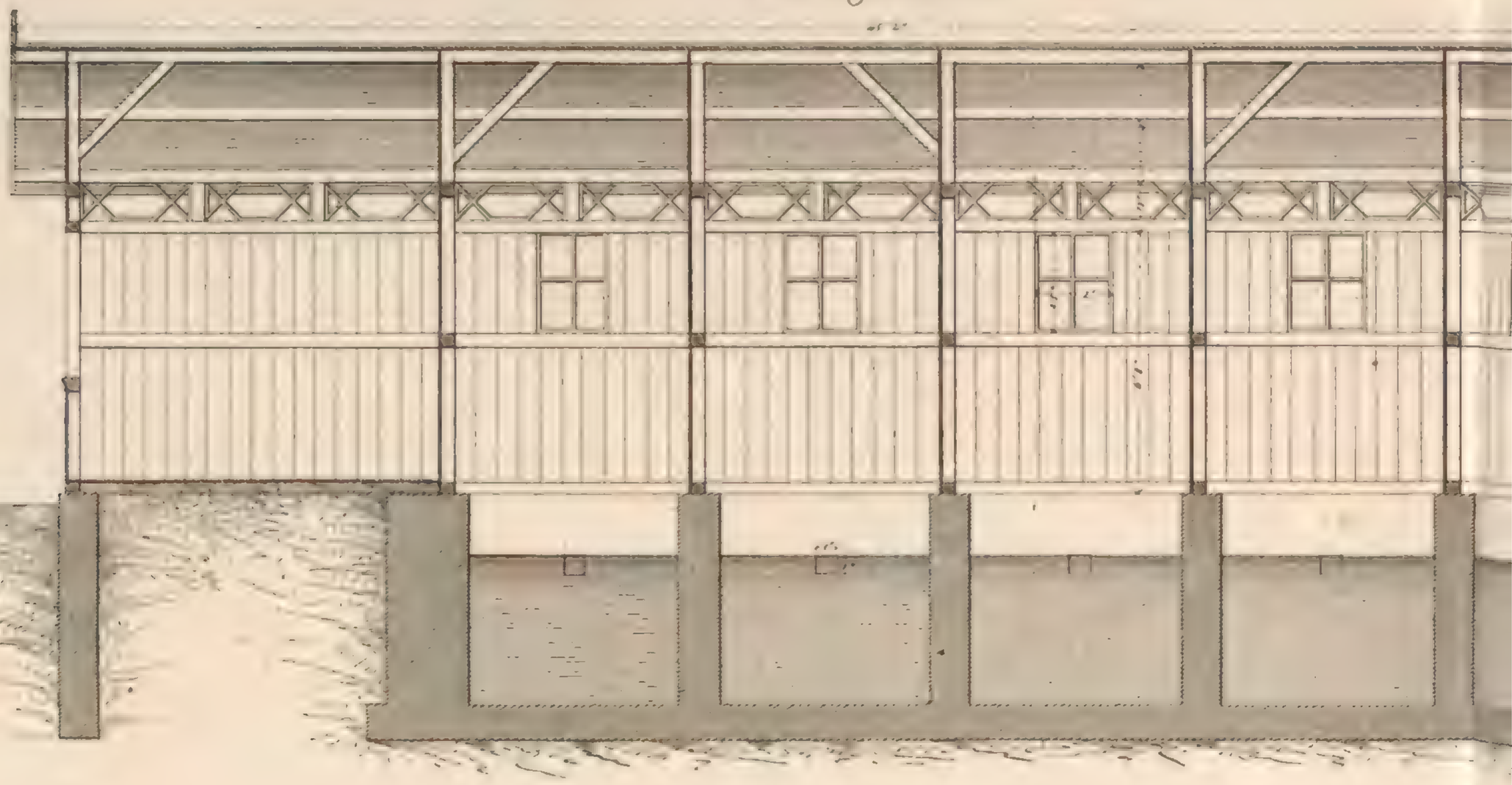


Flufs-und Schwimmbad zu Baden-Baden

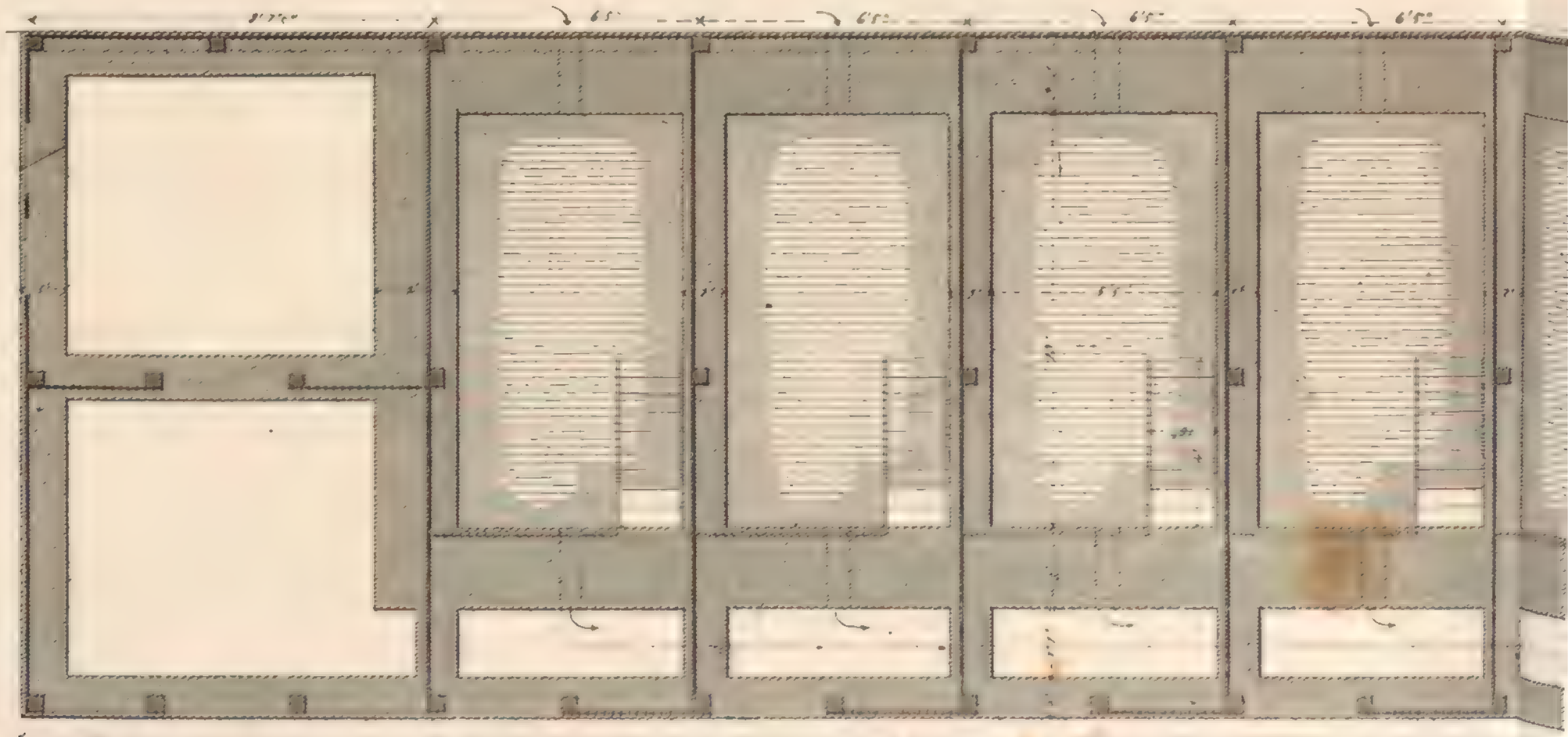
1. Seiten Ansicht

Einzelbäder

3. Längenschnitt



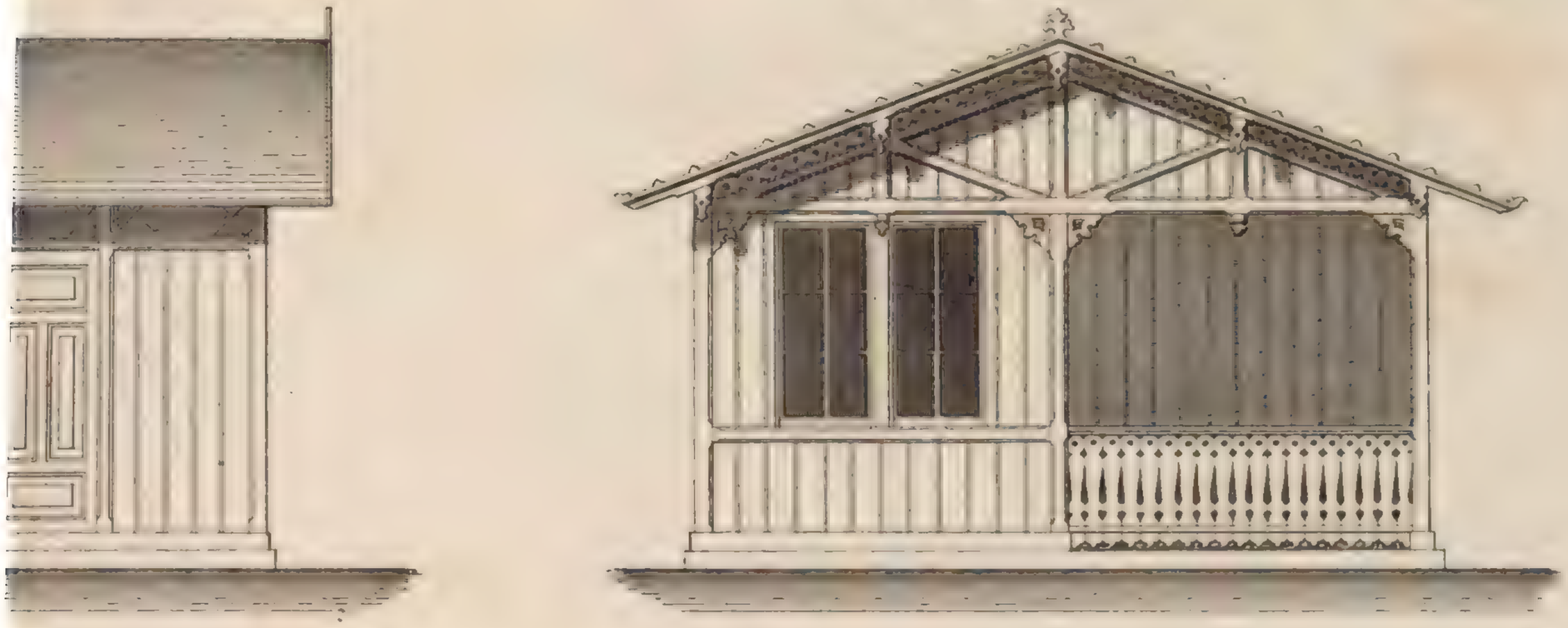
4. Grundrifs



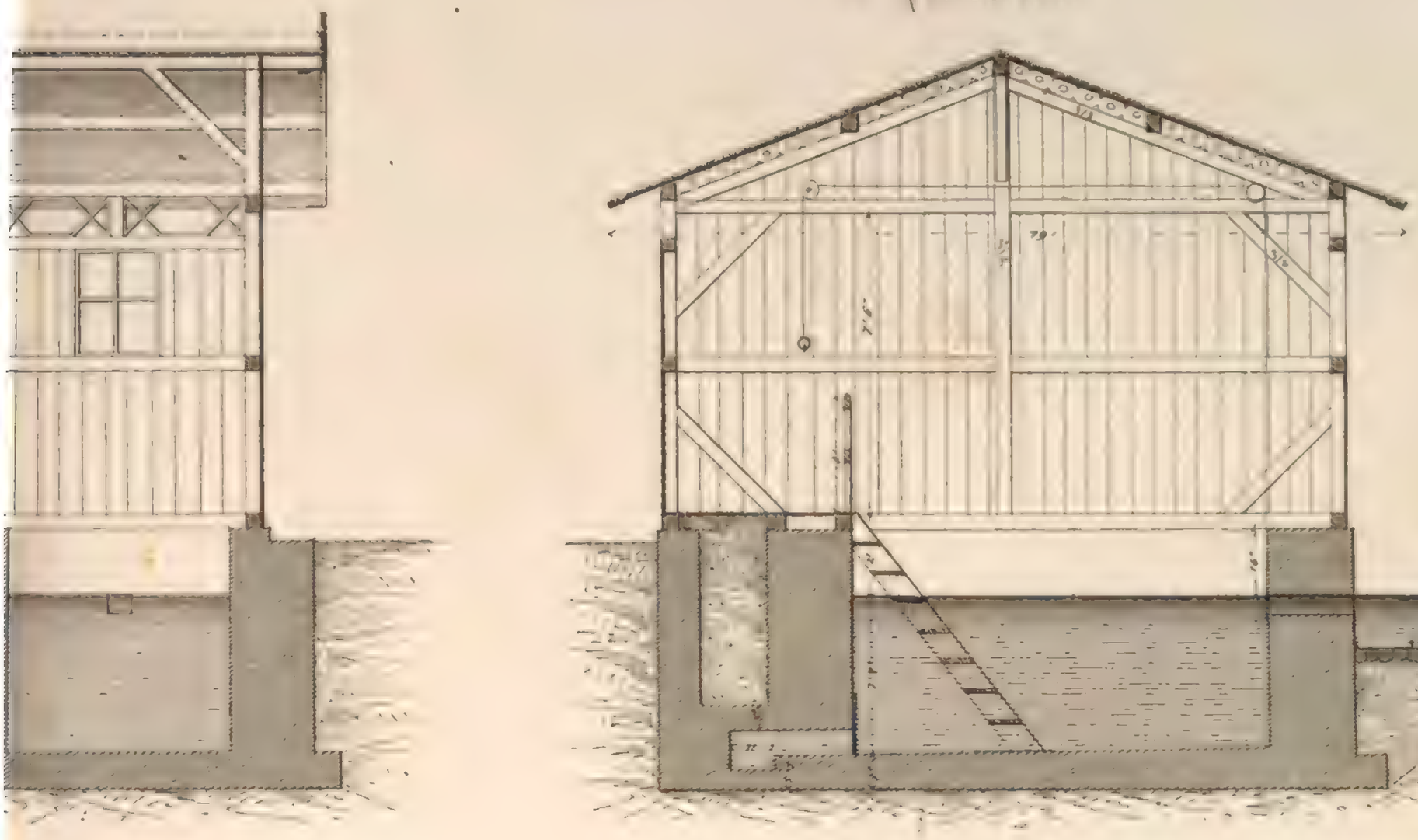
Anstalt für Lithographie von J.C. Mäcken Söhne in Reutlingen

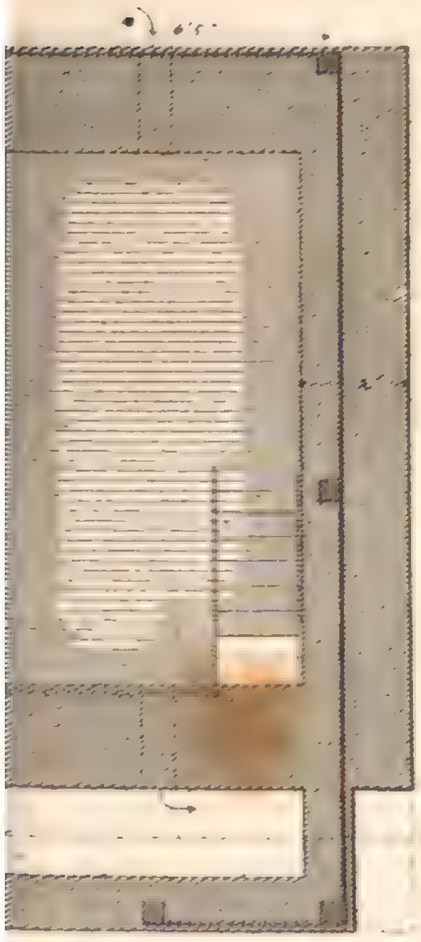
er für Herren

2. Vordere Ansicht

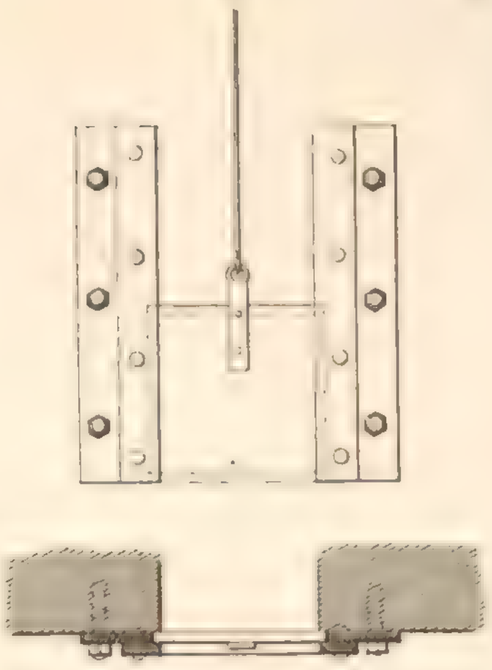


5. Querschnitt

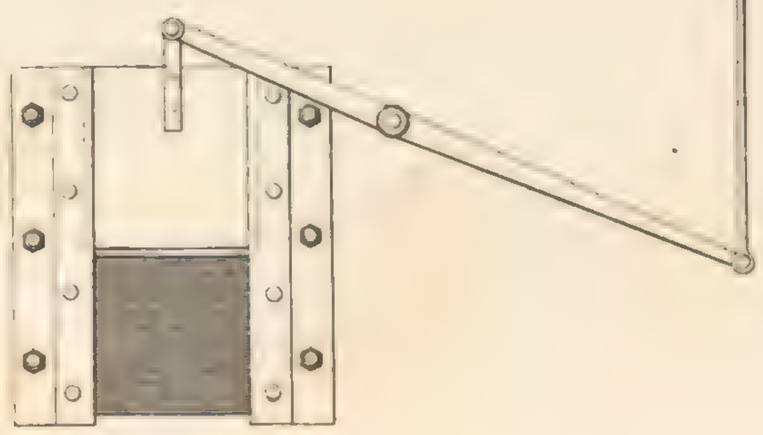




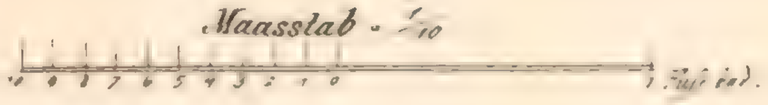
6. Schieber



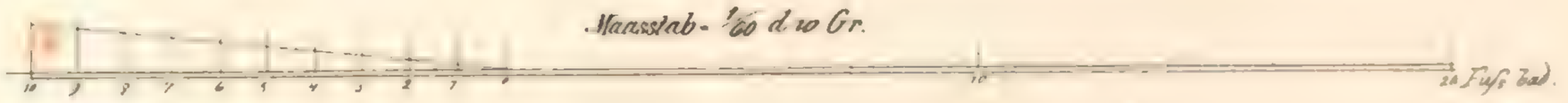
7.



Maasstab - 1/10



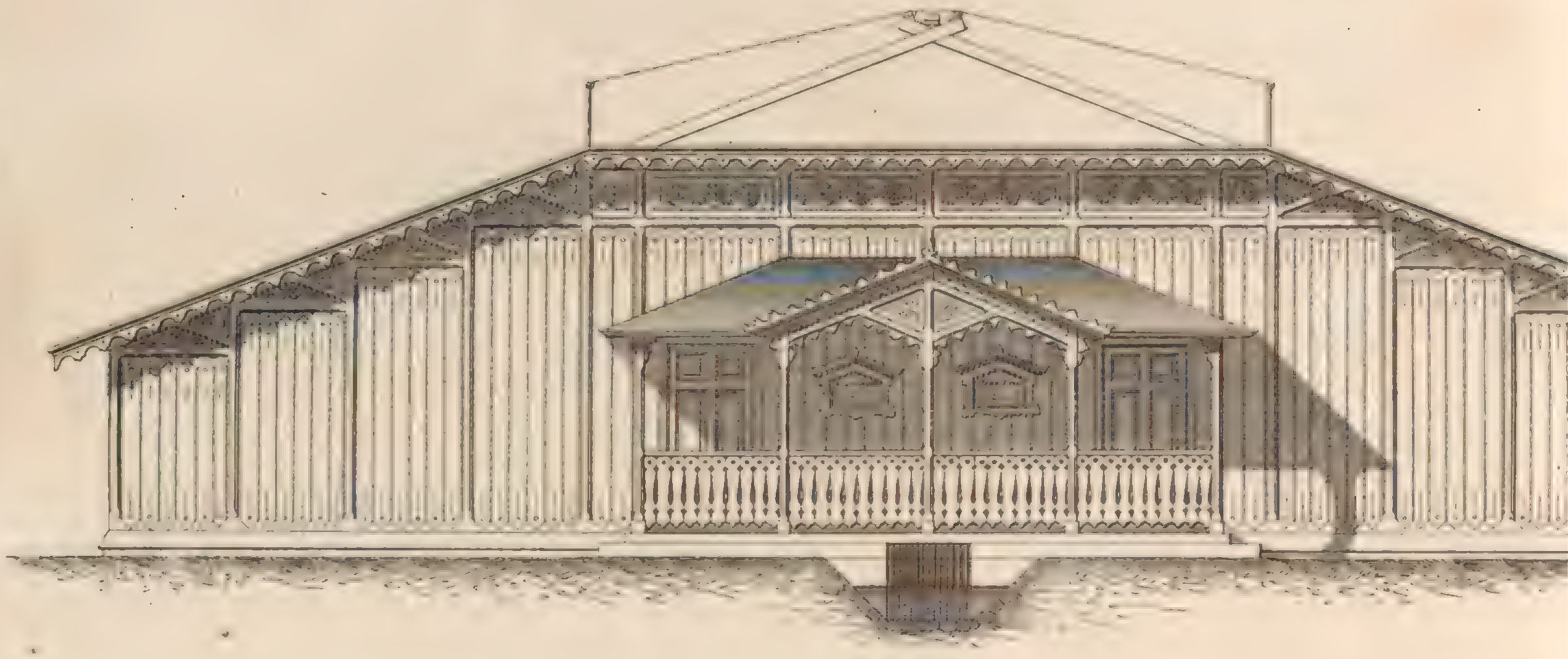
Maasstab - 1/60 d wo Gr.



Fluſs-und Schwimmbad zu Baden-Baden

Schwim

1. Vordere Ansicht



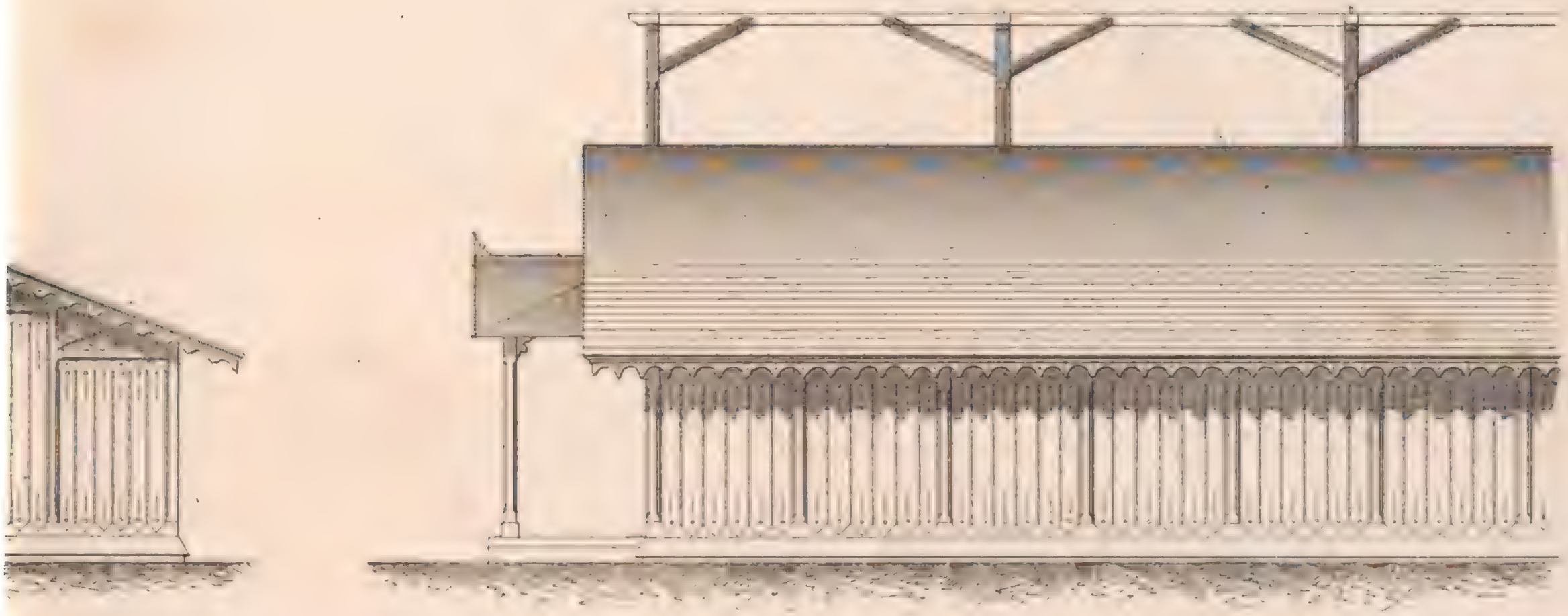
3. Querschnitt

Maasstab

Anstalt für Lithographie v. J. C. Mäcker Sohn in Reutlingen

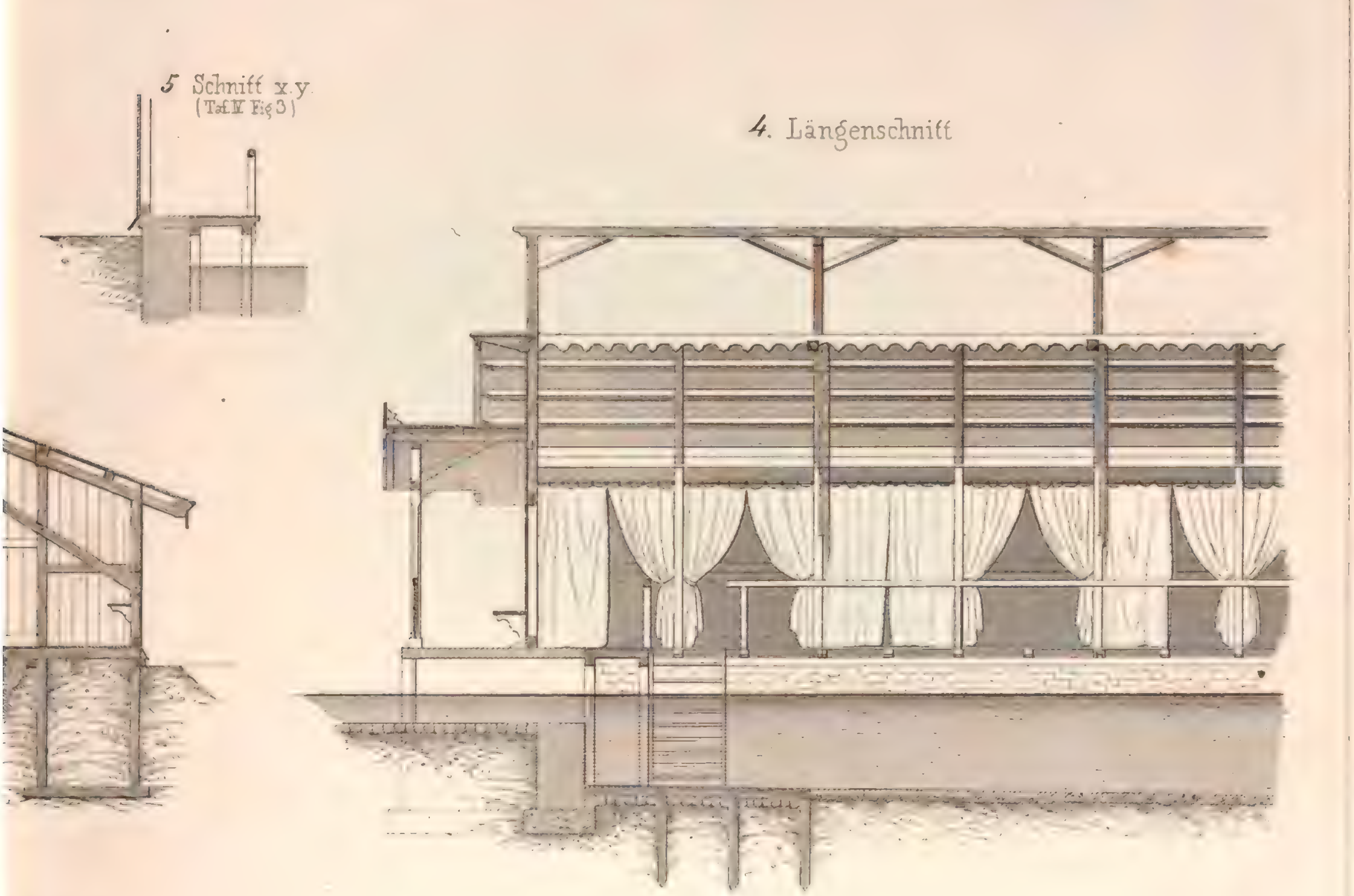
n-Bafsin

2. Seiten Ansicht



5 Schnitt x.y.
(Taf.IV Fig 3)

4. Längenschnitt

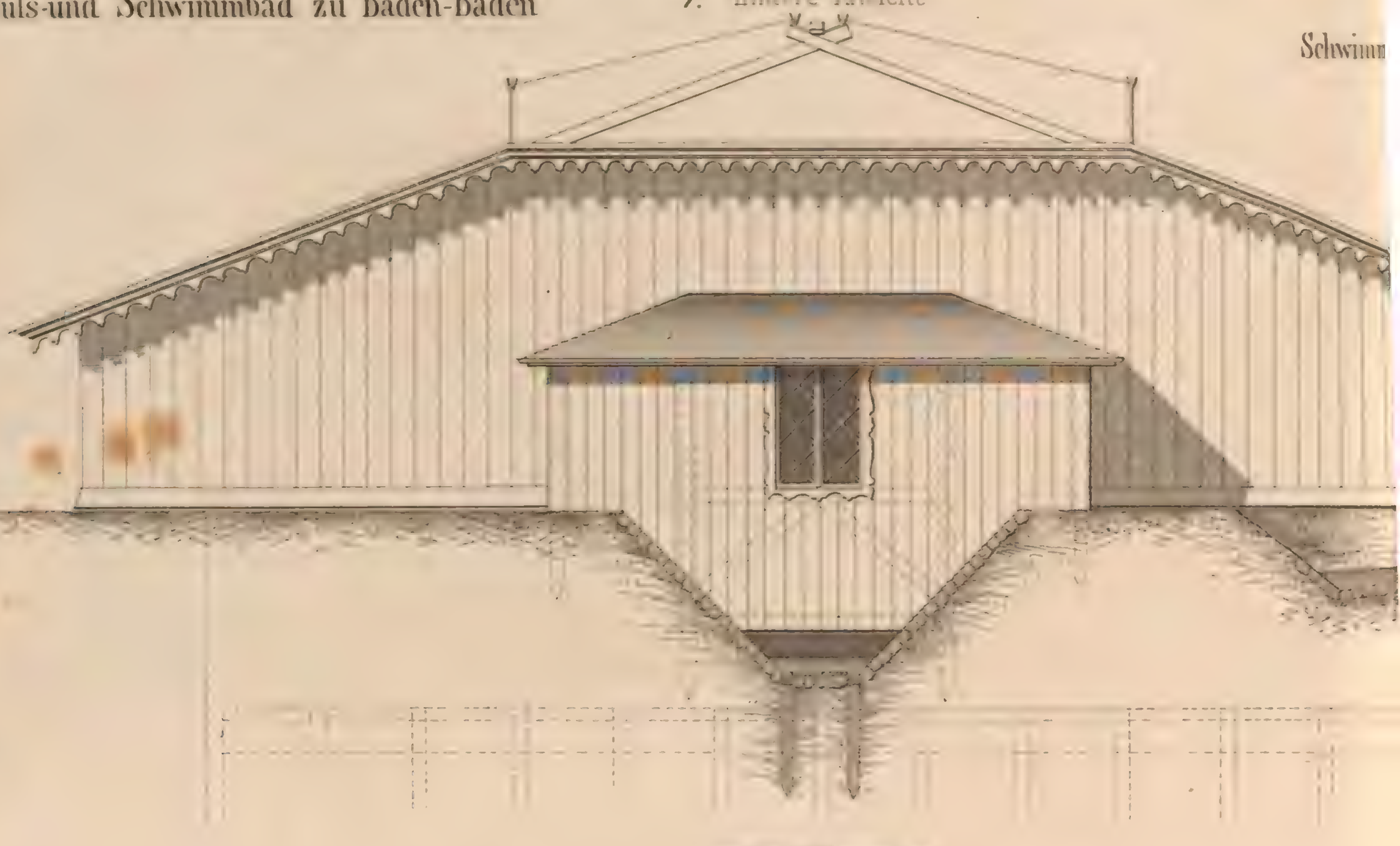


1/75 d w Gr.

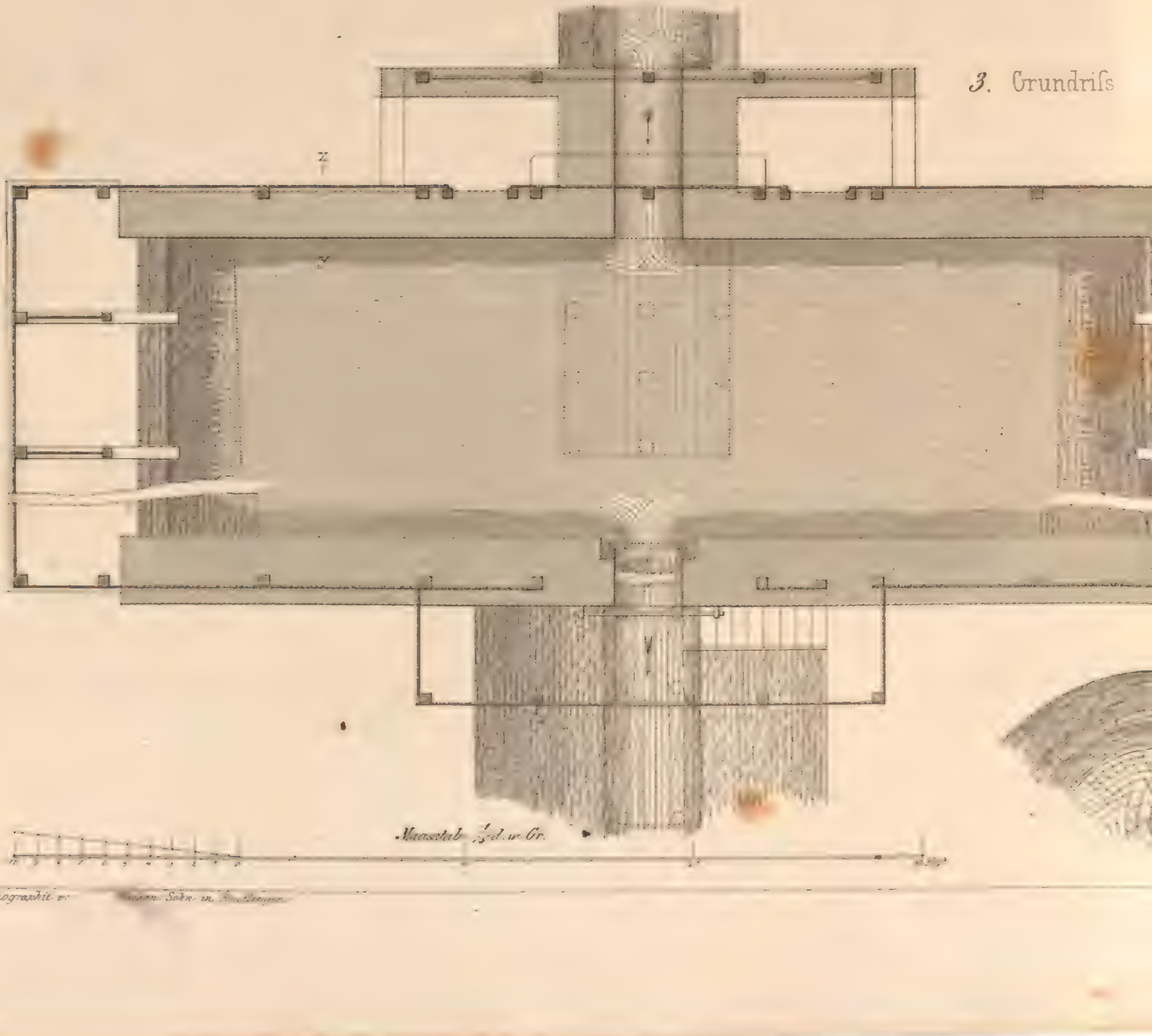
Fluſs-und Schwimmbad zu Baden-Baden

1. Untere Ansicht

Schwimm



3. Grundriſs

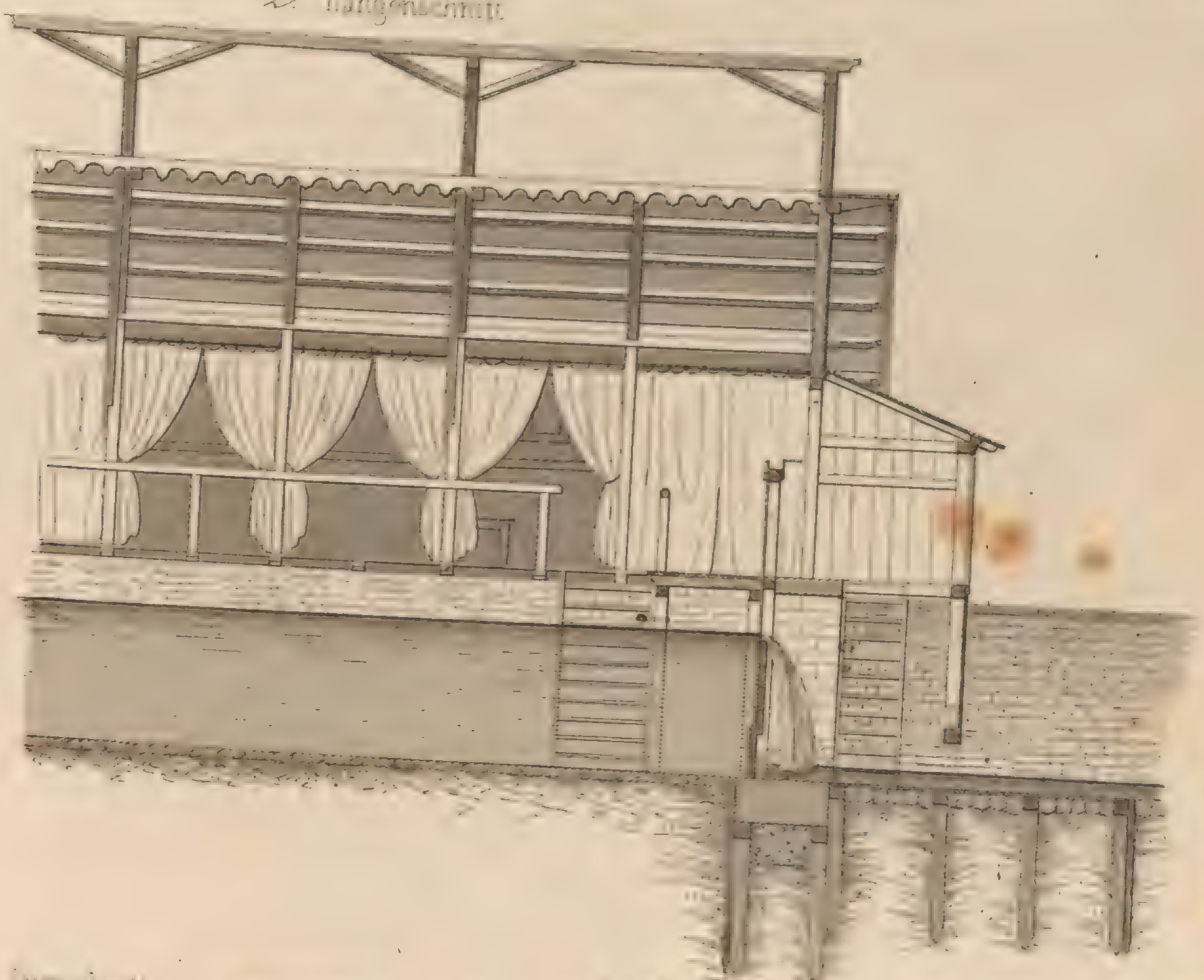


Maasstab 1/50 d. w. Gr.

Institut für Lithographie v. [illegible] Sohn in [illegible]

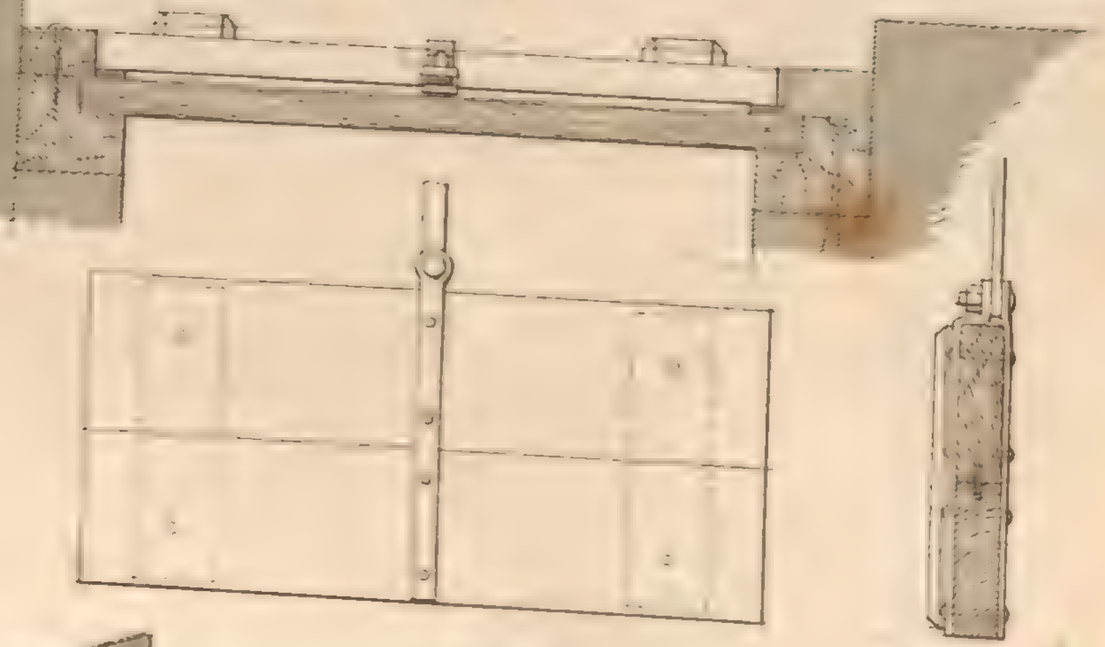
…mm-Bafsin

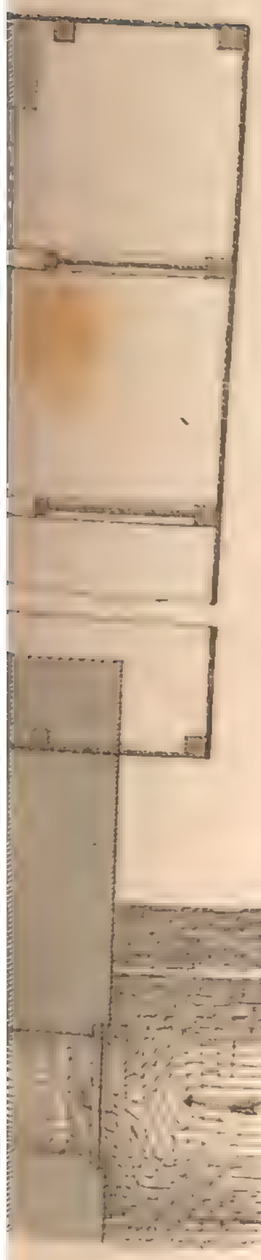
2. Langschnitt

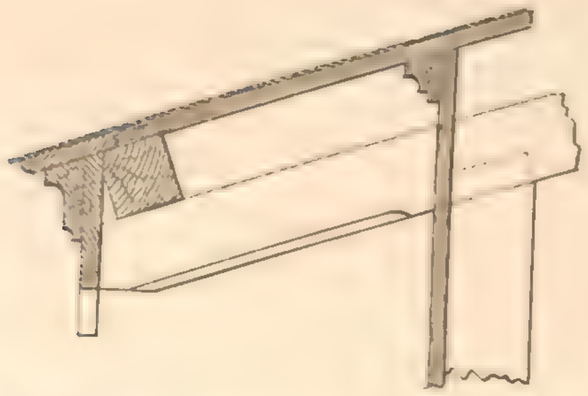


5. Querschnitt

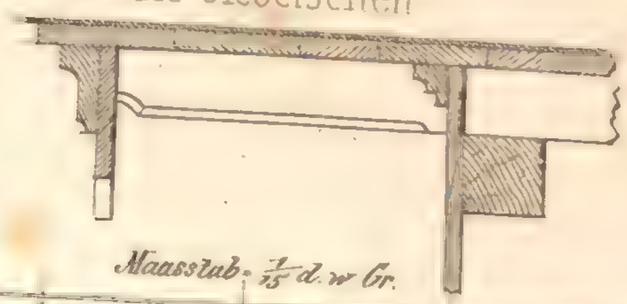
4. Gesimse







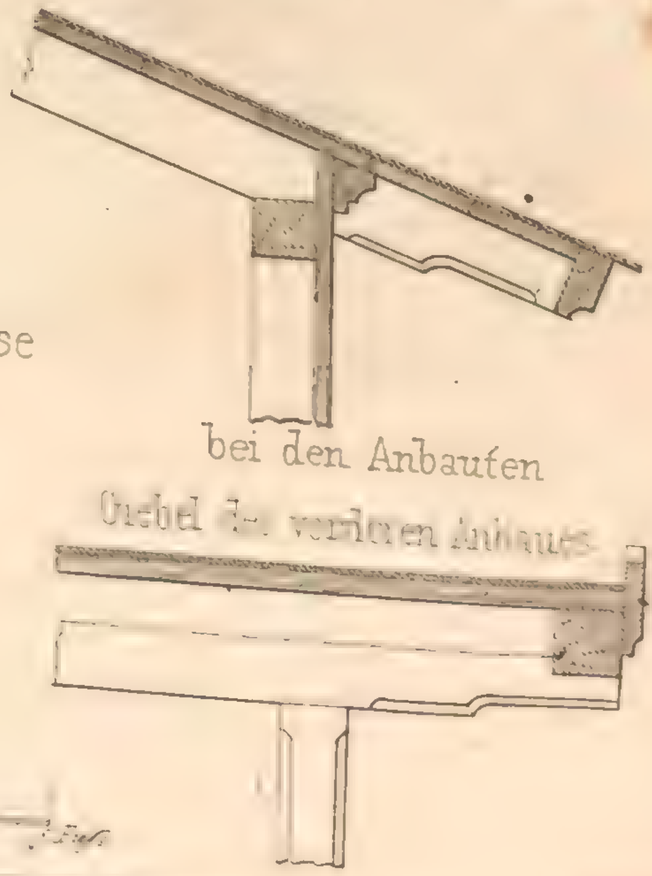
längs der Seitenwände



um die Giebelseiten

6. Gesimse

1/15



bei den Anbauten

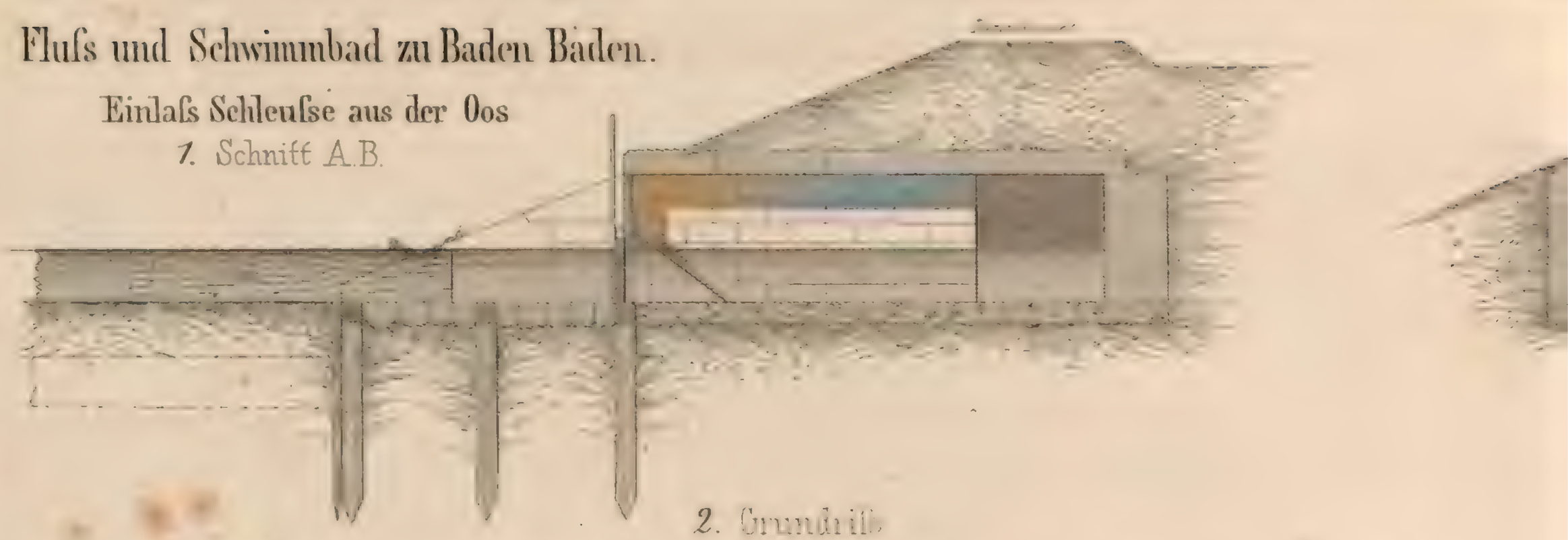
Giebel [illegible] verlorenen Anbaus

Maassstab: 1/15 d. w. Gr.

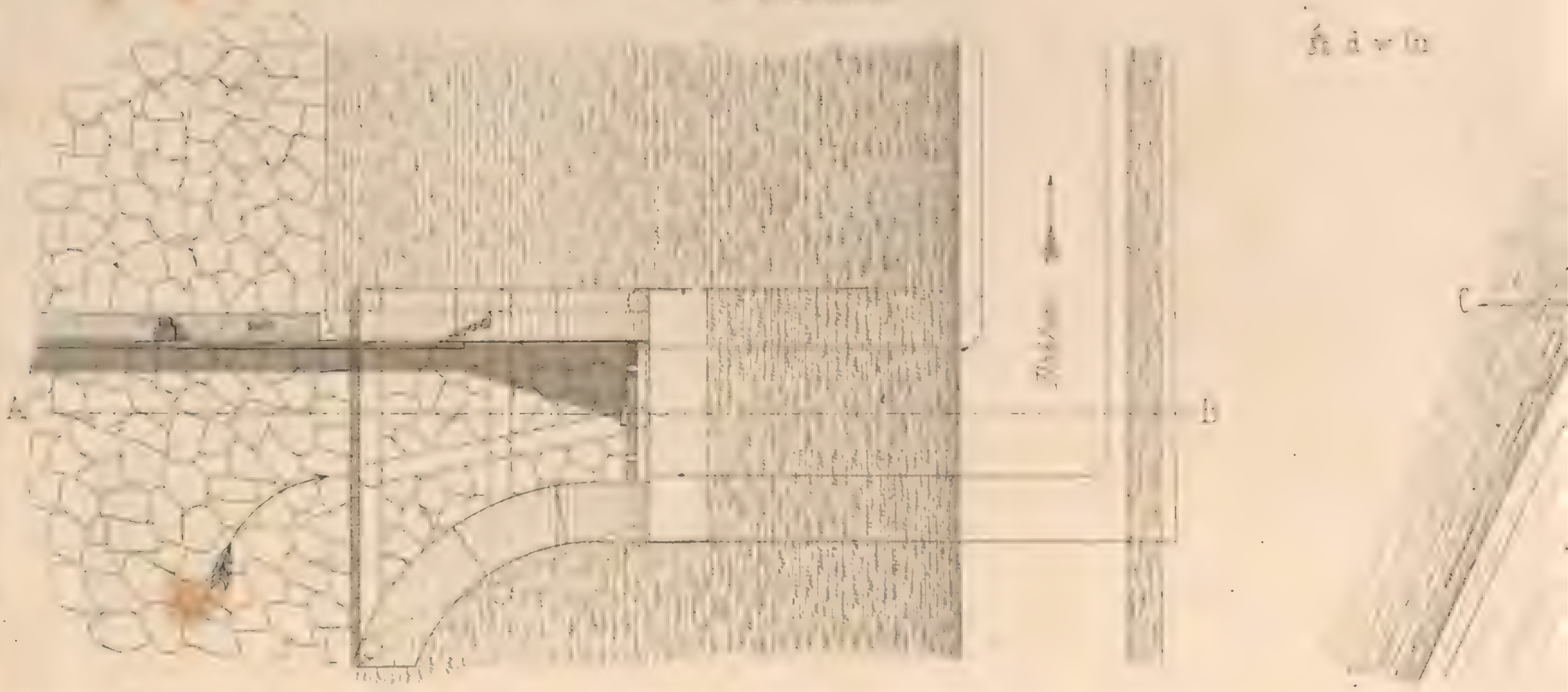
Flufs und Schwimmbad zu Baden Baden.

Einlafs Schleufse aus der Oos

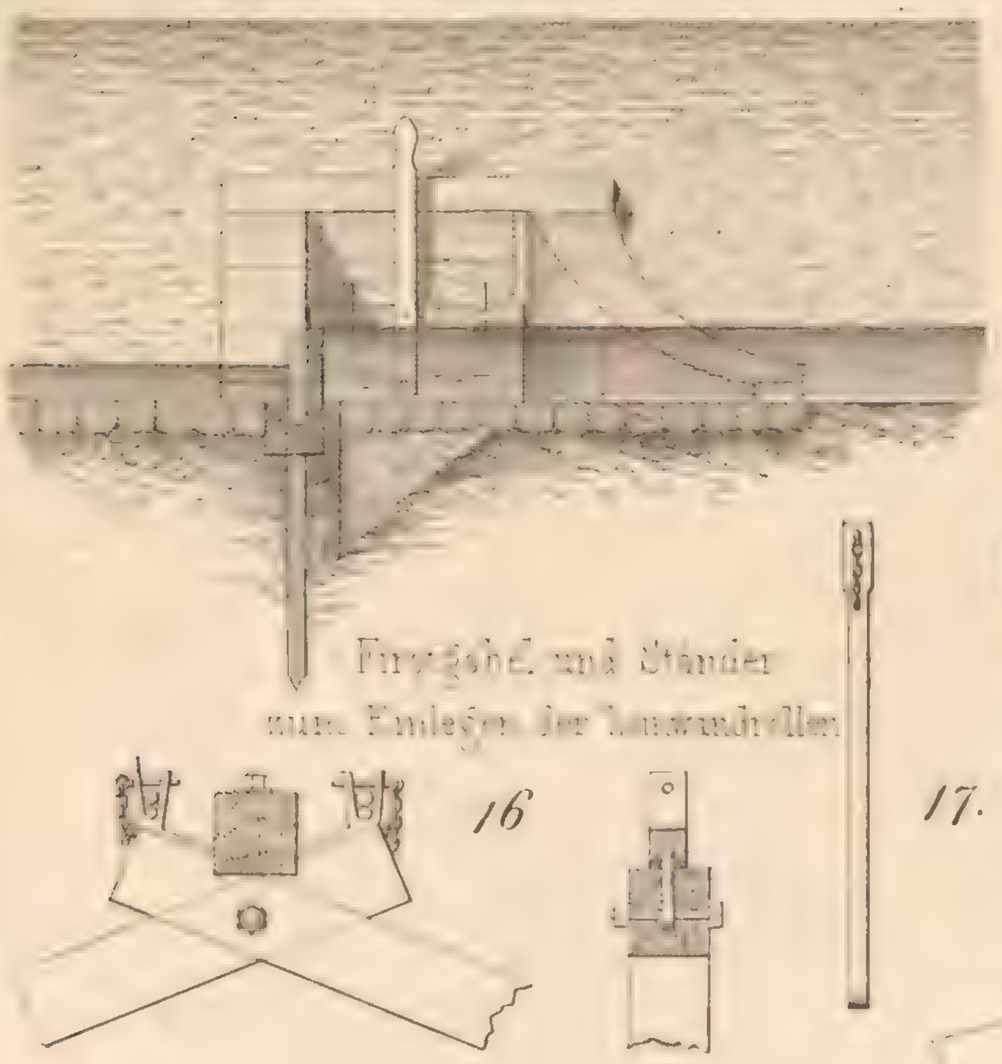
1. Schnitt A.B.



2. Grundriß



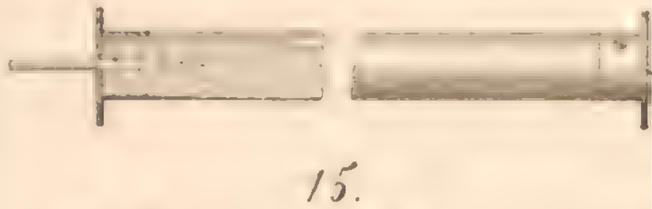
3. Ansicht von der Oos



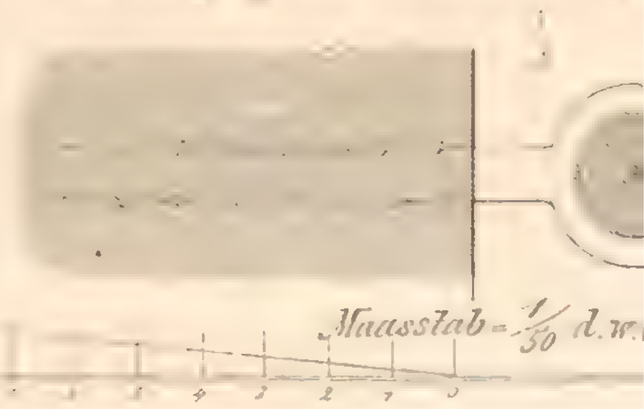
7. Ansicht der Schleufse für Wafserabflufs
am untern Ende des Damencanals

13. Beschläge aller Schützen
zum Heben

14. Ende der Rollen für die Leinwand



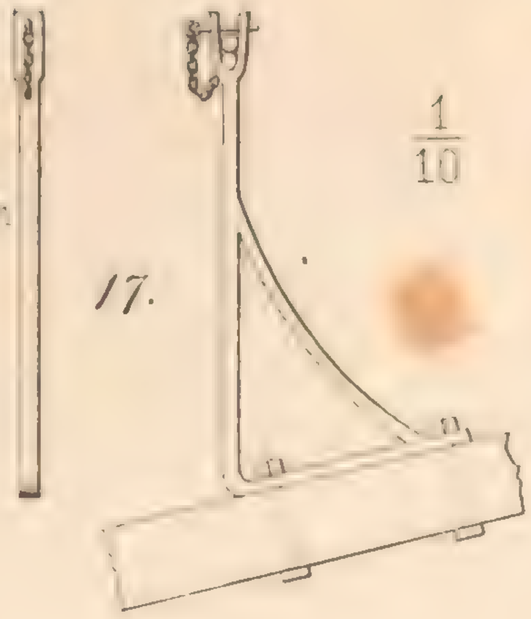
15. Befestigung der Leinwand



Fingerhut und Stander
zum Einlegen der Leinwandrollen

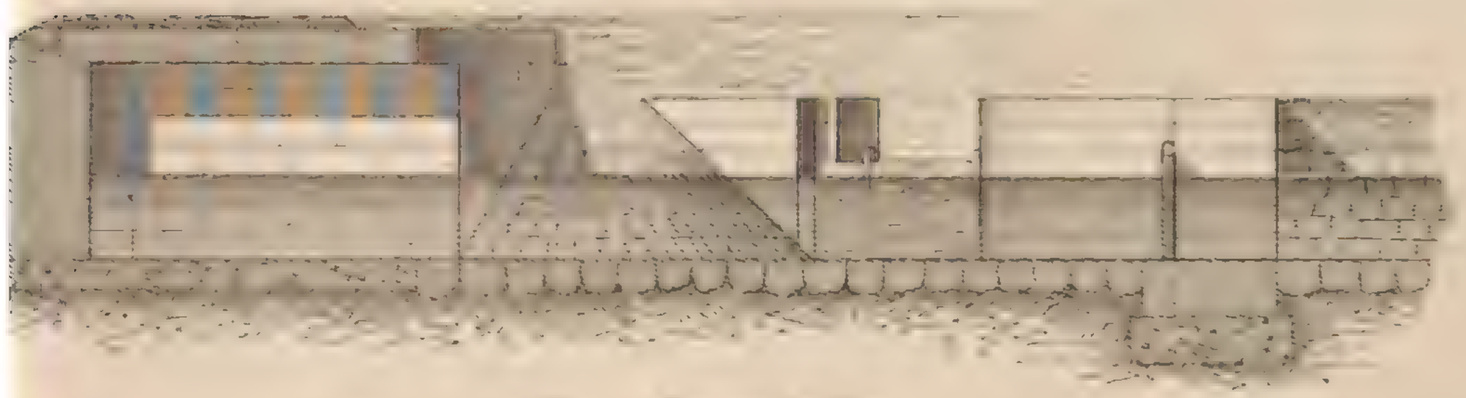
16

17.

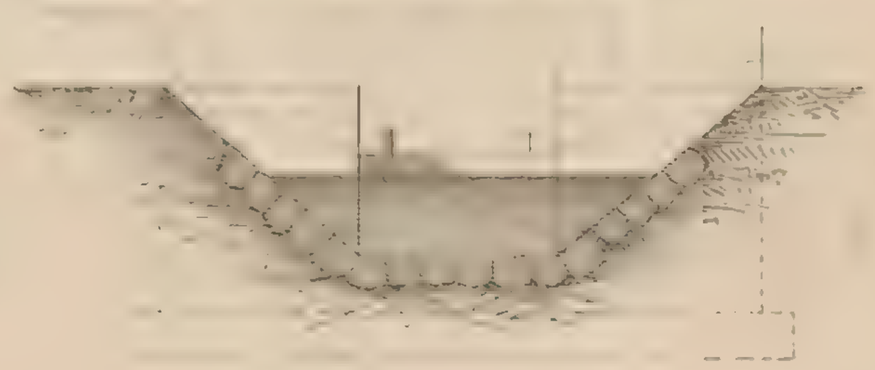


Vertheilung aus dem Zuflufsdohlen in den Herren- und den Damencanal

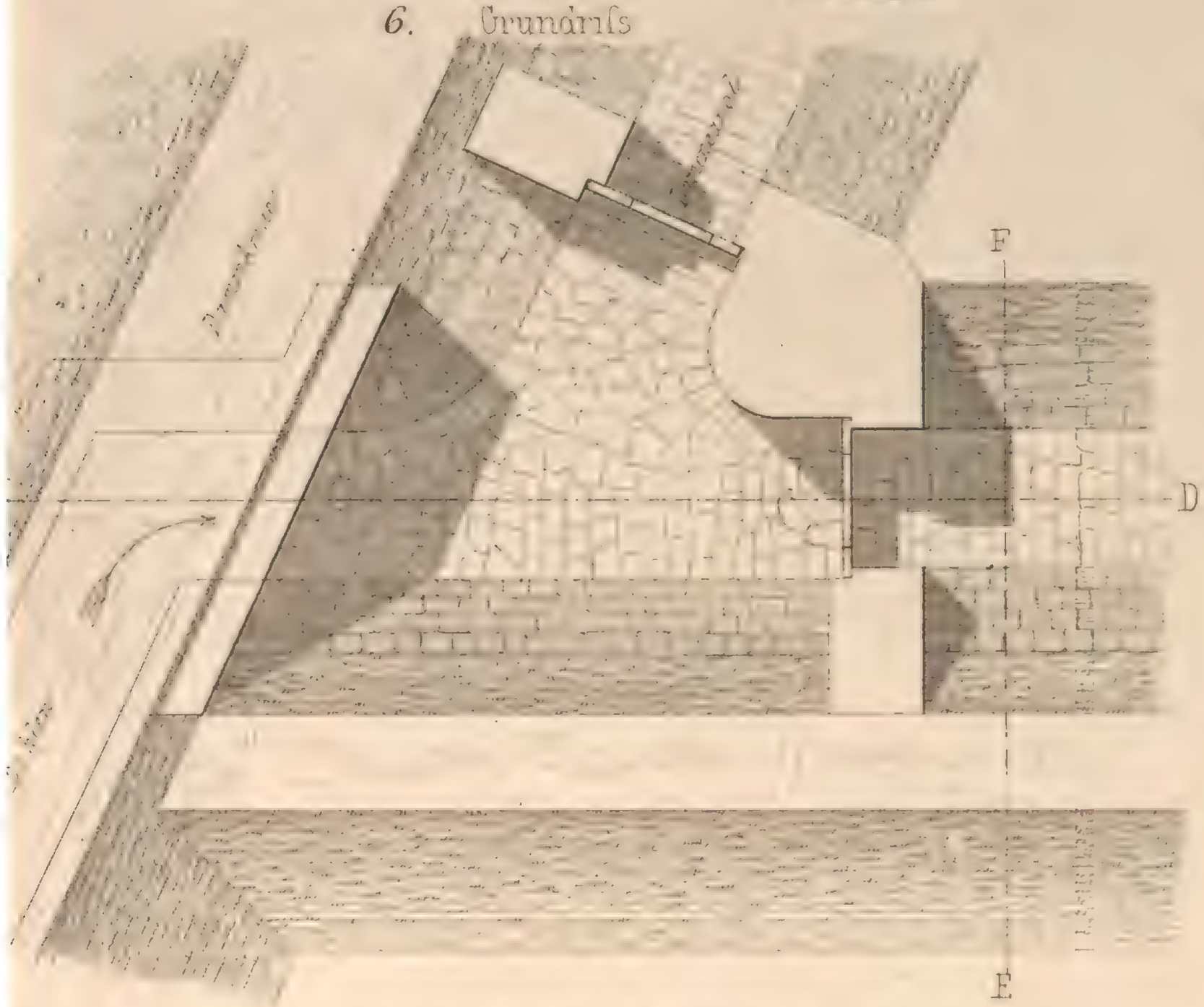
4. Schnitt C.D.



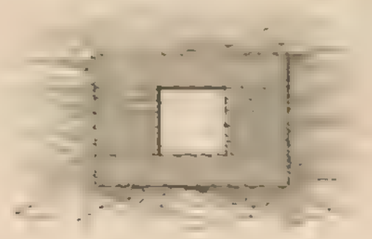
5. Schnitt E.F.



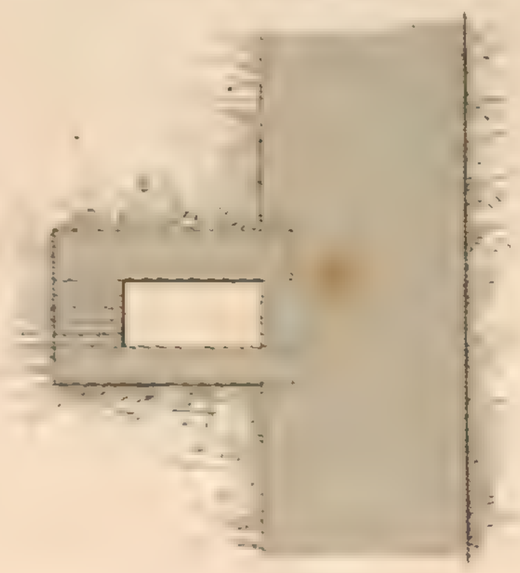
6. Grundrifs



8. Querdurchschnitt des Abzugsdohlen aus dem Einlafs-Bassin.

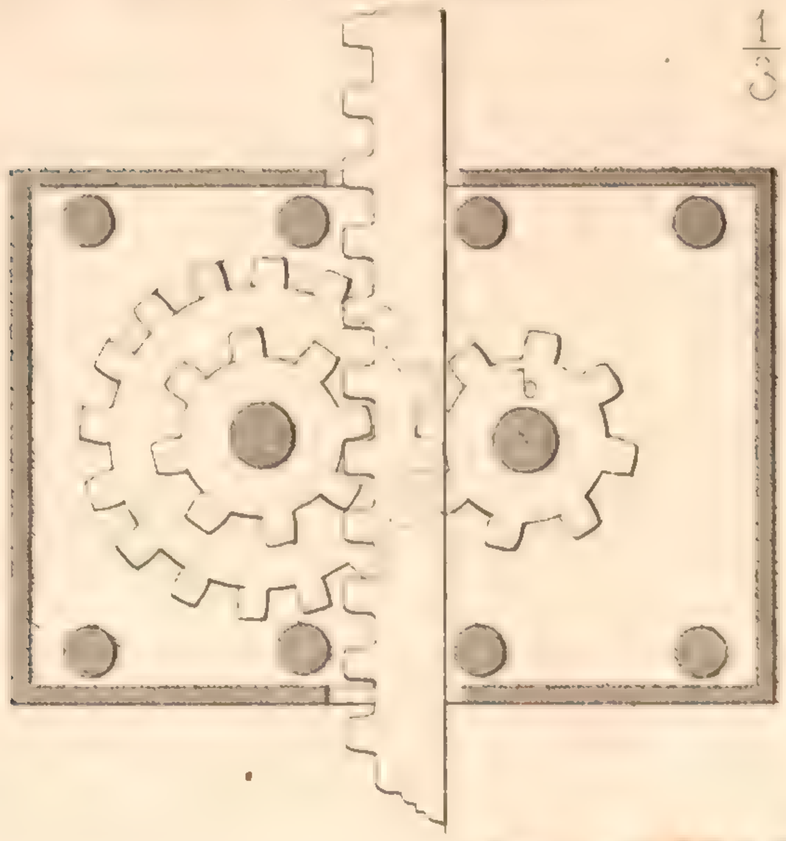


9. Vereinigung beider Abzugsdohlen am Ausfluss.



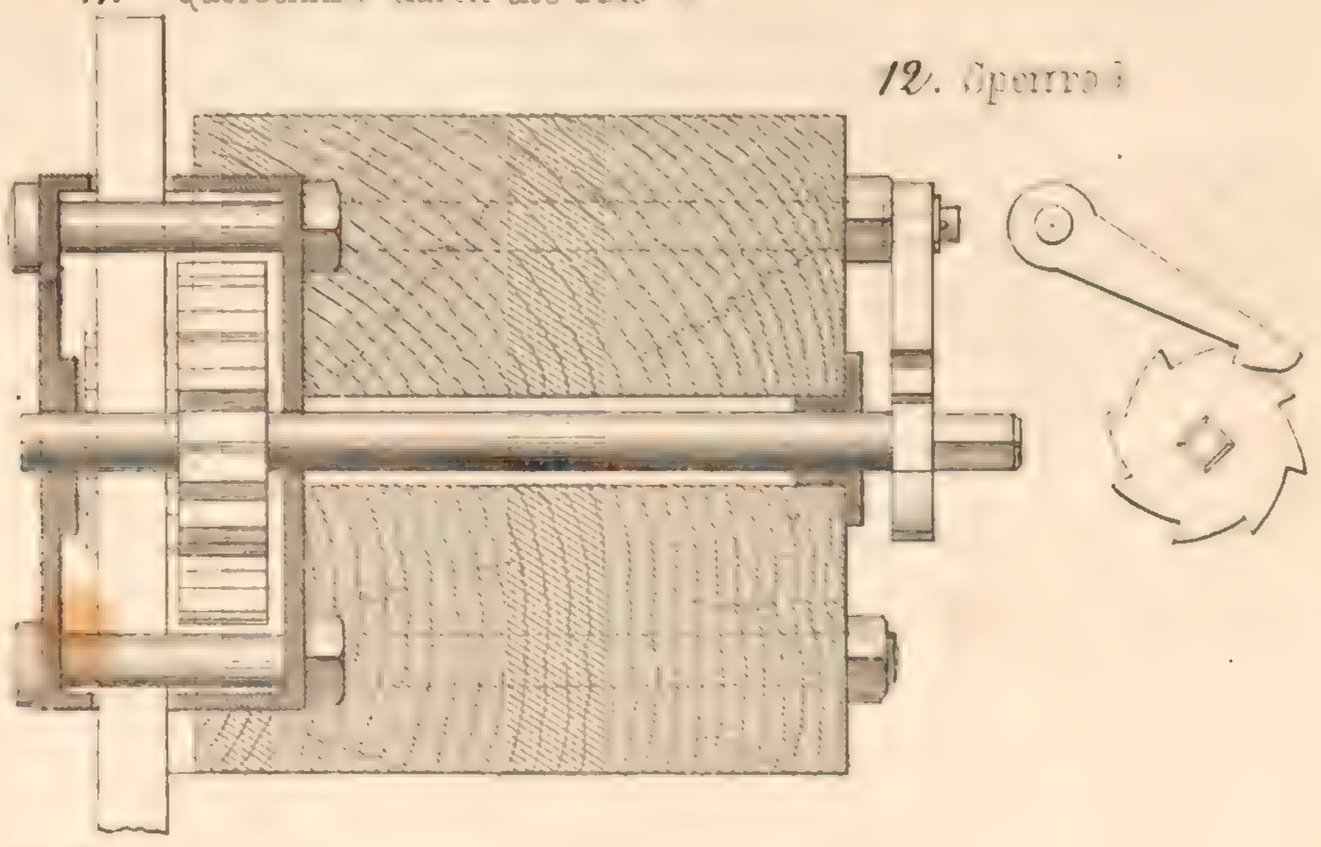
Schützen Aufzug am Schwimmbafsin

10. Ansicht ohne Vorderwand



11. Querschnitt durch die Axe b

12. Sperrad

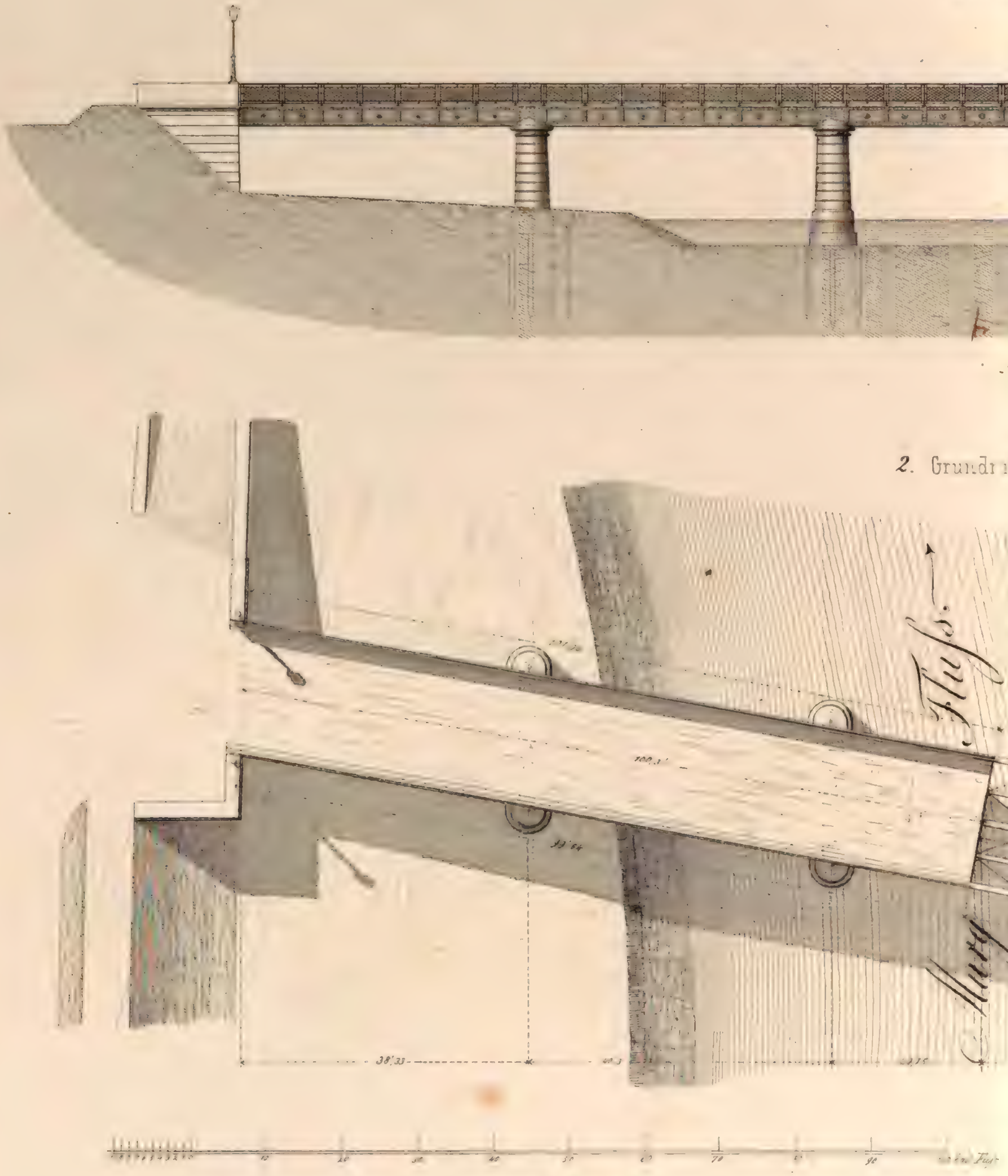


Maasstab - 1/3 d. w. Gr.

MURGBRÜCKE IN

1. Ansicht

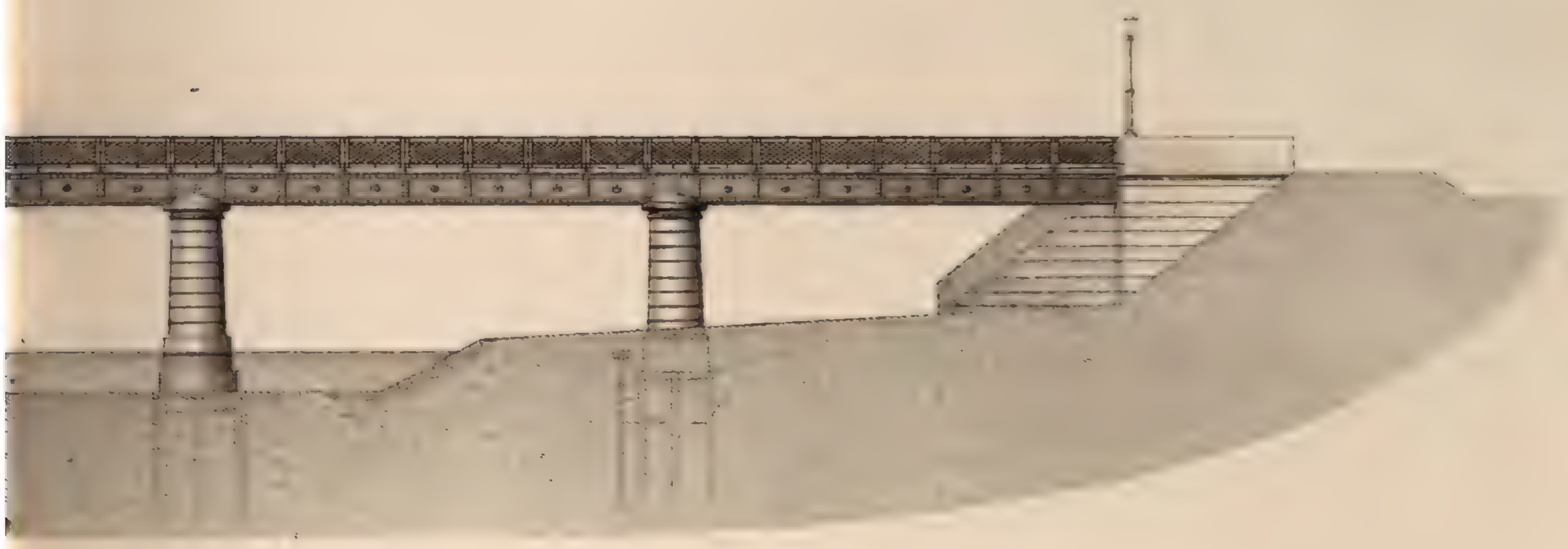
2. Grundriss

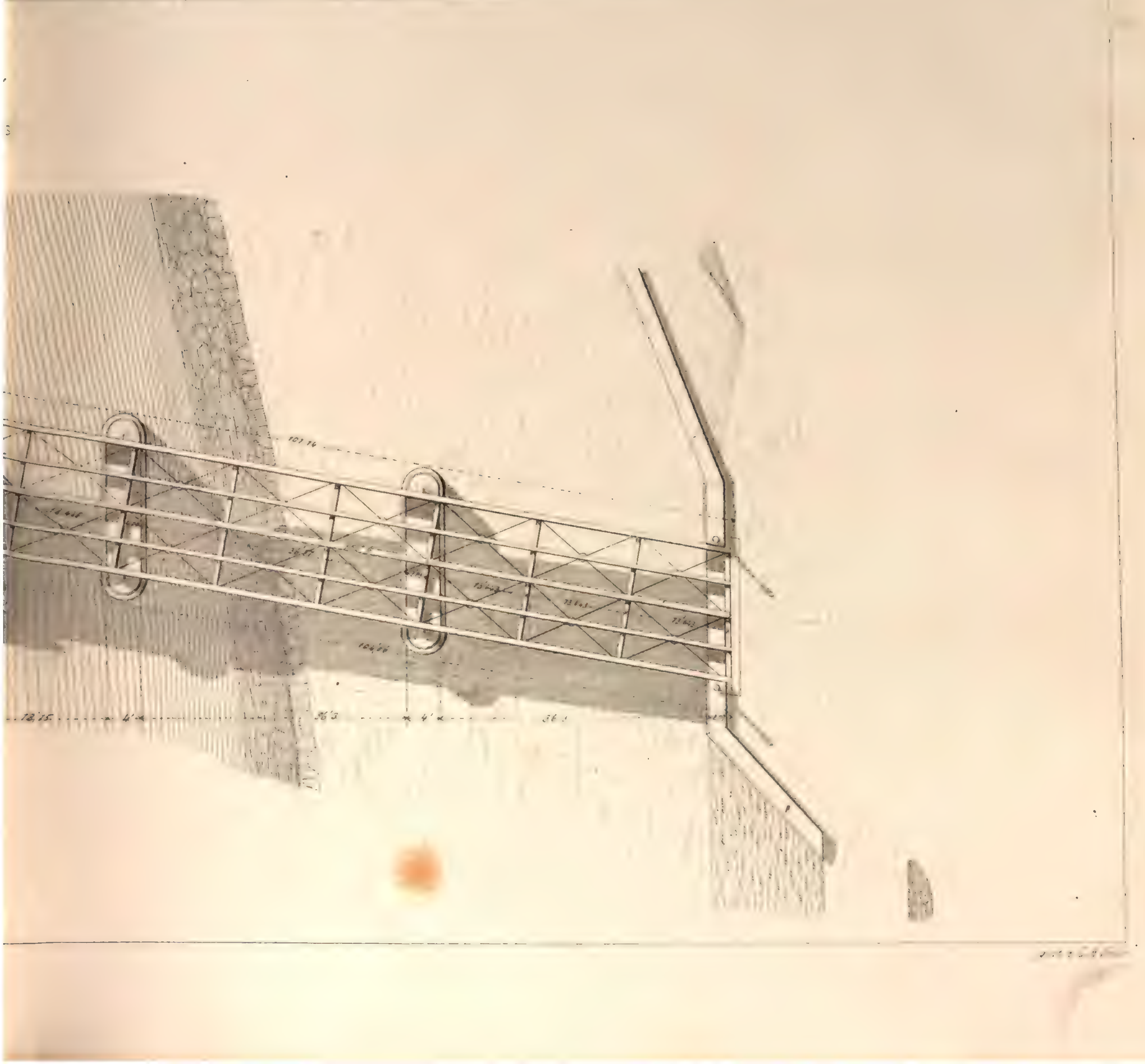


Maassstab = 1/200 d. w. Gr.

Anstalt für Lithographie v. J. C. Mächen Sohn in Reutlingen

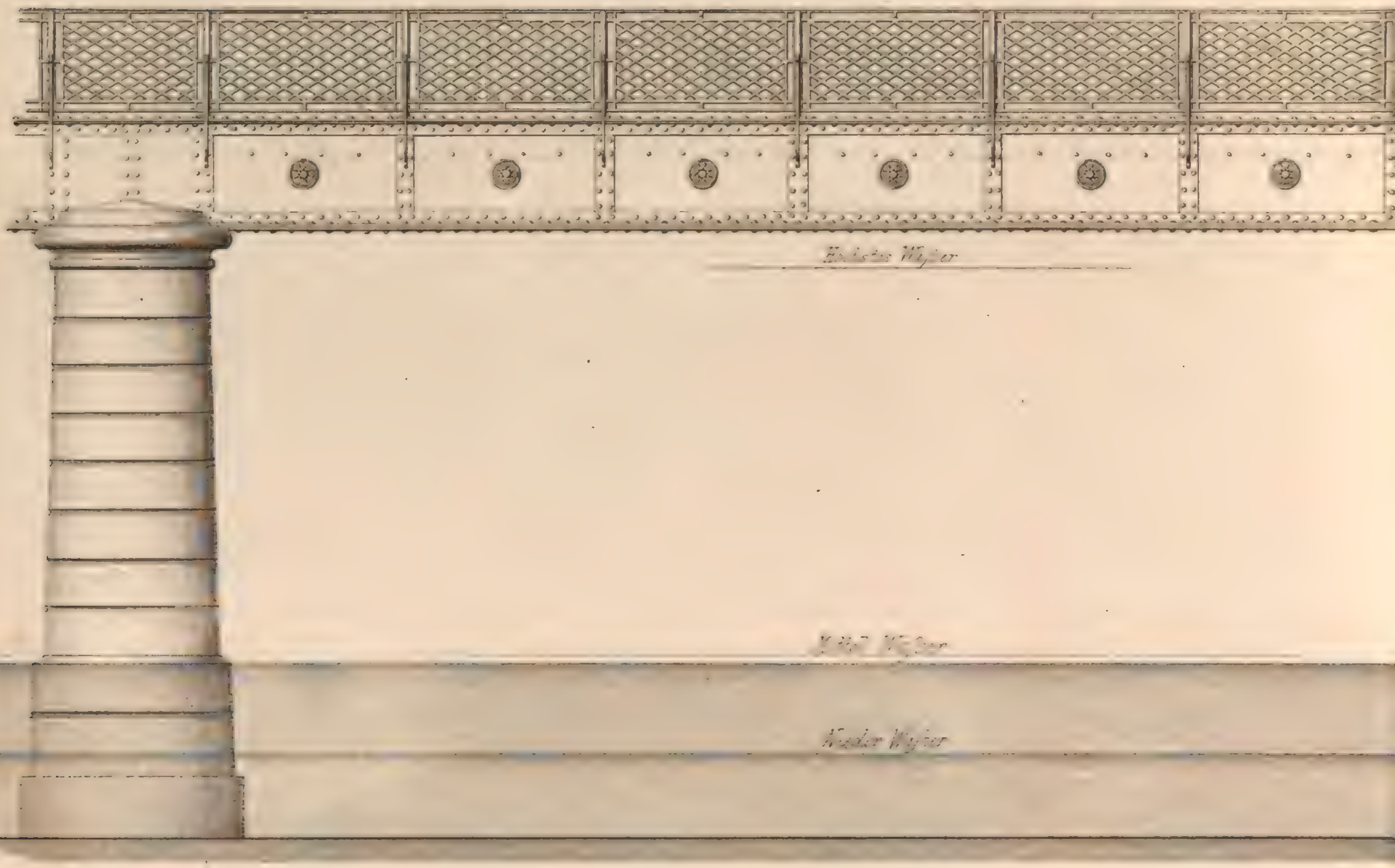
RASTATT



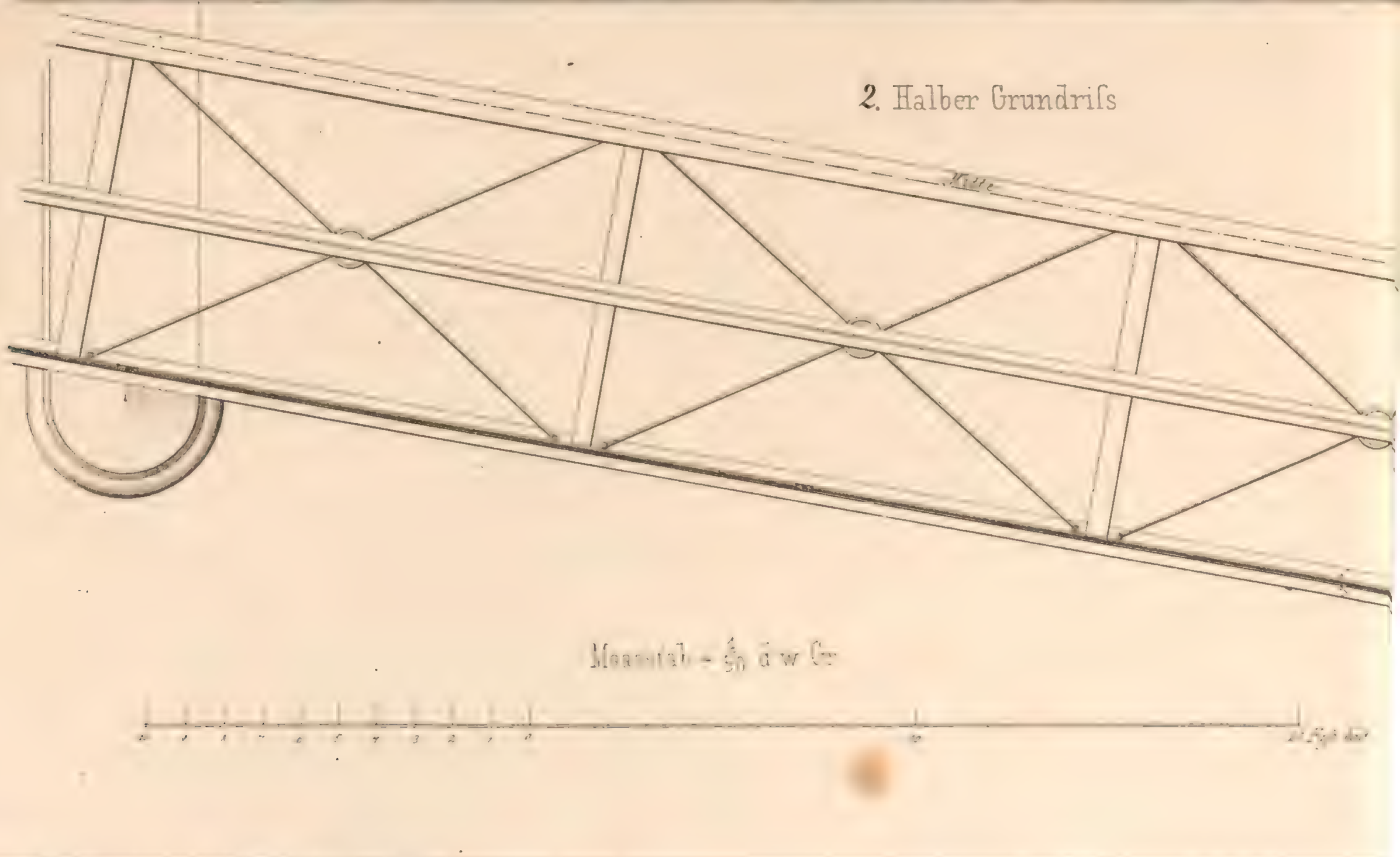


Murgbrück

1. Ansicht einer mittleren Öffnung



2. Halber Grundriss

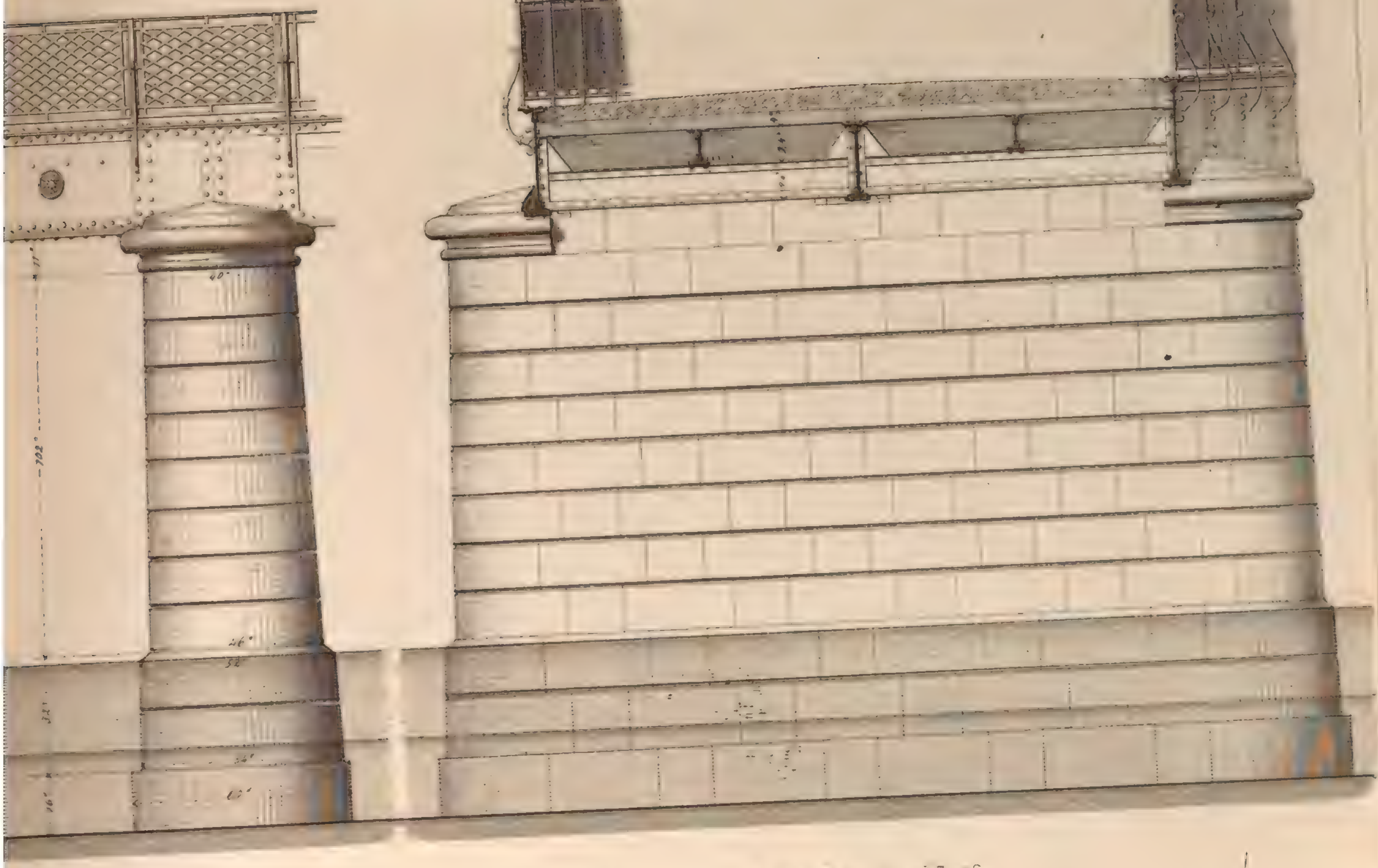


Maasstab = $\frac{1}{50}$ d. w. Gr.

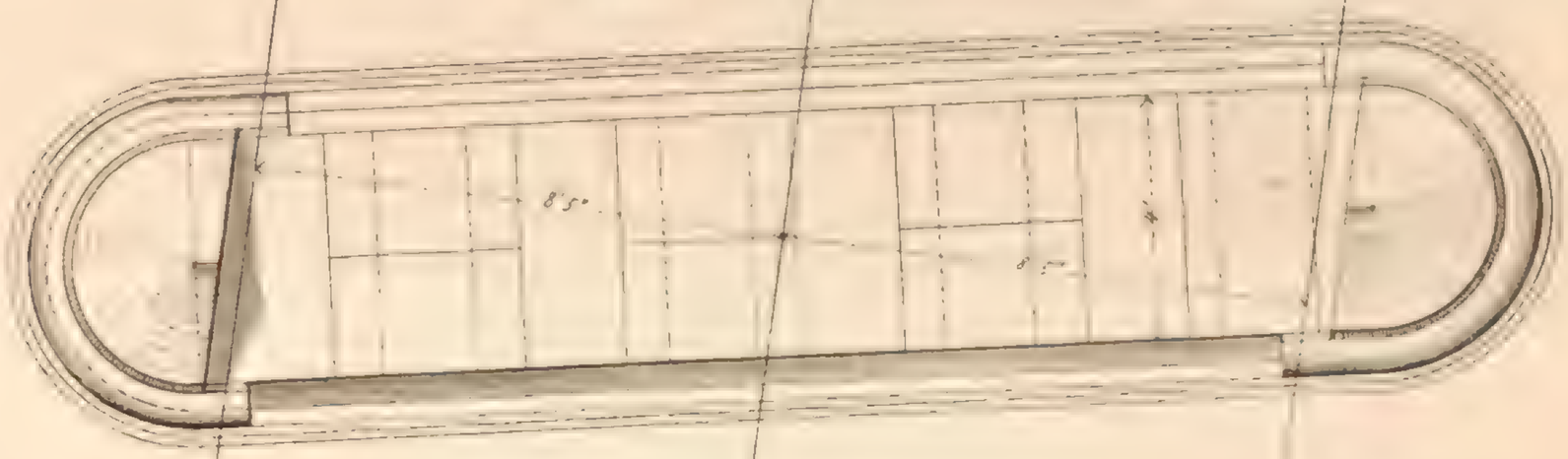
Anstalt für Lithographie von J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen

n Rastatt

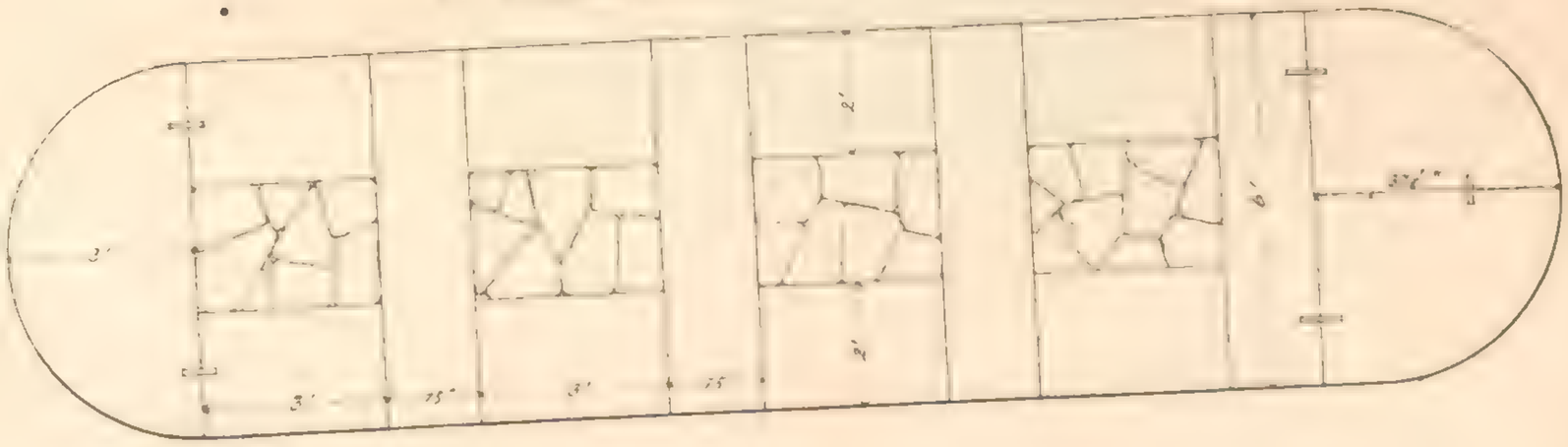
3. Querschnitt



4. Pfeiler Grundriss



5. Fundamentsohlichte

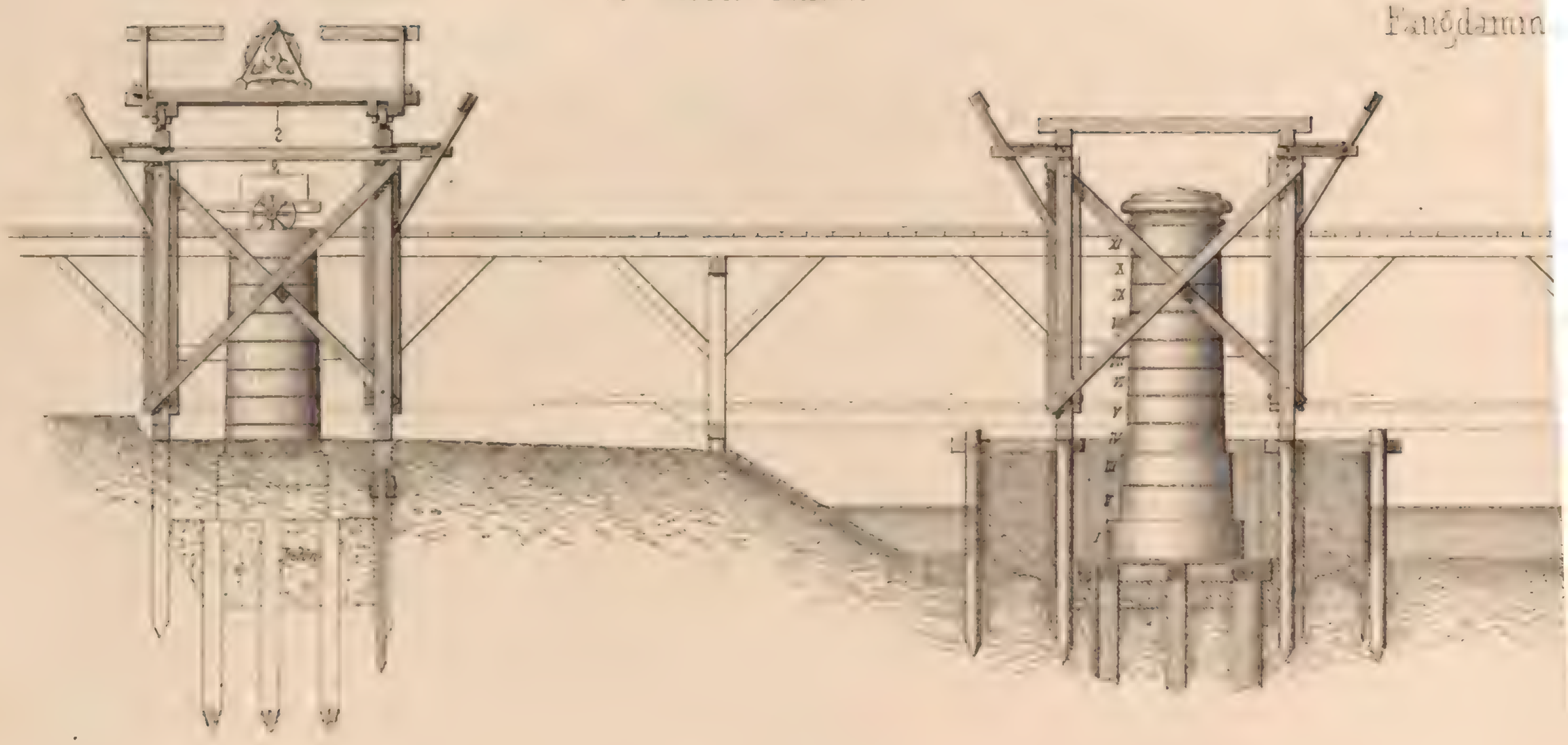


Druck v. C. A. Wicker

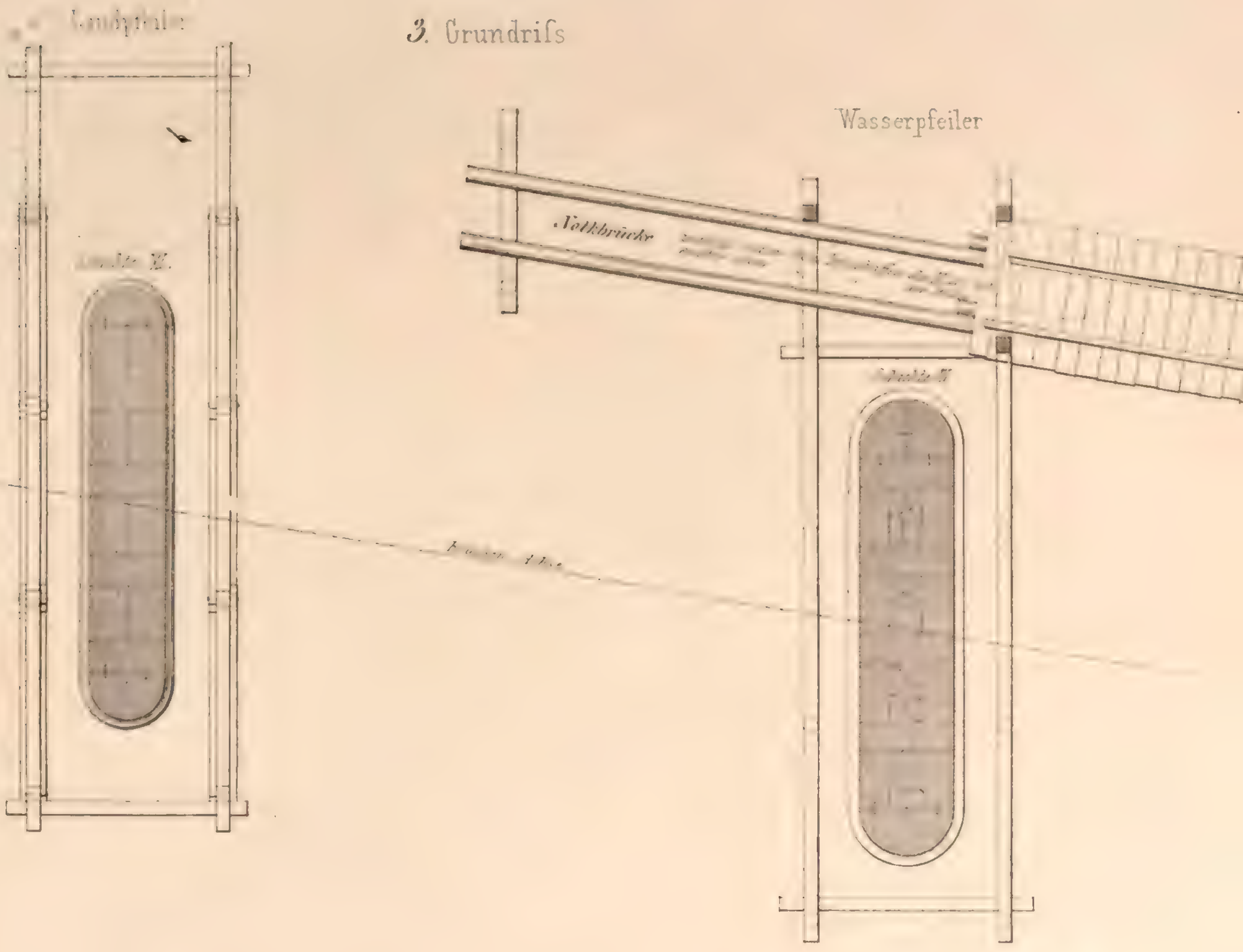
Murgbrü

Fangdamm

1. Vordere Ansicht



3. Grundrifs

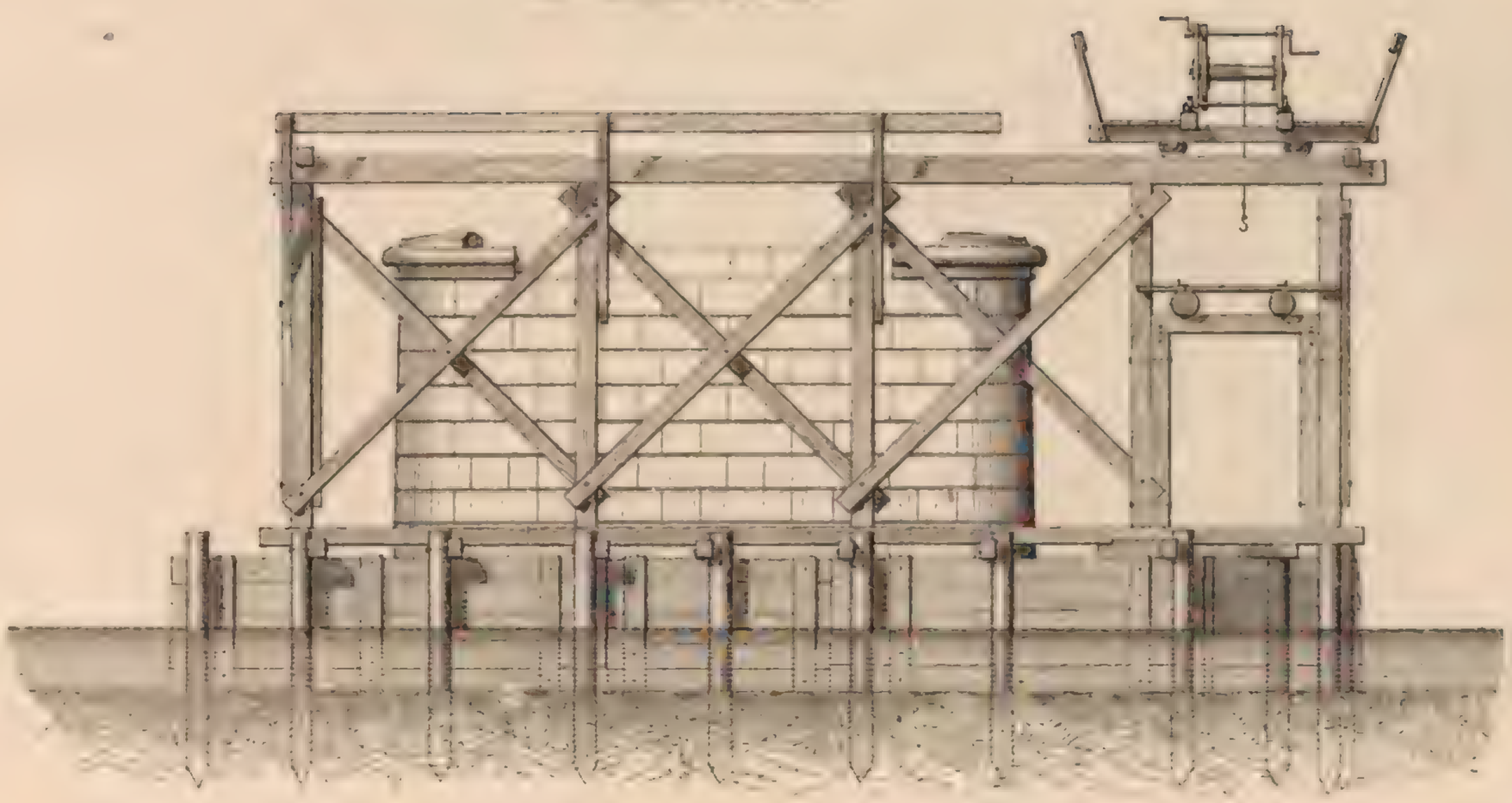


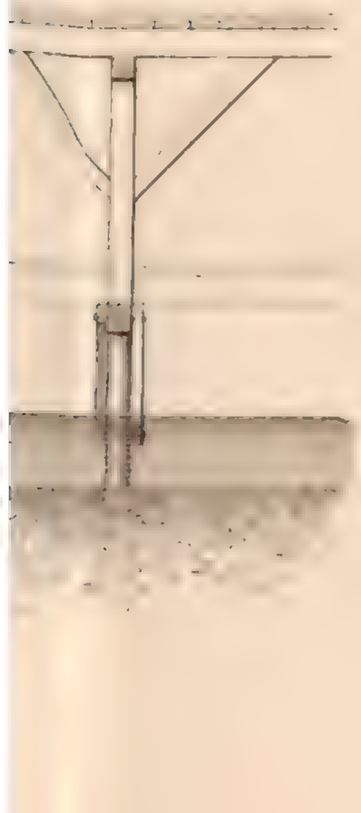
Anstalt für Lithographie von J.C. Eicken Sohn in Neuenbürgen

ücke in Rastatt

ám. Versetzgerüst.

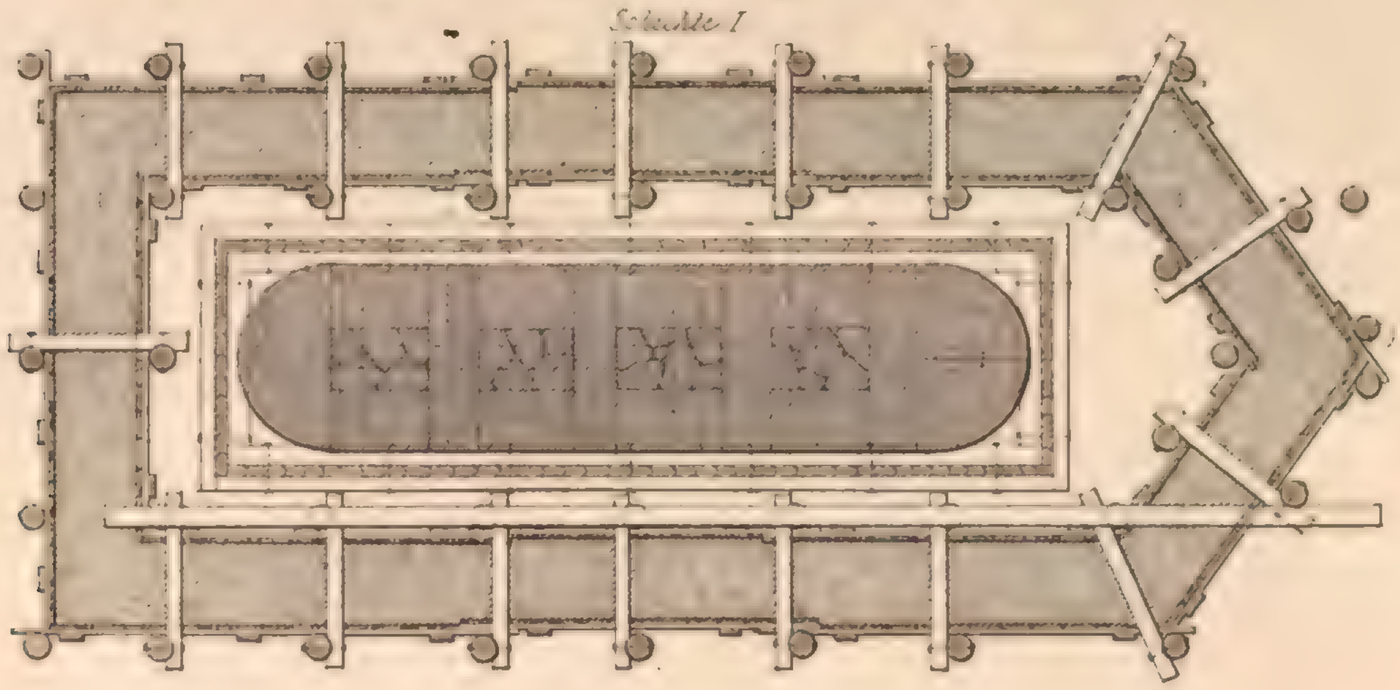
2. Seiten Ansicht

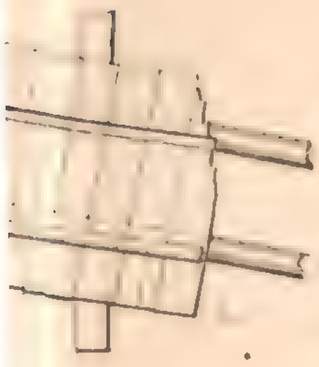




4. Grundriss des Fangdammes

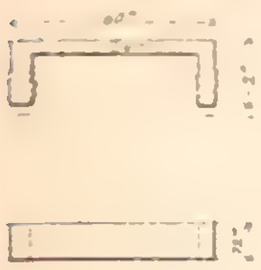
Scheibe I





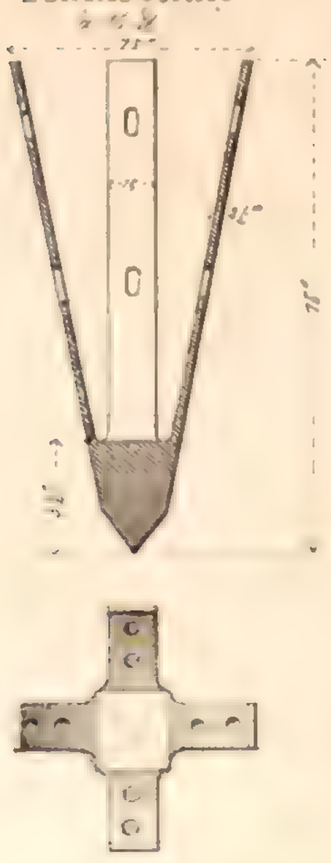
5.

Steinklammer



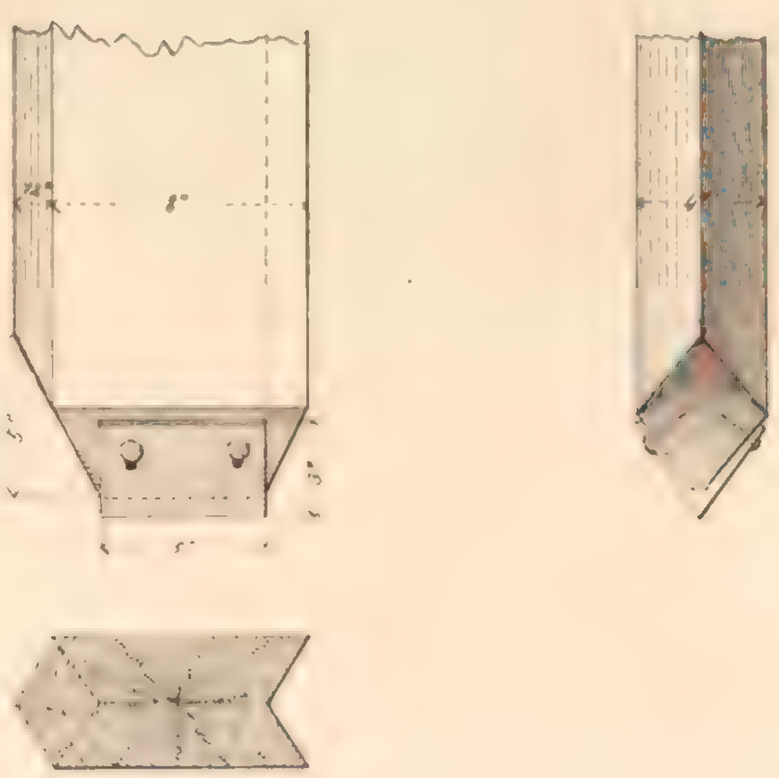
6.

Pfahlschuh



7.

Spundpfahl

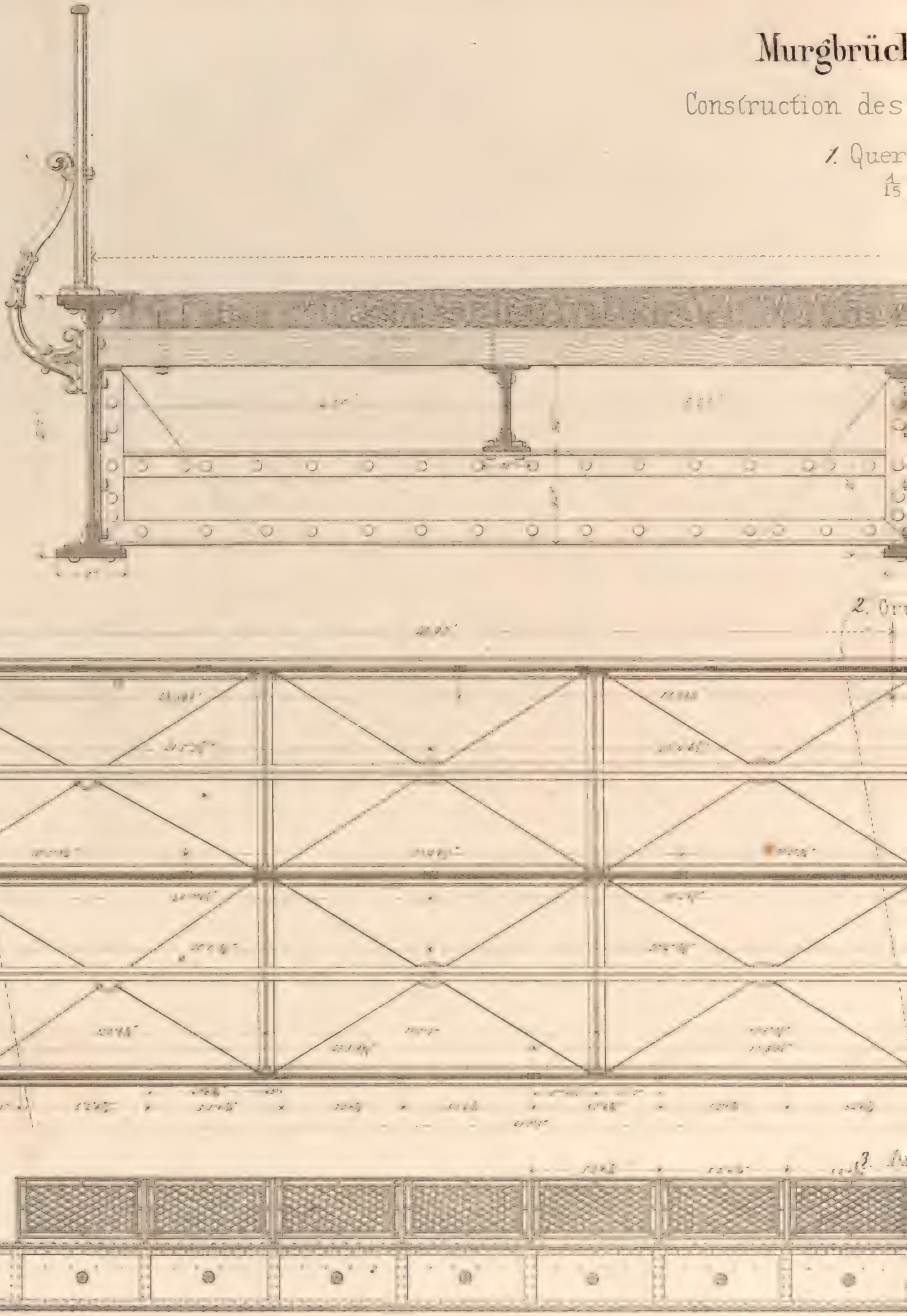


Murgbrück

Construction des

1. Quer

1/15



2. Gr

3.

Maassstab zu 1. = 1/15 d. w. Gr.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

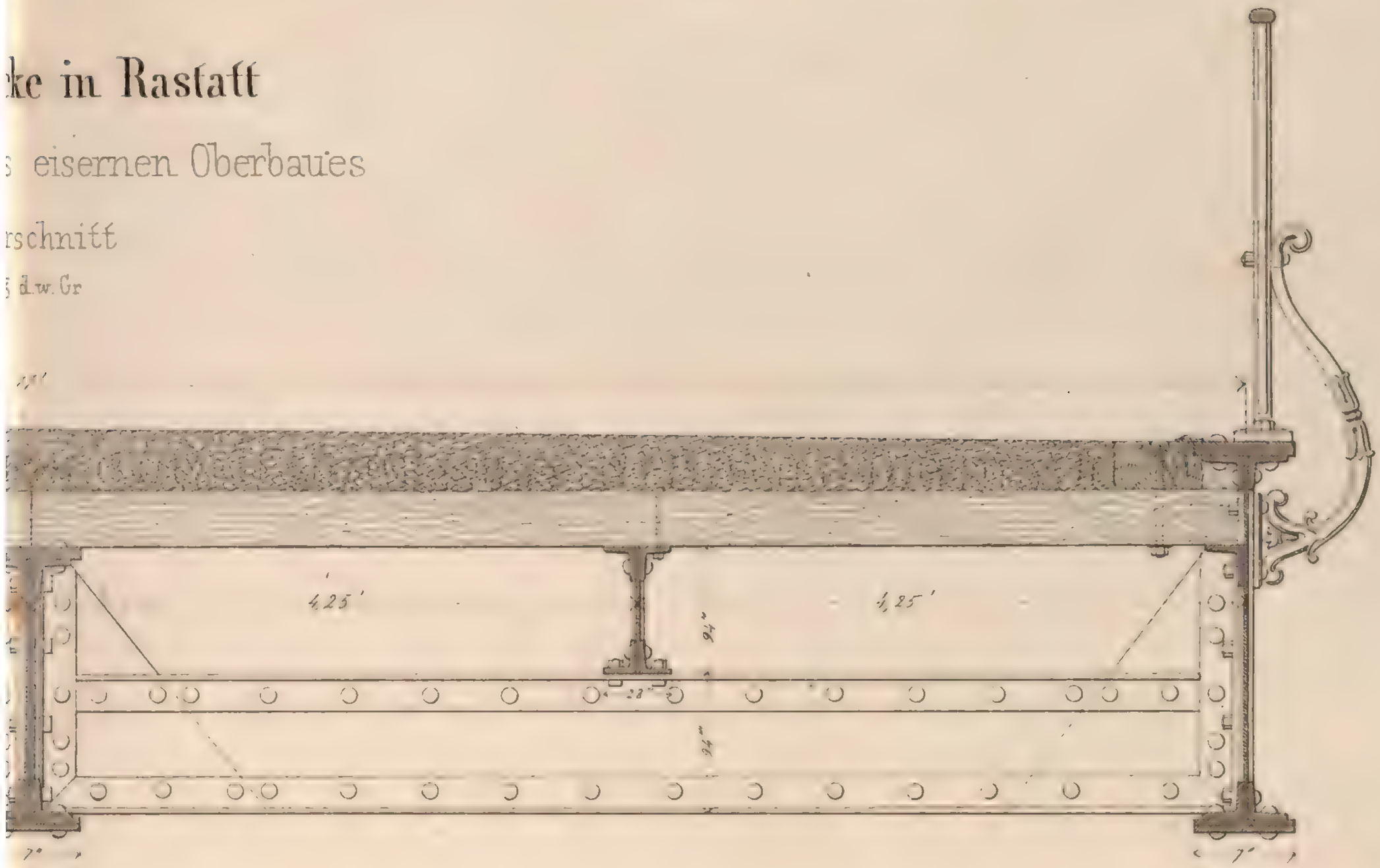
von J. C. Macker, Sohn zu Rastatt

ke in Rastatt

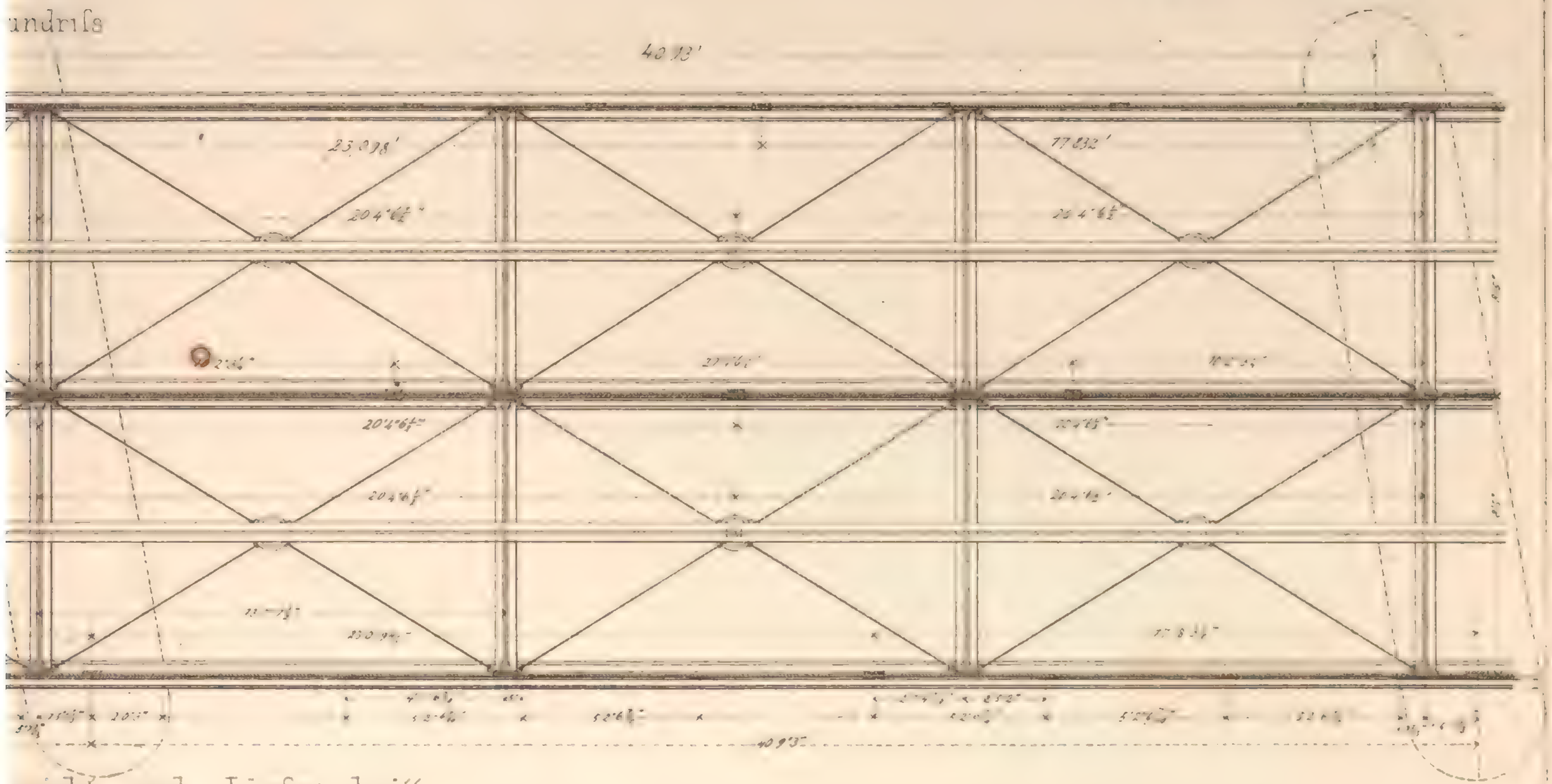
s eisernen Oberbaues

rschnitt

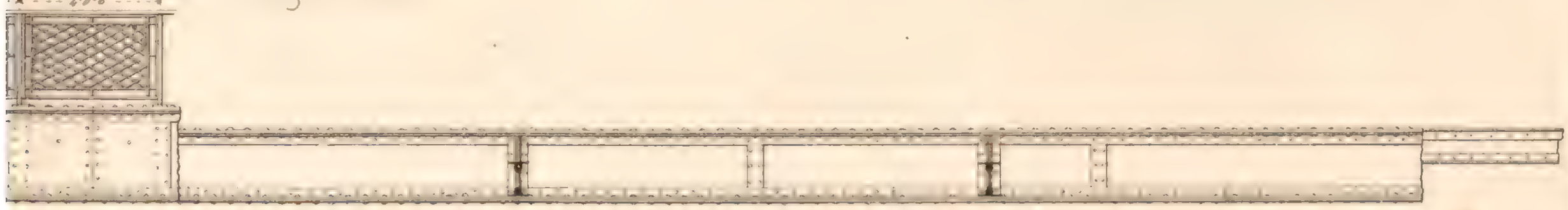
5 d.w. Gr



undrifs



nsicht und Längenschnitt

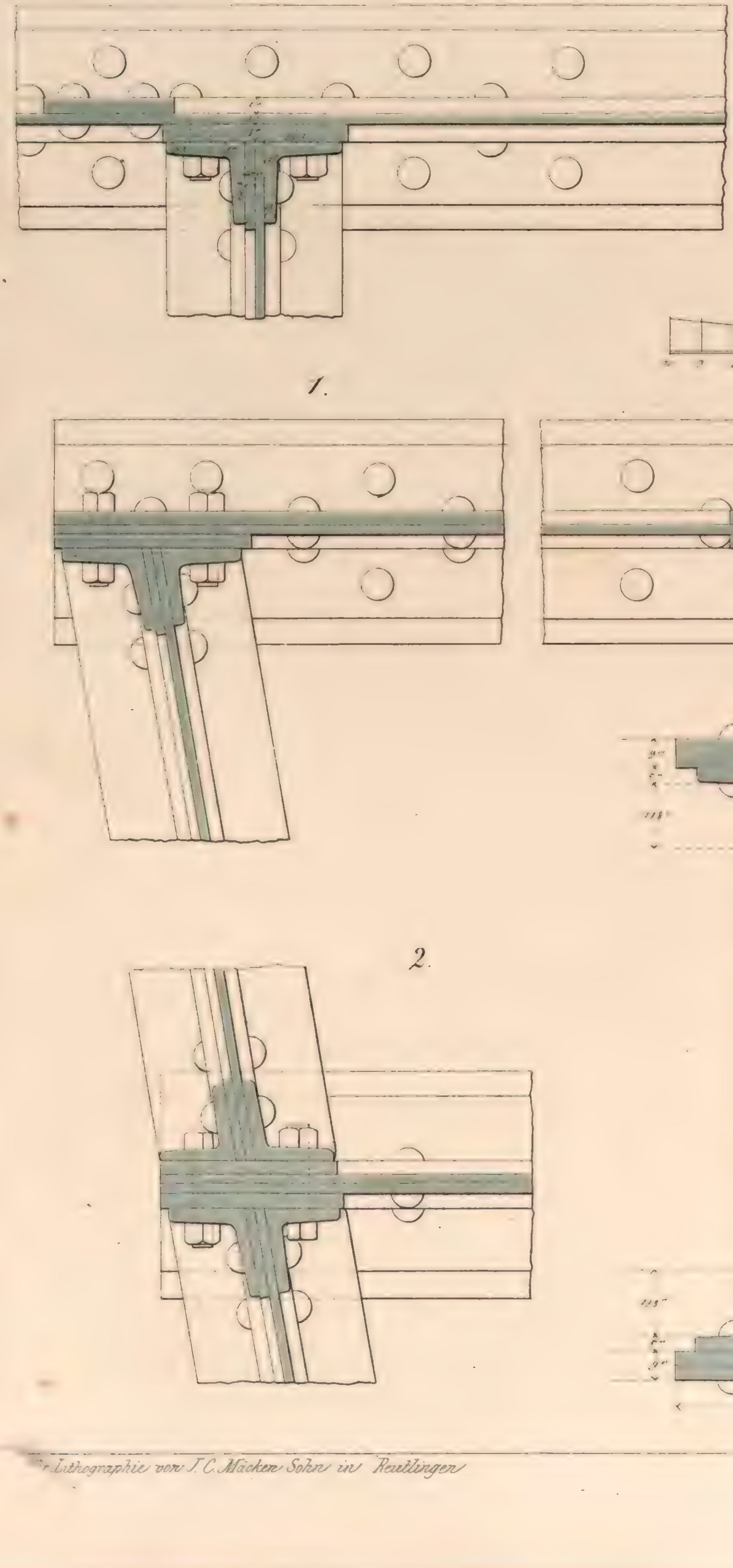


Maasstab zu 2 u. 3 = 1/40 d. w. Gr.

Murgbrück

Details des

5.

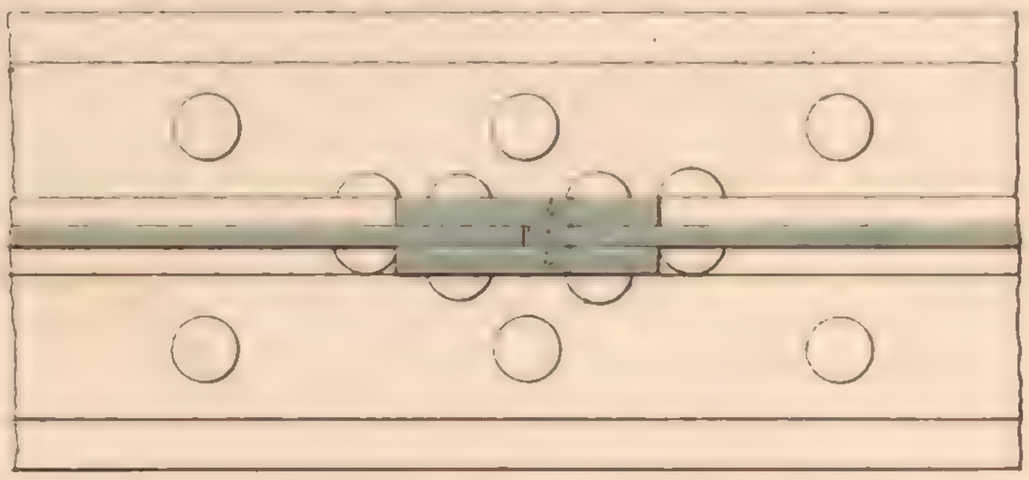


1.

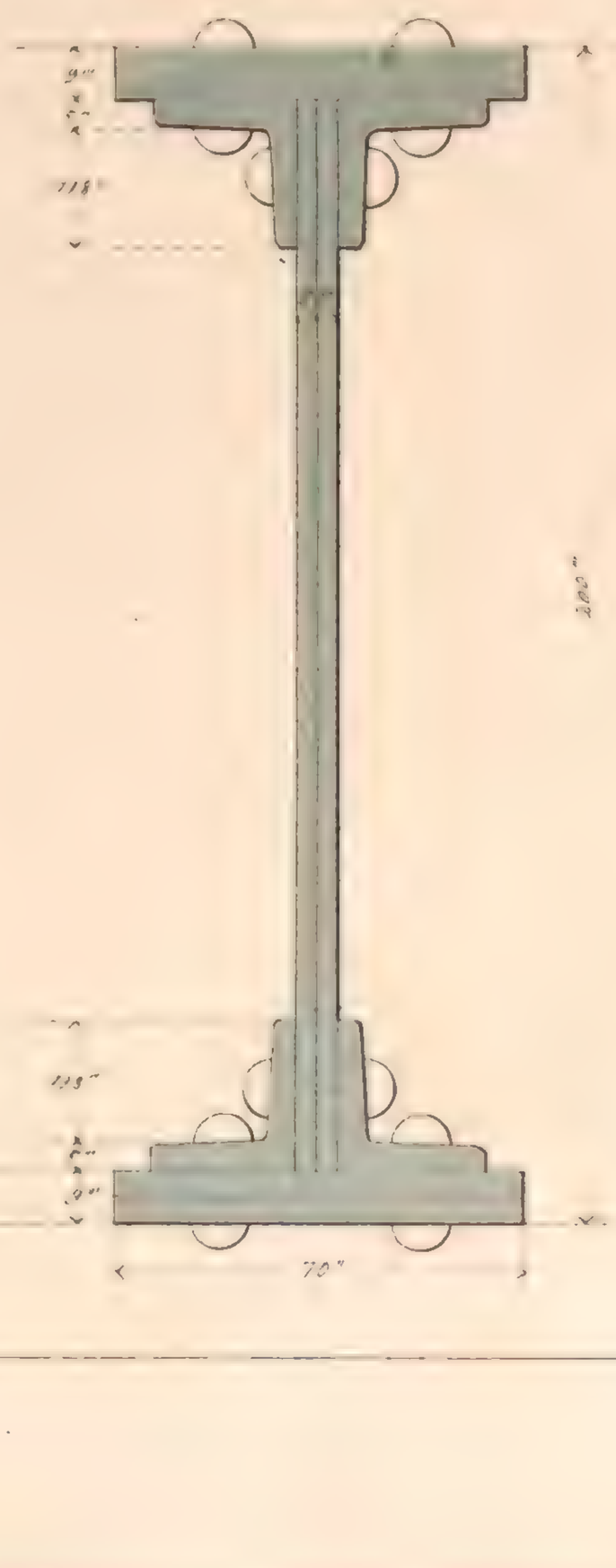
2.

Maassta

3.



8.



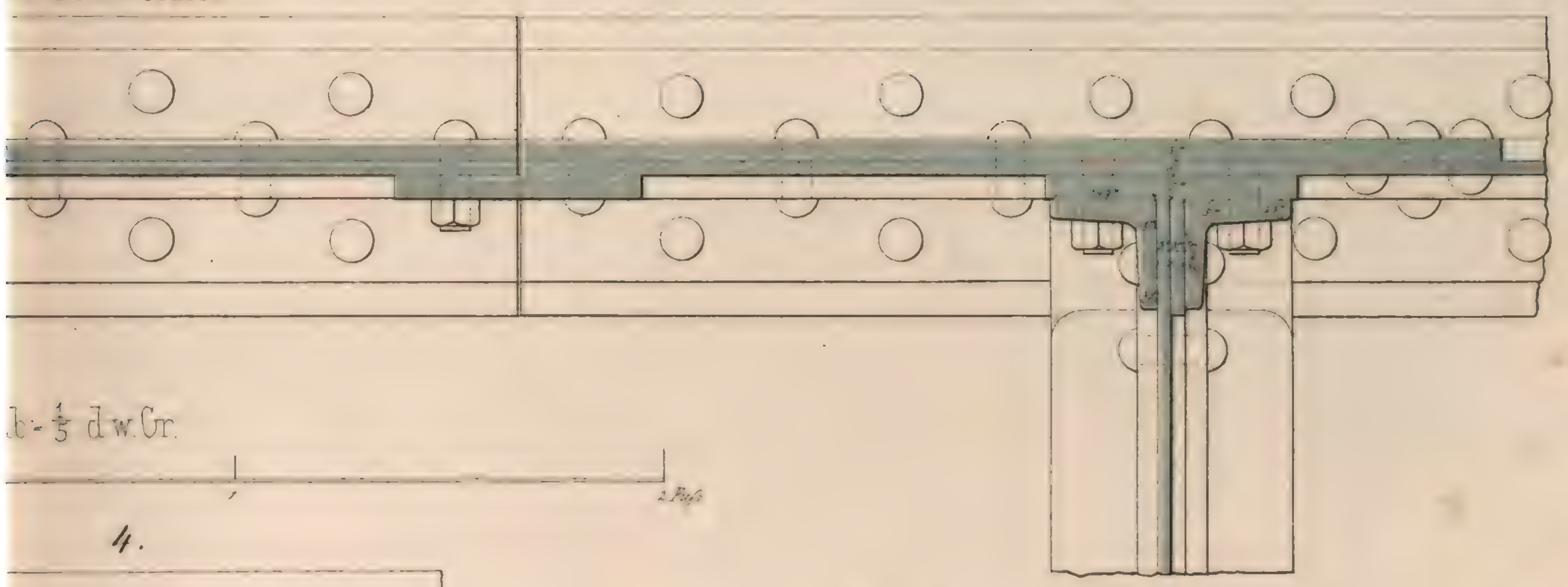
9.

Lithographie von J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen

ke in Rastatt

s Eisenwerkes

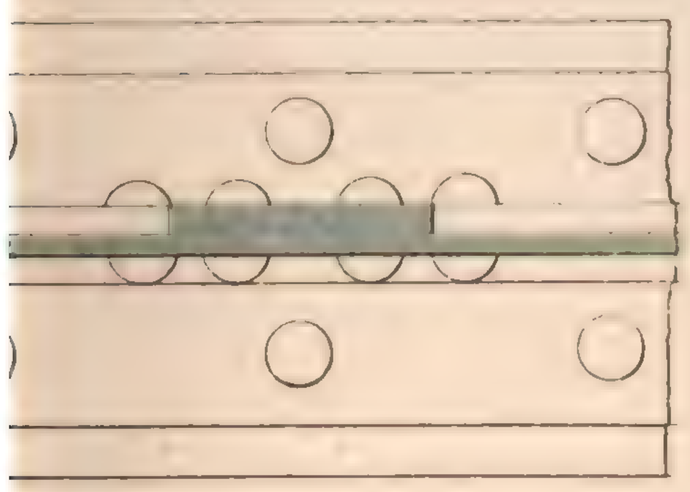
6.



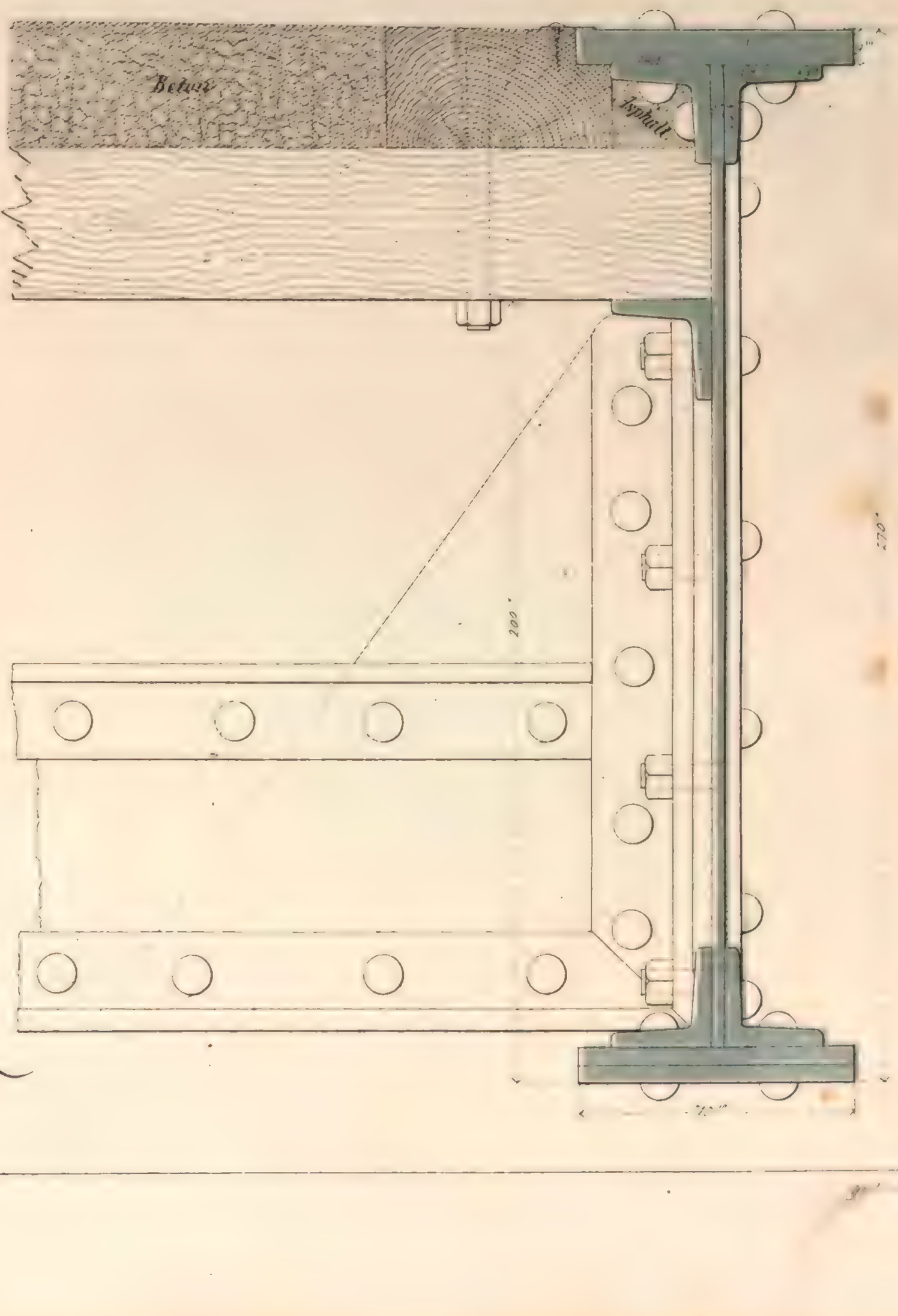
b - 1/5 d w. Gr.

2 Fuß

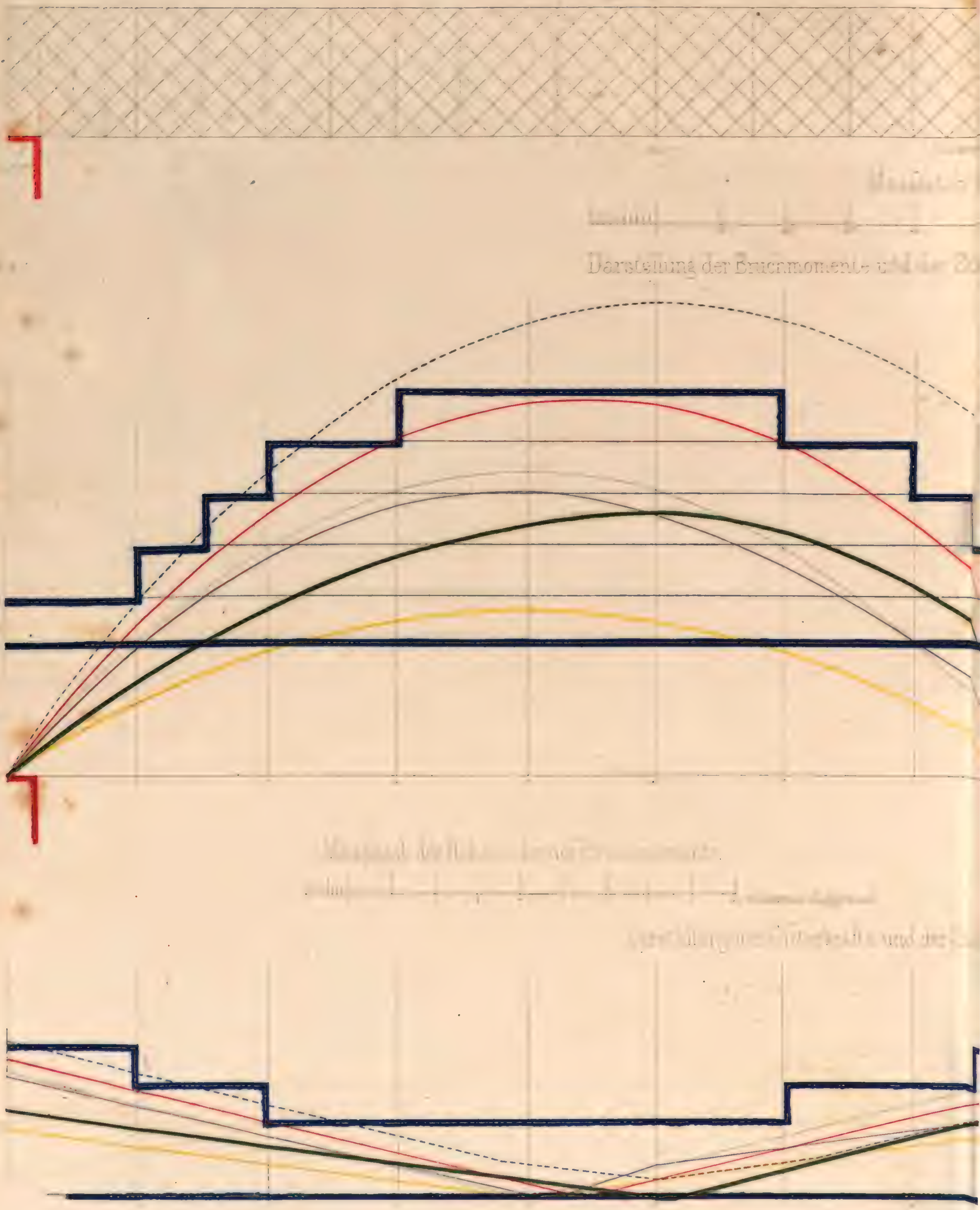
4.



7.

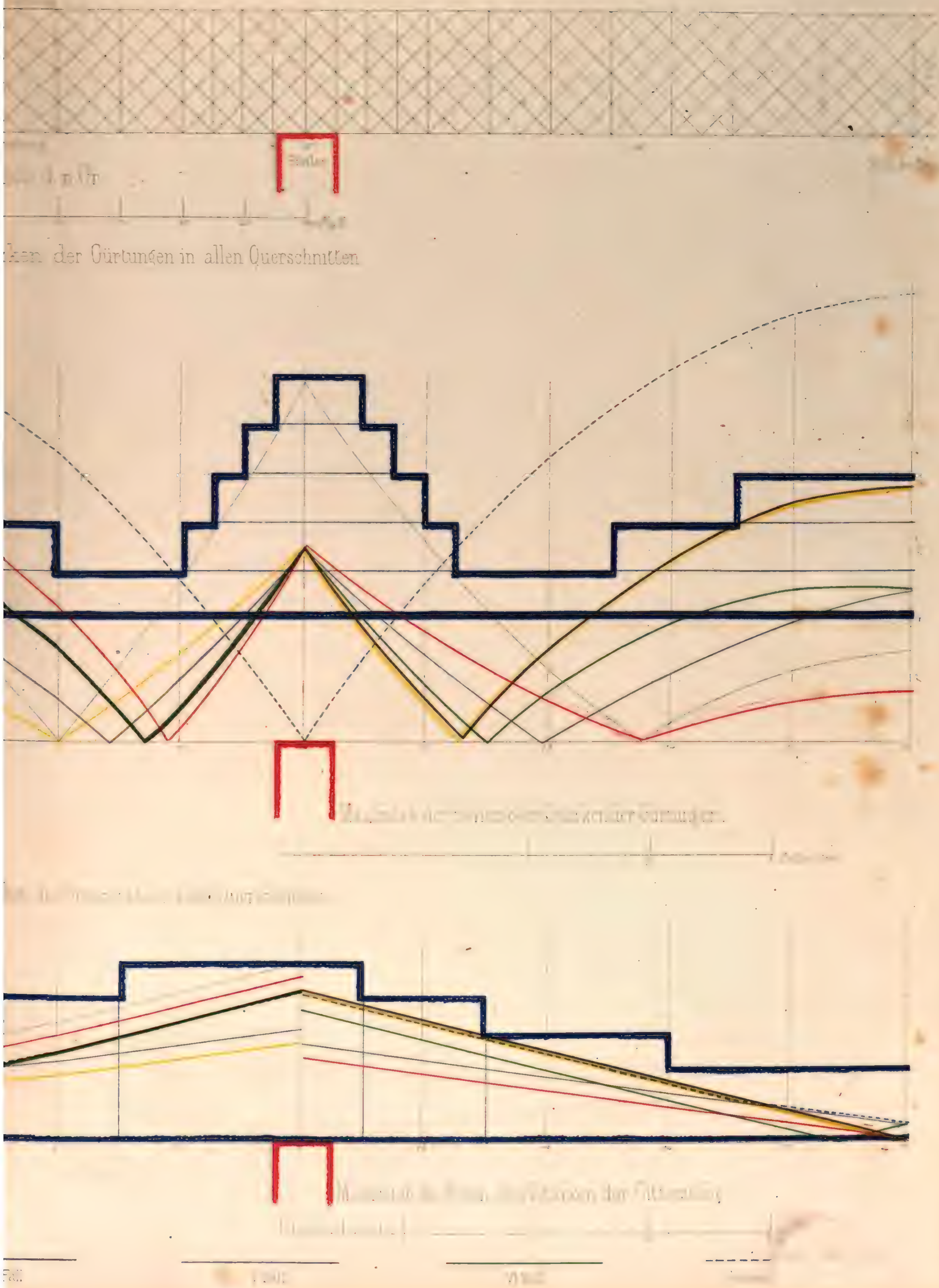


Berechnung des Trägers einer Eisenba



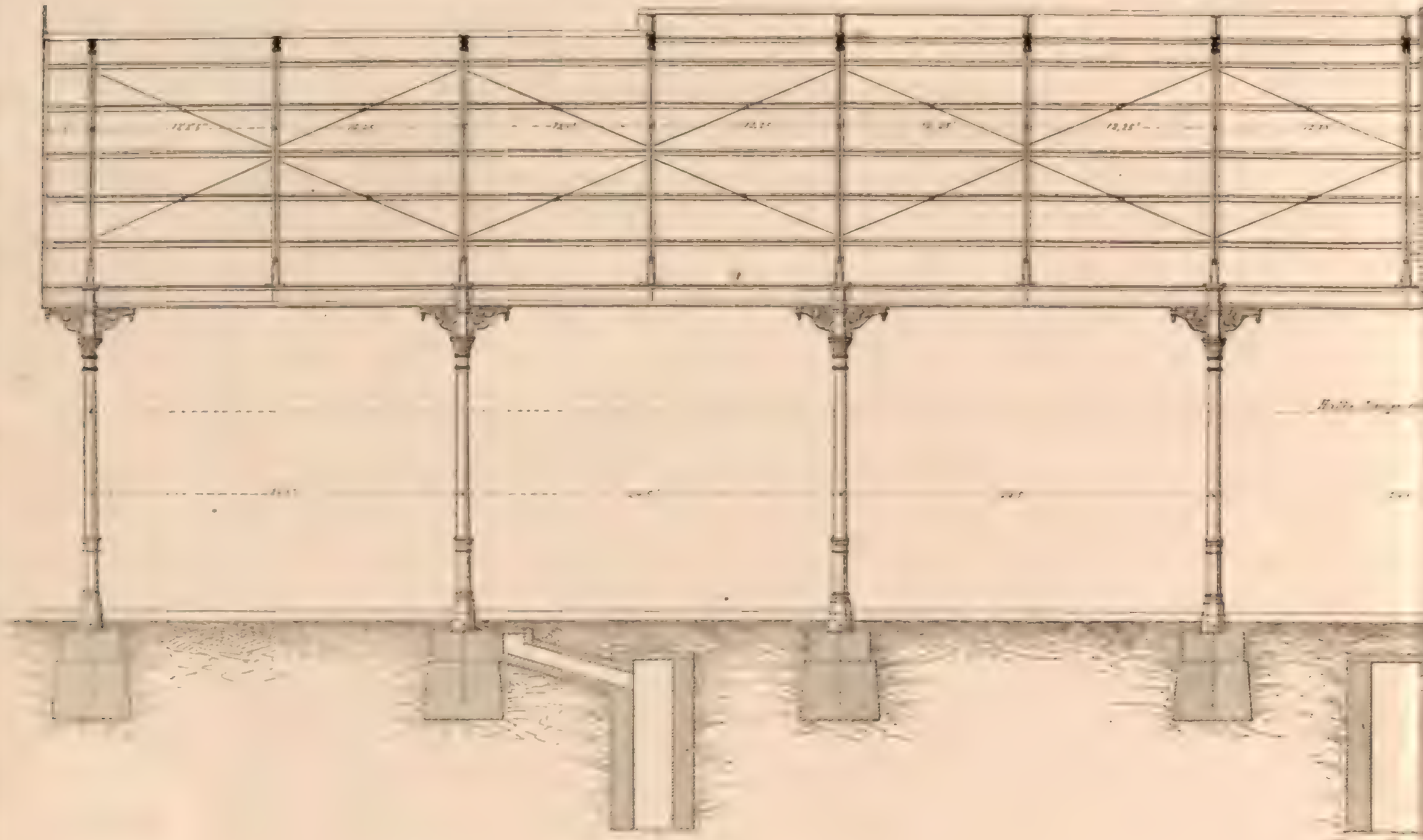
nbrücke mit 3 Öffnungen von 190 Fufs.

Tafel X a.

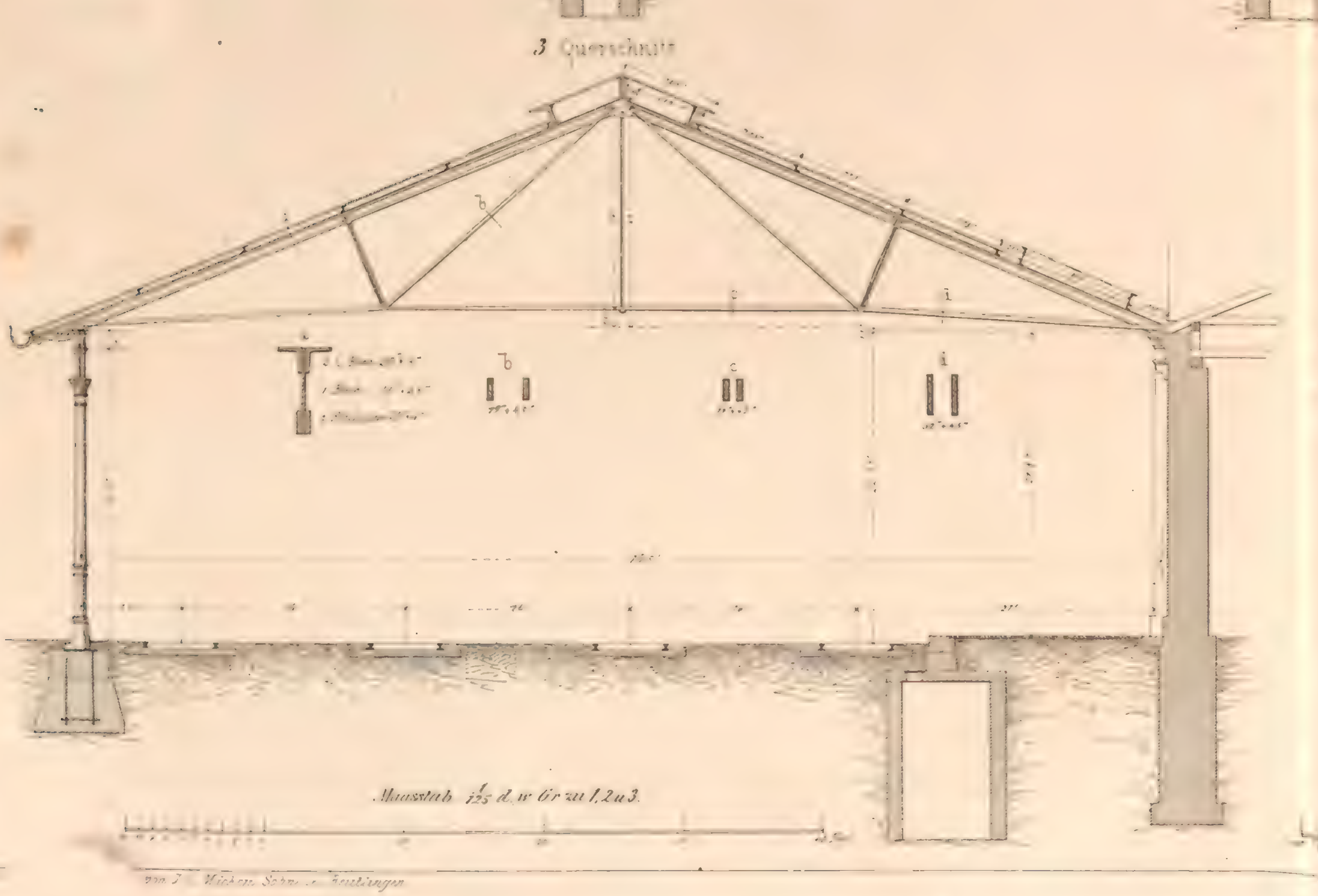


Einsteig Halle im Ba

2 Längenschnitt



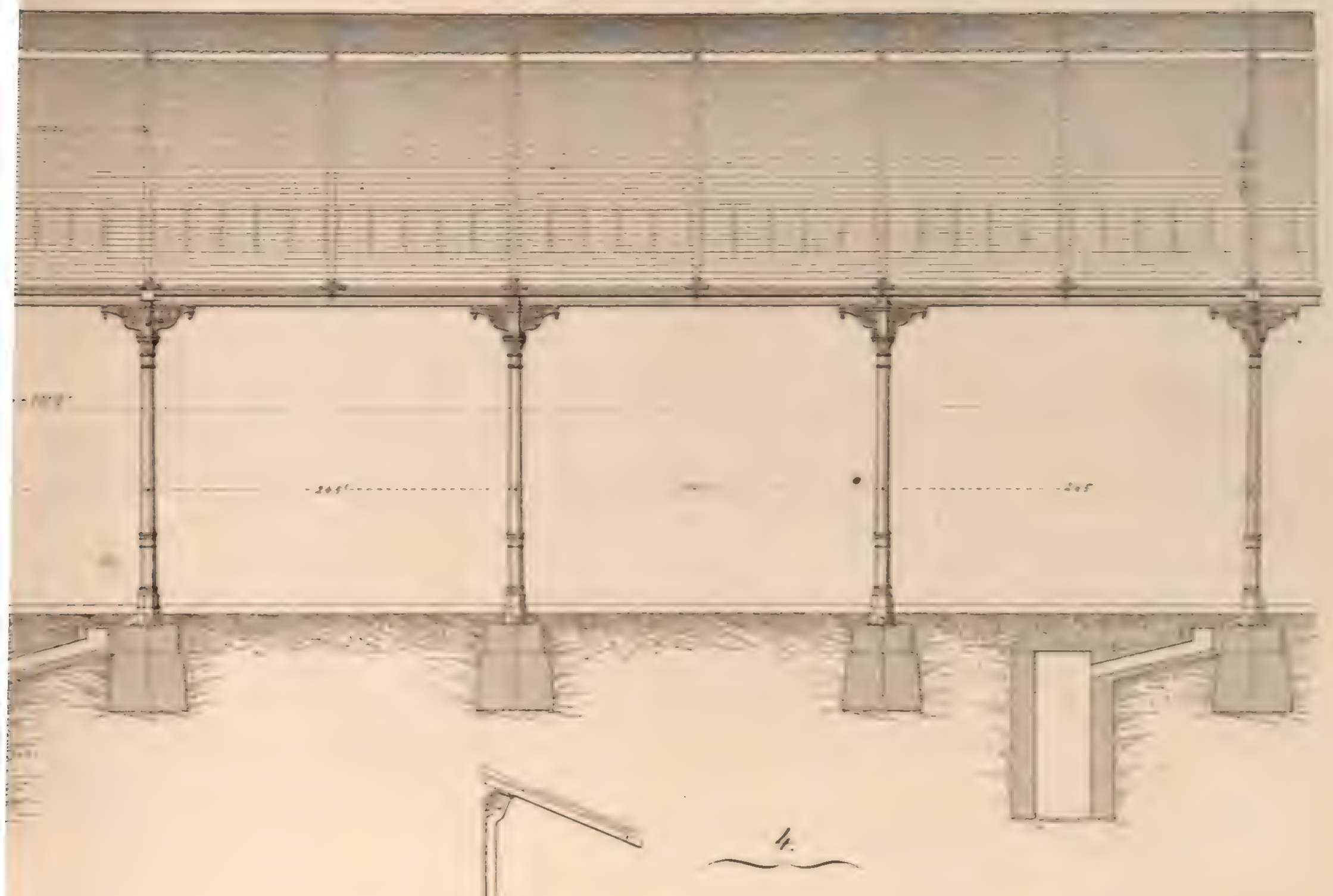
3 Querschnitt

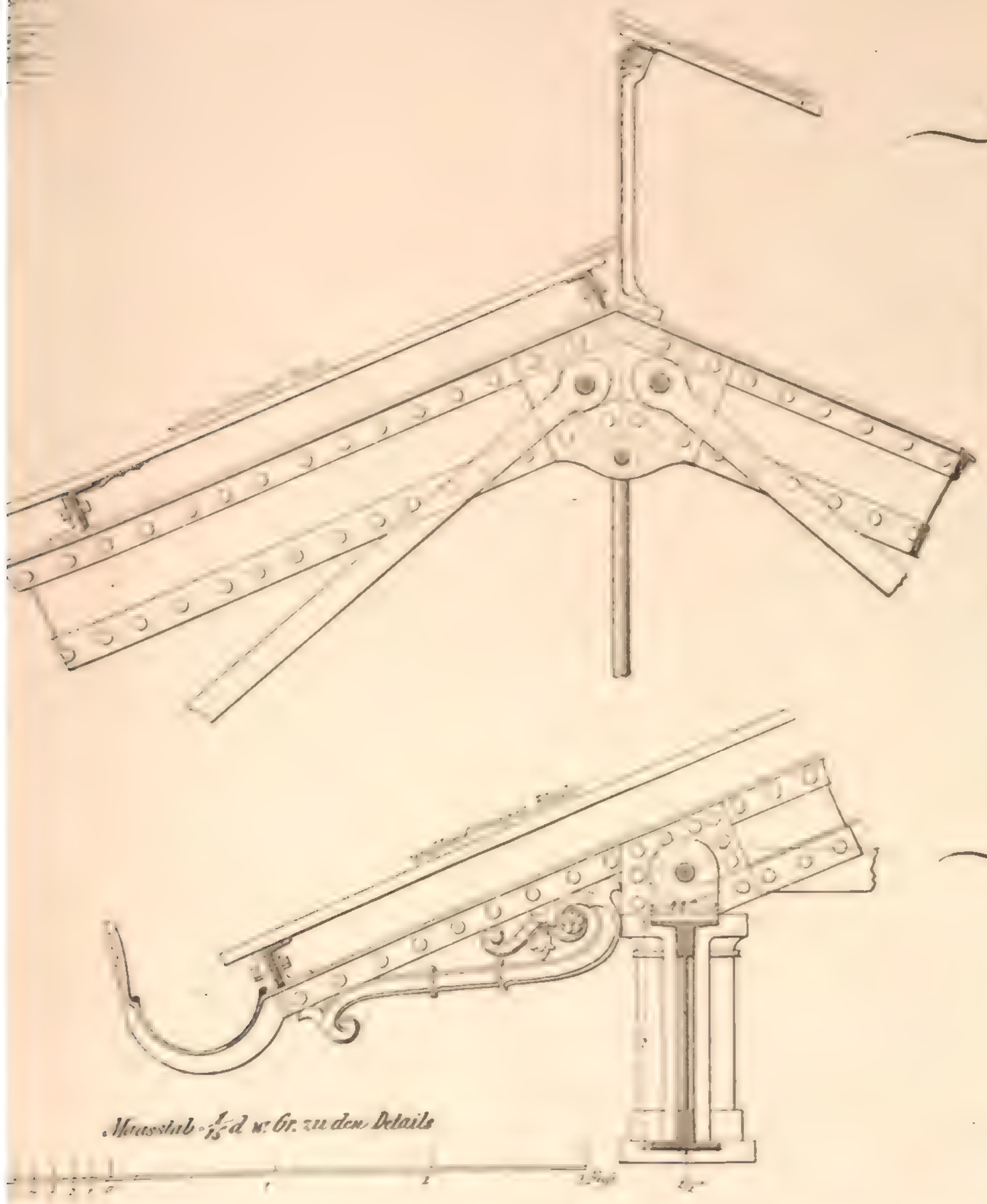


Maasstab 1/125 d. w. Gr zu 1, 2 u 3.

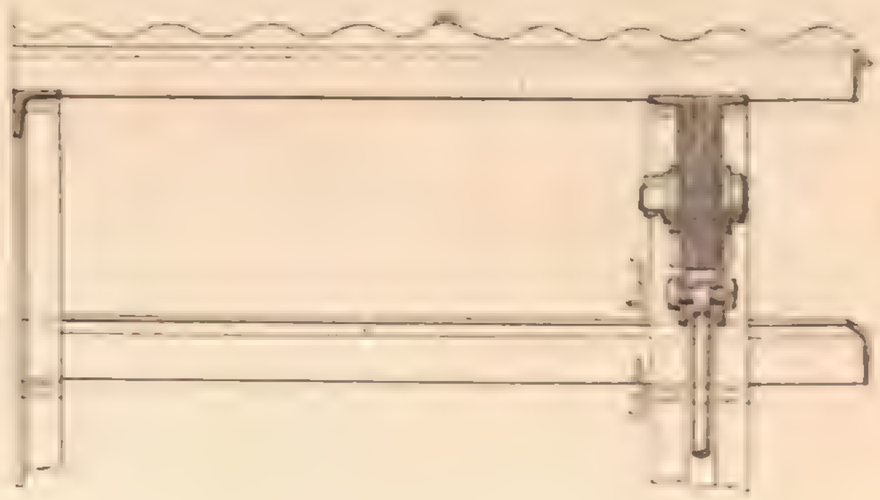
Von J. Michaelis Sohn in Heidelberg

ıof zu Winterthur

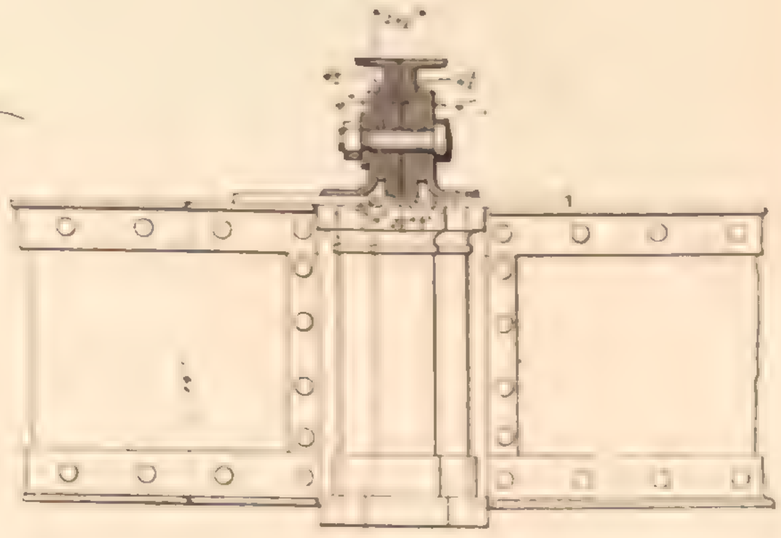




4.



5.



Maasstab = 1/15 d. w. Gr. zu den Details

Einstei

im Bahnhof

3.

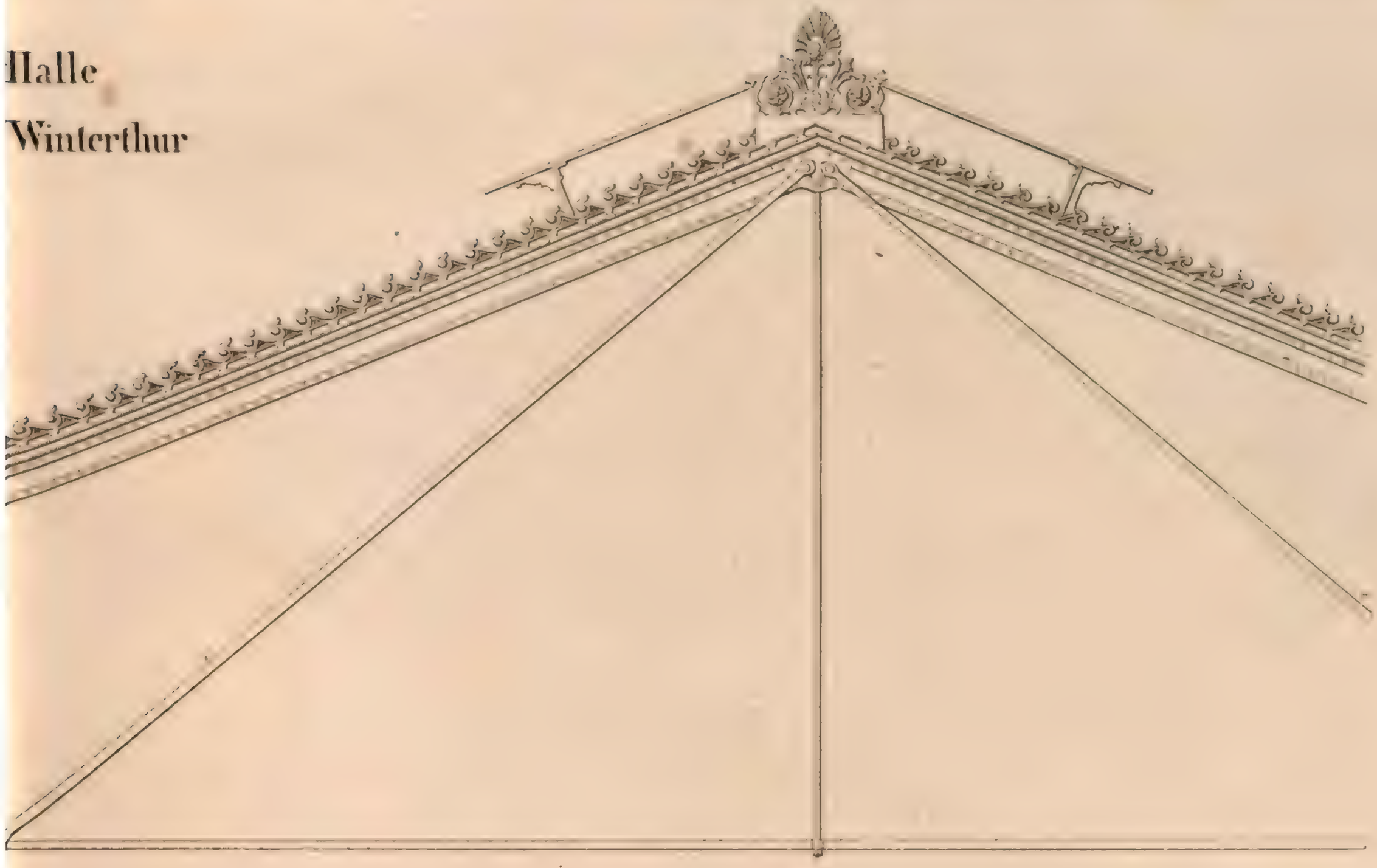
1.

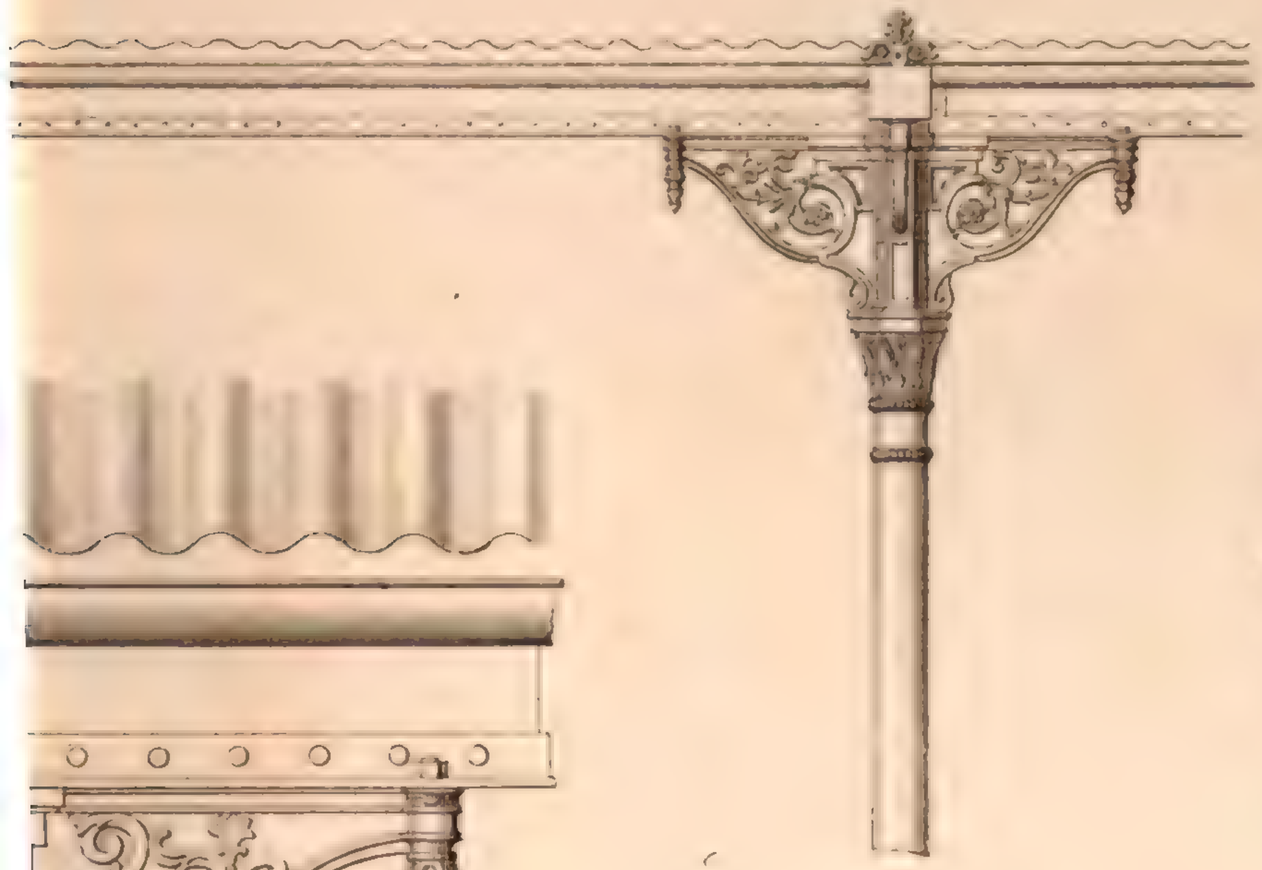
2.

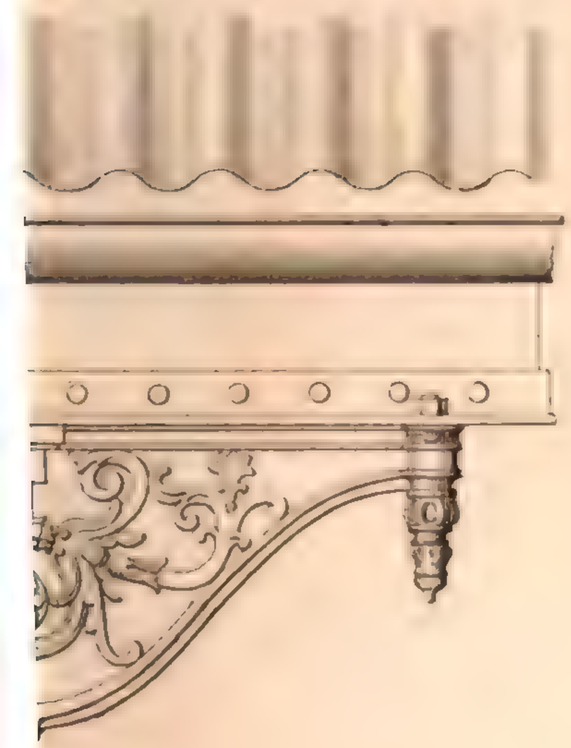
4.

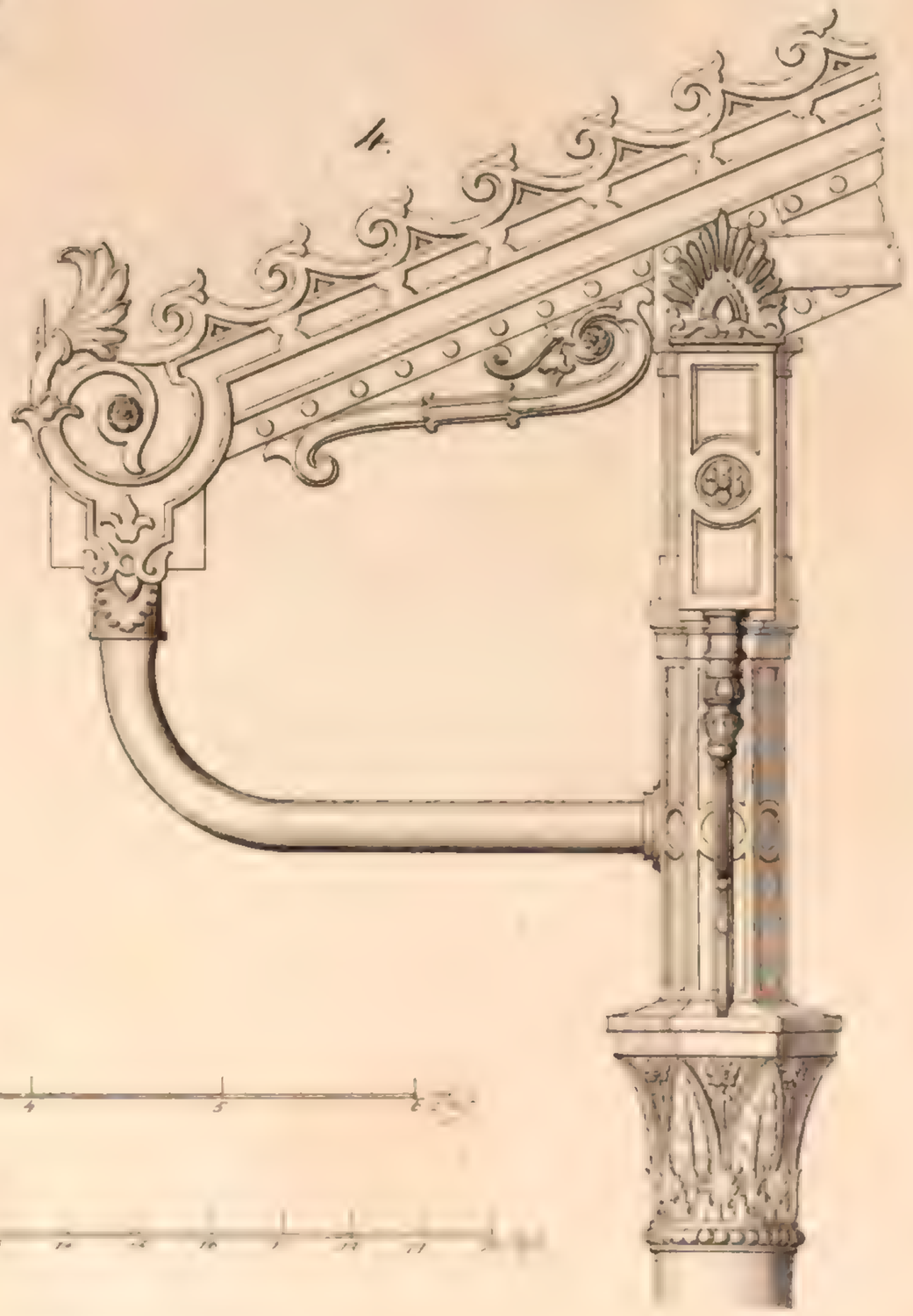
Anstalt für Lithogra... von J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen

Halle
Winterthur







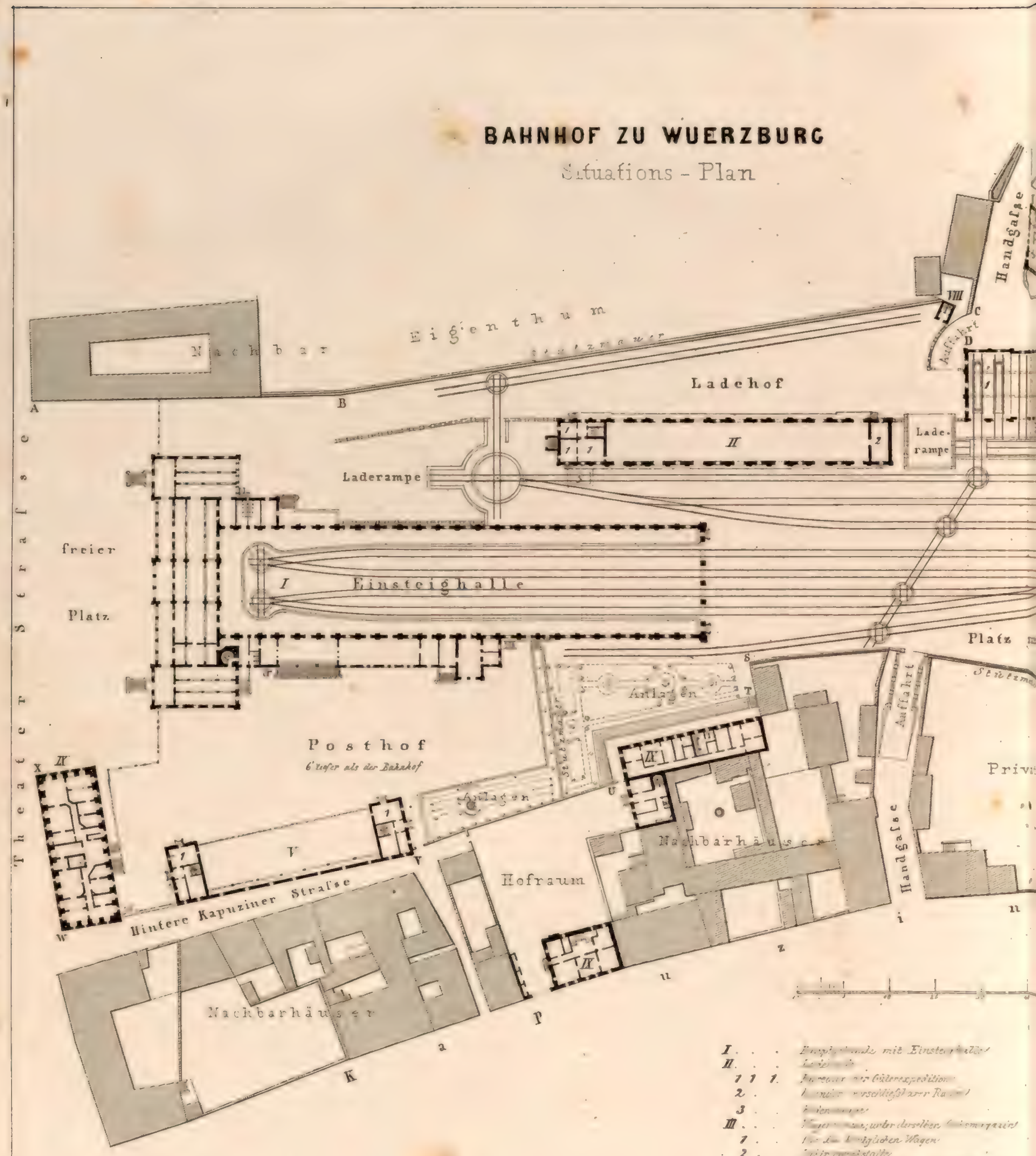


Maassstab zu 3. 4 u 5 = 1/15 d. w. Gr.

Maassstab zu 1 u 2 = 1/30 d. w. Gr.

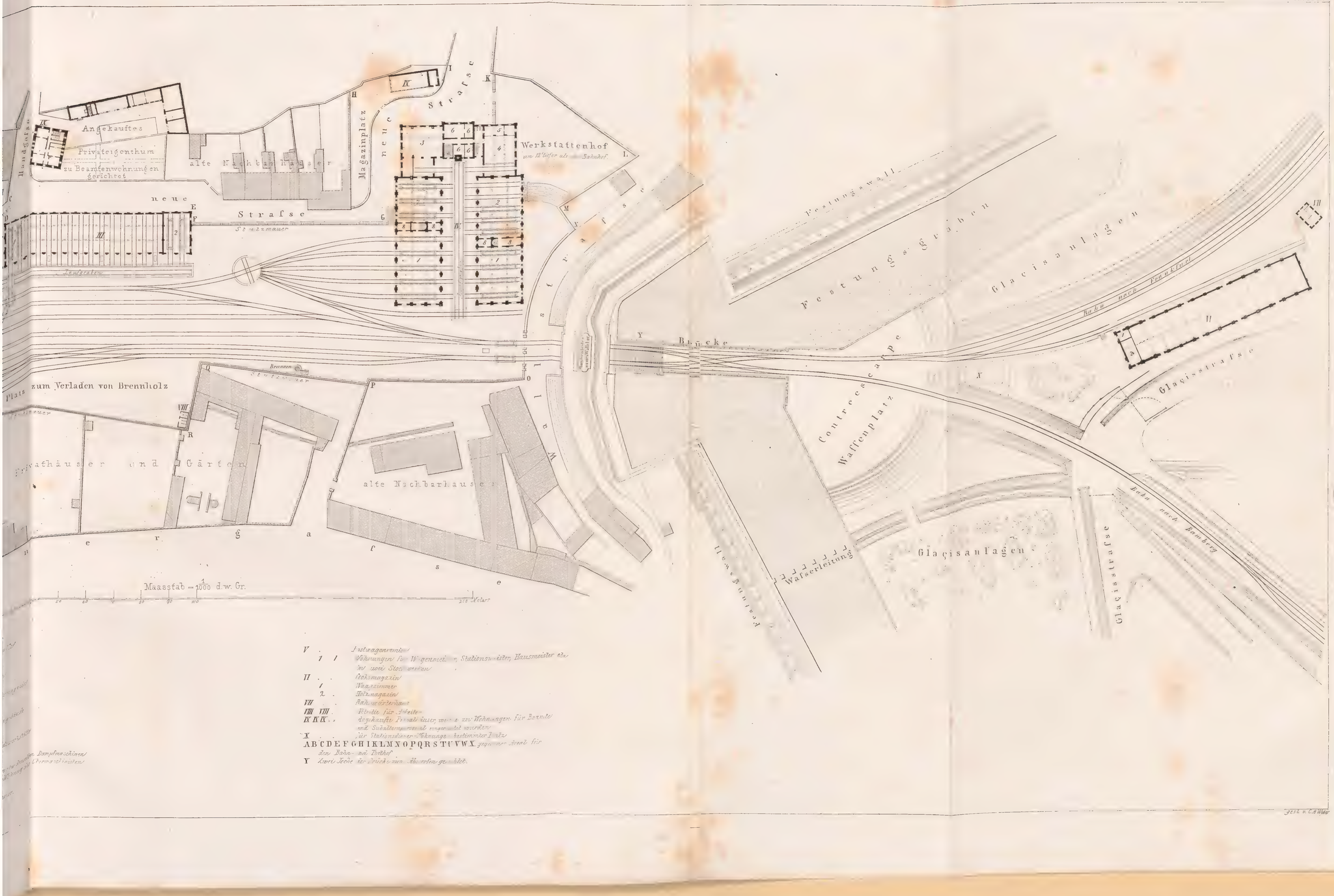
BAHNHOF ZU WUERZBURG

Situations - Plan



I . . . Empfangsgebäude mit Einsteighalle
II . . . Ladehalle
1 1 1. Bureaux der Güterexpedition
2 . . . Bureaux verschiedener Raum
3 . . . Kohlenmagazine
III . . . Magazine, unter derselben Güterexpedition
1 . . . für die königlichen Wagen
2 . . . Wagenremise
IV . . . Locomotiv- und Werkstättengebäude
1 1 . . . Schmiedwerkstätte
2 . . . Locomotivremise
3 . . . Packerei, unter derselben die Schreinerwerkstätte
4 . . . Magazine
5 . . . Materialienverwaltung
6 6. Bureaux des Maschinenmeisters, unter denselben
und Wohnhaus, über denselben Wohnung des
7 . . . Wohnhaus
8 8 . . . Locomotiv-Wasch- und Putzremisen

Anstalt f. Kachen Sohn zu Reutlingen



V . . Pferdewagenremise

1 1 Wohnungen für Wagenmeister, Stationsmeister, Hausmeister etc. in zwei Stockwerken

II . . Kohlenmagazin

1 Waagzimmer

2 . . Holzmagazin

VII . . Bahnwärterhaus

VIII VIII . Abtritte für Arbeiter

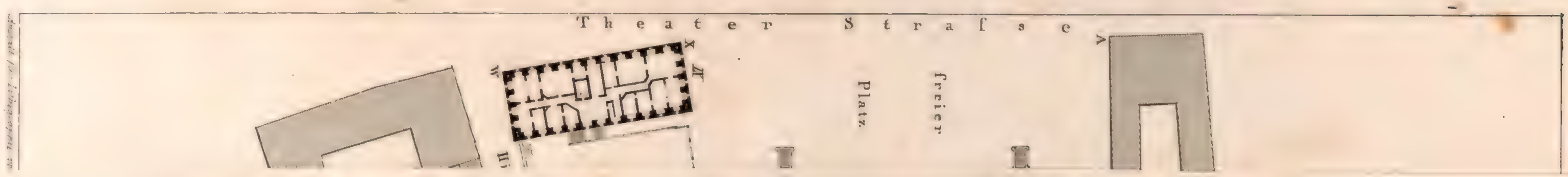
IX IX IX . . Angekaufte Privathäuser, welche zu Wohnungen für Beamte und Subalterne verwendet wurden

X . . für Stationsdiener Ohnungen bestimmter Platz

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V W X . . gegenwärtiger Areal für den Bahn- und Porthof

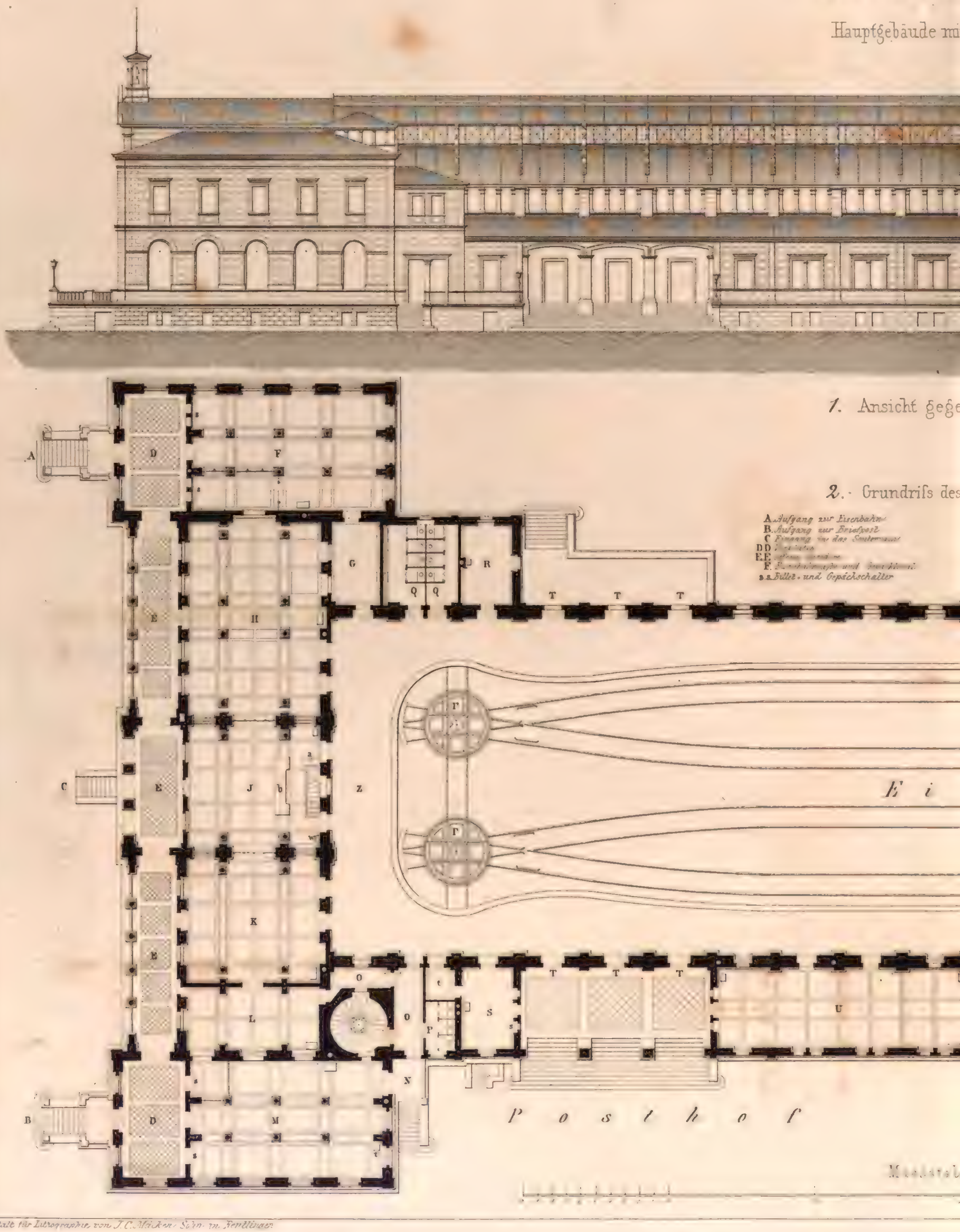
Y . . zwei Joche der Brücke zum Abbrechen gezeichnet.

Lith. v. L. A. Wiest


Theater Strafse
freier
Platz

BAHNHOF ZU

Hauptgebäude m



1. Ansicht gege

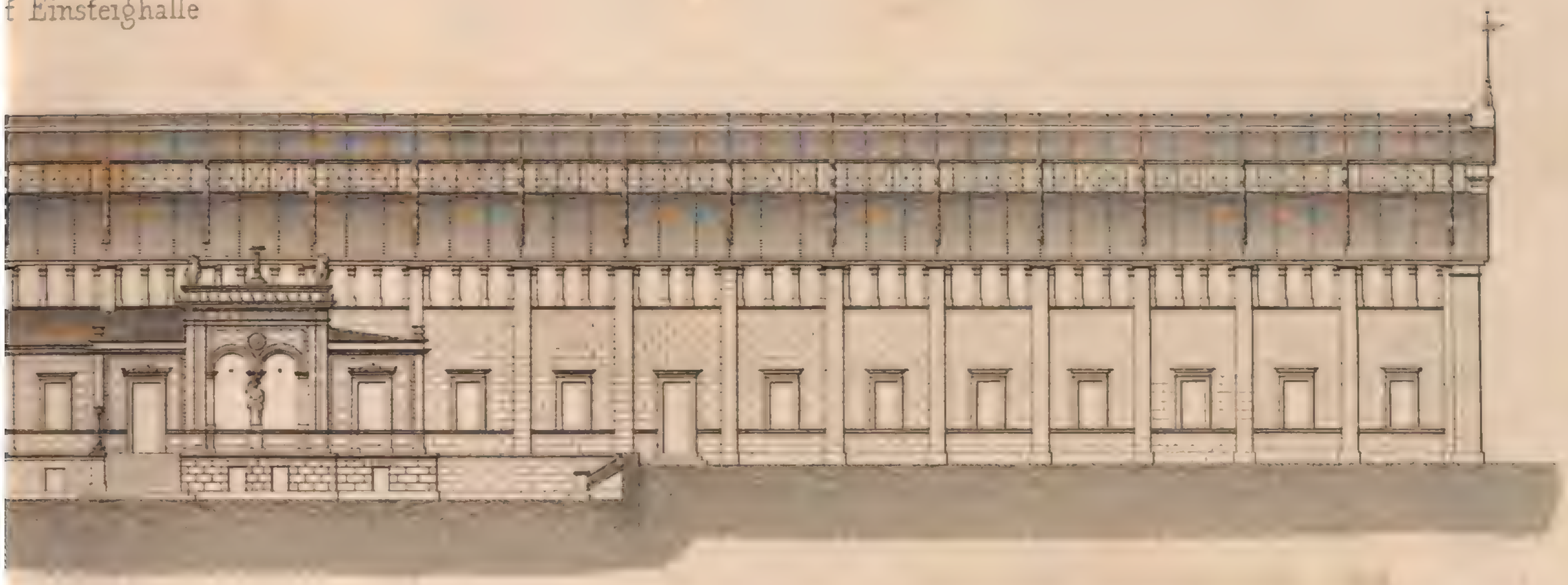
2. Grundriſs des

A. Aufgang zur Eisenbahn
B. Aufgang zur Briefpost
C Eingang
D D
E E
F
a a Billet- und Gepäckschalter

Anstalt für Lithographie von J. C. Bücken's Sohn in Hannover

) WUERZBURG

f Einsteighalle



n den Posthof

Erdgeschofses

G. *Passage in die Einsteighalle*
H. *Wartsaal für I.n II.te Classe*
J. *Postamtlein*
b *Stall* u. *Remisenauffahrt*
w *Localität für Wasser*
K. *Wartsaal für III.te Classe*
L. *Zeitungsexpeditionen*
M. *Briefpostlocal*
s.s. *Zeitungs- und Briefschalter*
t *Postbüchsen zum Einwerfen der Briefe in das Briefpostlocal*
N *Aufgang zu den Remisen*
OO. *Passagen*
P. *Abtritte für das Dienstpersonal*
QQ. *. . . . das Fuhrpersonales*
R. *Kurzimmer*
S. *Abgabe von Eilpostbüchern*
s *Schalter*
t. *Verschliefsbarer Raum für die Packer*
TT. *Ausgänge aus der Halle*
U. *Bureau der Eilpost*
V. *Zimmer des Conducteurs*
W. *Vorzimmer* } *für Sr. Majestät den König*
X. *Salon* }
YY. *Bureaux*
ZZ. *Localitäten*
ΓΓ. *Postkästchen*
A. *Eingang in das Conducteurzimmer*
Σ. *Treppe von der Postdurchfahrt zum Hofe*

B a h n h o f

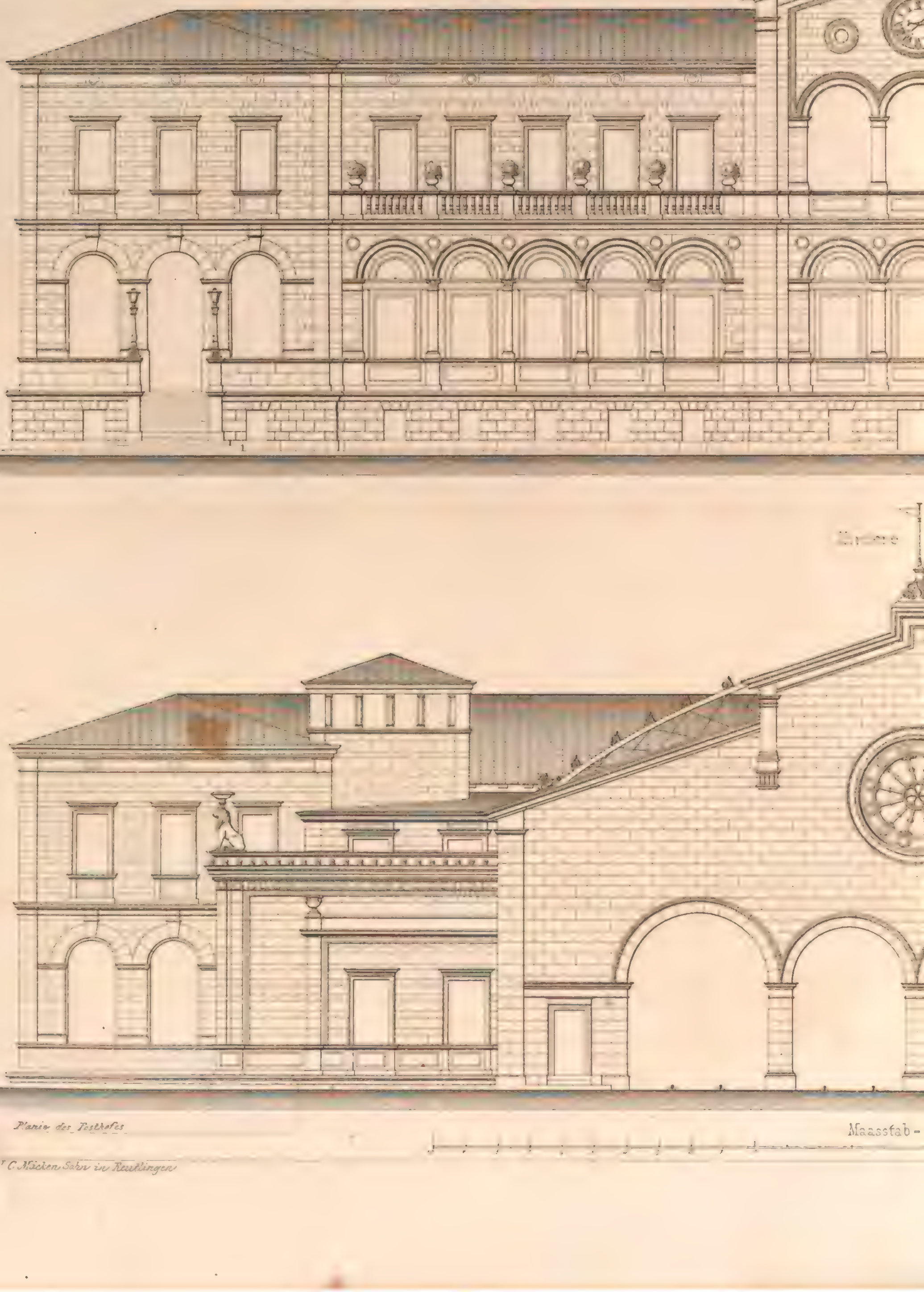
Im Stockwerke des Hauptgebäudes befinden sich die Arbeitszimmer des Oberpostmeisters, des Bezirksingenieurs, des Bahninspectors, das technische Bureau, das Bureau des Administrationspersonals des Oberpost- und Bahnamtes, die Staatstelegraphenstation, die Casse ect. ect

gez. v. C.

Bahnhof zu Wuerzburg

Hauptgebäude mit

Vorder=



Plan des Postho[illegible]

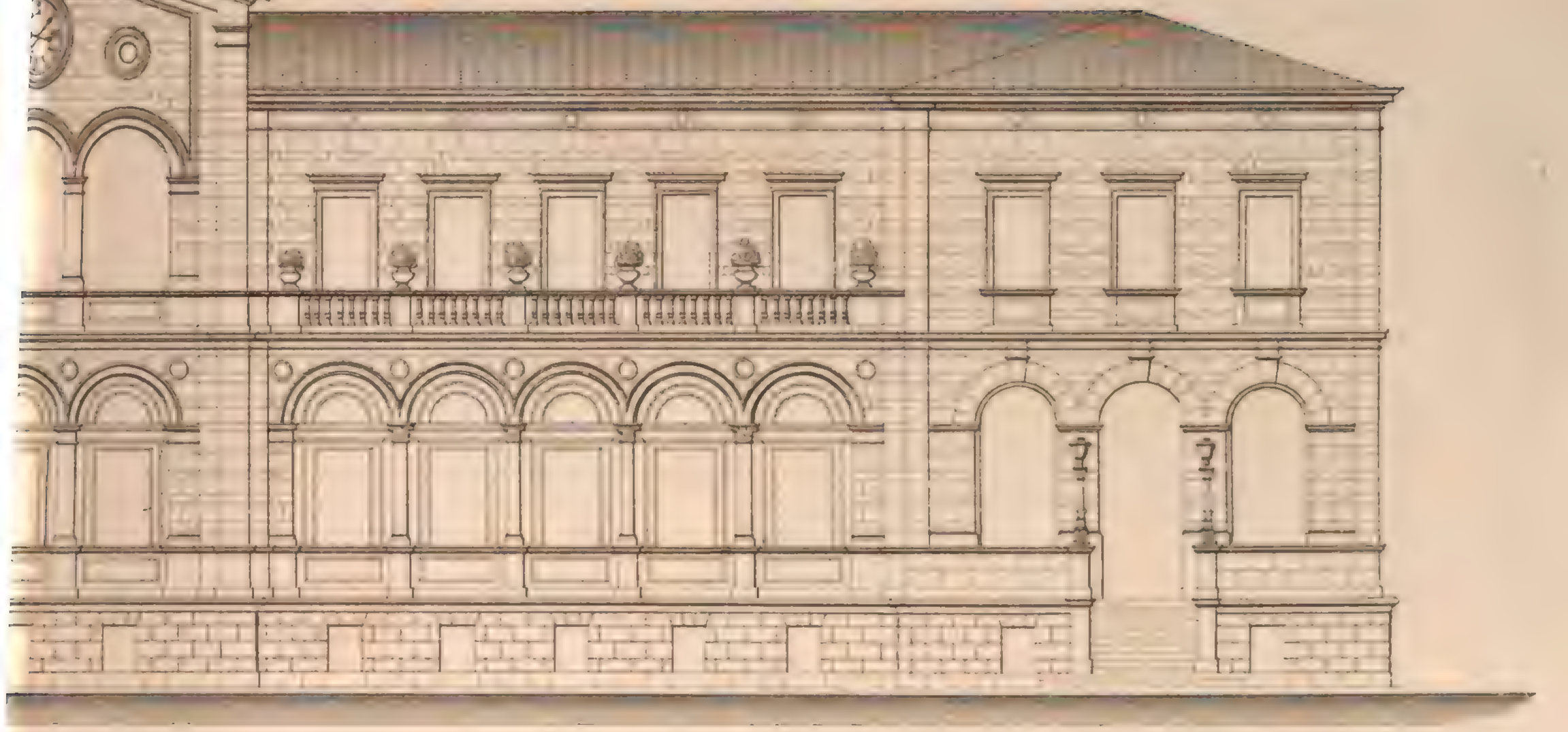
Maassstab -

[illegible]

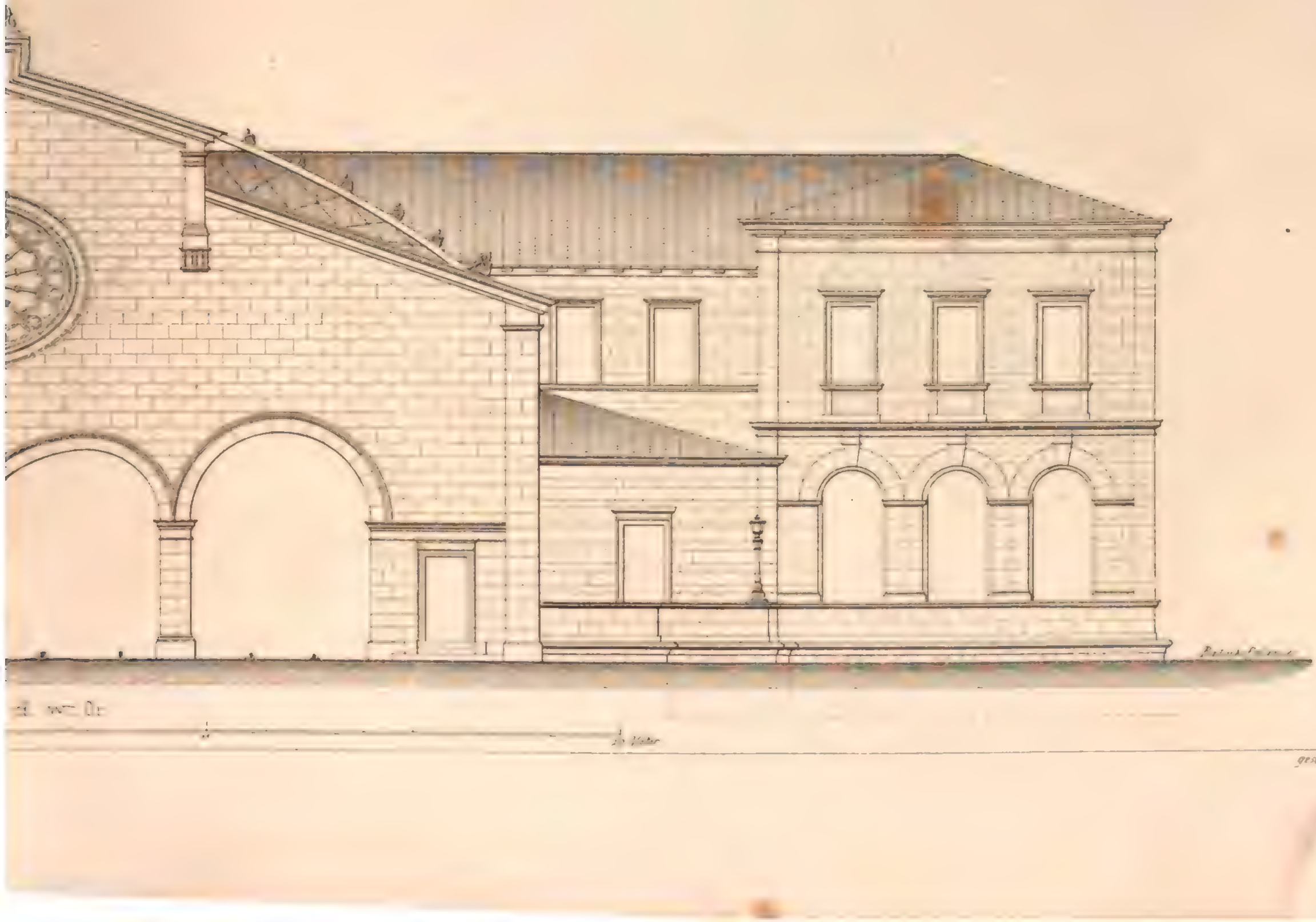
[illegible] C. Mäcken Sohn in Reutlingen

Einsteighalle

Ansicht



Ansicht

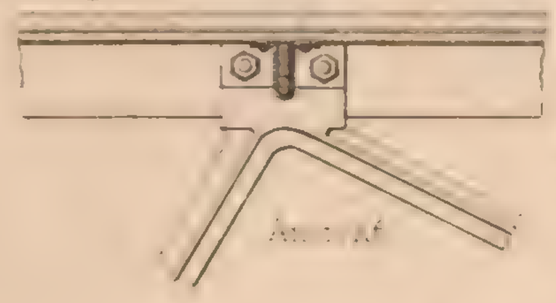


gest. v C.A. Weber

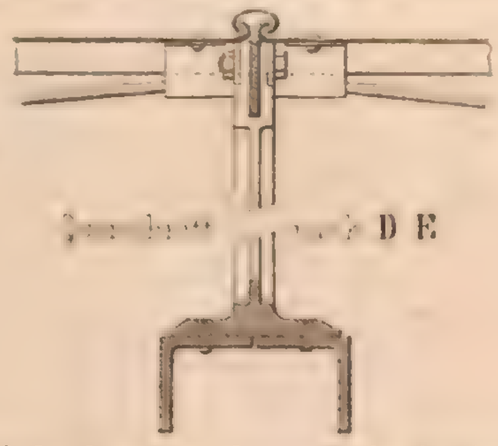
Bahnhof zu Wuerzburg

Querschnitt des Dachstu
nebst der Zeichnung der einz

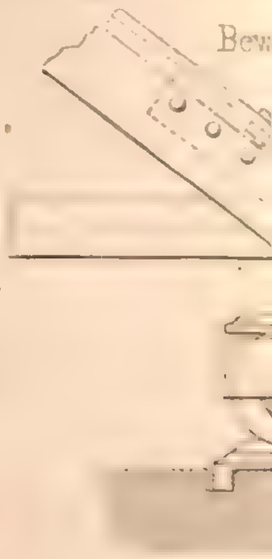
Verbindung des oberen Sparrens mit den Dachlatten und den Unterstützungs Kreuzen



4.



Verbindung des oberen Theiles der Tragrippen
mit den Unterstützungs-Kreuzen.



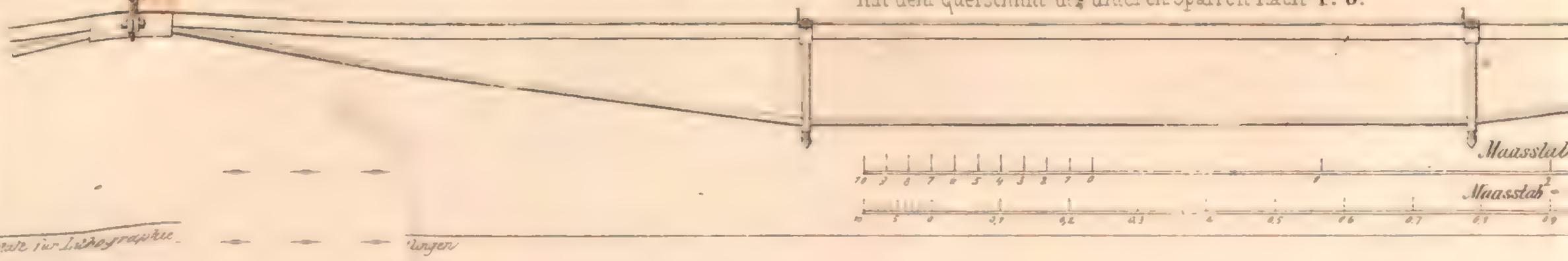
Verbindung der Hängeisen B mit den Zugbändern C

9.

Seiten Ansicht

Querschnitt

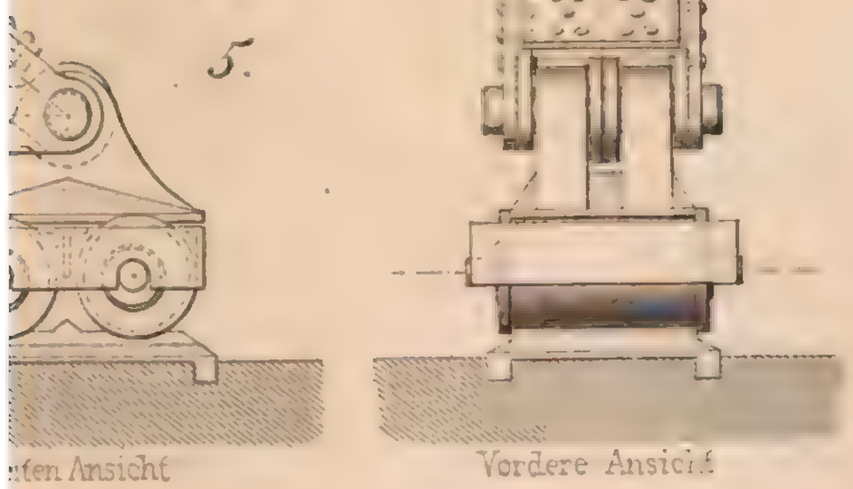
2. Ansicht eines der Hängwerke **hh** nach der Längenrichtung des Dachstuhles
mit dem Querschnitt der unteren Sparren nach **F. G.**



les der Einsteighalle
nen Verbindungstheile

licher Stuhl am Fuße der Tragsäule
bei II

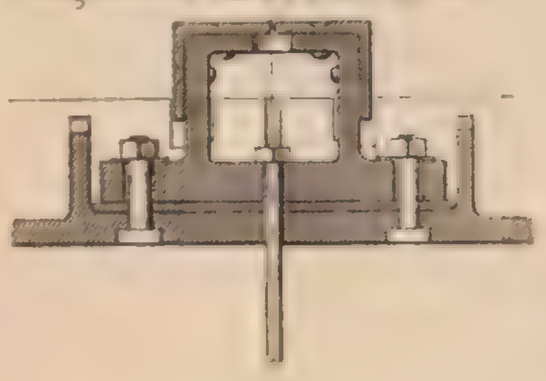
5.



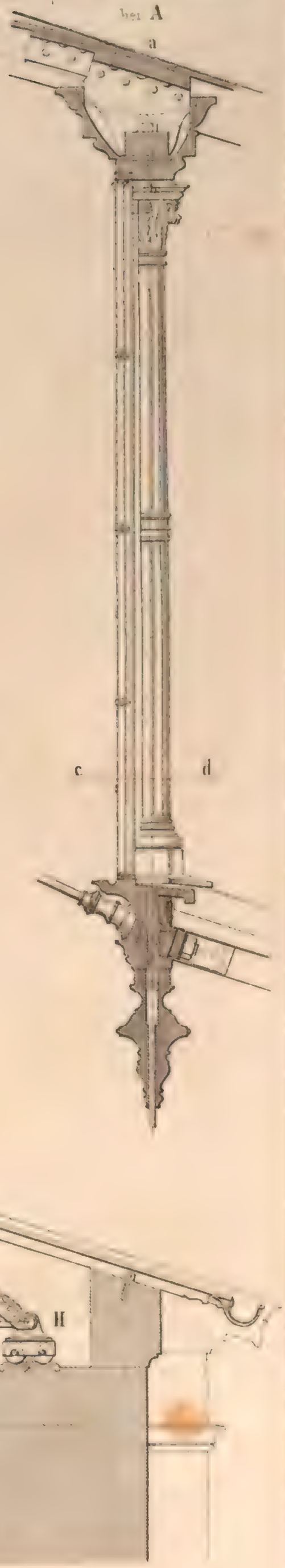
ten Ansicht

Vordere Ansicht

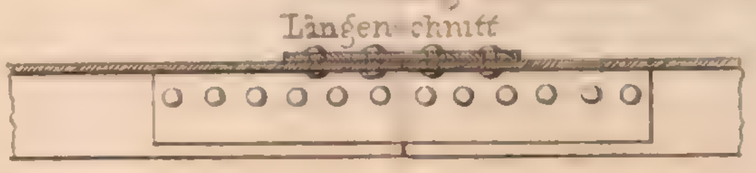
6. Verbindung [illegible] mit der Tragsäule
Längenschnitt nach a b der Figur



3. Querschnitt der Glaswand
bei A

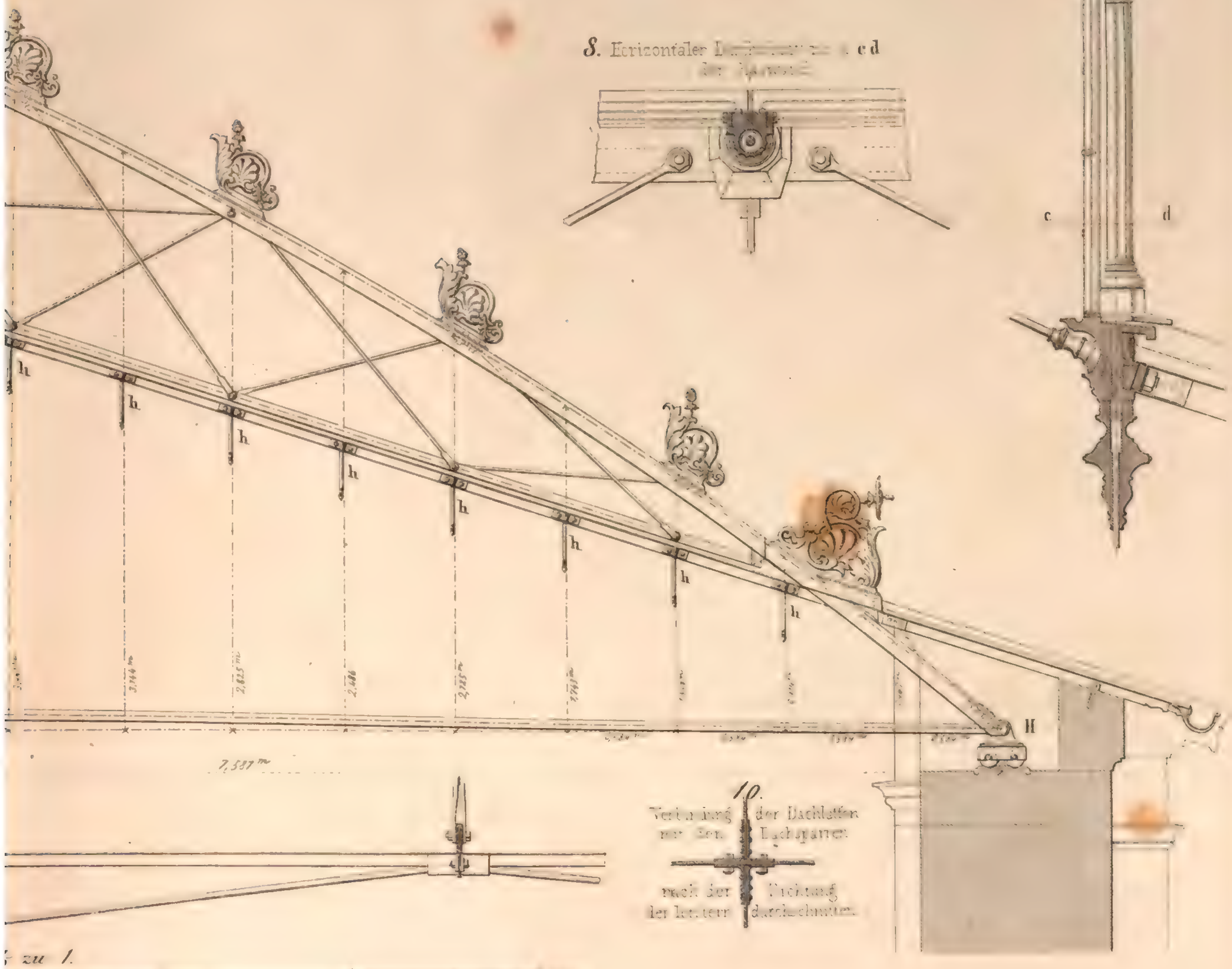


7.
Verbindung der einzelnen Theile der Tragsäule
Längenschnitt



Querschnitt

8. Horizontaler Durchschnitt nach c d
der Figur



10.
Verbindung der Dachlatten mit den Dachsparren

nach der Richtung der letztern durchschnitten

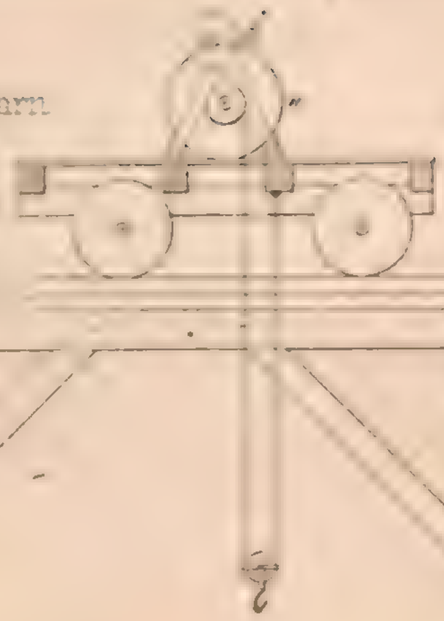
zu 1.

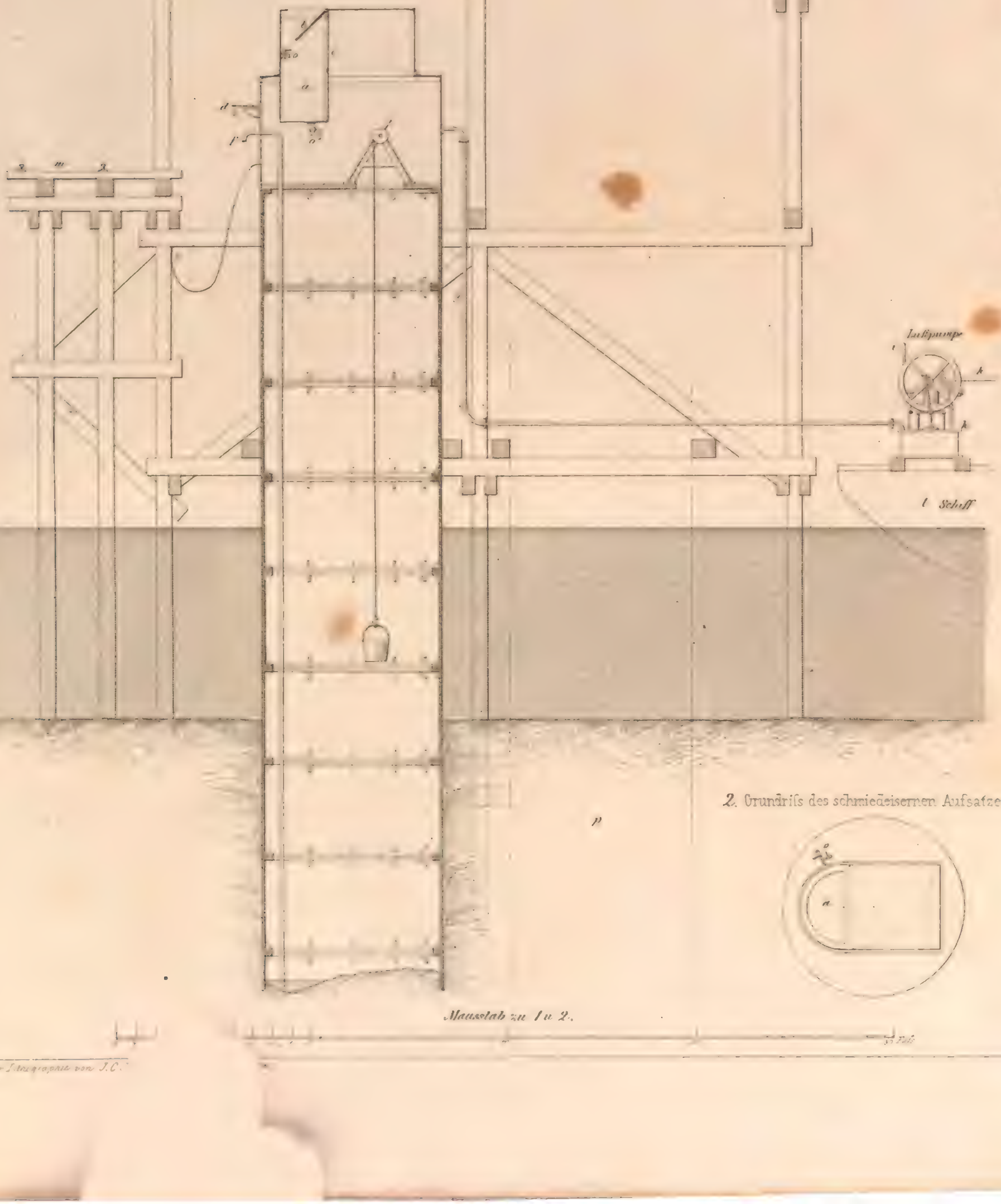
zu 3 10

Gründung mit comprimirter Luft

Eisenbahnbrücke über die Theifs bei Szegedin in Ungarn

1. [illegible]
während des Herabsenkens nach der Richtung der [illegible]





2. Grundriss des schmiedeisernen Aufsatzes

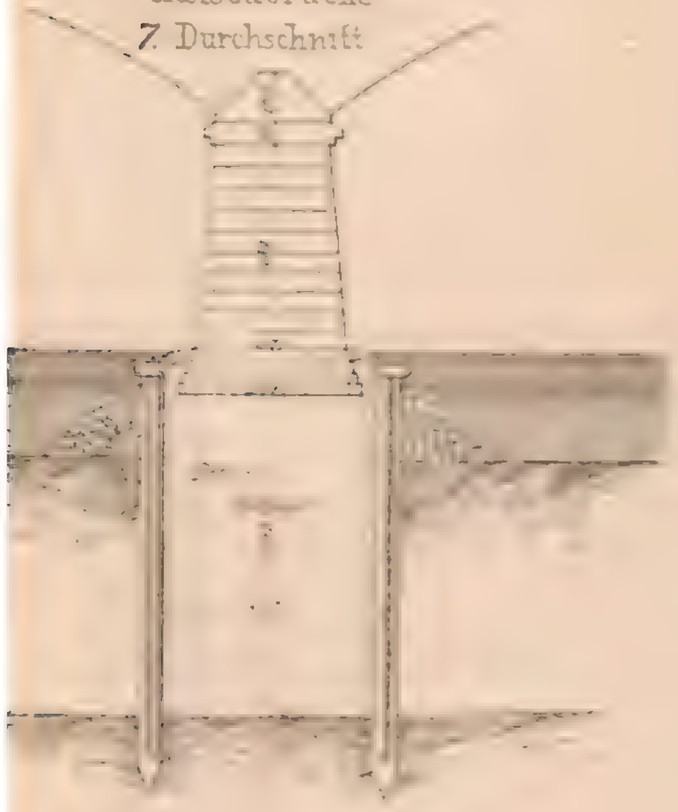
Maasstab zu 1 u 2.

Druck für Lithographie von J.C.

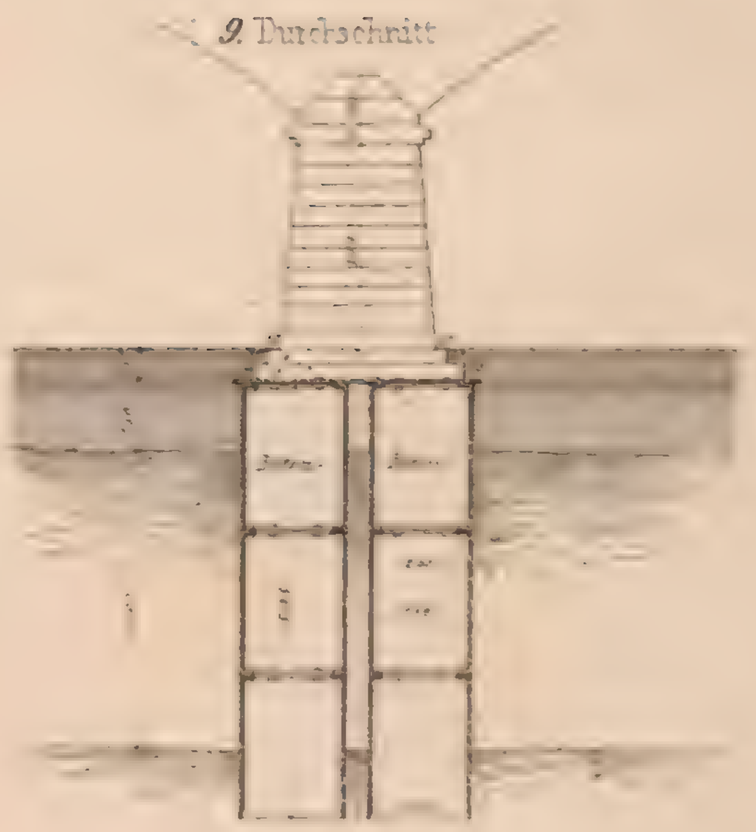
Gründung mit verdünnter Luft

Gufseiserne Spundwand
Chelseabrücke.

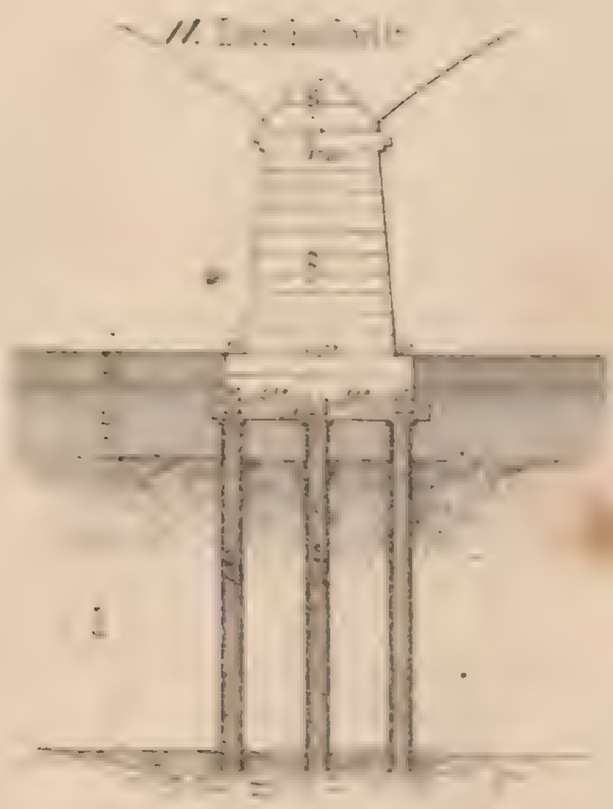
7. Durchschnitt



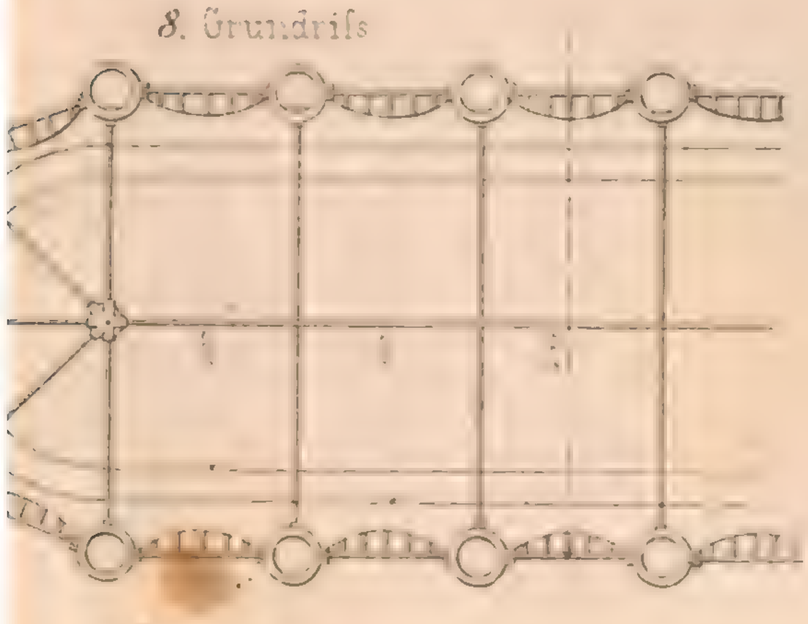
9. Durchschnitt



11. [illegible]



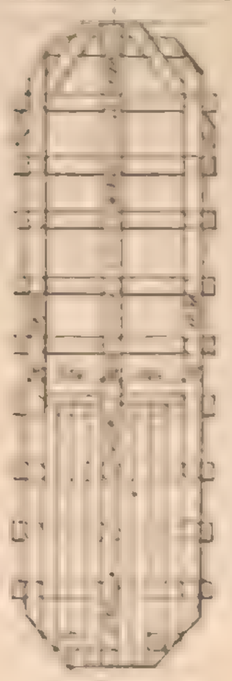
8. Grundriss



10 [illegible]

(Grundriss)

12. Hölzerner Rost

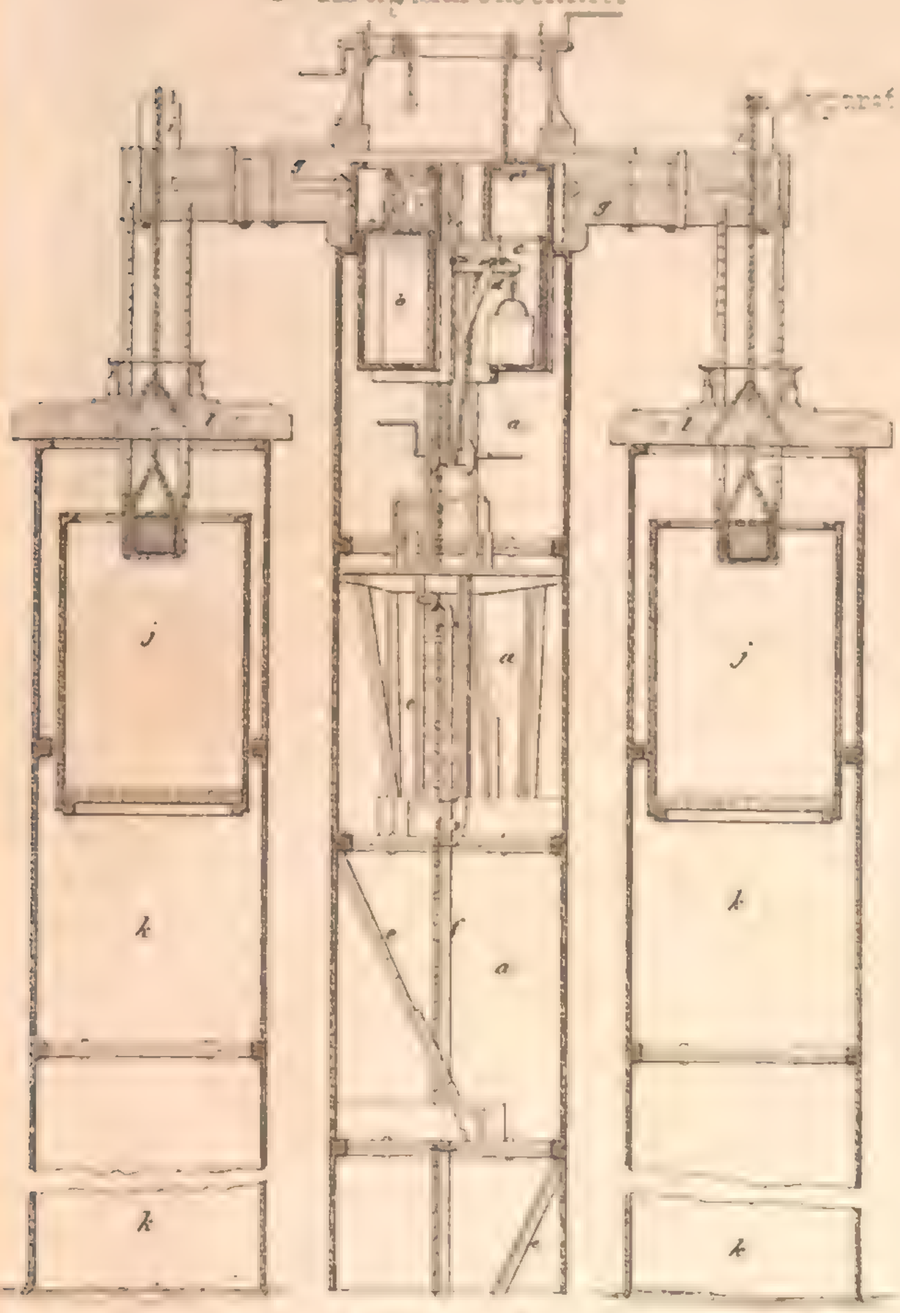


13. Gufseiserner Rost

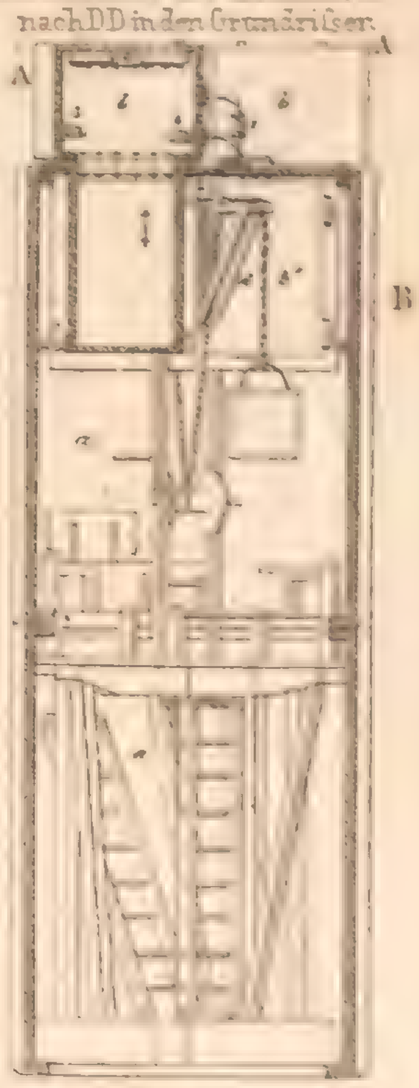
3 Hauptdurchschnitt

Brücke von Rochester

Apparat zum Versenken der Pfähle durch comprimirte Luft



4 Durchschnitt der Kammern nach DD in den Grundrissen



Grundrisse der Kammern

5. Schnitt nach BB

6 Schnitt nach AA

Maassstab zu 3.

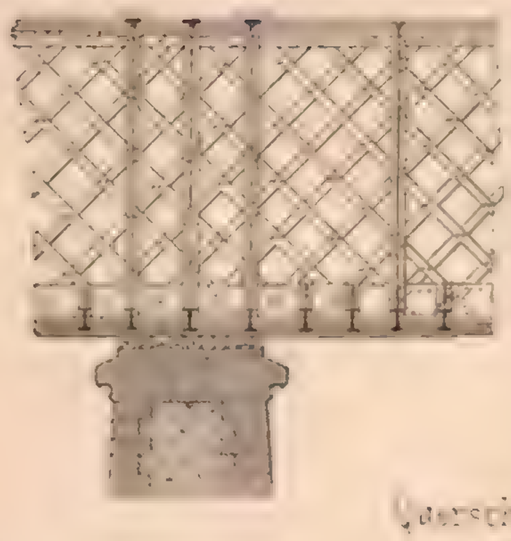
Maassstab zu 4, 5 u. 6.

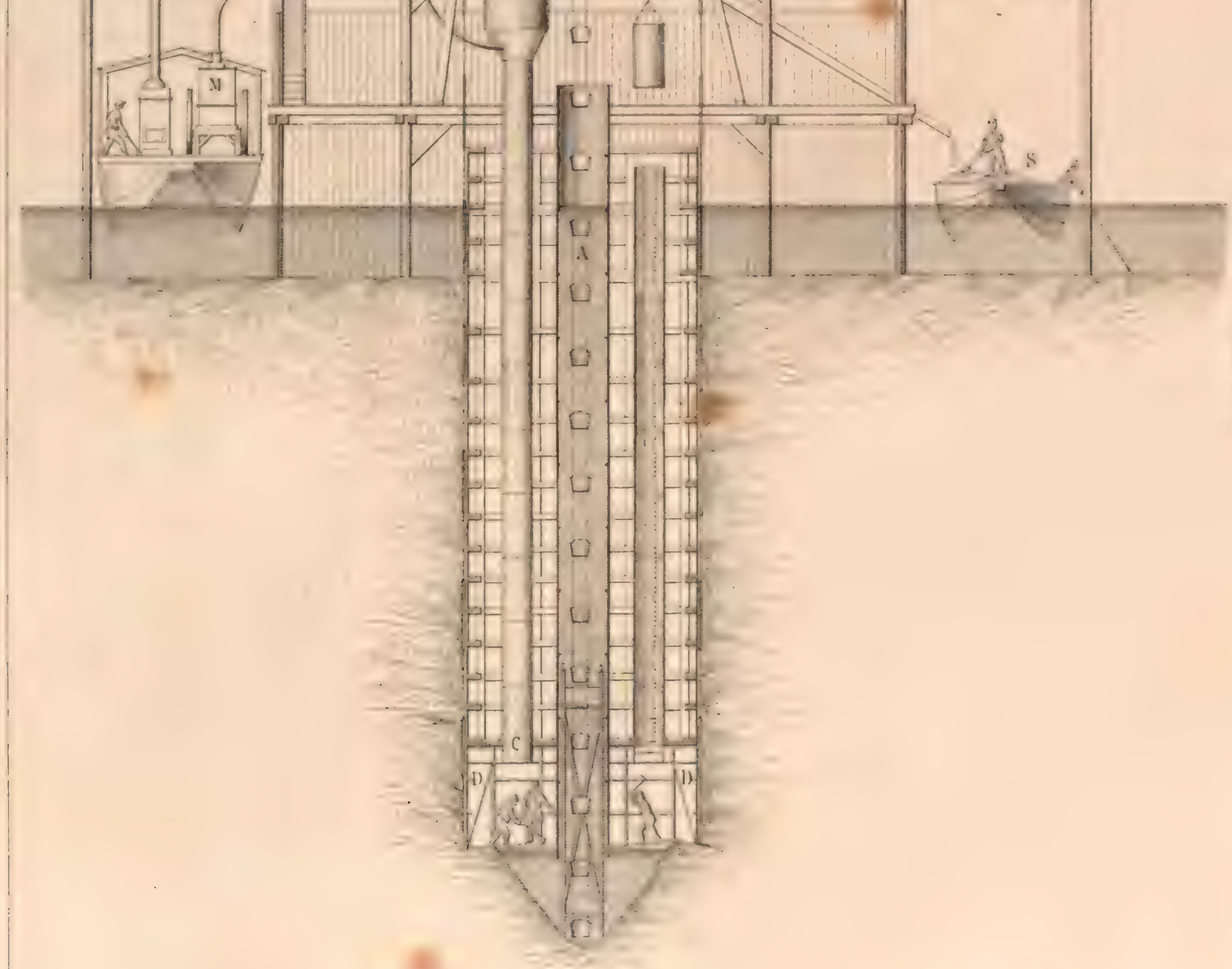
Gründung mit co

Rheinbrücke

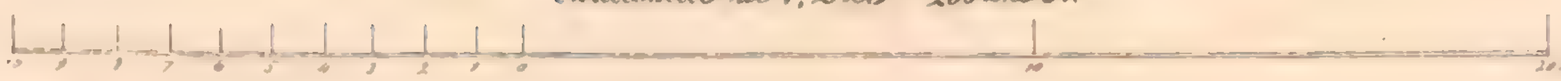
3.

Längenschnitt des eise





Maasstab zu 1, 2 u. 3 – $\frac{1}{200}$ d. w. Gr.



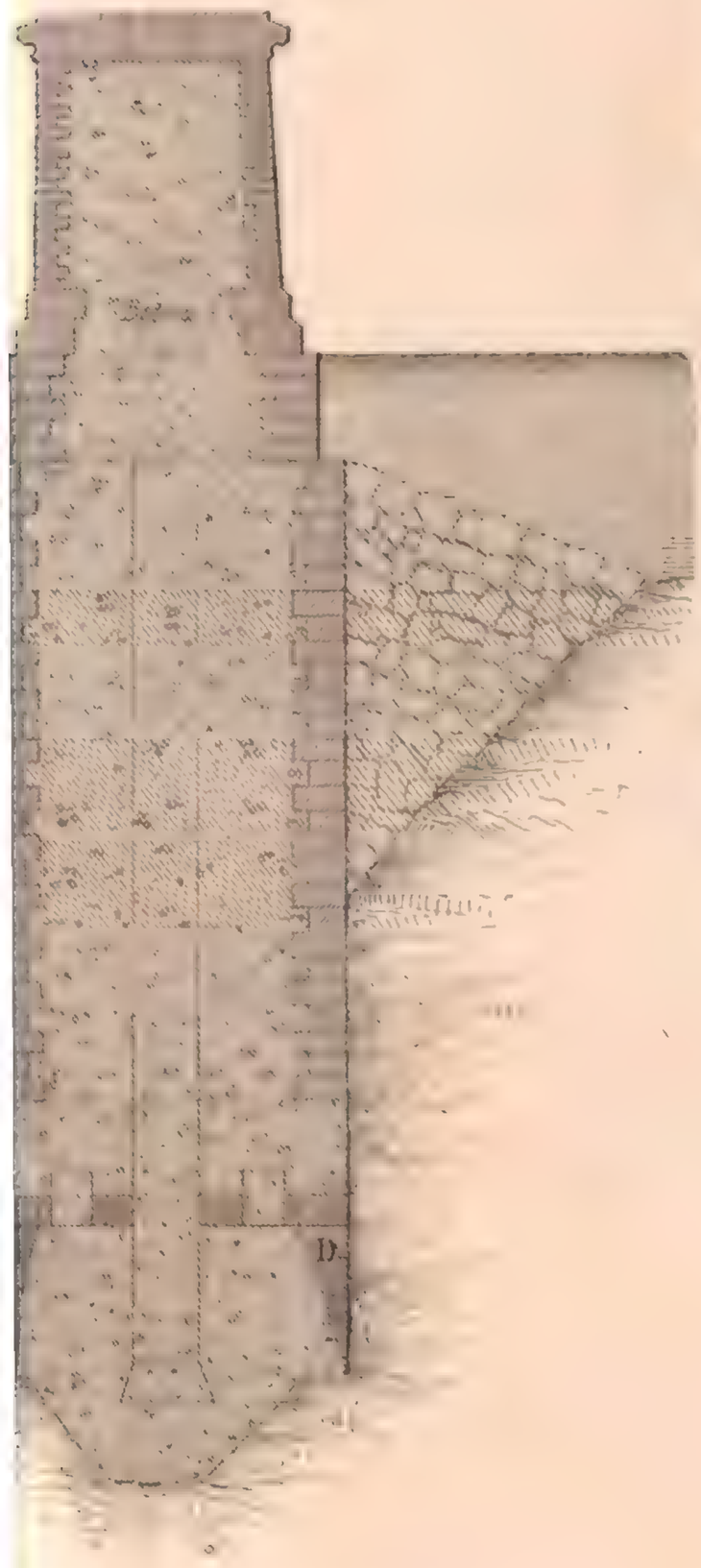
mprimirter Luft

bei Kehl

rnen Oberbaues

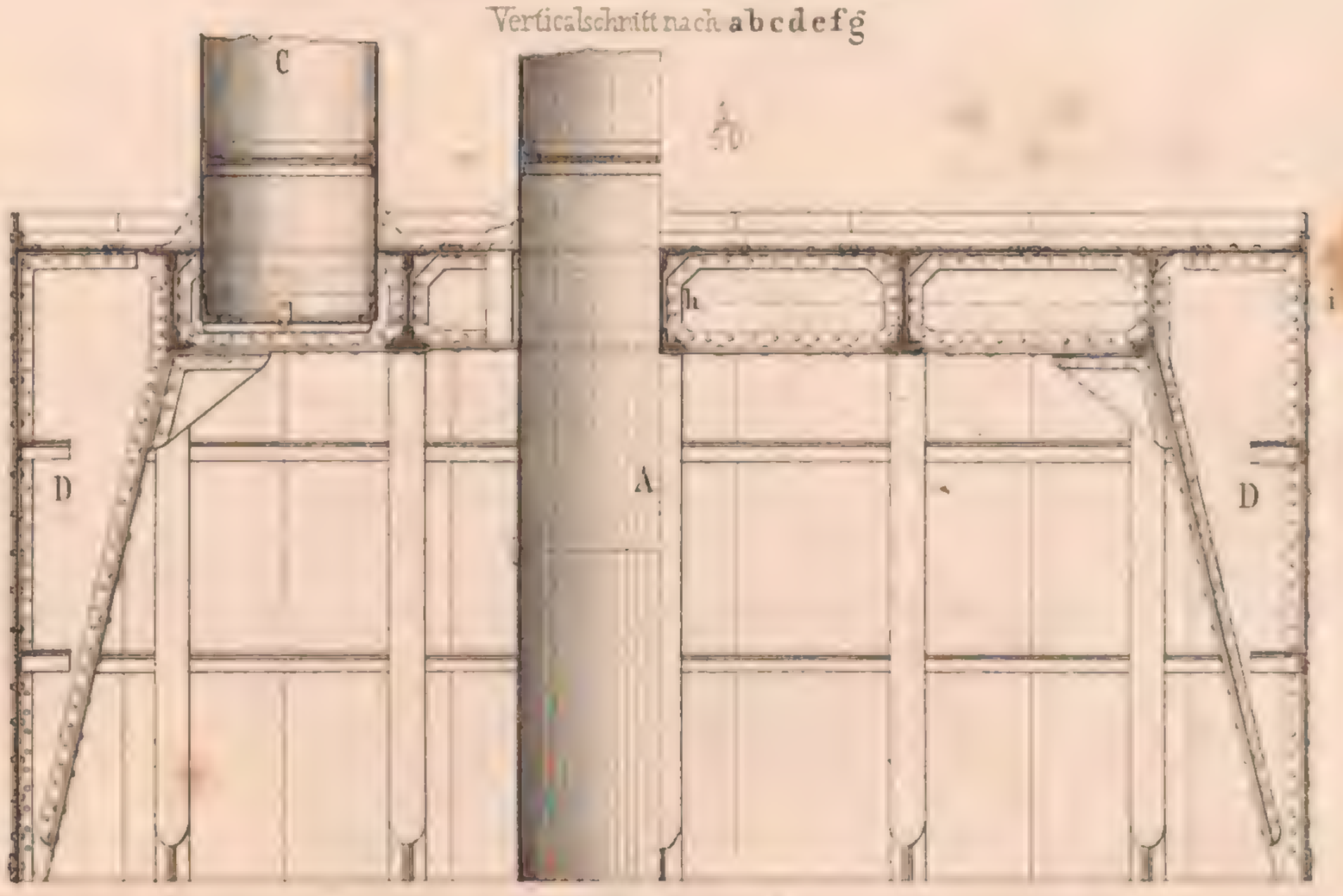
2.

es versenkten Landpfeilers
echten Seite des Rheines

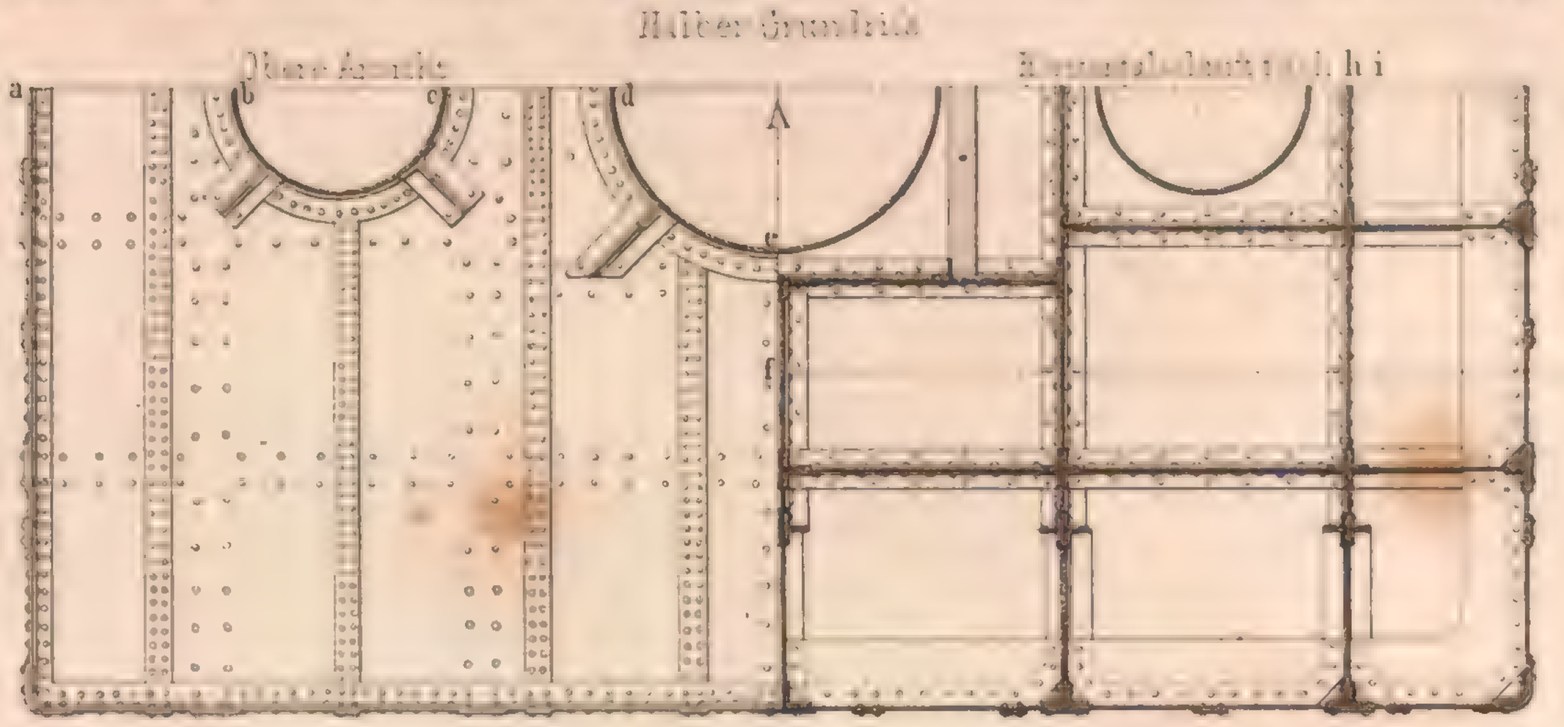


Construction der eisernen Senkkasten

Verticalschnitt nach **a b c d e f g**



Halber Grundriss

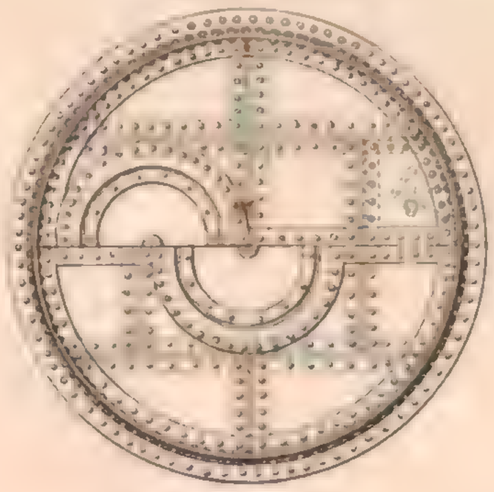


ge.

5. Construction
der Luftkammer

$\frac{1}{50}$

Obere Ansicht



Durchschnitt

Maasstab zu 4 u 5 = $\frac{1}{50}$ d.w.Gr.

gez. v. C. A. Weber

1. Längenschnitt nah *I II. III. IV.* im Grundr

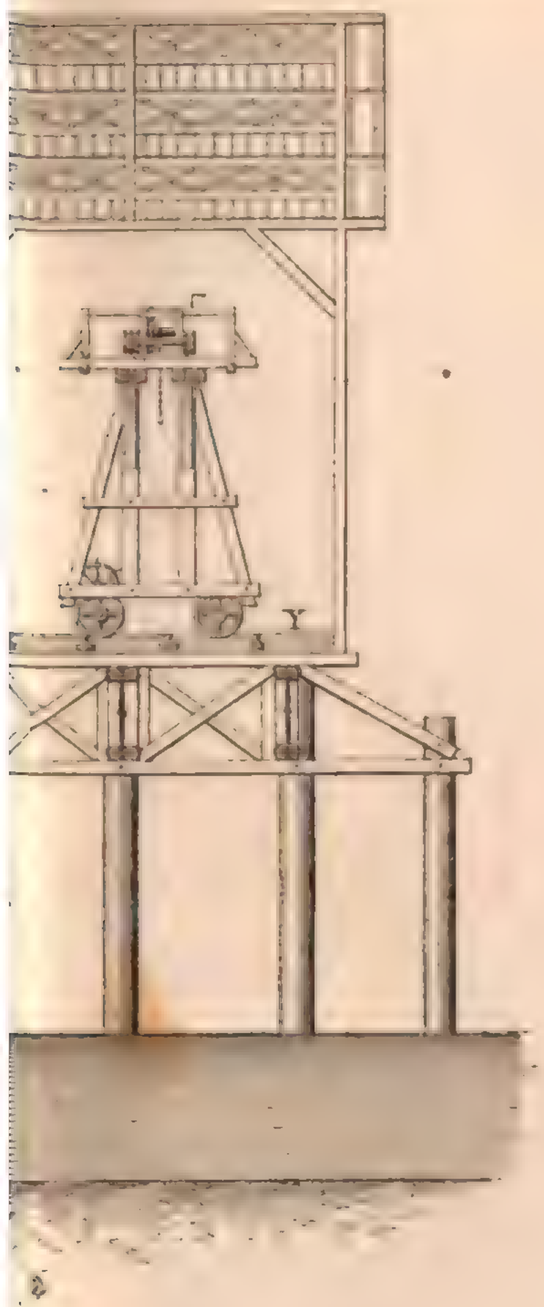
3

2. Grundriß in der Ebene des oberen Bodens

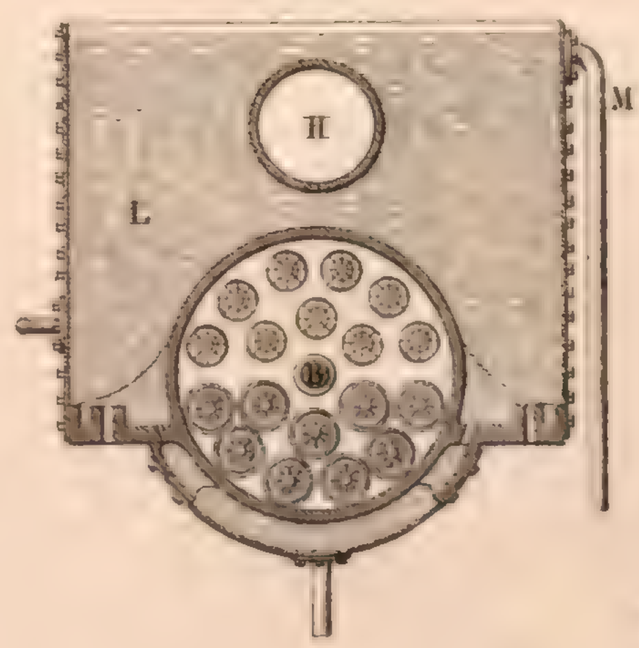
Anstalt für Lithographie von J. C. Wicken[illegible] Reutlingen

Gründung mit comprimirter Luft

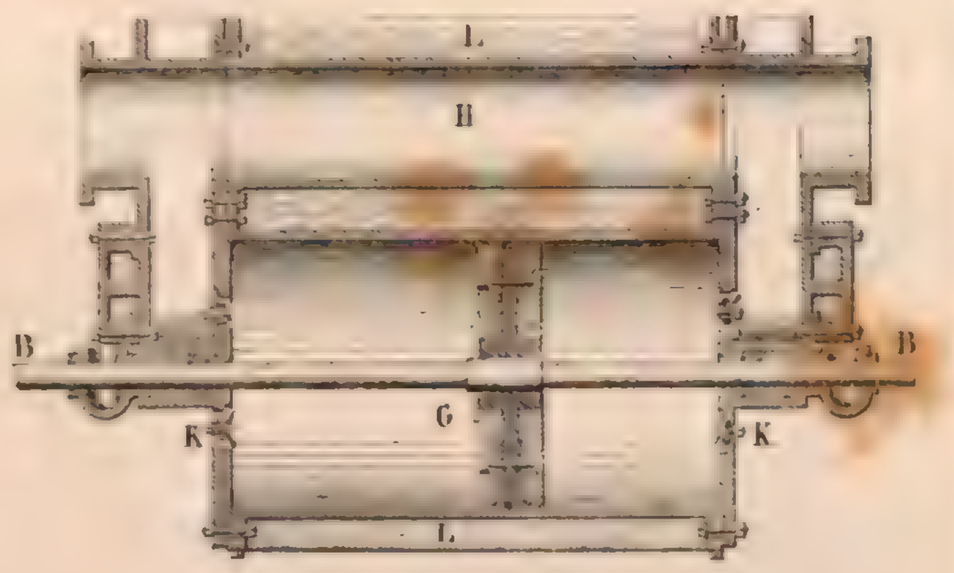
Rheinbrücke bei Kehl



4.

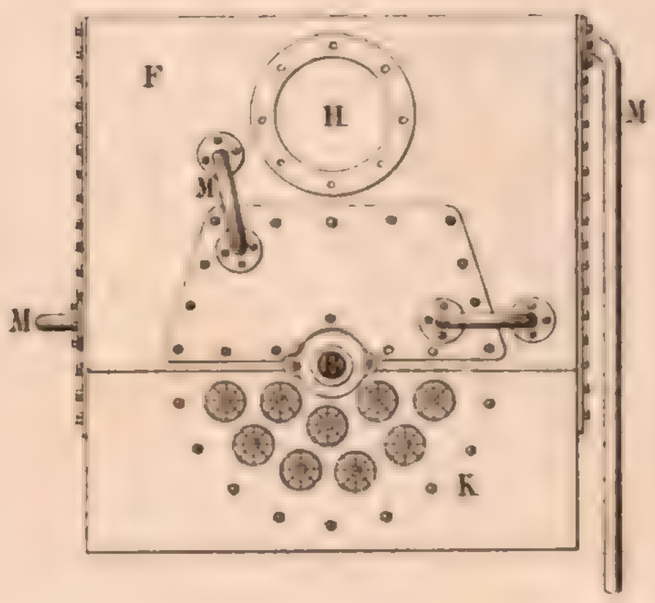


6

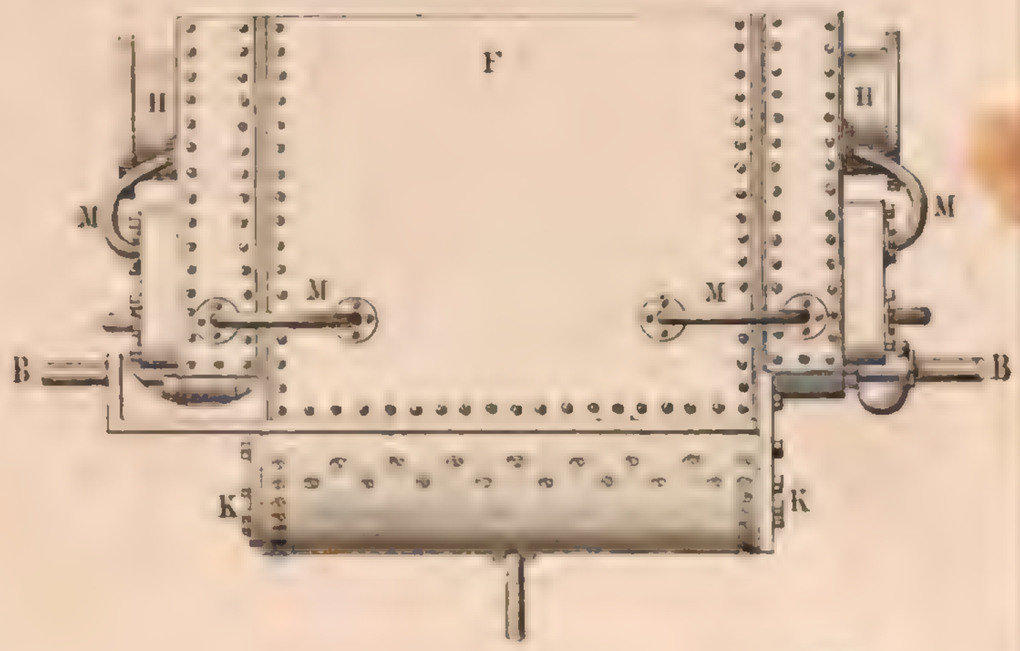


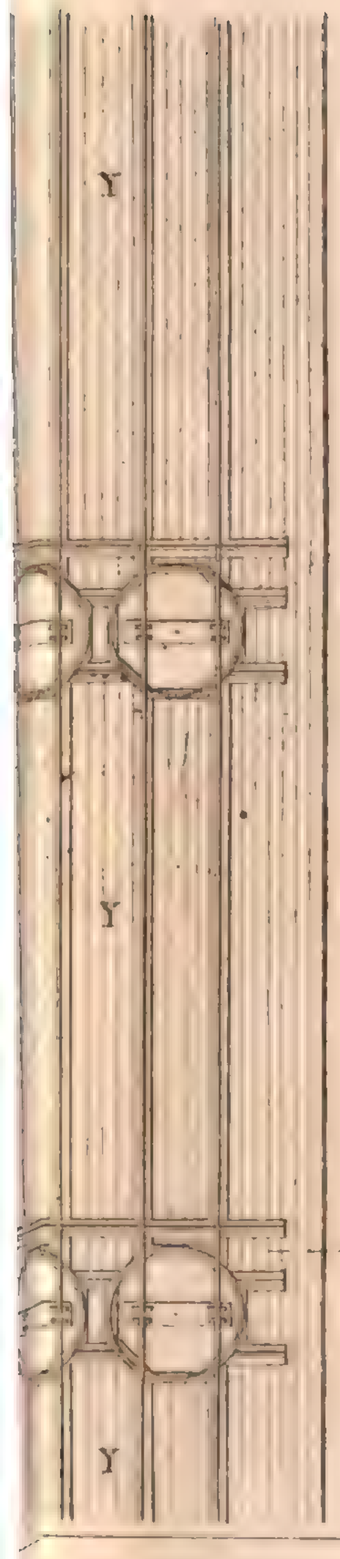
Luftpumpe

5.

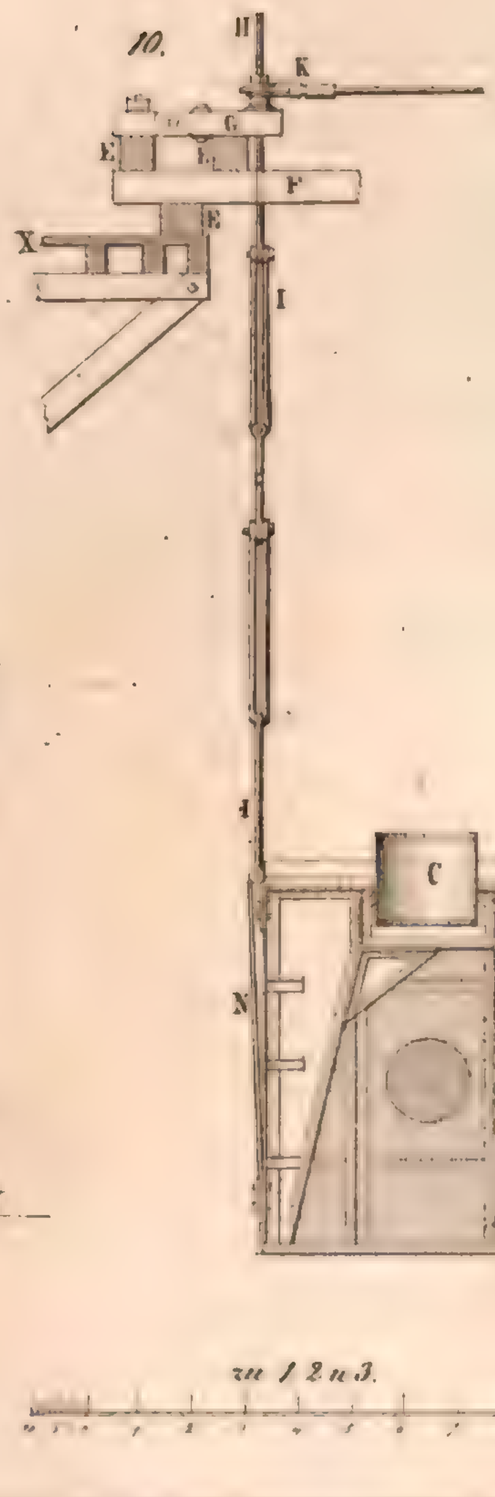


7.

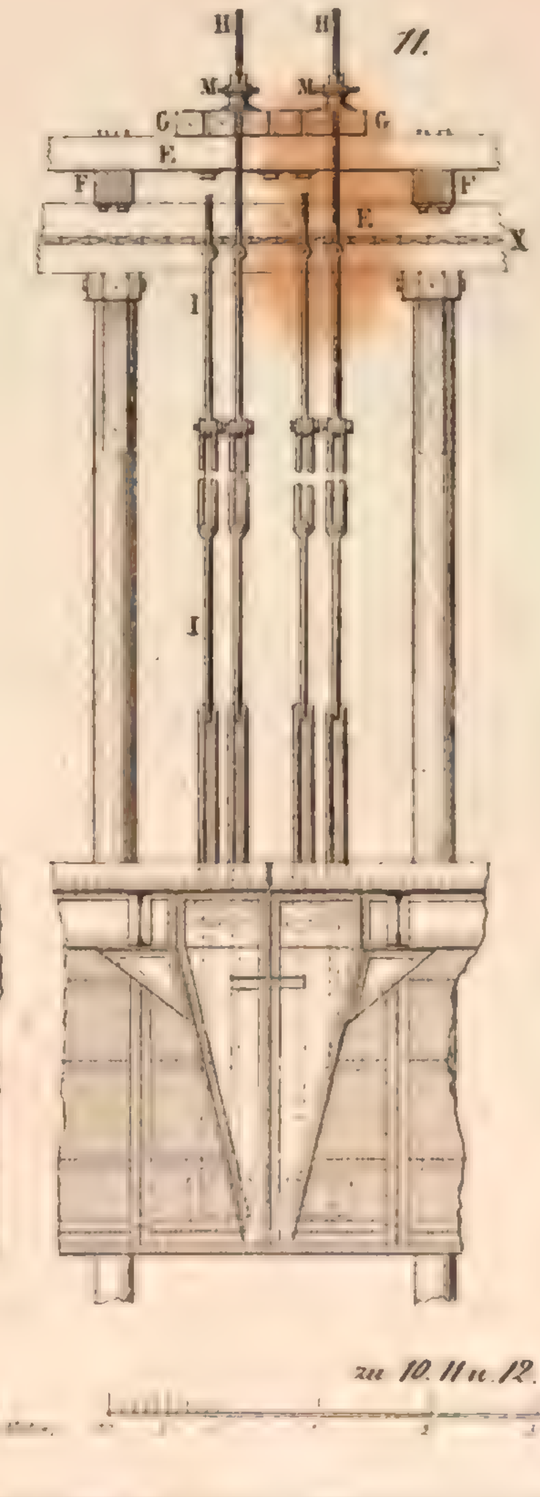




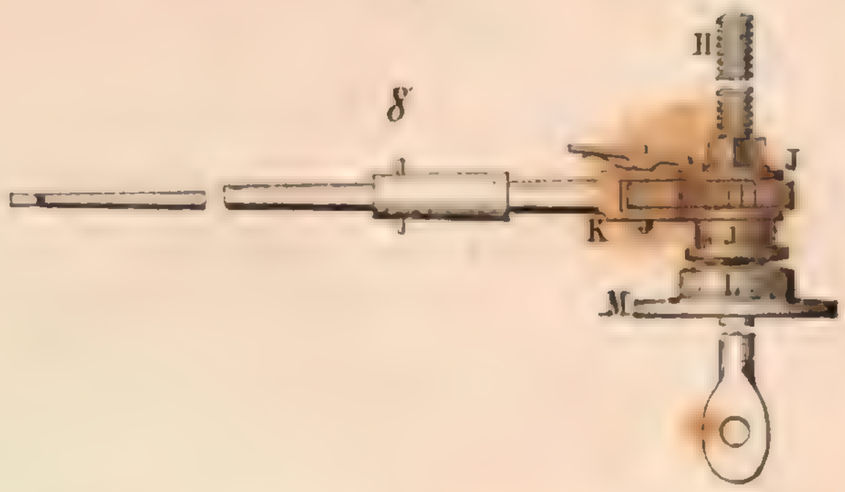
10.



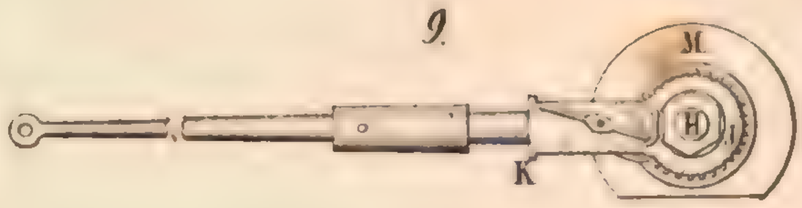
11.



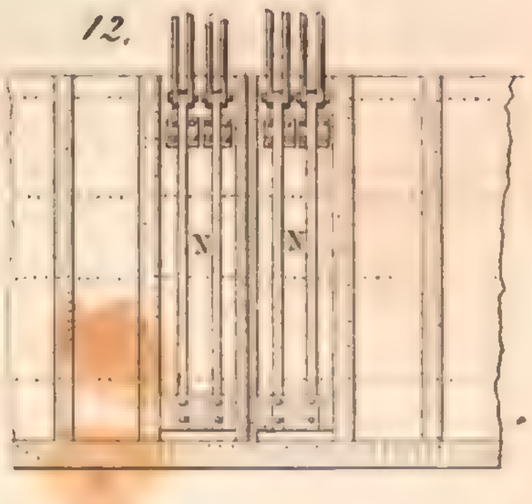
8



9.



12.



zu 1 2 u 3.

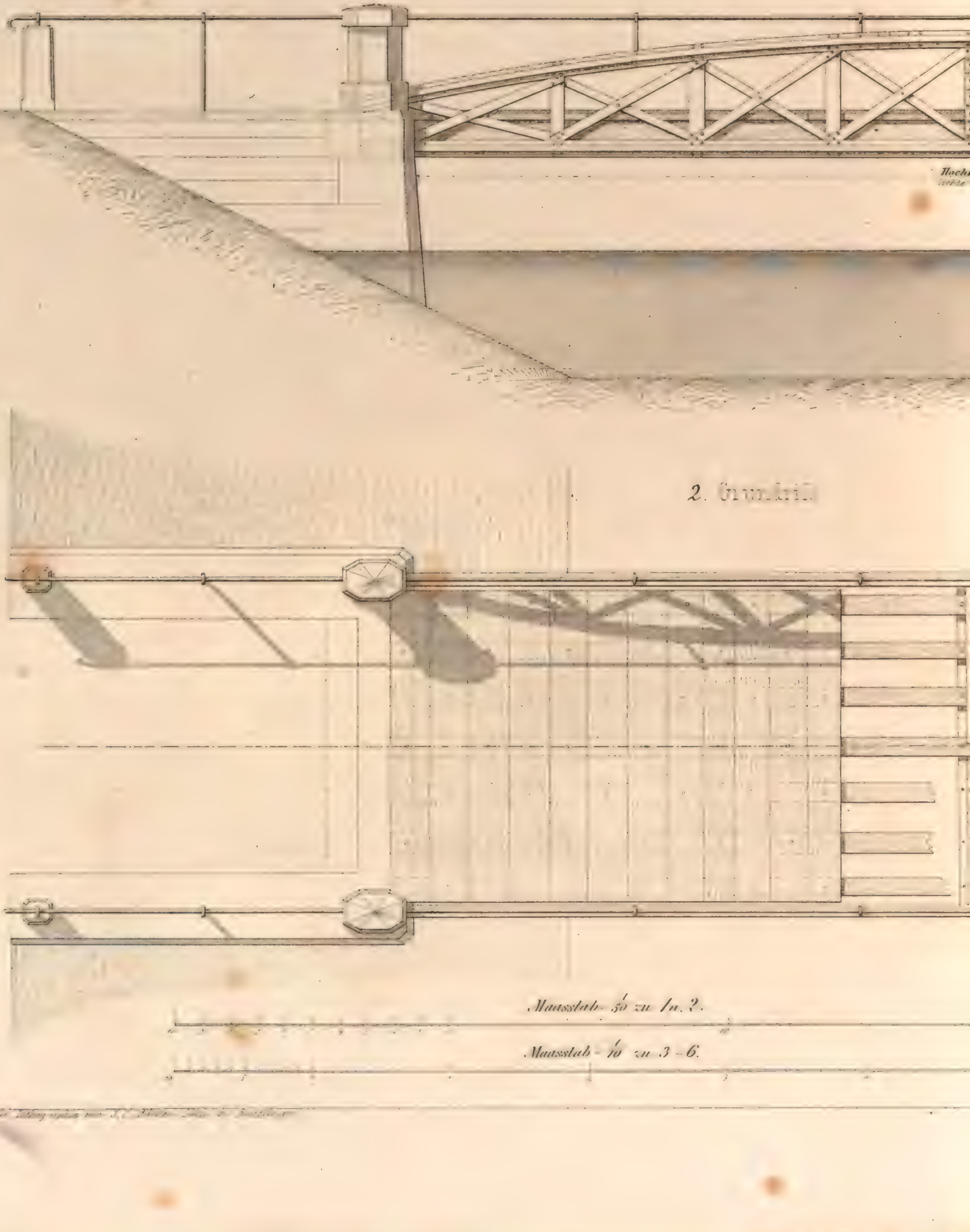
zu 10. 11 u. 12.

zu 4 9.

gestr v. C. A. Weber

Eiserne Brücke übe

1. Ans



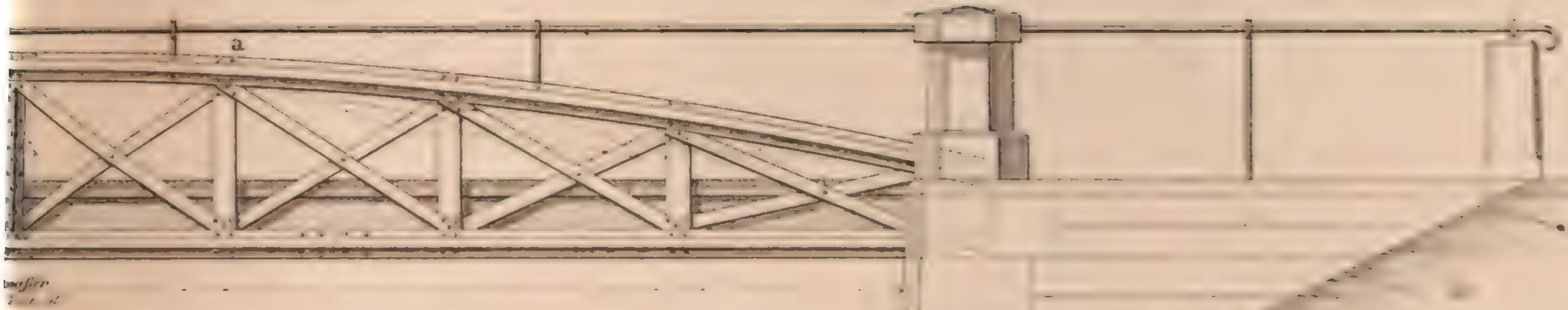
2. Grundri

Maasstab - 1/50 zu 1/n. 2.

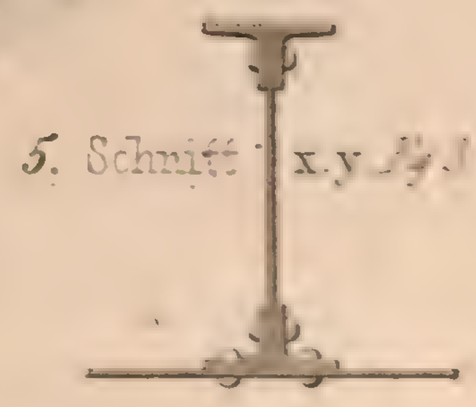
Maasstab - 1/10 zu 3 - 6.

er die Oos bei Baden

sicht

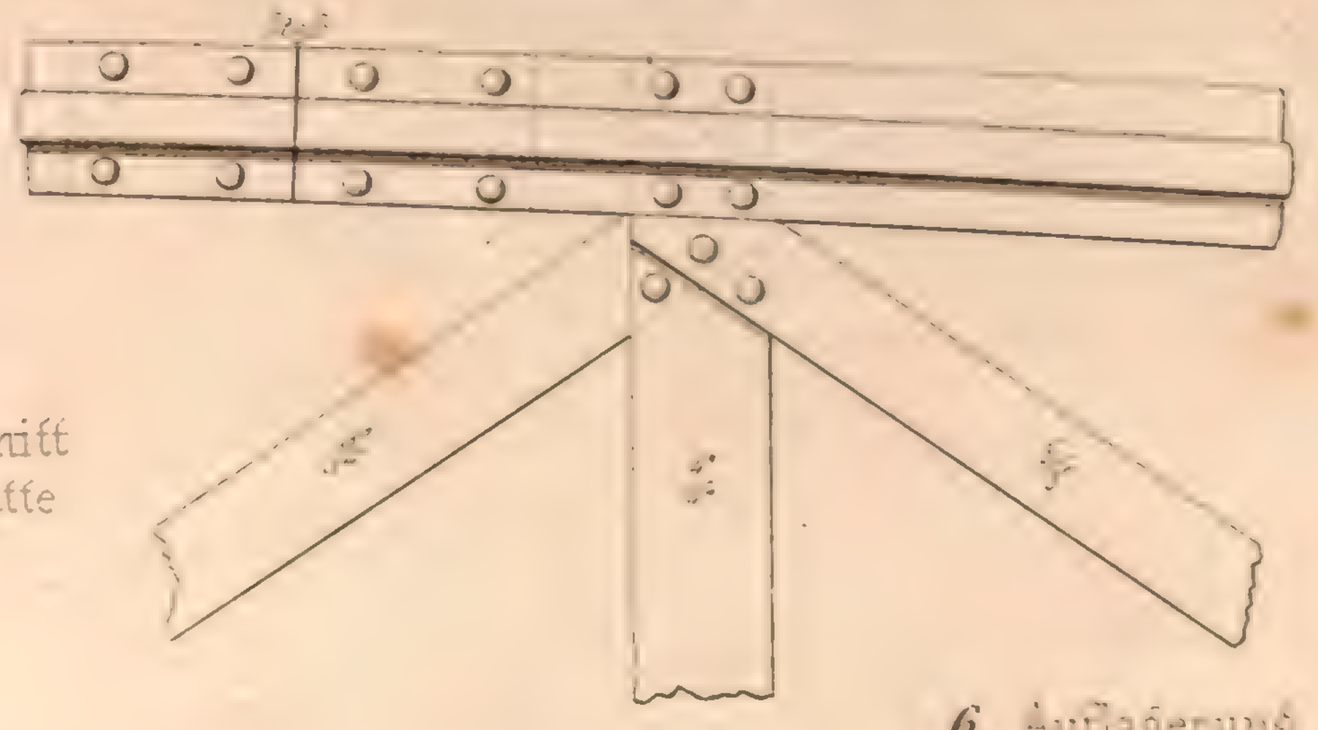


Details



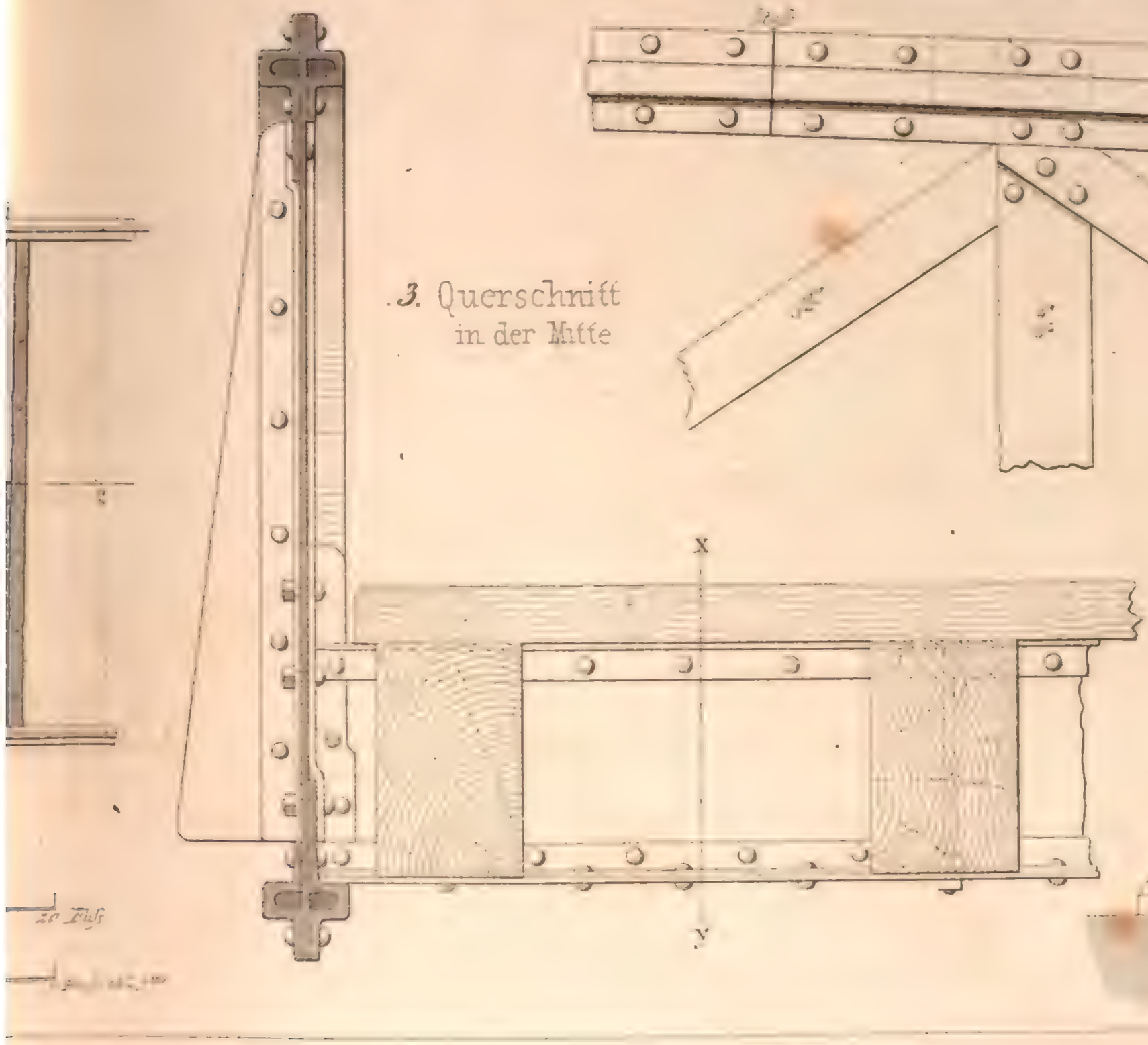
5. Schnitt x.y

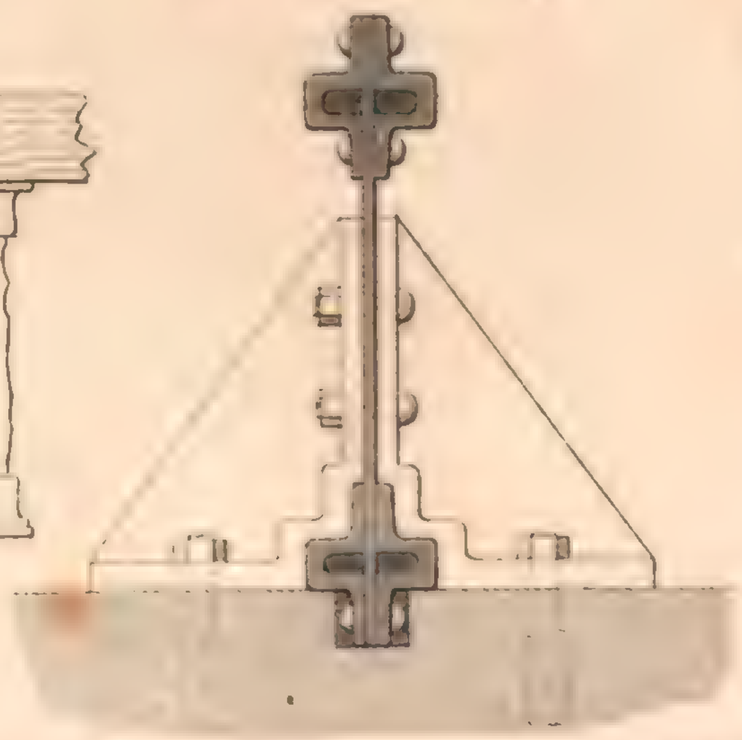
4. Verbindung bei a



3. Querschnitt
in der Mitte

6. Auflagerung





Vertheilung der Erdmasse

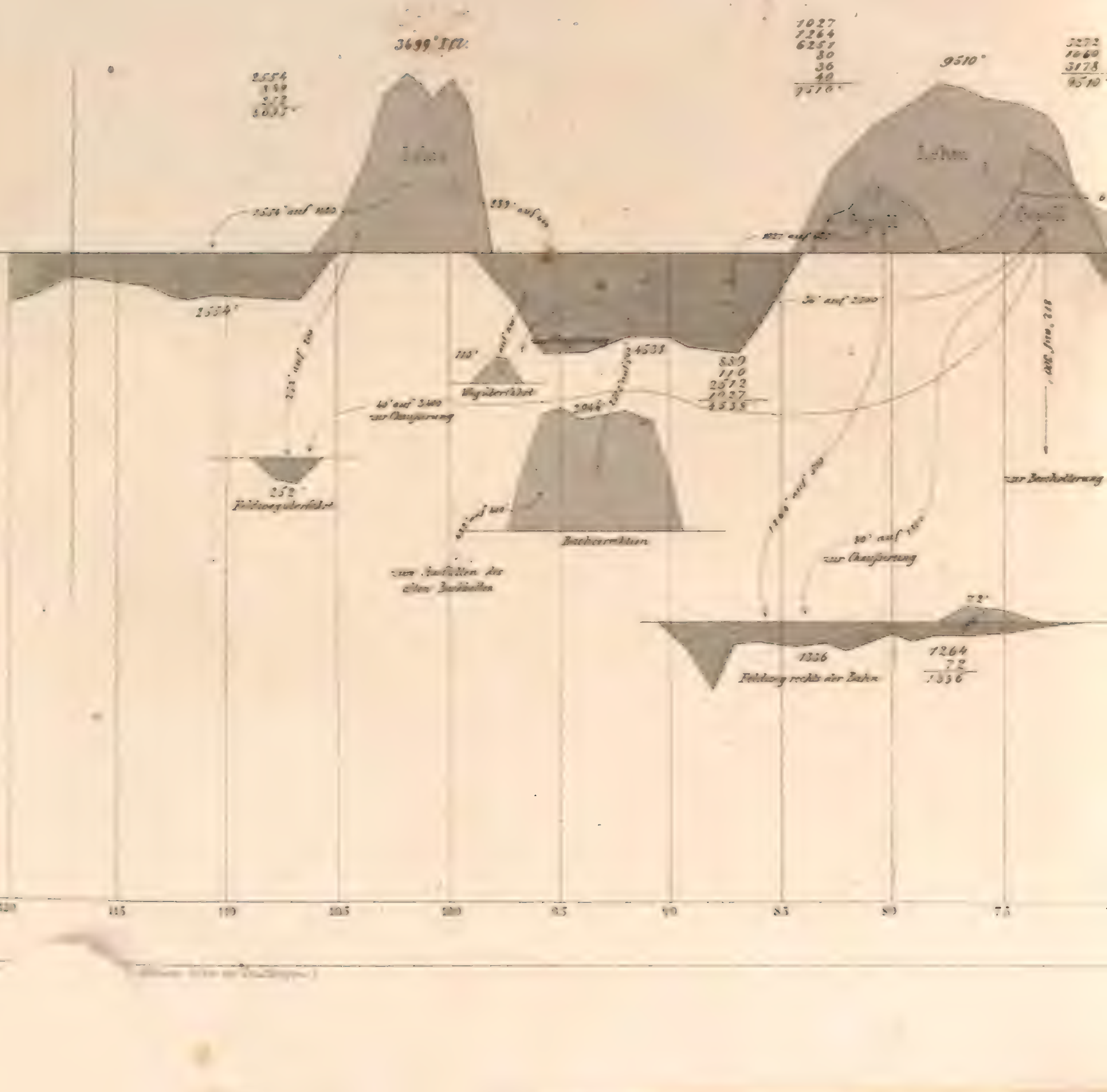
in dem Loos V.

Gemarkung Bretten

auf der Eisenbahn

von Bruchsal nach Stuttgart

Maasstab der Abscisen 1'-7000' Maasstab der Ordina



9856
3422
2912
2530
500
1100
240
100
110
150
1000
21930

11283 : 1 Cl
2912 : III Cl
3555 : II Cl
2230 : I Cl
21980

1000 Steine auf 200
auf den Lagerplatz

Lehne

100 auf 1700
zur Chaussirung des Weges
bei der Thalmühle

Gerüll

Felsen

Felsen

2912 auf 800

940 auf 500

1100 auf 200
zur Chaussirung
des Bahnhof Vorplatzes

250 auf 200
zur Bachleitung

240 auf 100

110 auf 300
zur Chaussirung der Zufahrt

150 auf 1000
links der Bahn

zur Chaussirung des Fillweges

rechts der Bahn

1550 auf 440

3852

2912
940
3852

18167

9856
6251
2060
18167

2060

1060 auf 500

Bachcorrection

80

2530
80
2610

2610

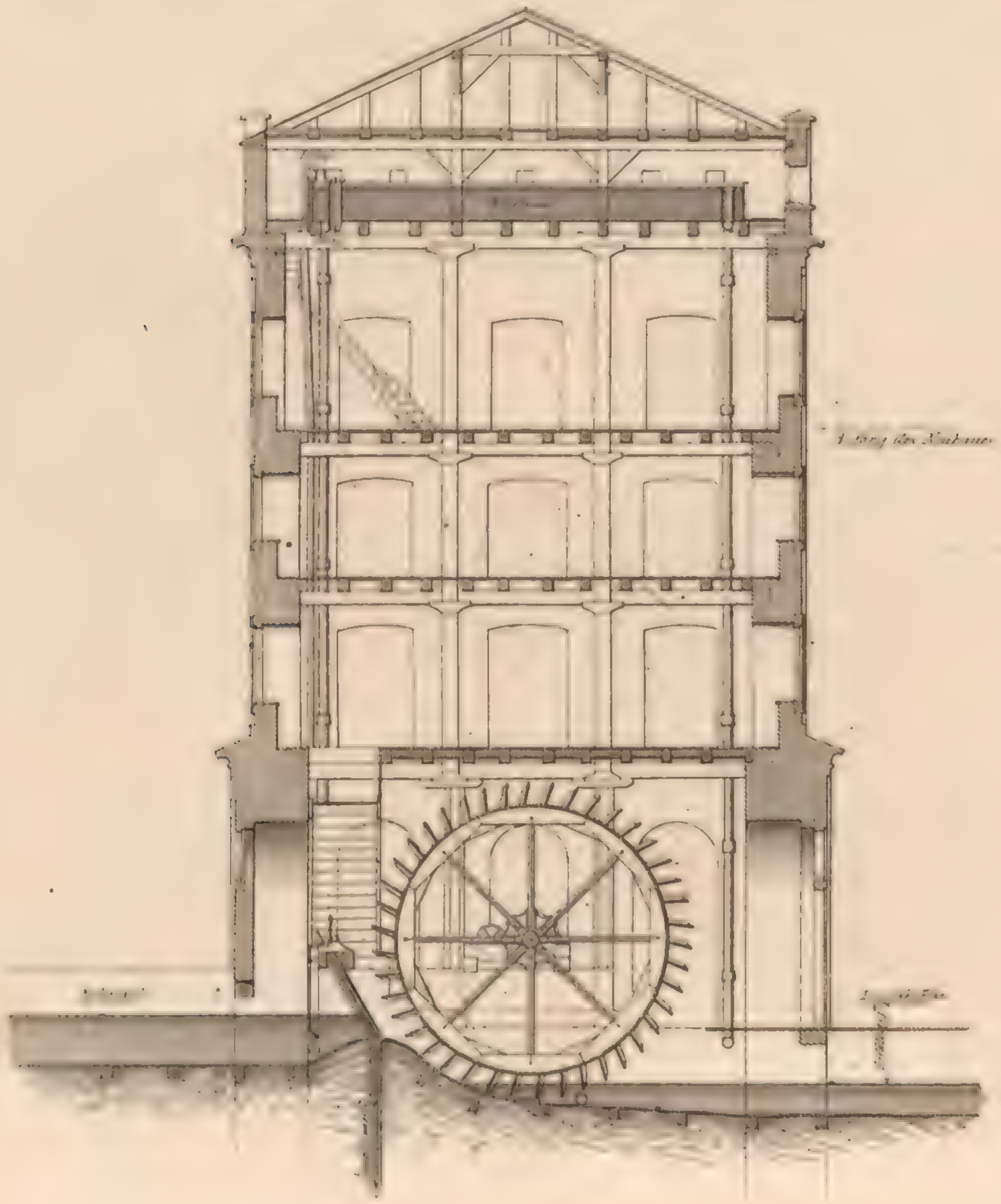
Zufahrt zu dem Bahnhof

65 60 55 50 45 40 35 30 25 20

Wasserleitun

Umbau des H

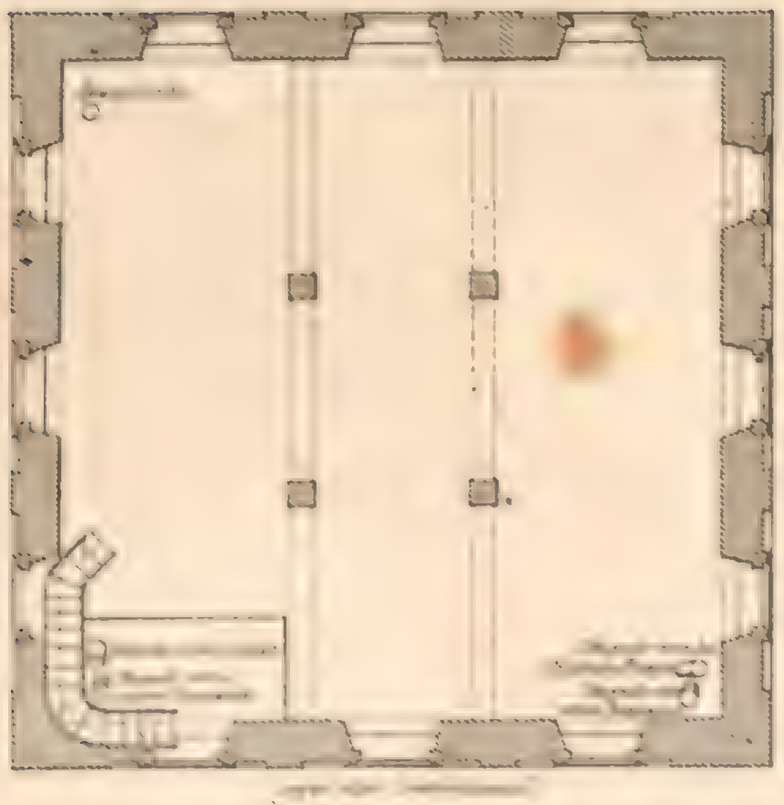
1. Verticalschnitt nach der Richtung des Radgerinnes



2. Verticalschnitt in der

NB. im 2 u 3ten Stock sind die Zim

4. Grundriss des 4ten Stockes

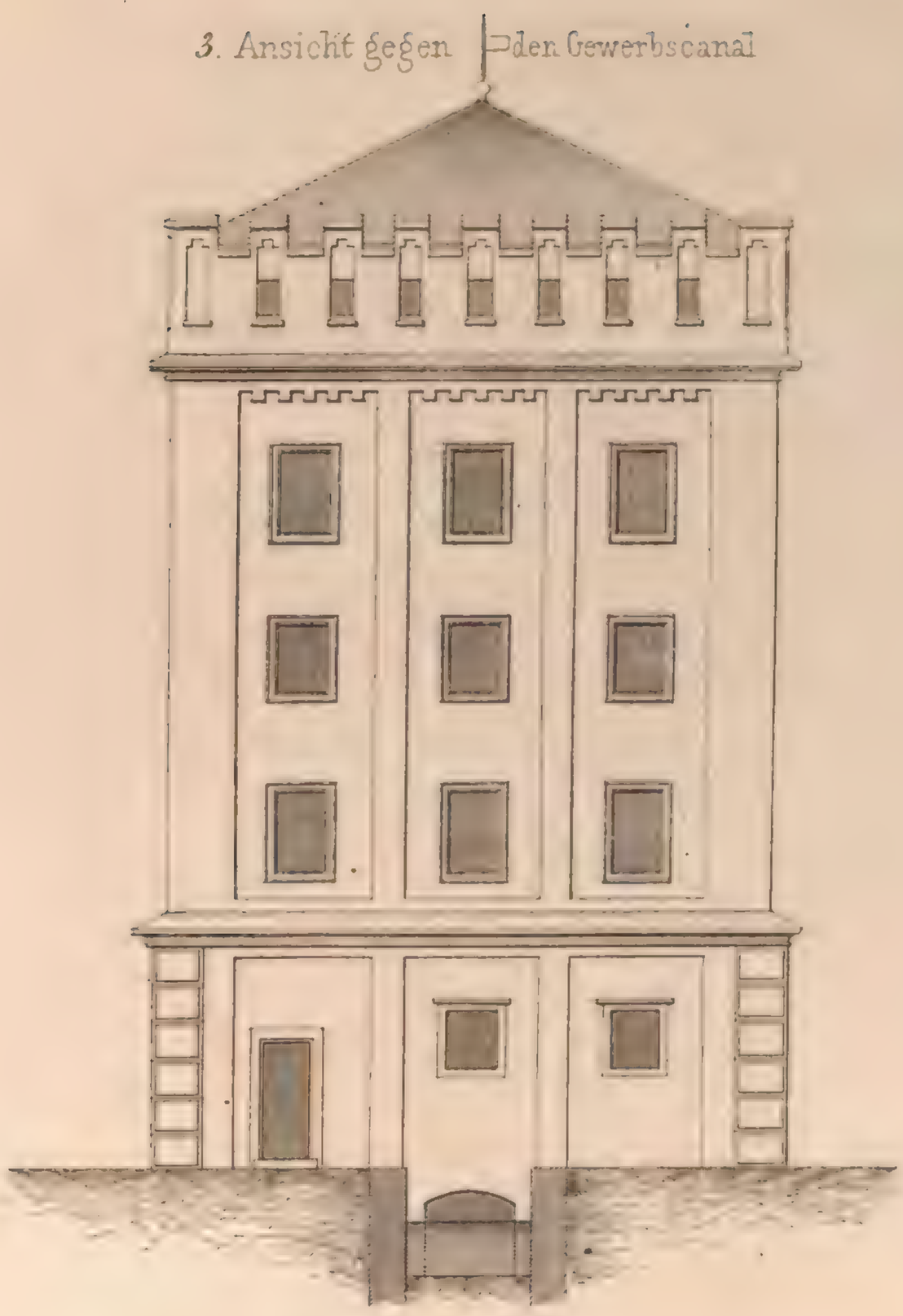


5. Grundriss de

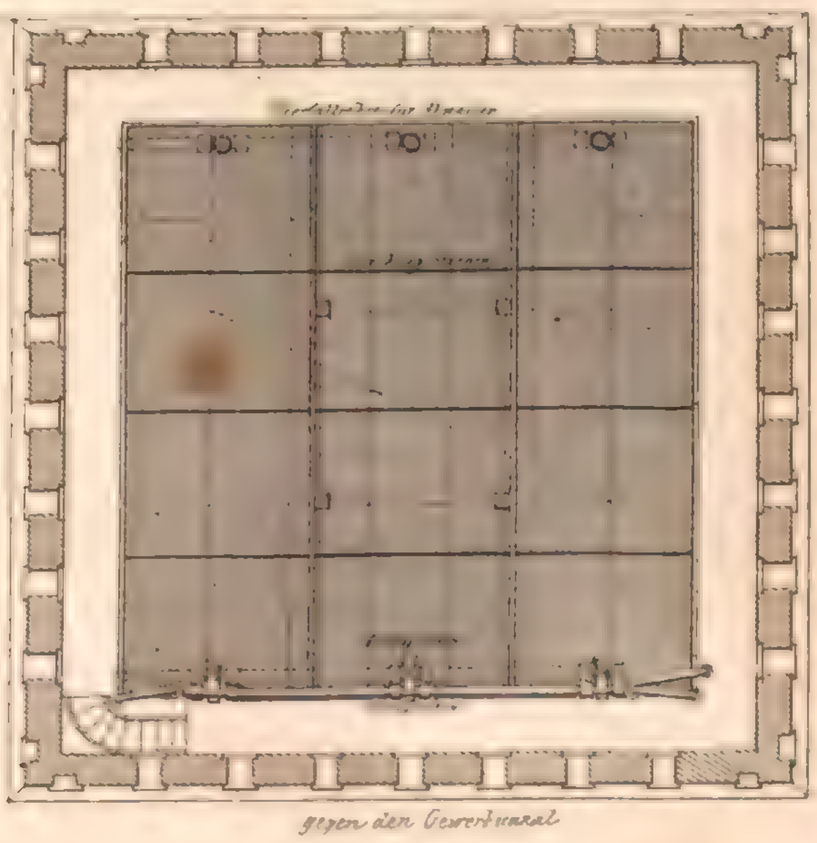
ung zu Rastatt
Brunnenhauses

er Richtung der Radaxe .

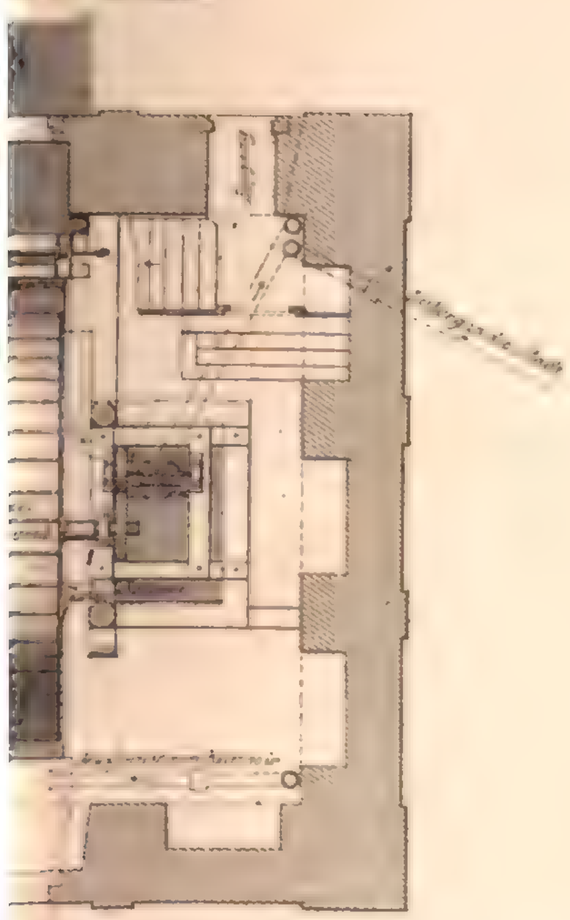
3. Ansicht gegen den Gewerbscanal



6. Grundriss des 5ten Stockes



gegen den Gewerbcanal



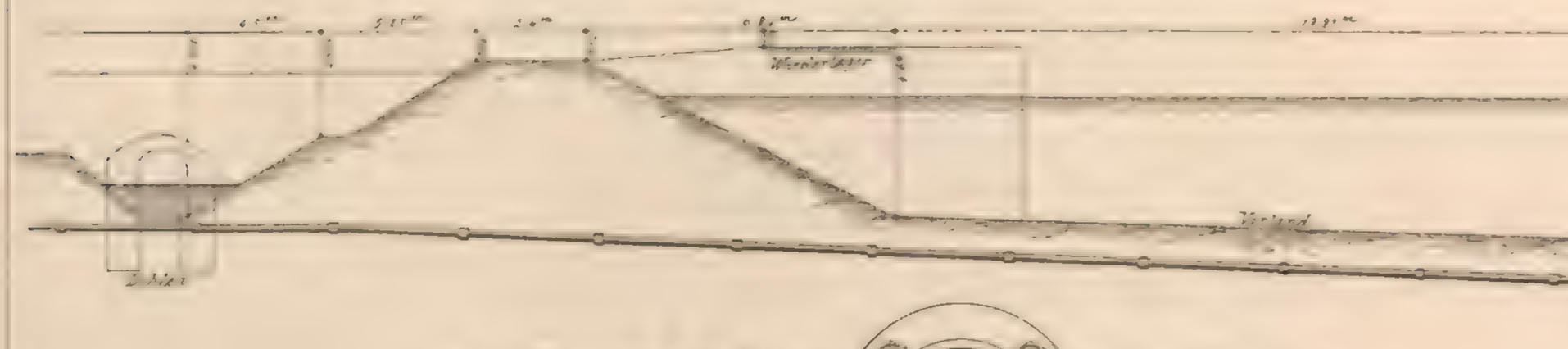
d w Gr

Klafter

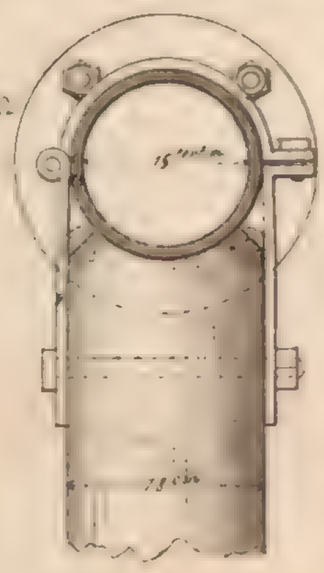
Wasserleitun

1. Leitung unter

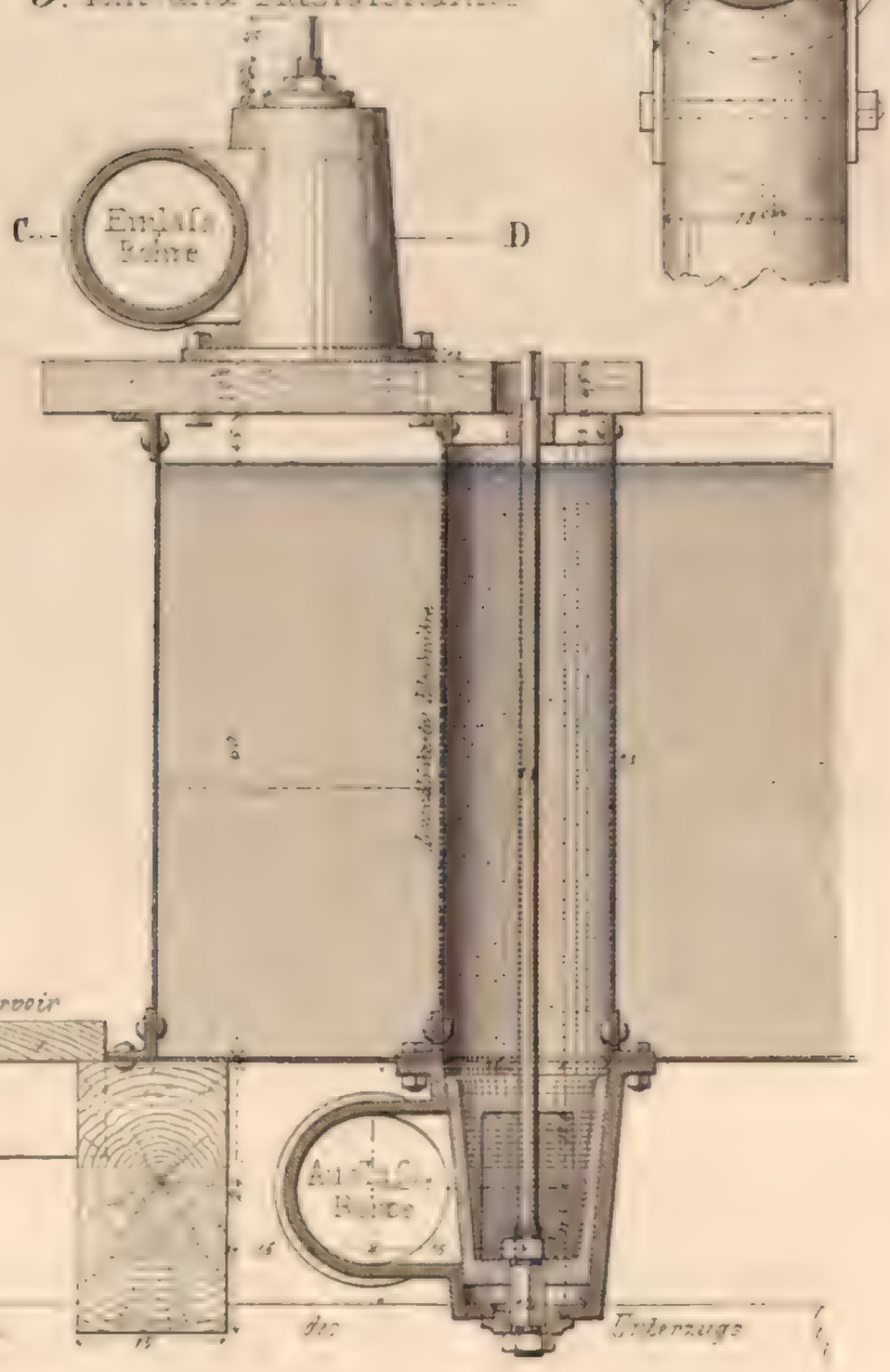
$\frac{1}{200}$



2. Befestigung der Röhren auf den Pfählen a.a.

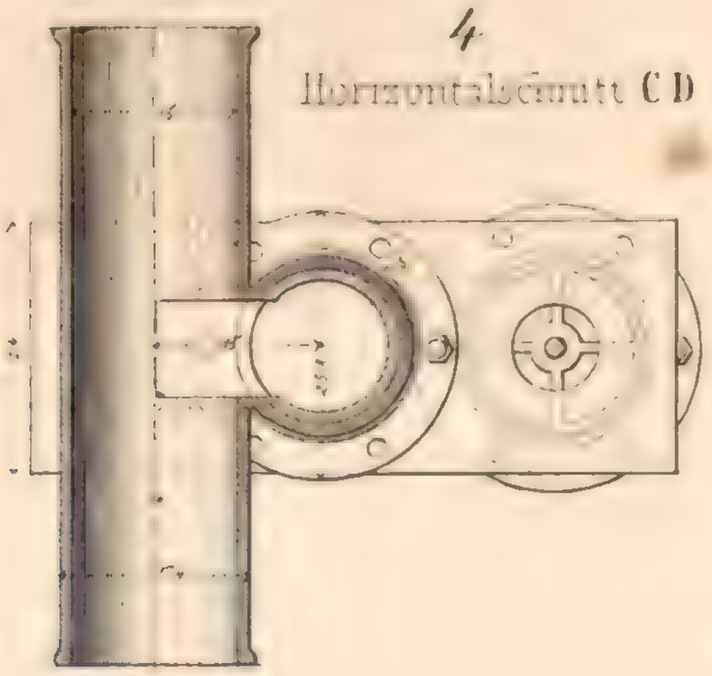


3. Ein- und Auslaufröhre

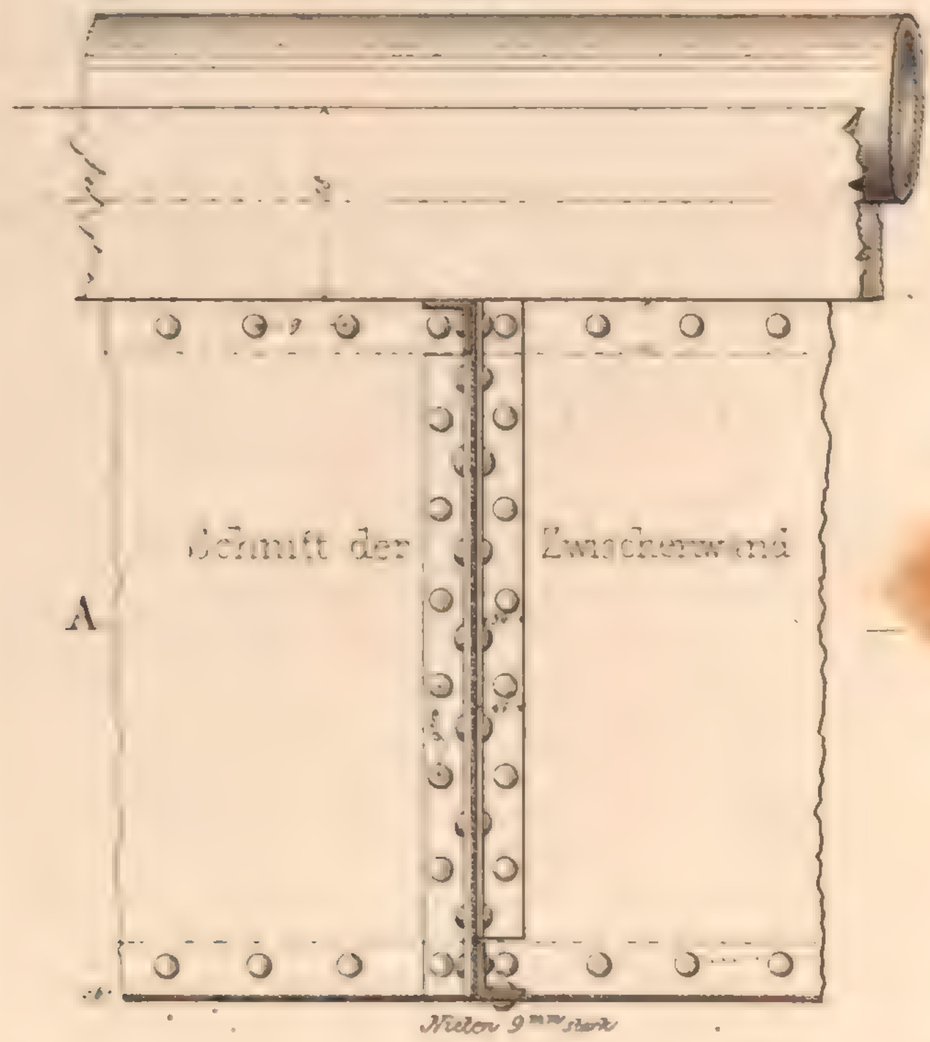


4

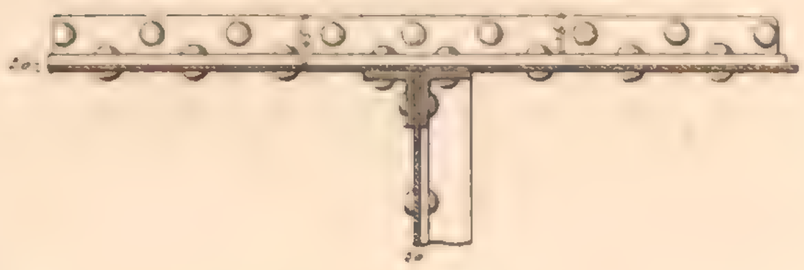
Horizontalschnitt C D



5.



6.



Horizontalschnit

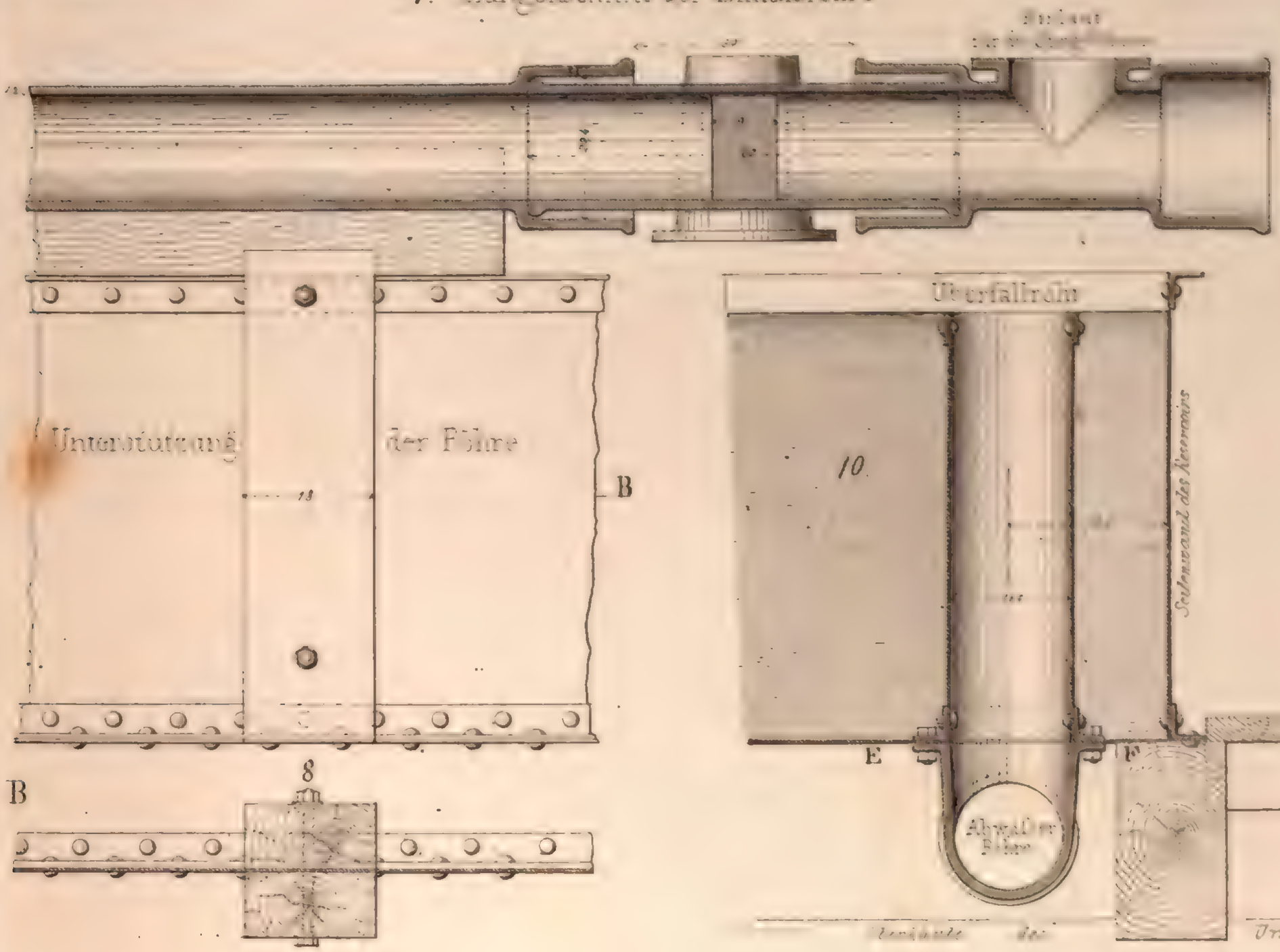
graphie von J. C. Mocke, Söhne in Rendsburg

in Rastatt

r Murg

Brunnenhaus

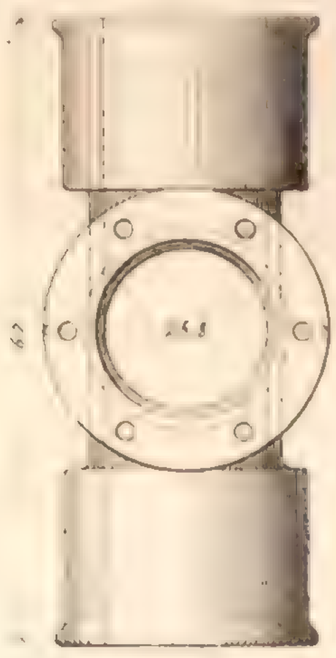
7. Längenschnitt der Einlafsröhre



geschriebener Maase sind Centimètres

11 Grundrifs E F

9 Unterstützung der Einlafsröhre



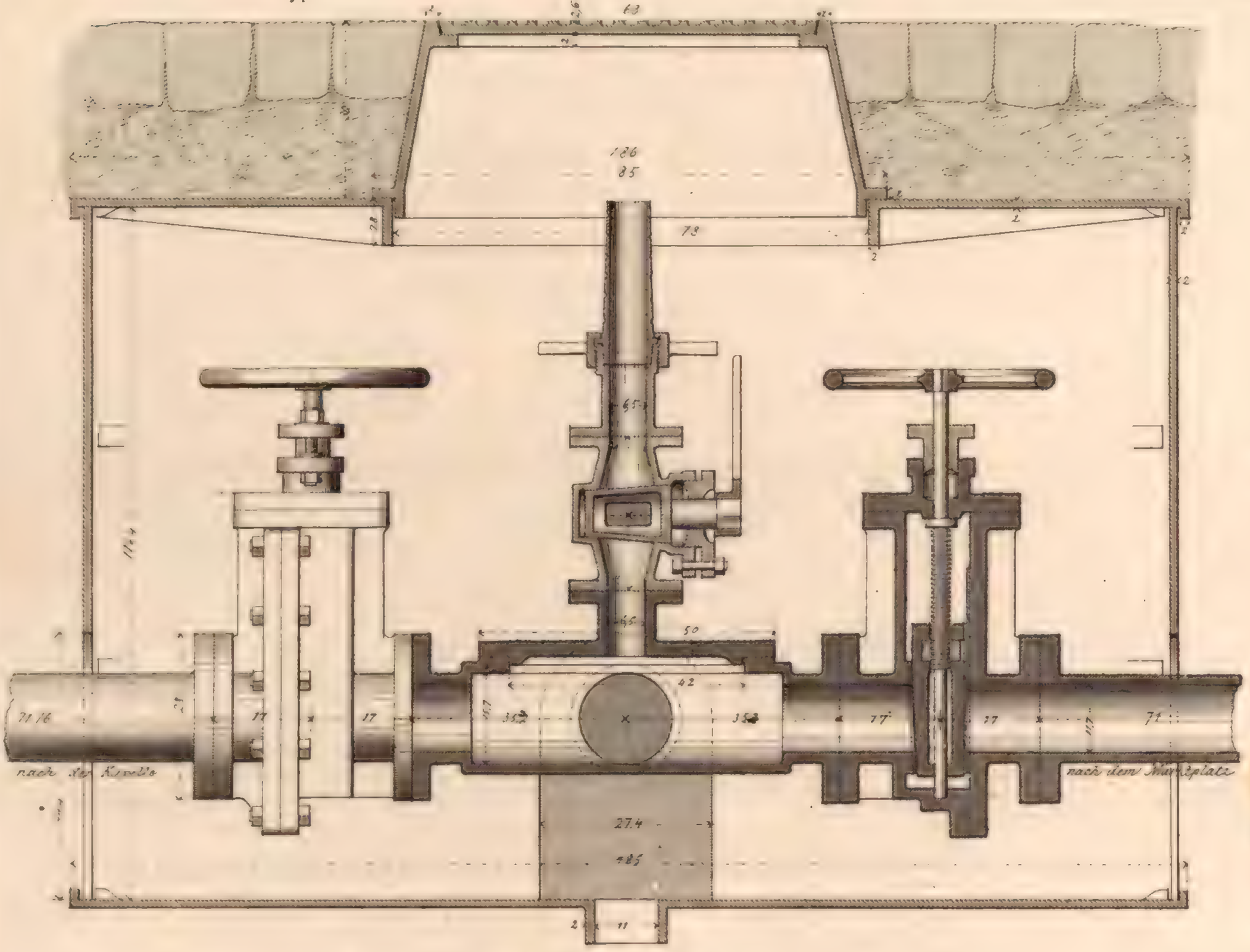
12 Unterstützung der Unteren. Röhren

Maasstab 1/10 d. n. Gr

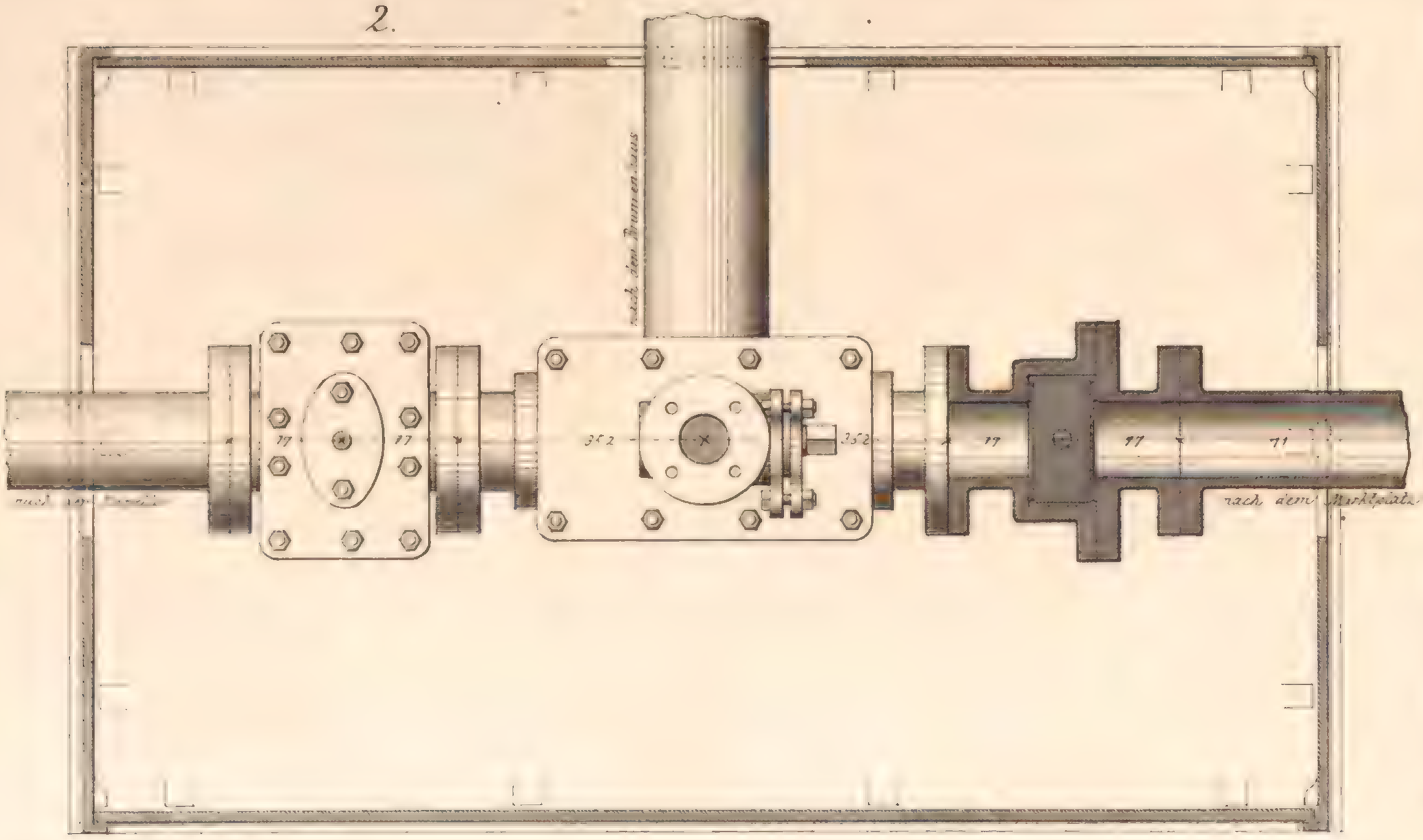
Wasserleitung

Gusseiserner Th

1.



2.

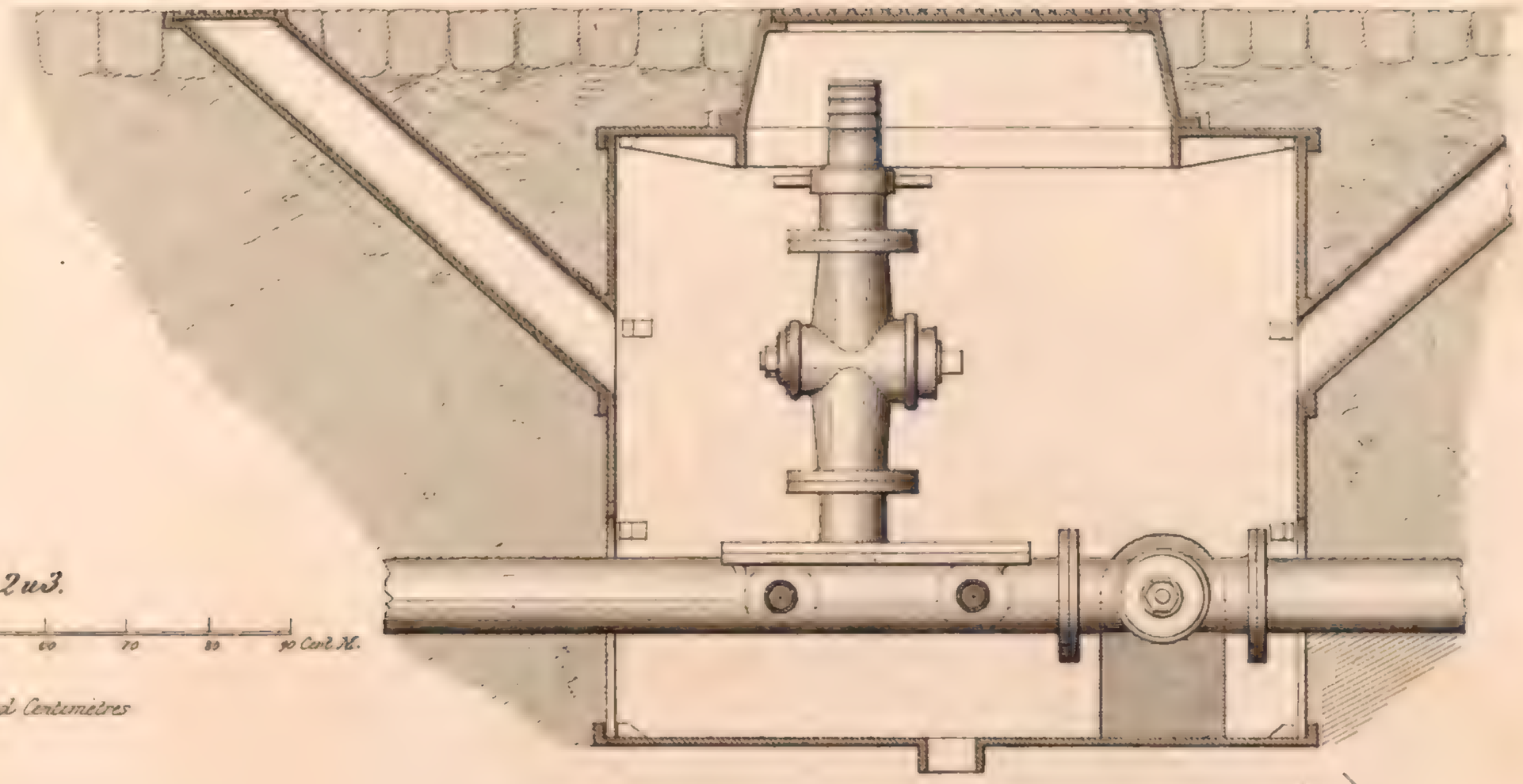


Anstalt für Lithographie von [illegible] Mecken, Schr. [illegible]

; in Rastatt

heilkasten

4.



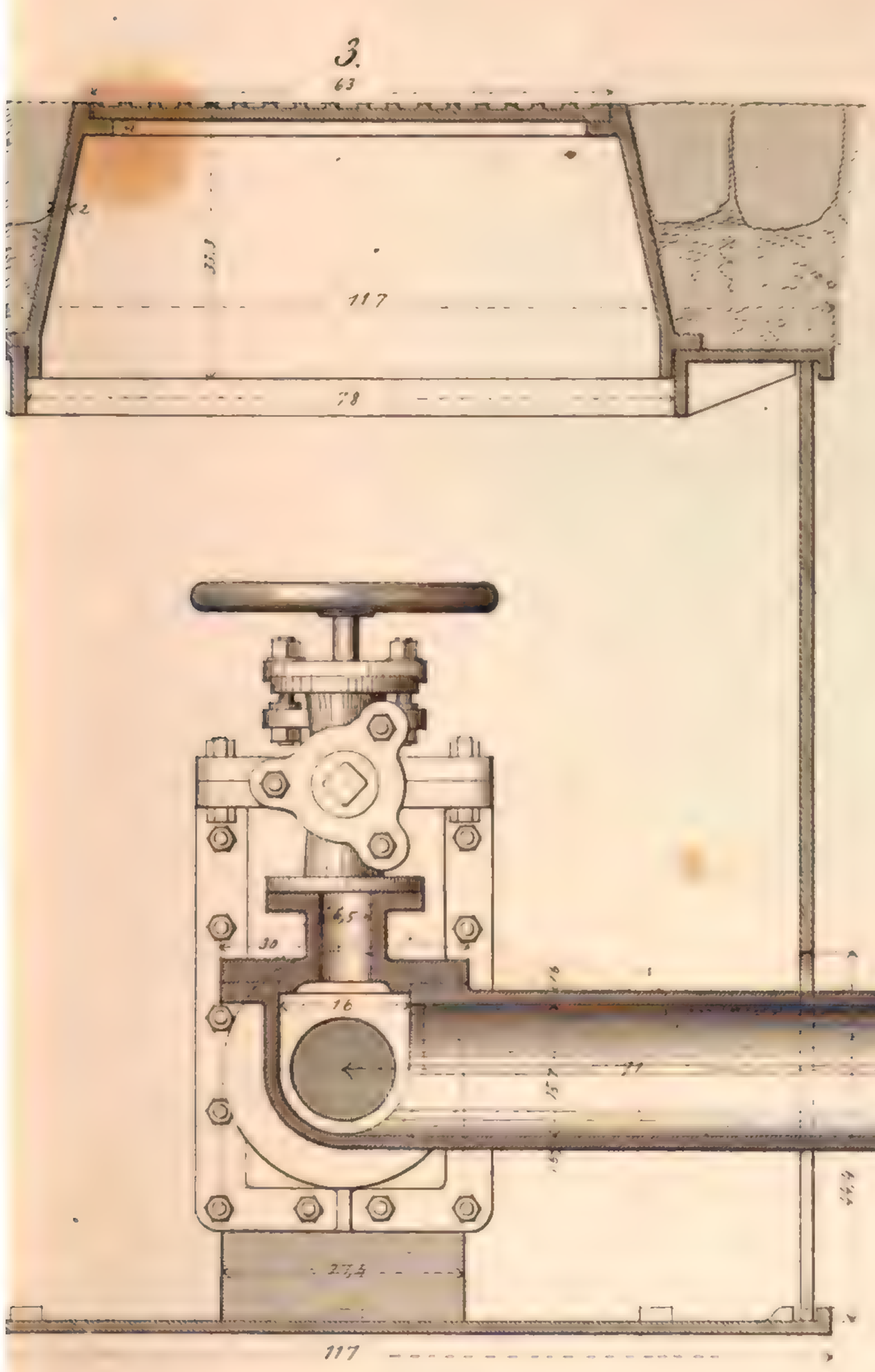
Maasstab- 1/10 d.w.Gr. zu 1.2 u 3.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 Cent.M.

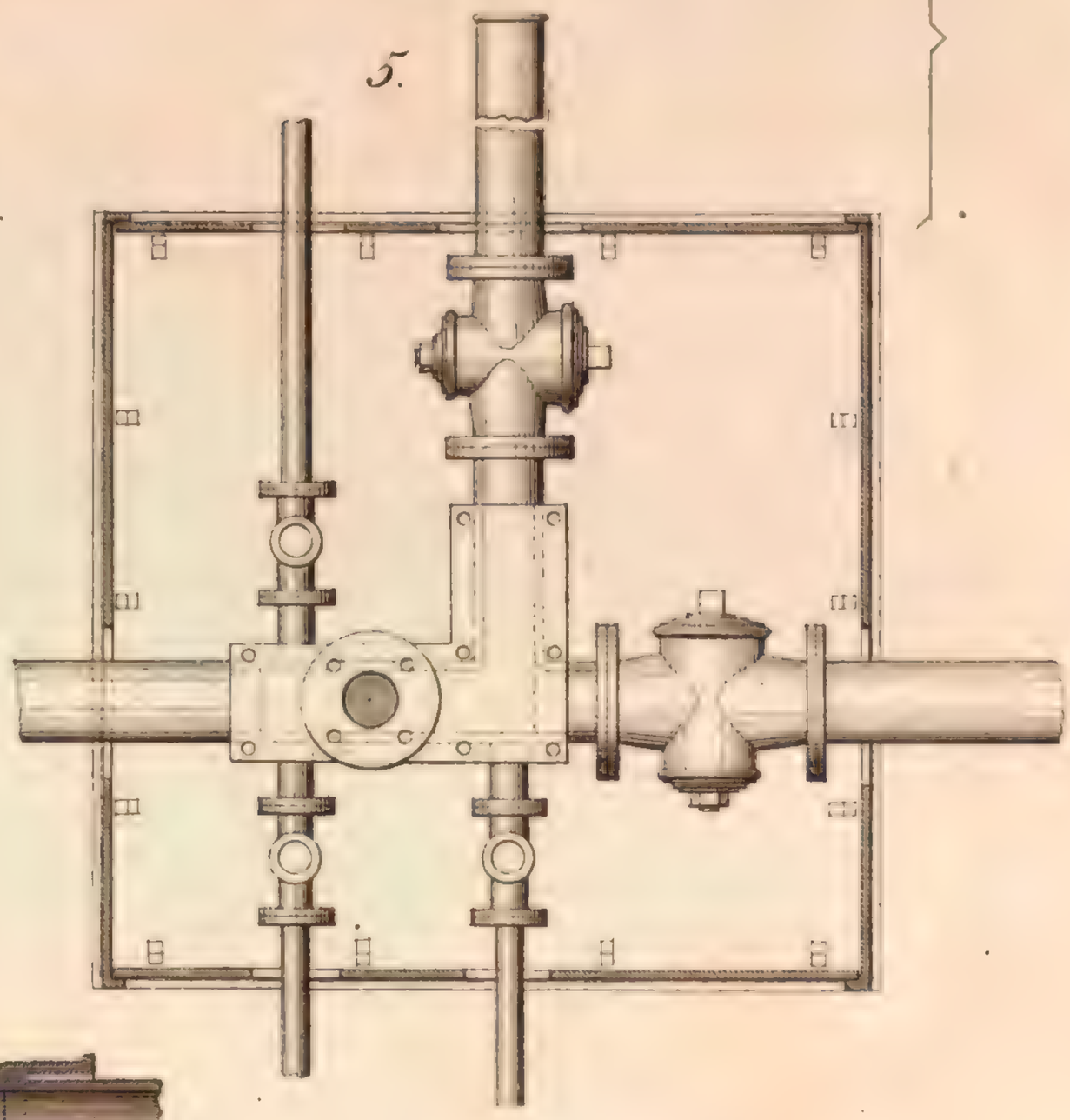
Die eingeschriebenen Maase sind Centimètres

Theilkasten bei der Wasserleitung in Ulm ausgeführt

3.



5.



Maasstab- 1/5 d.w.Gr. zu 4 u 5.

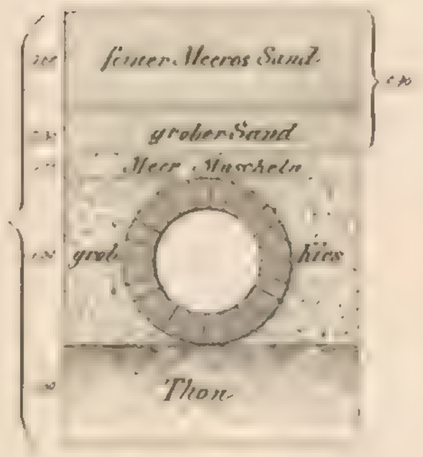
10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 Cent.M.

gest. v. C.A. Weber

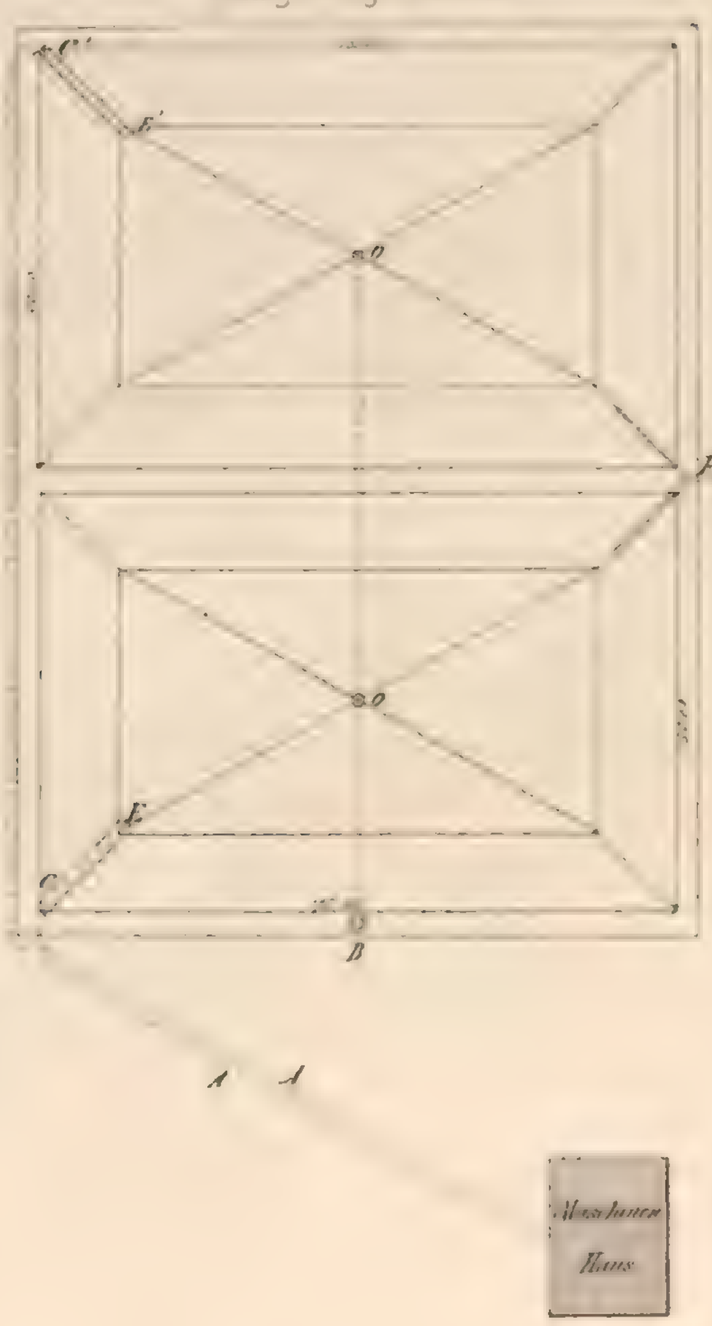
Filtrireinrichtungen

1.
Filter von Chelsea

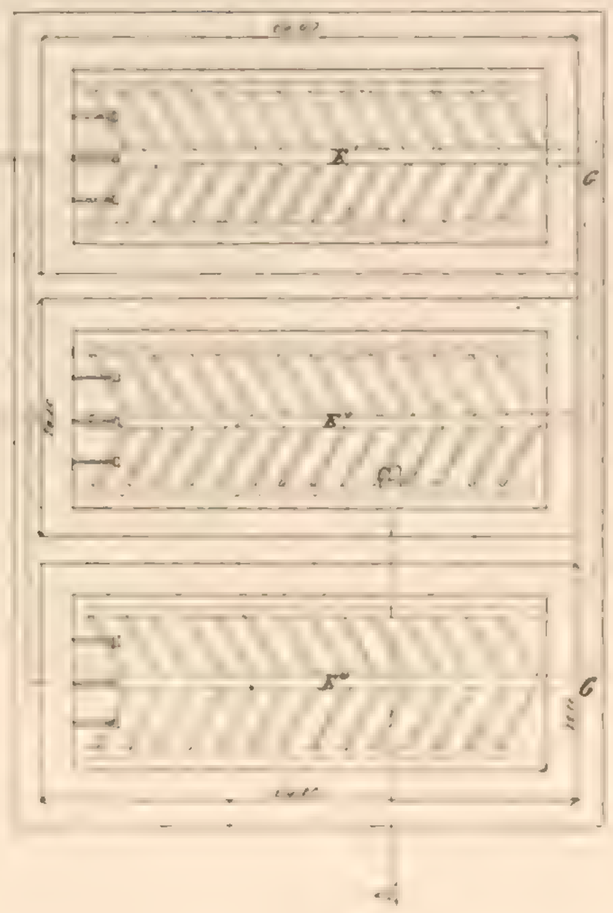
2.
Querschnitt des Filters
von Chelsea.



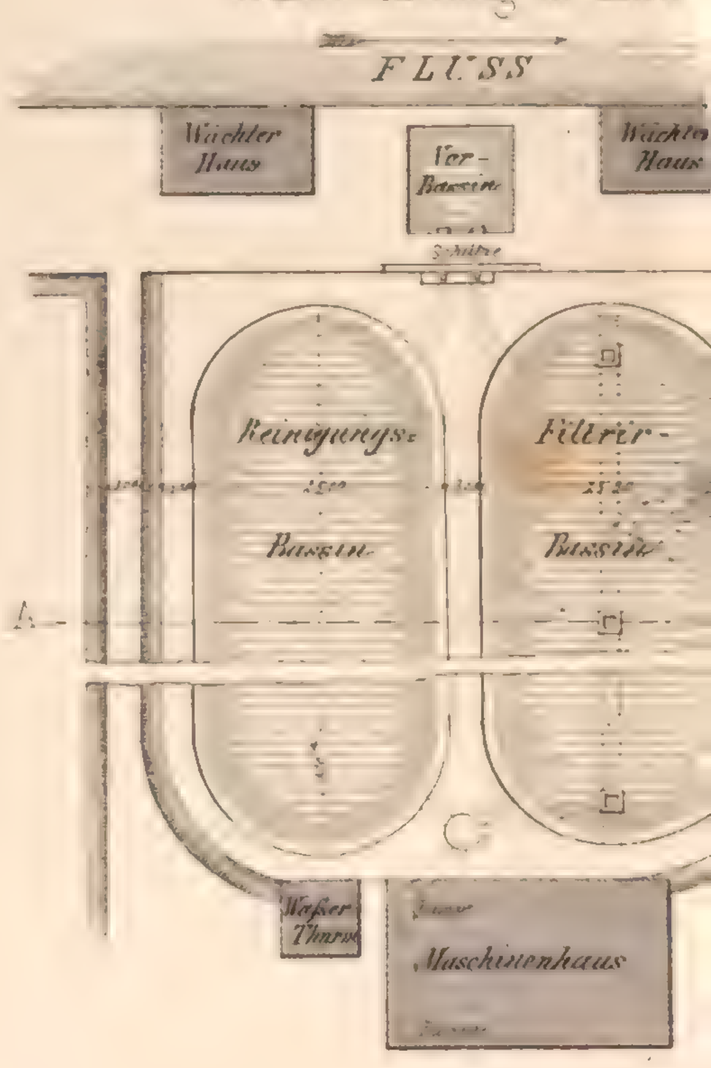
3
Filter von York
Ablagerungs Bassin



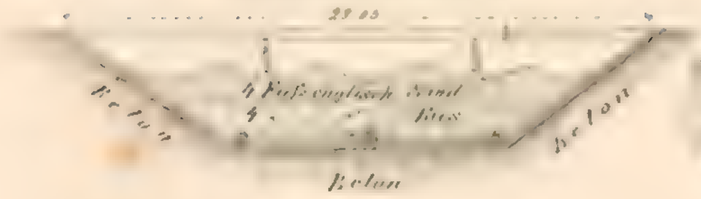
4.
Filter von York
Plan



9.
Wasserleitung in Hull



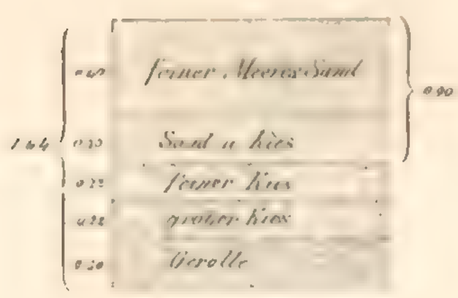
5.
Filter von York
Schnitt nach A B.



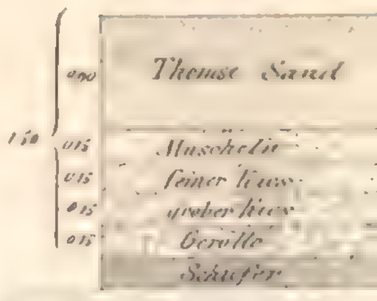
10.
Schnitt des Filters von Hull
nach A B

6.
Ablagerungs-Bassin von Southwark

7.
Schnitt des Filters
von Southwark



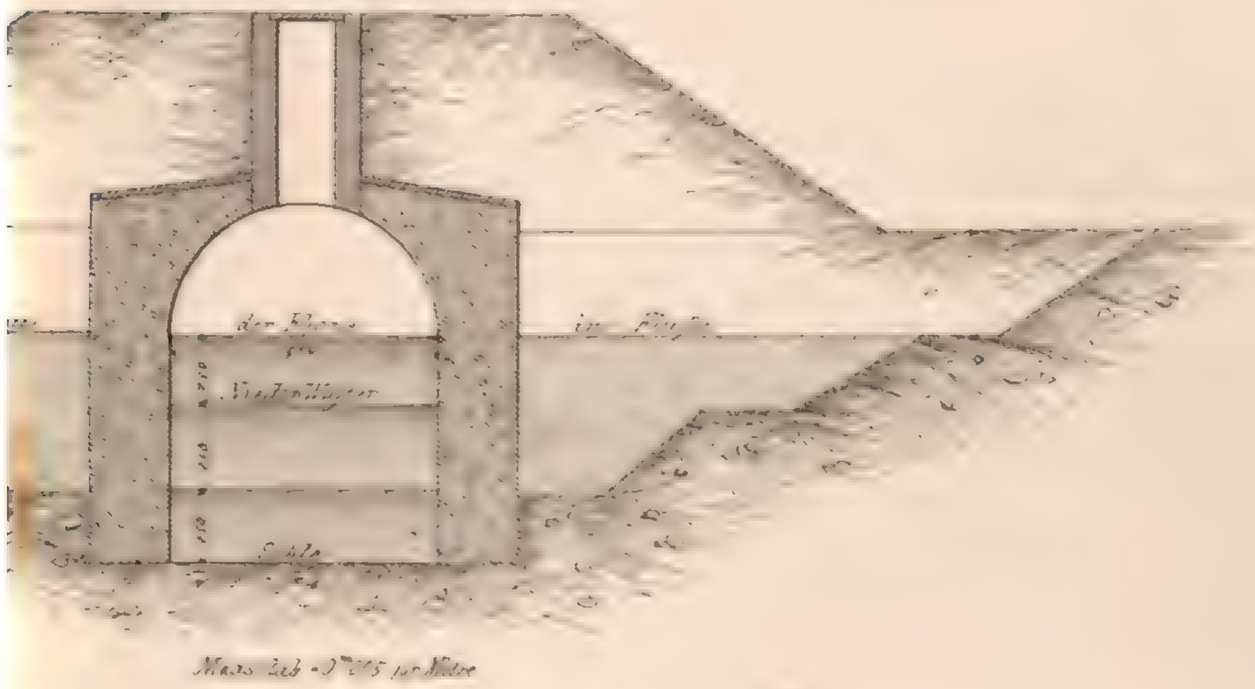
8.
Schnitt des Filt
von Thames Ditt



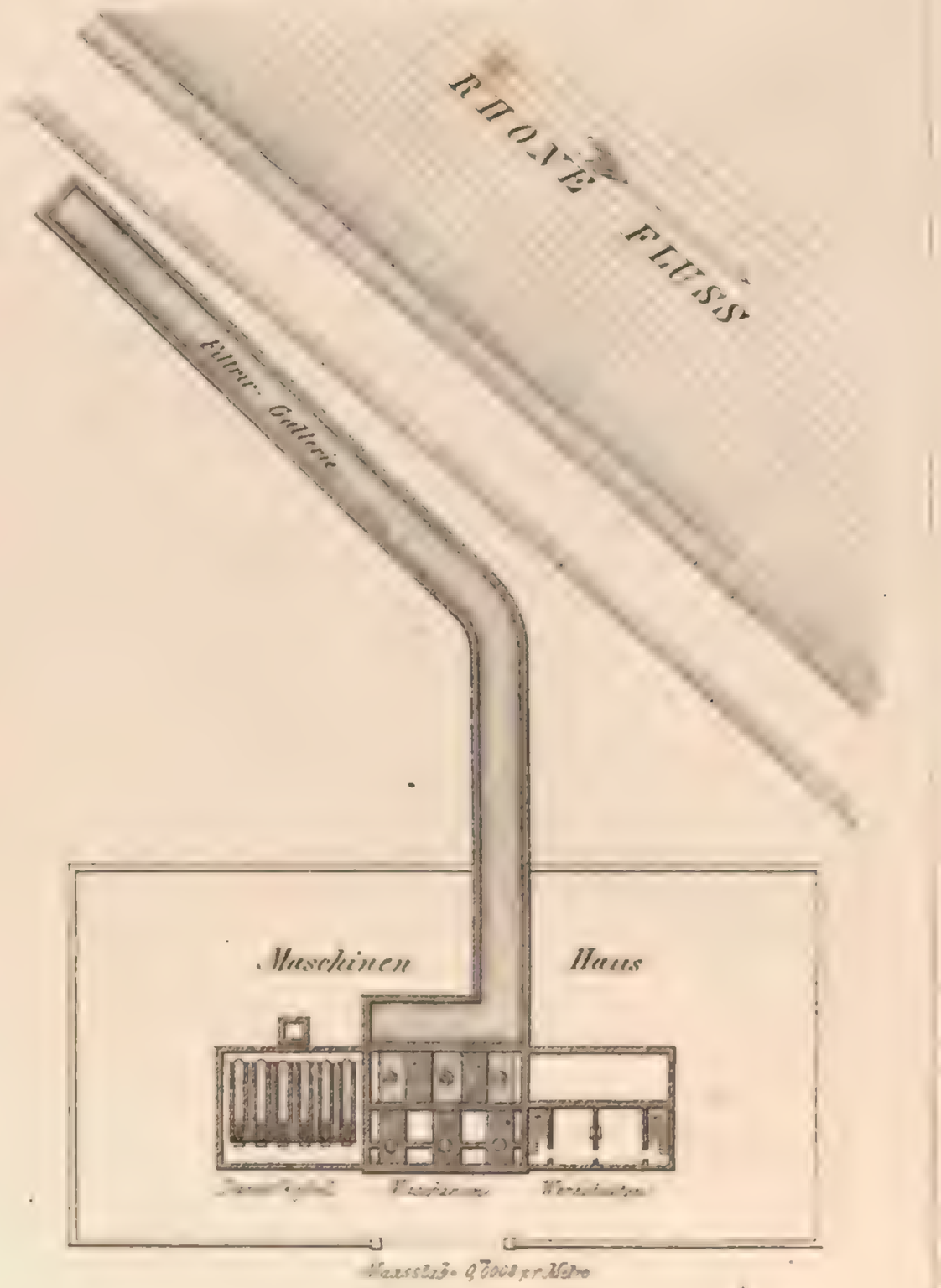
bei Wasserleitungen

14.
Querschnitt

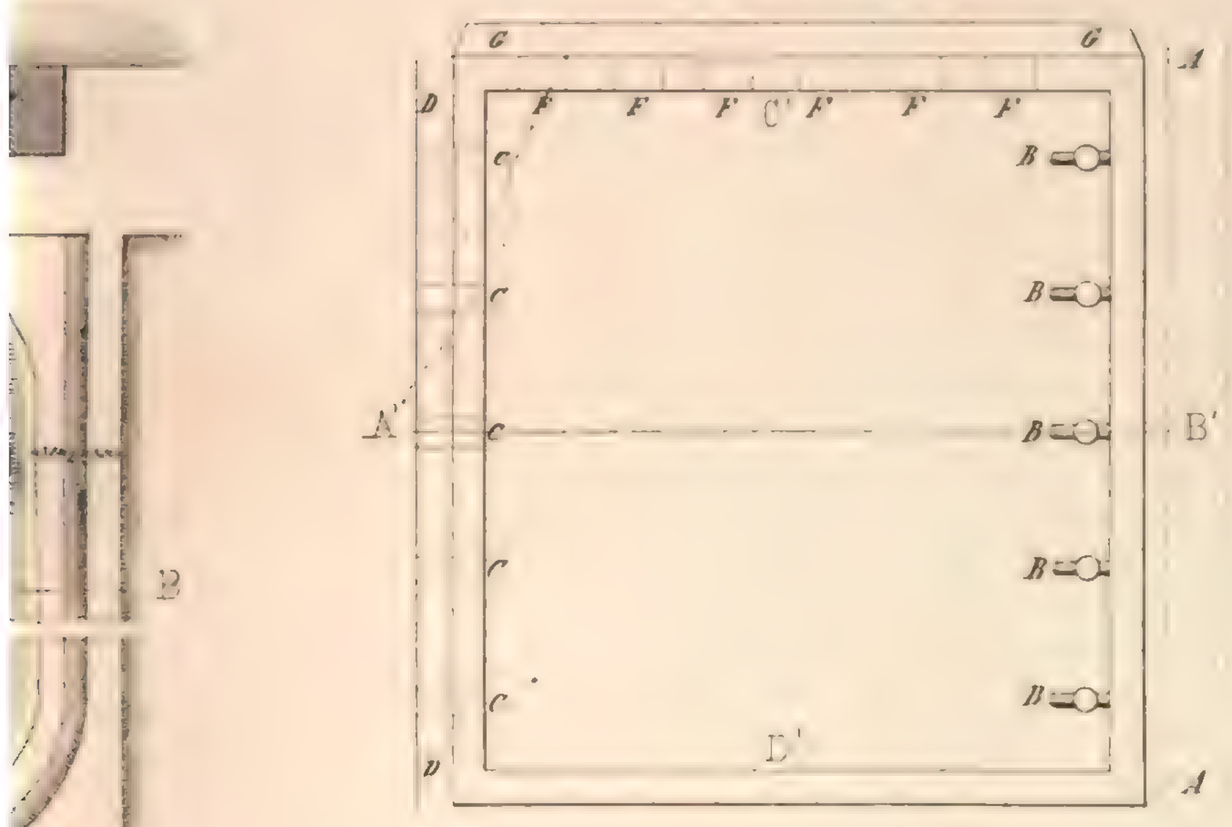
Filtrir-Gallerie zu Lyon



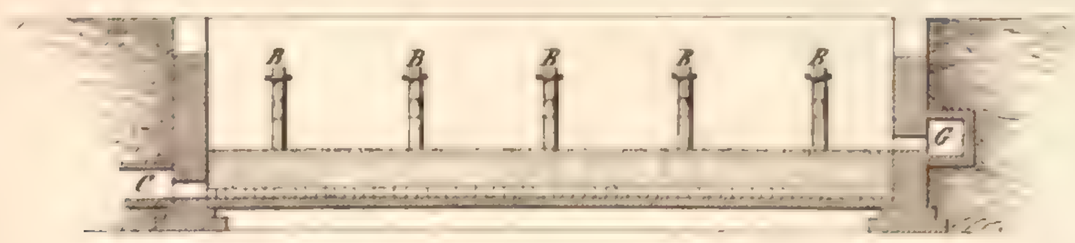
15.
Grundriss



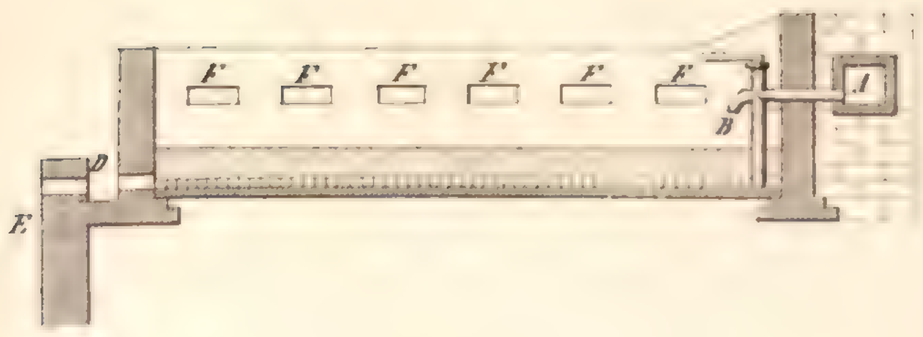
11.
Filter von Paisley
Plan



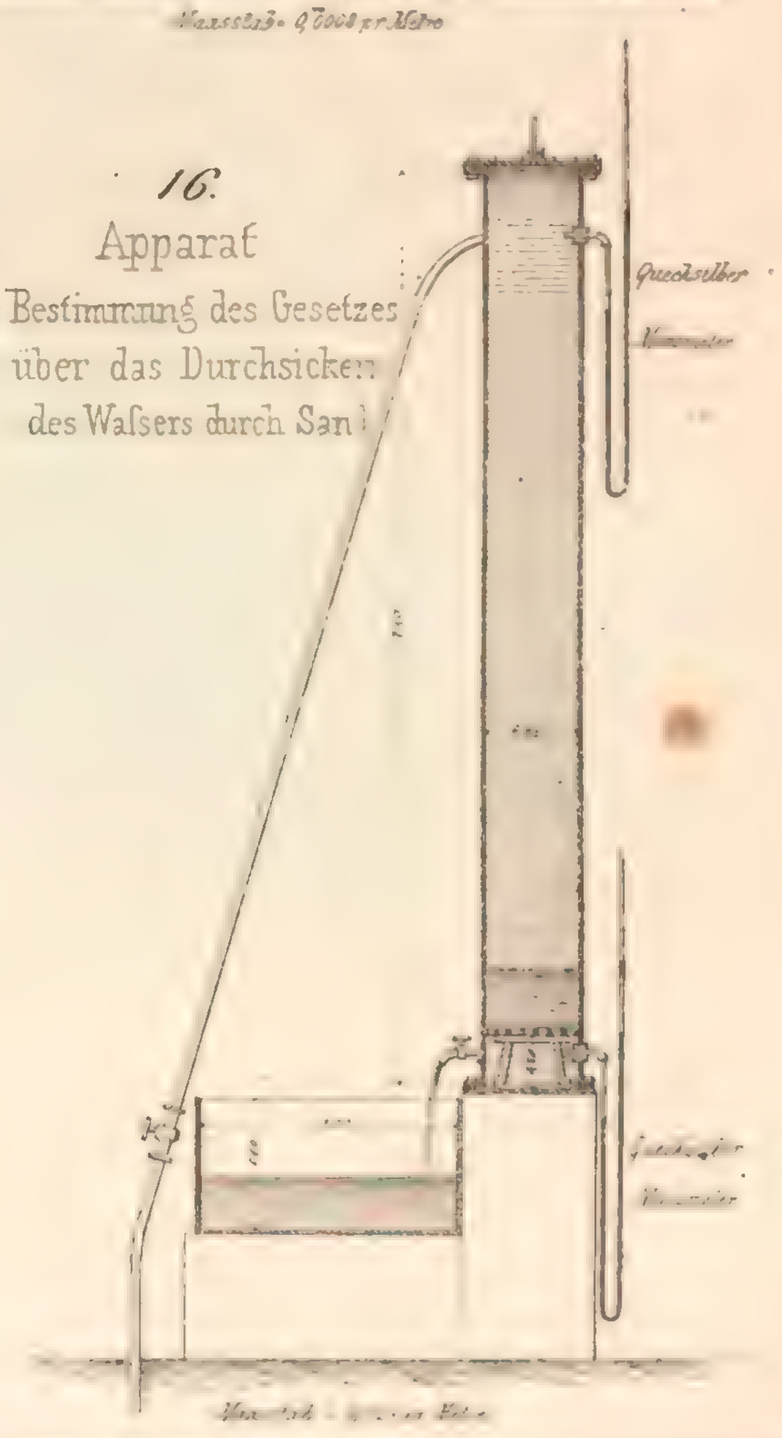
12.
Schnitt nach C'D'



13
Schnitt nach A B'



16.
Apparat
zur Bestimmung des Gesetzes
über das Durchsicken
des Wassers durch San

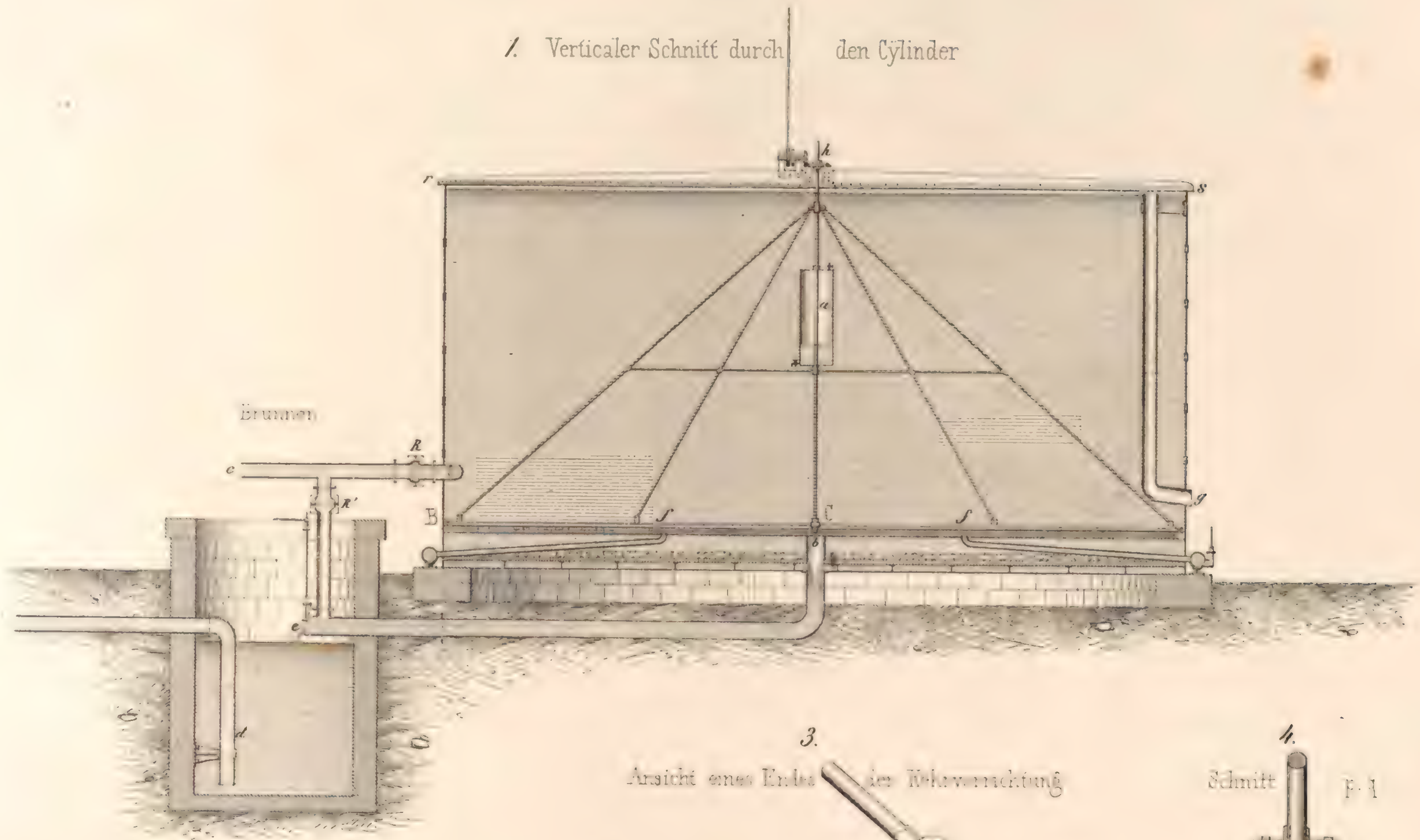


gest v. C.A. Weber

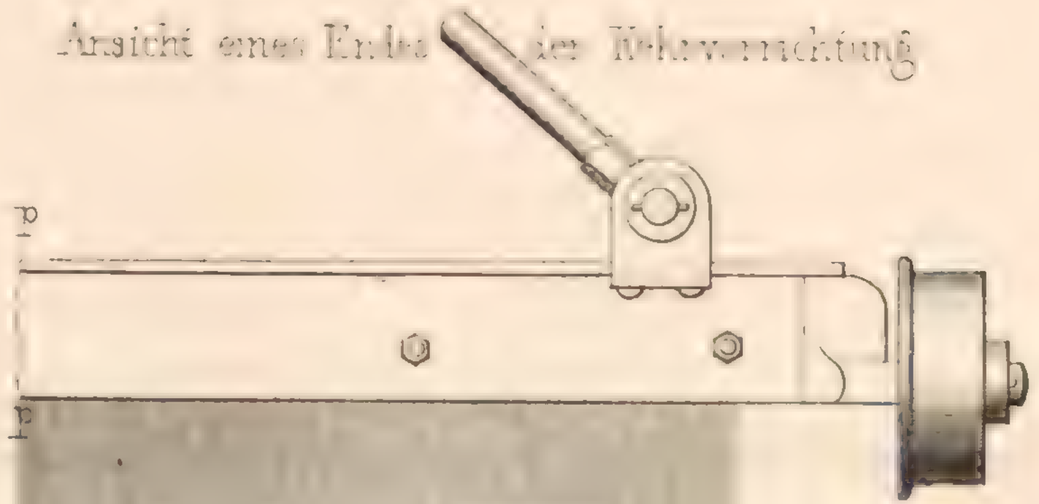
Filtrireinrichtungen bei Wasserleitungen

Filtrir Cylinder von H. Darcy

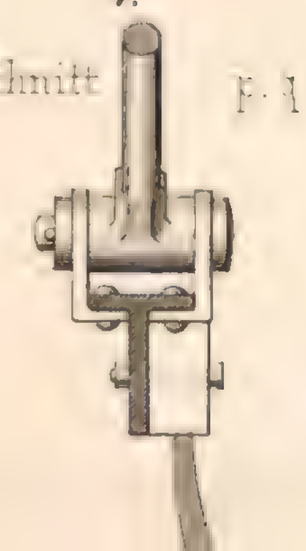
1. Verticaler Schnitt durch den Cylinder



3. Ansicht eines Endes der Hebevorrichtung



4. Schnitt p. 1

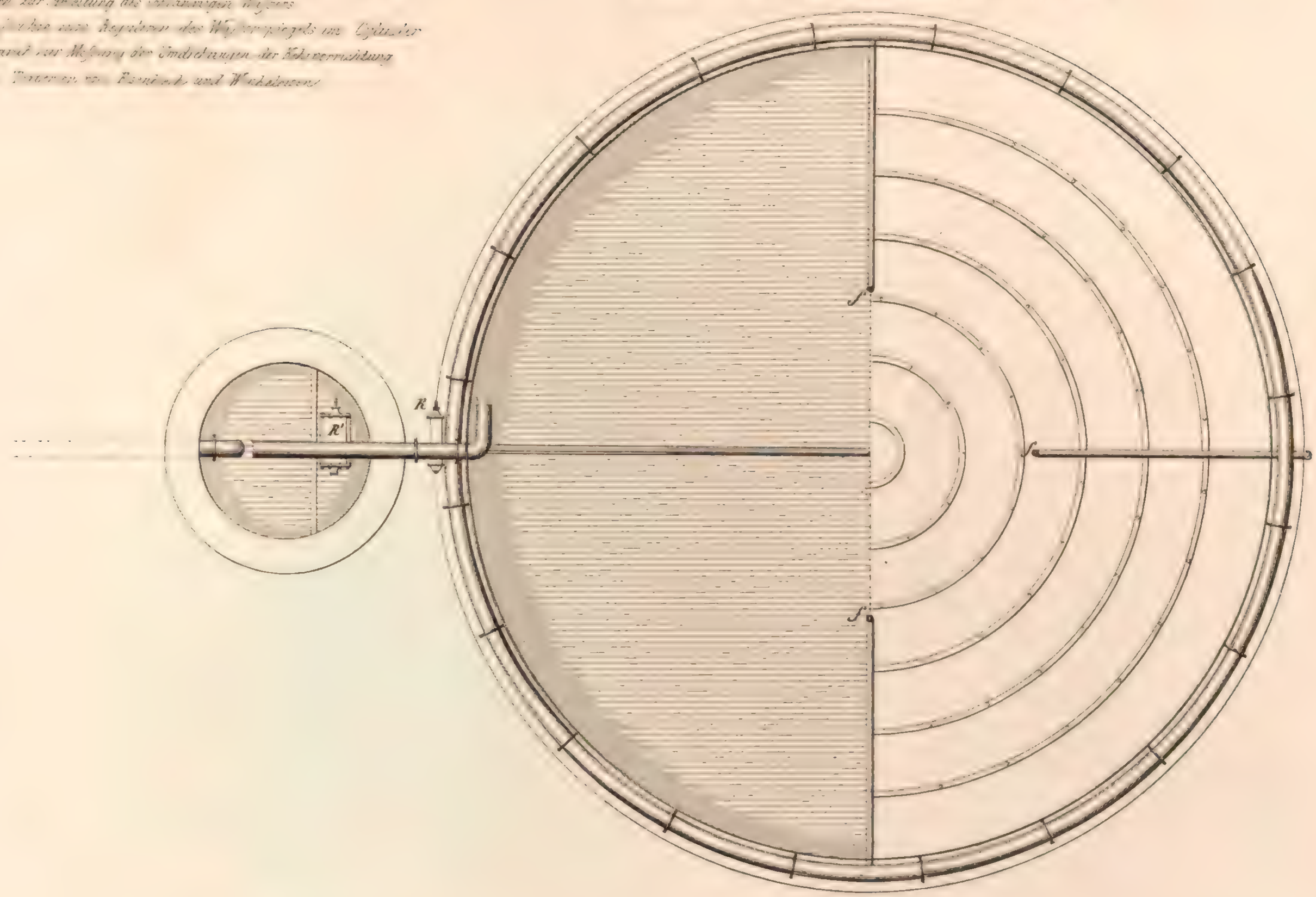


Beschreibung

a Befestigungsbolzen für die Kehrvorrichtung
b Lager für den Zapfen der verticalen Welle der Kehrvorrichtung
c Verbindungsrohr zwischen Wasserbehälter und Filtrir-Cylinder
d Zapfenloch im Brunnenschacht
e Rinne welche das filtrirte Wasser in den Brunnenschacht leitet
fff Röhren zur Ableitung des verunreinigten Wassers
g Hebelarm zum Regeliren des Wasserspiegels im Cylinder
h Spannrad zur Messung der Umdrehungen der Kehrvorrichtung
r s Zwei Paar von Kegelräder und Winkelräder

2.

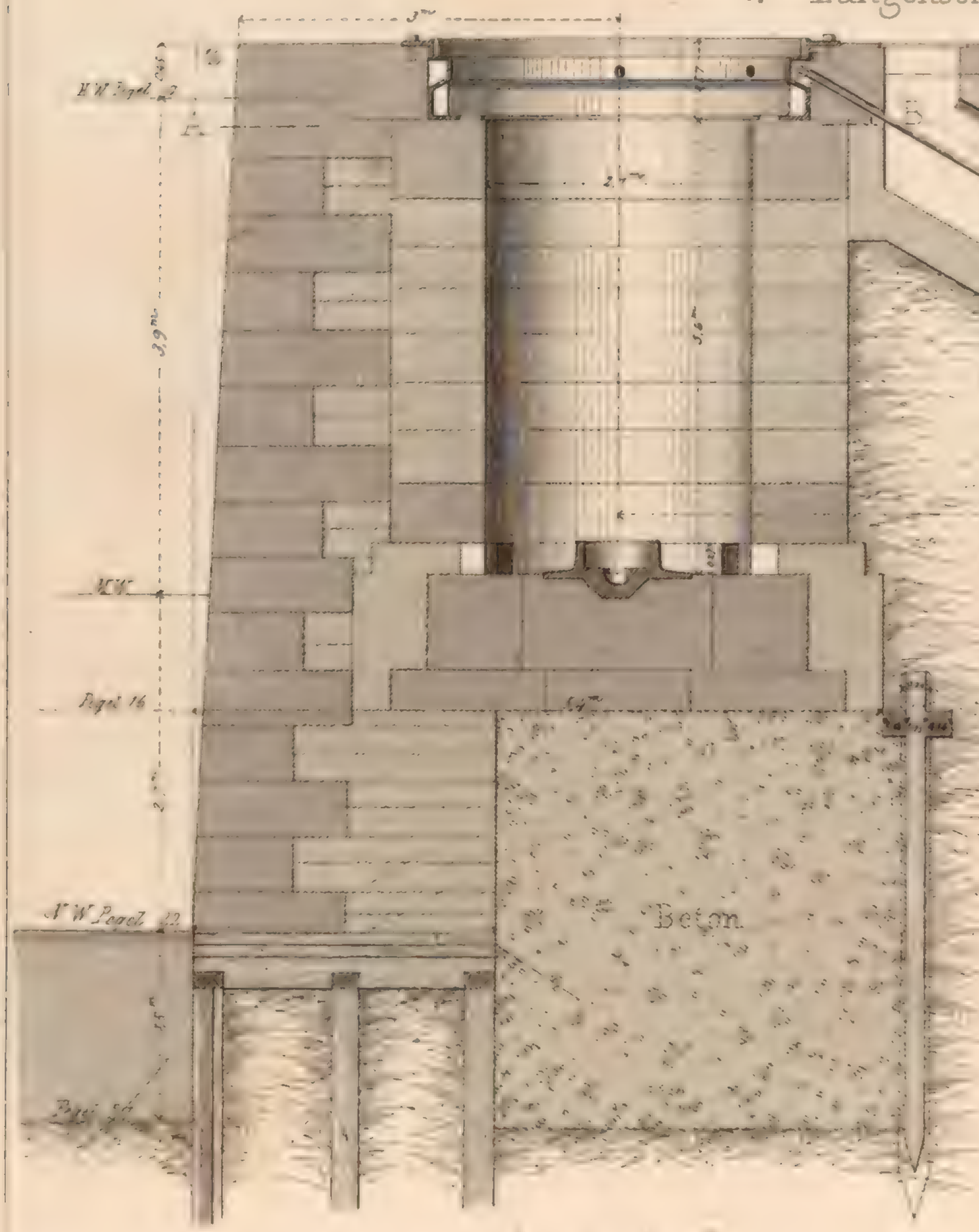
Hälfte des Grundrisses und des Schnittes E. F.



Maasstab $\frac{1}{100}$ d. w. Gr. zu 1. u. 2.

Maasstab $\frac{1}{3}$ d. w. Gr. zu 3 u. 4.

1. Längenschnitt



Hebewerk von 600 C

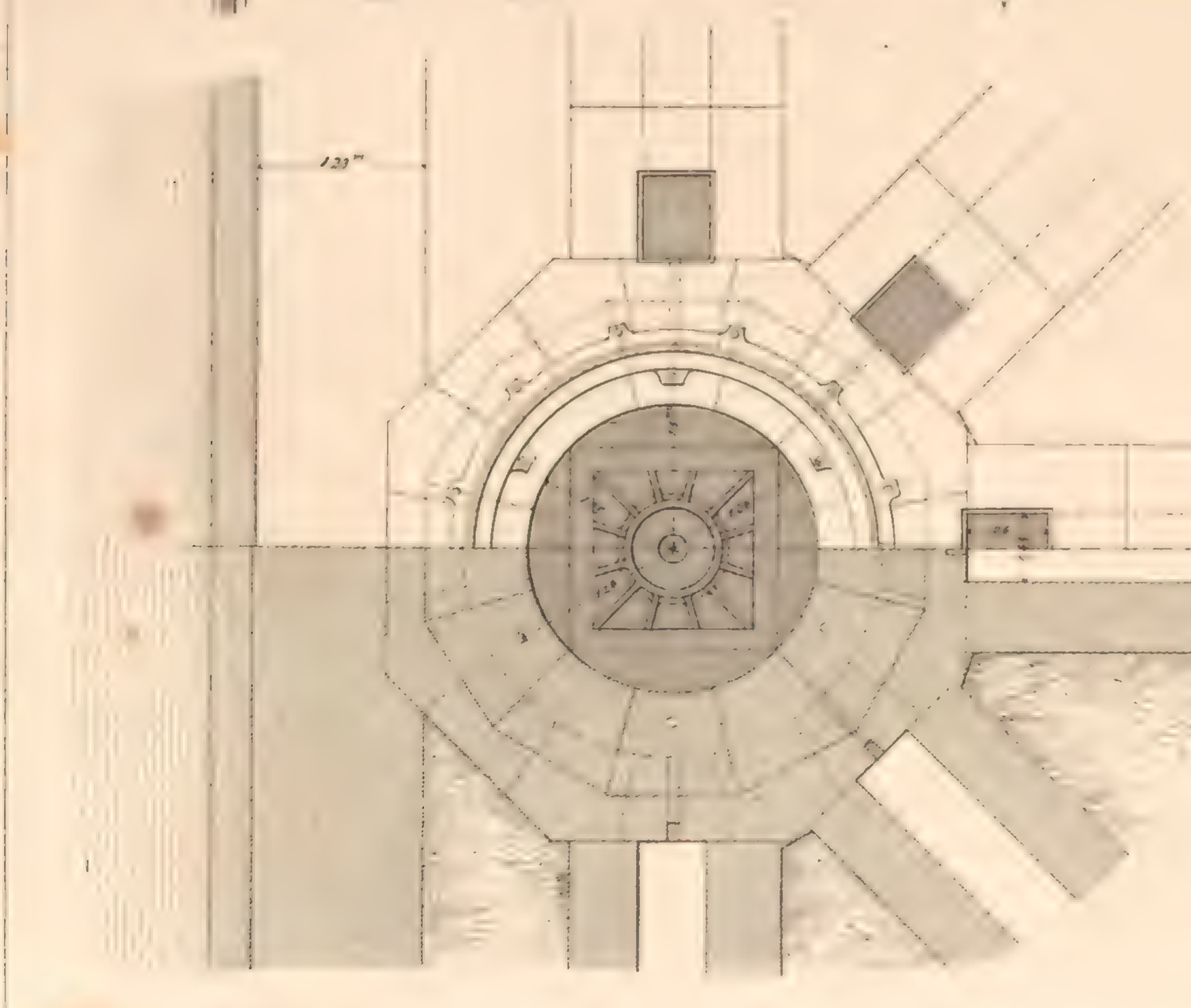
ausgeführt im Rheinhafe

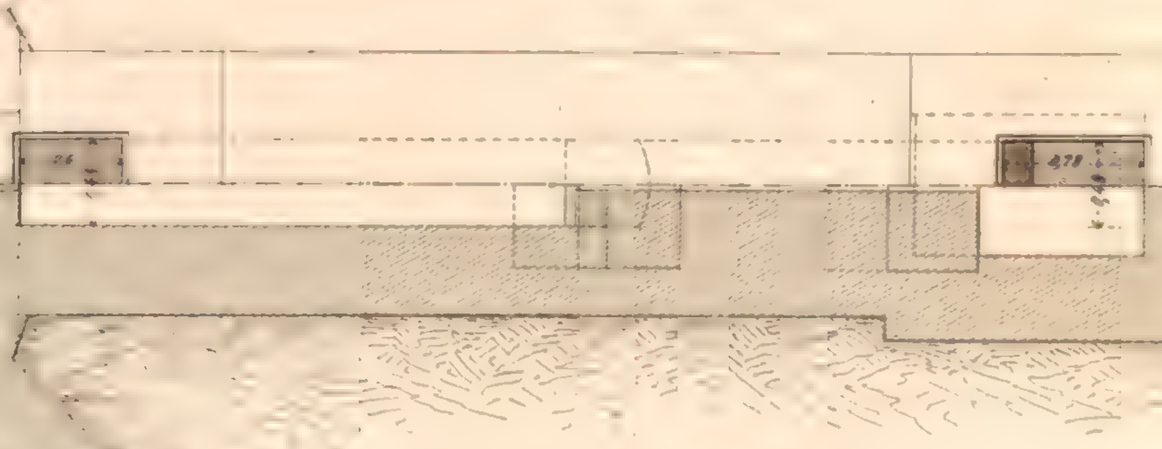
Fundatio

1/60 d.w. Gr

Grundri

2. Obere Ansicht



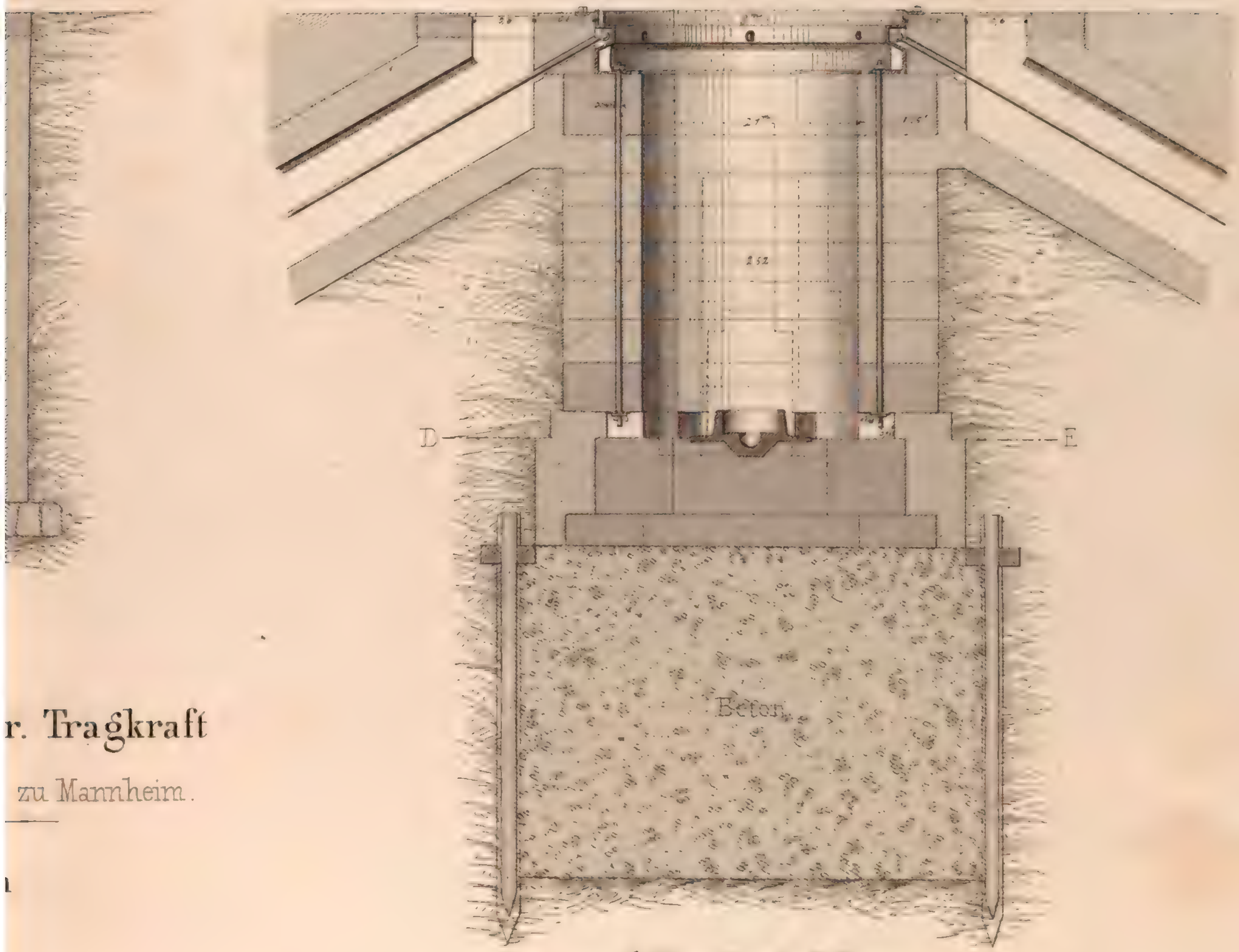


3. Schnitt nach AB

Maasstab - 1/60 d.w. Gr.

Autogr. Anst. v. C. W. Kreidel's Sohn in Reutlingen

4. Querschnitt



r. Tragkraft

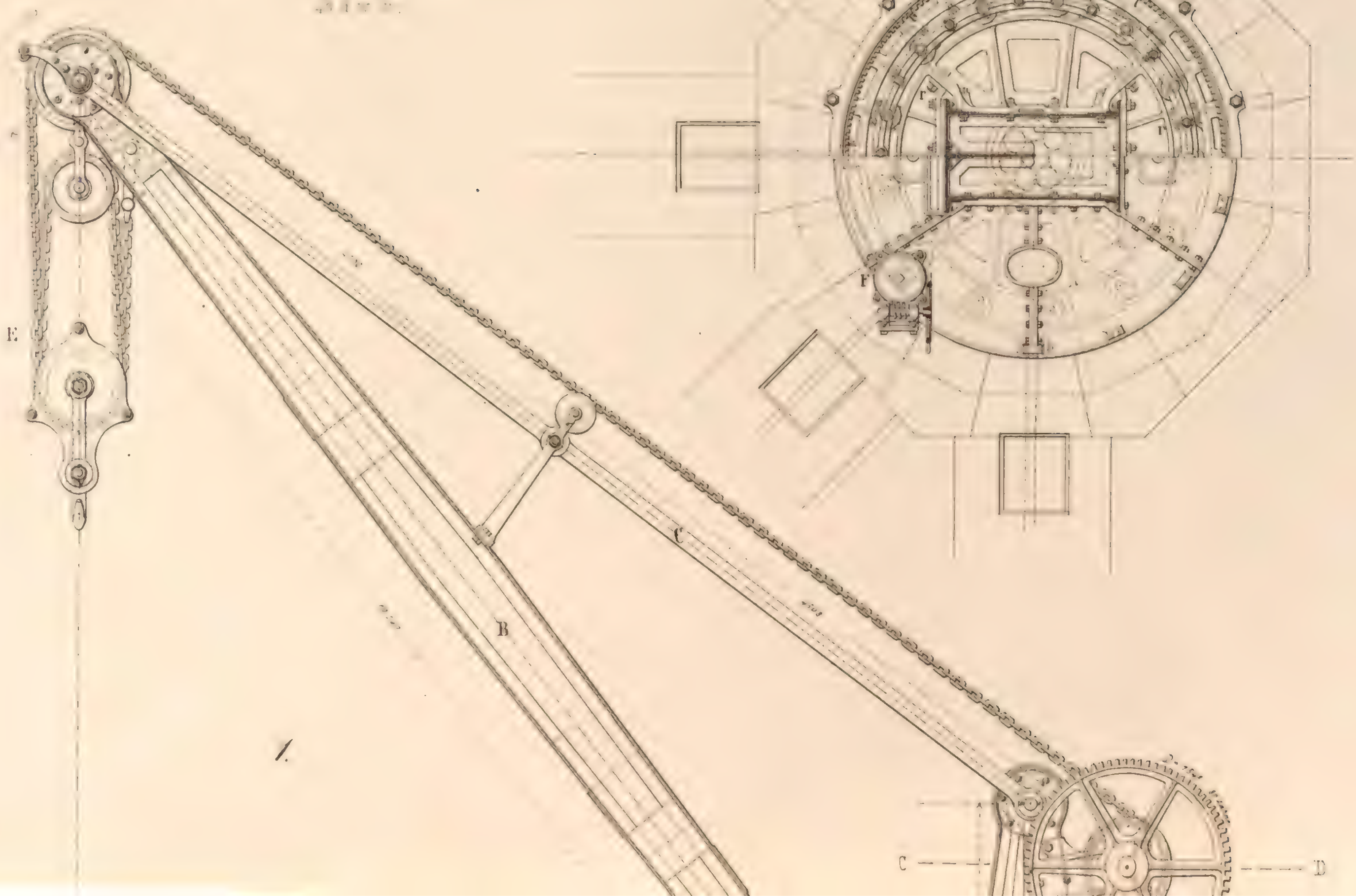
zu Mannheim.

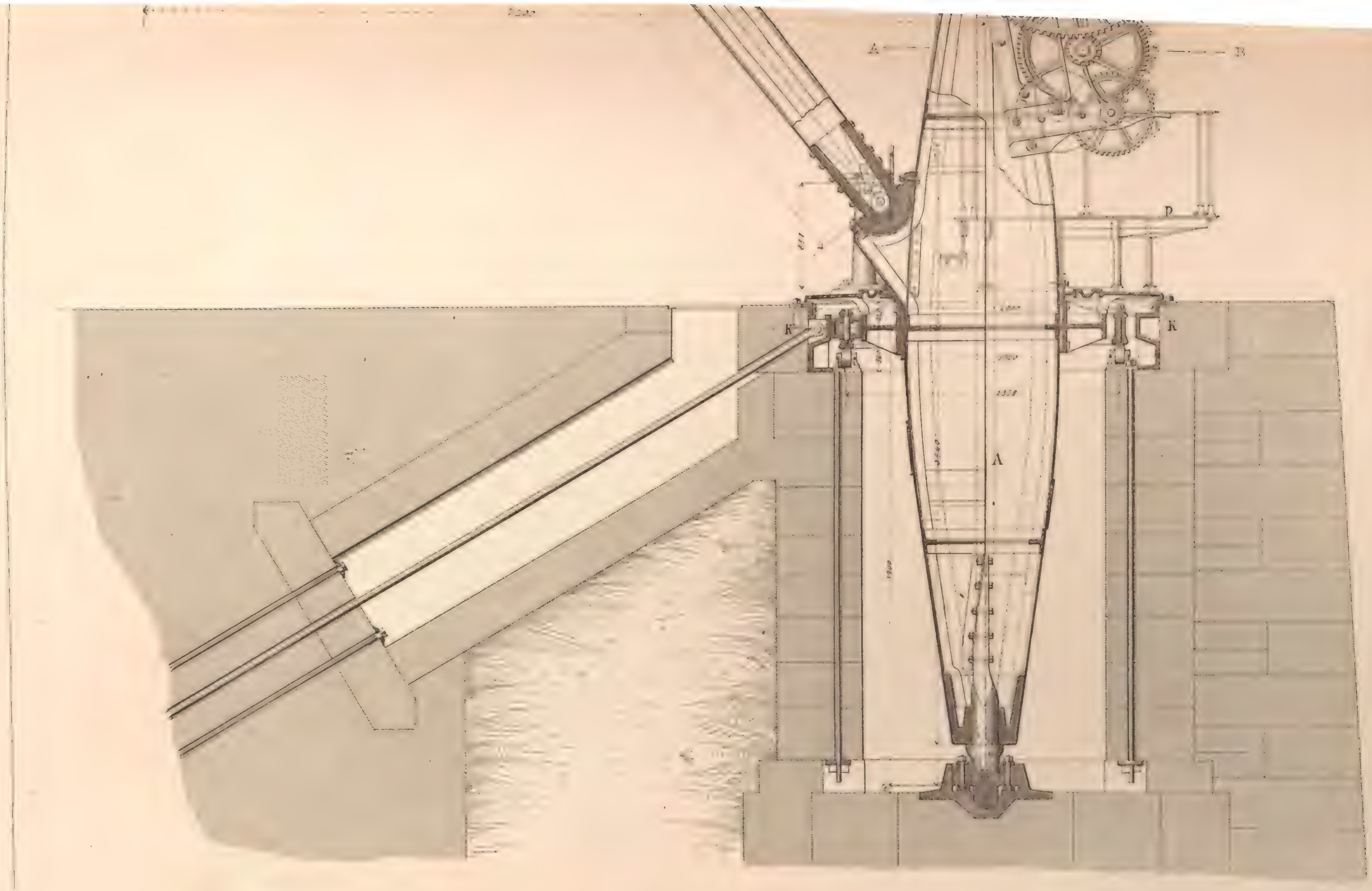
5. Schnitt nach D E

Meters

Hebewerk von 600 Ctr. Tragkraft

ausgeführt im Rheinhafen zu Mannheim



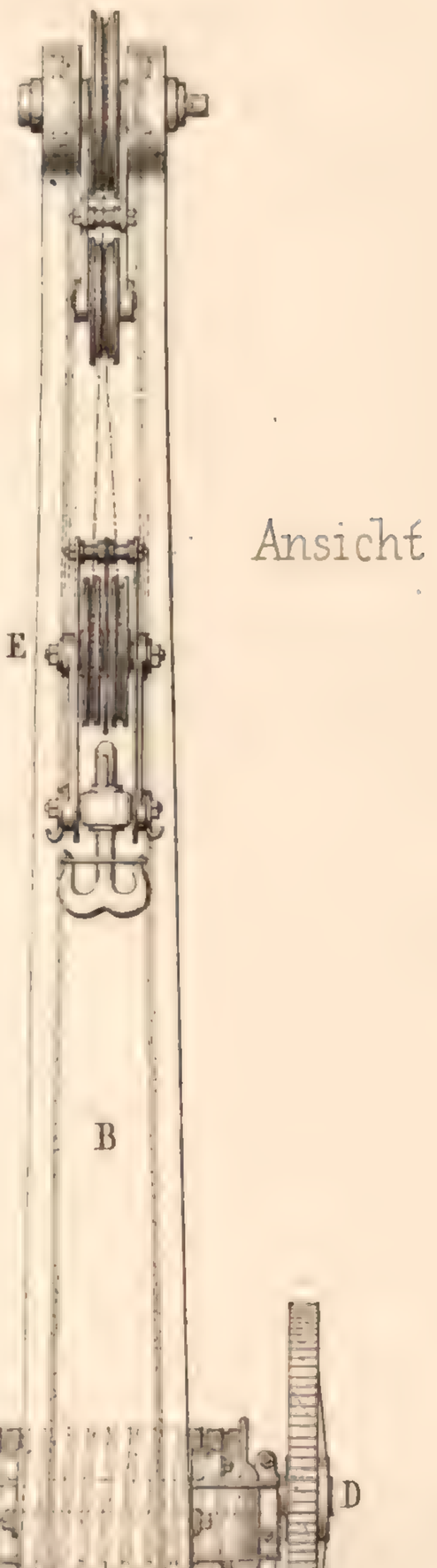


Maasstab $\frac{1}{40}$ d.w.Gr.

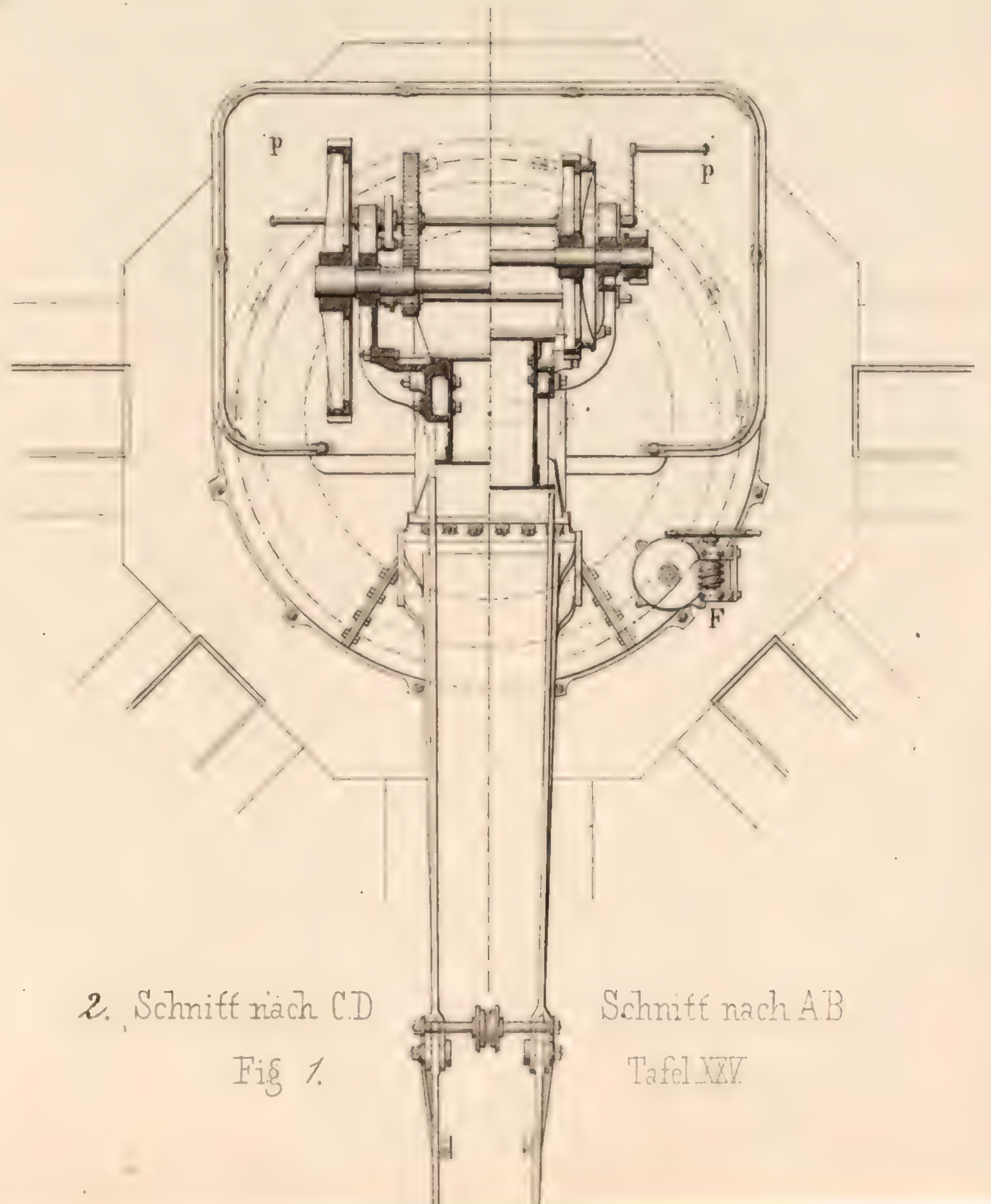
Hebewerk von 600 Ctr. Tragkraft

ausgeführt im Rheinhafen zu Mannheim

1:40 d.w.Gr.



1. Vordere Ansicht

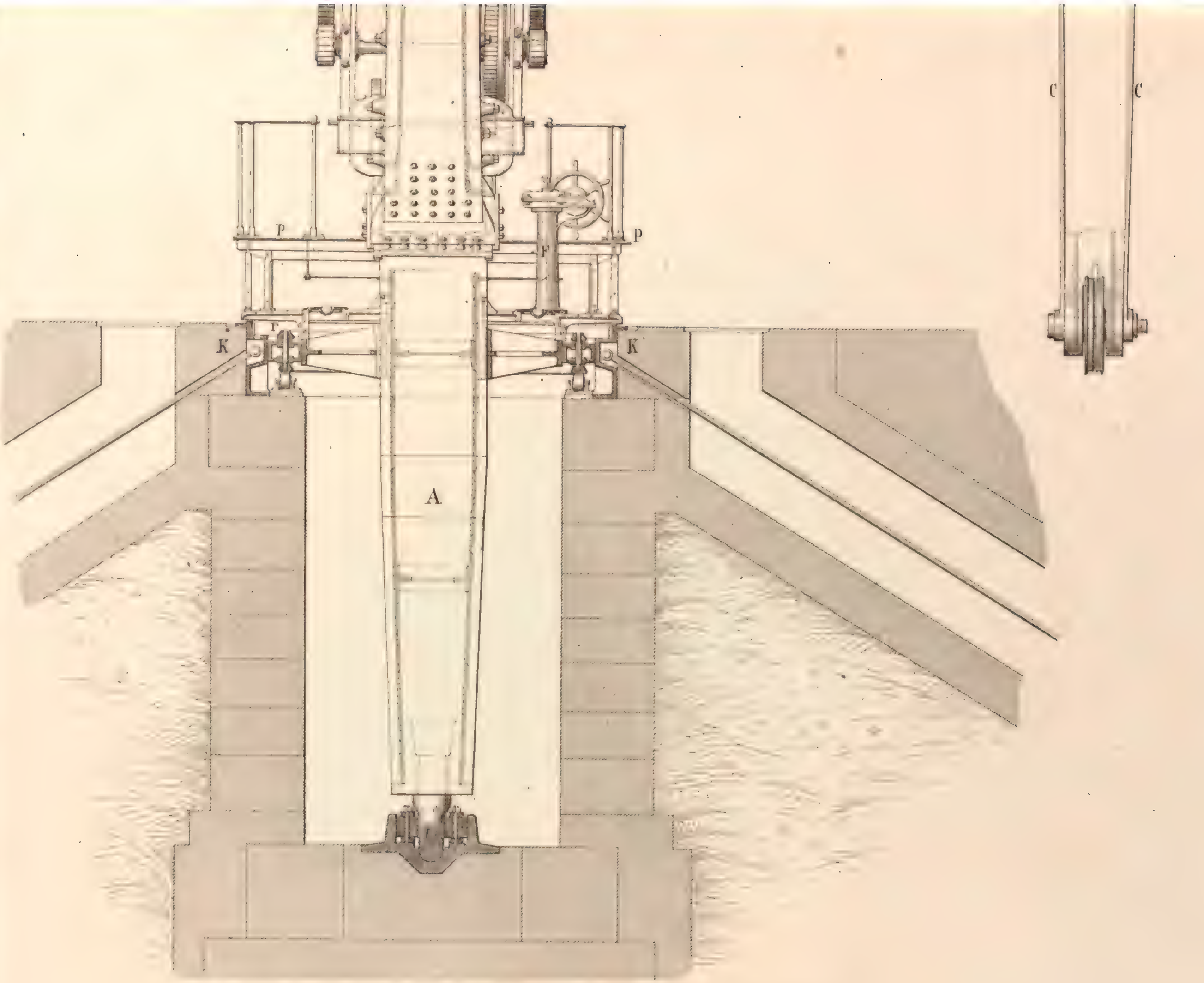


2. Schnitt nach CD

Schnitt nach AB

Tafel XXV.

Fig 1.



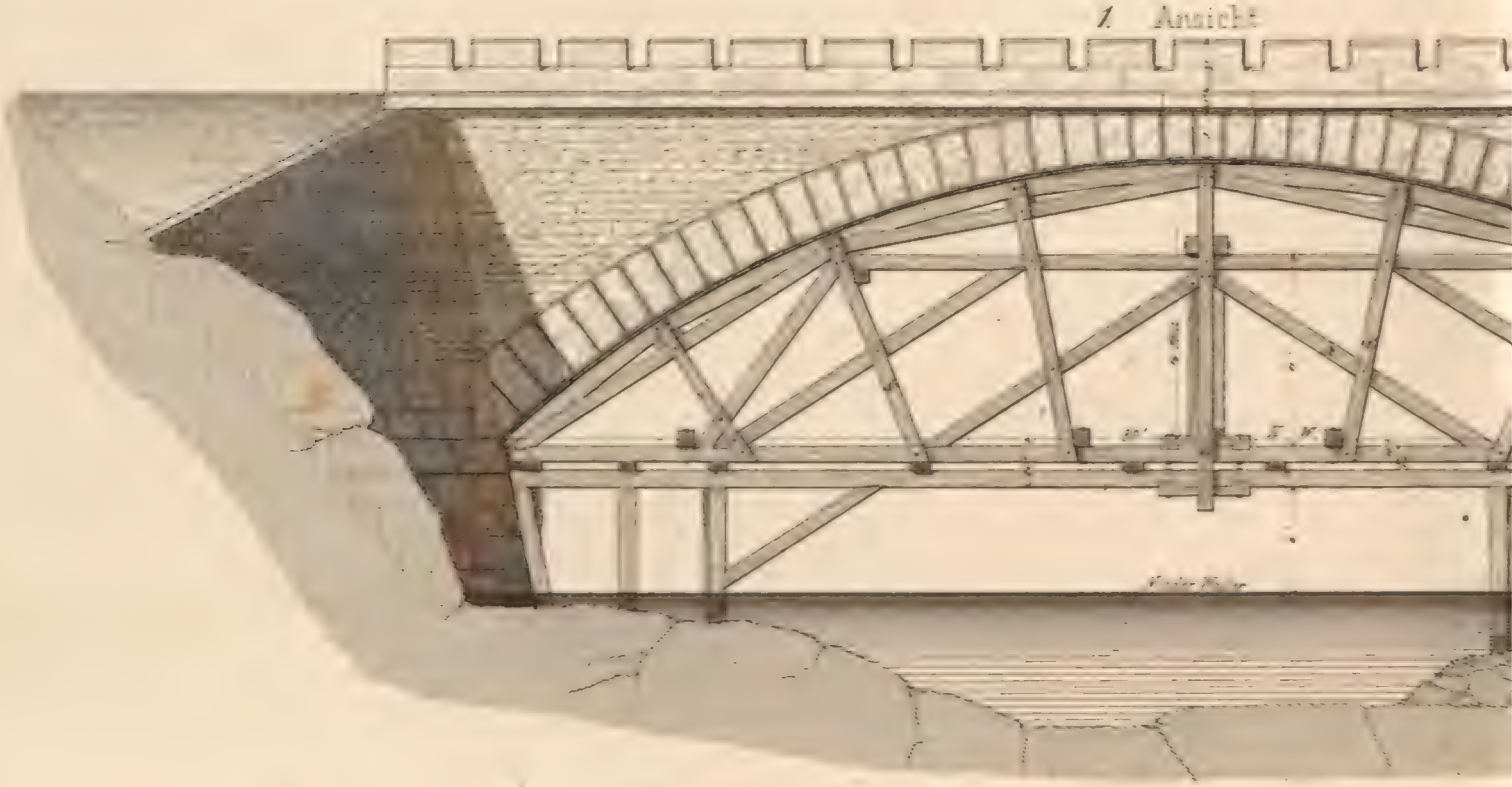
Maßstab für 1 m

Lith. Anstalt von J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen

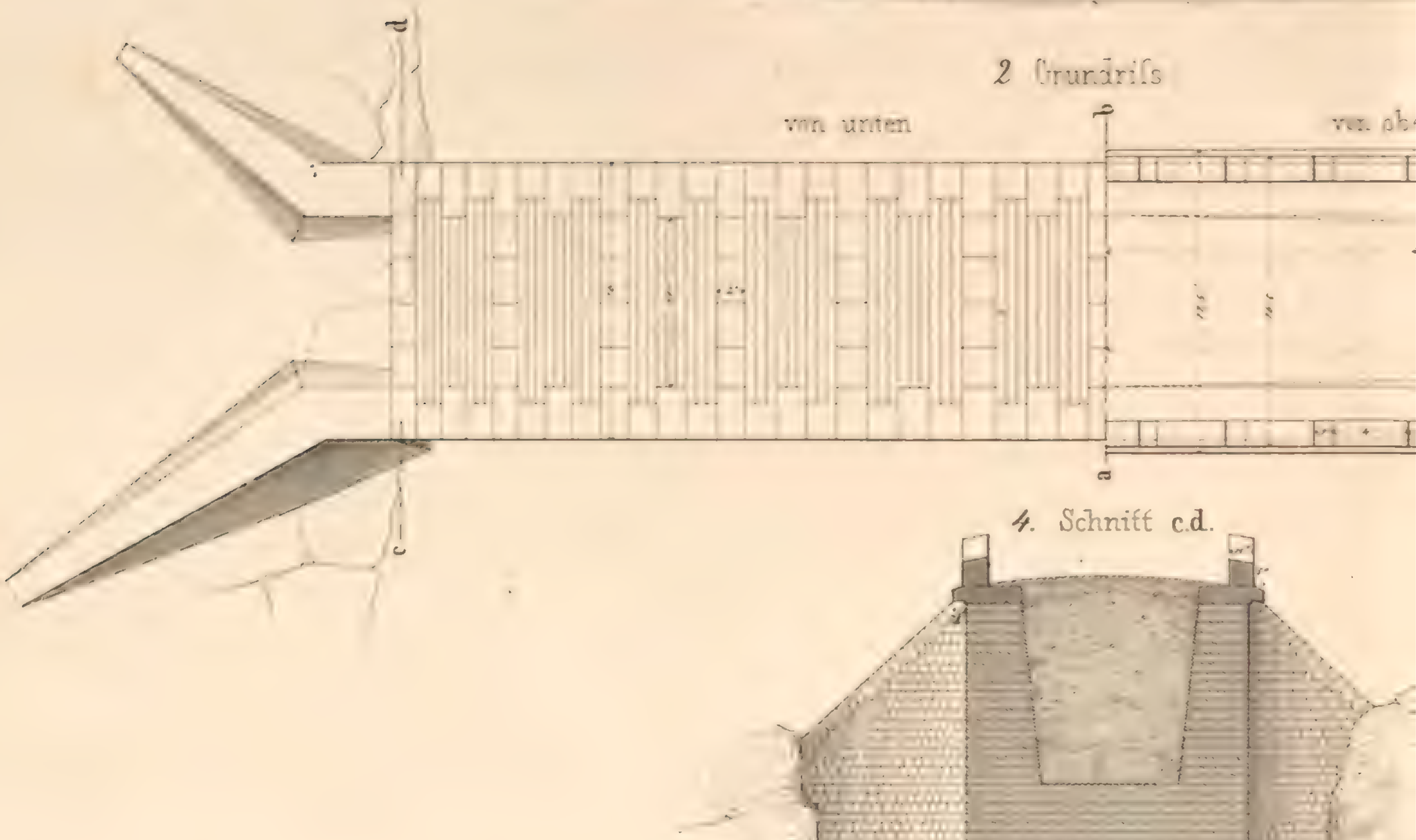
Brücke über

für die Gem. Berne

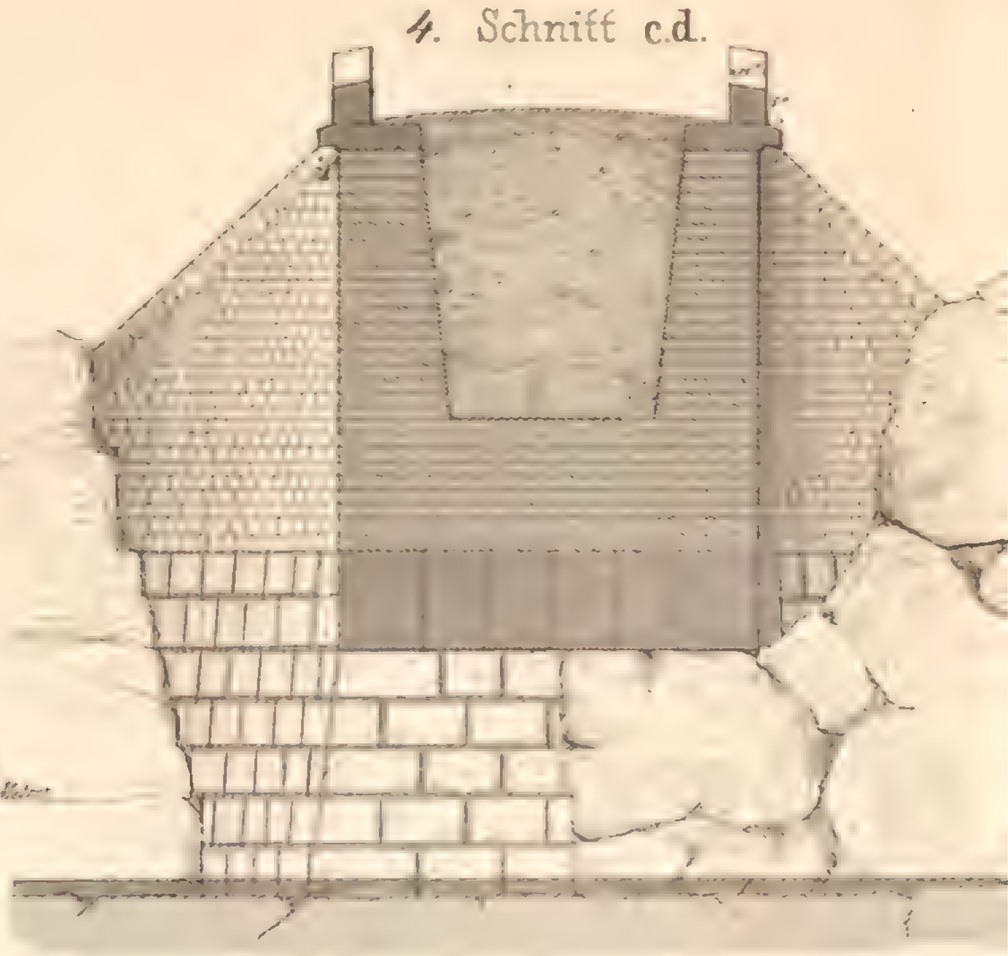
1. Ansicht



2. Grundriss



4. Schnitt c.d.



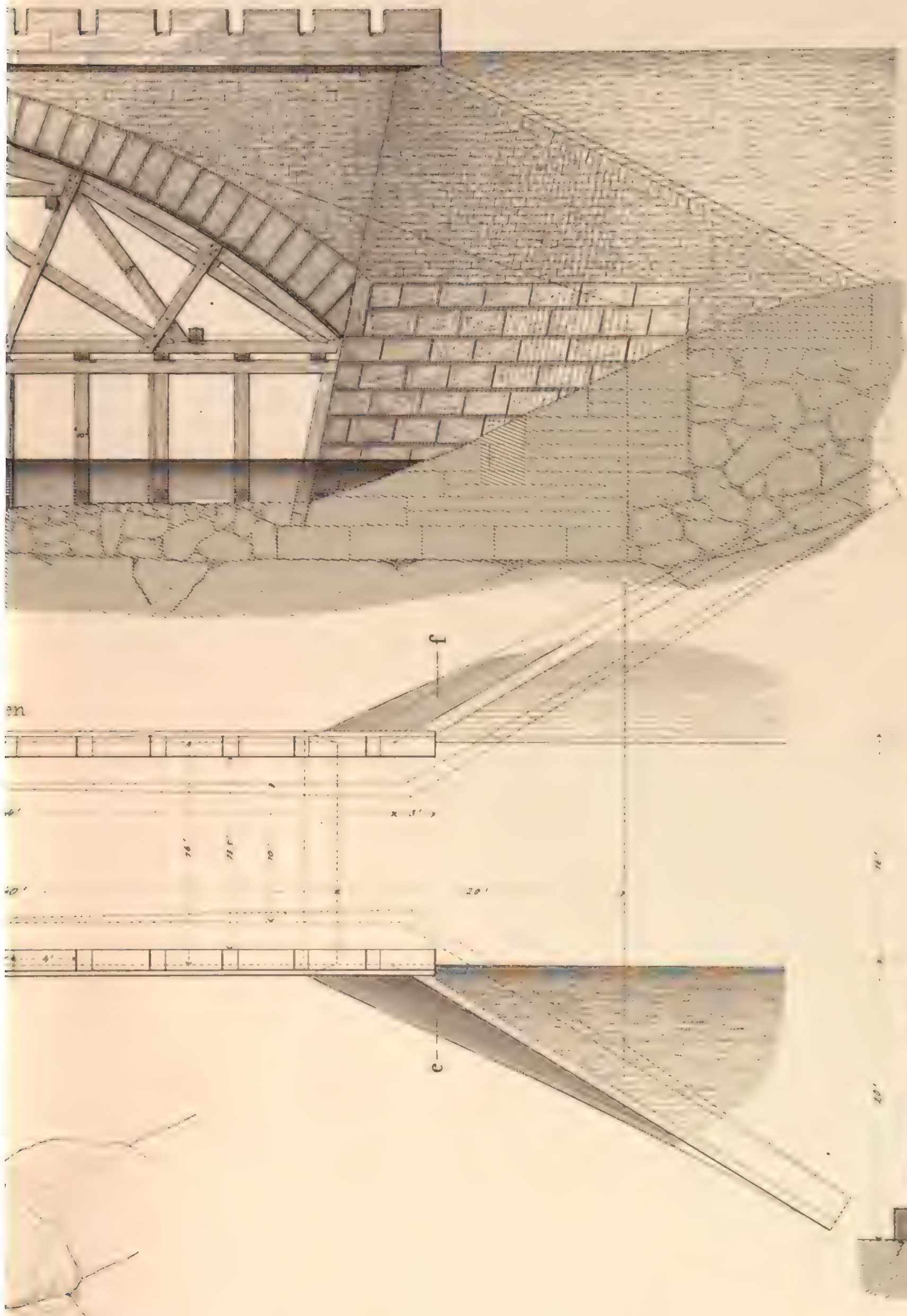
Maassstab 1/50 d. w. Gr.

Installir in

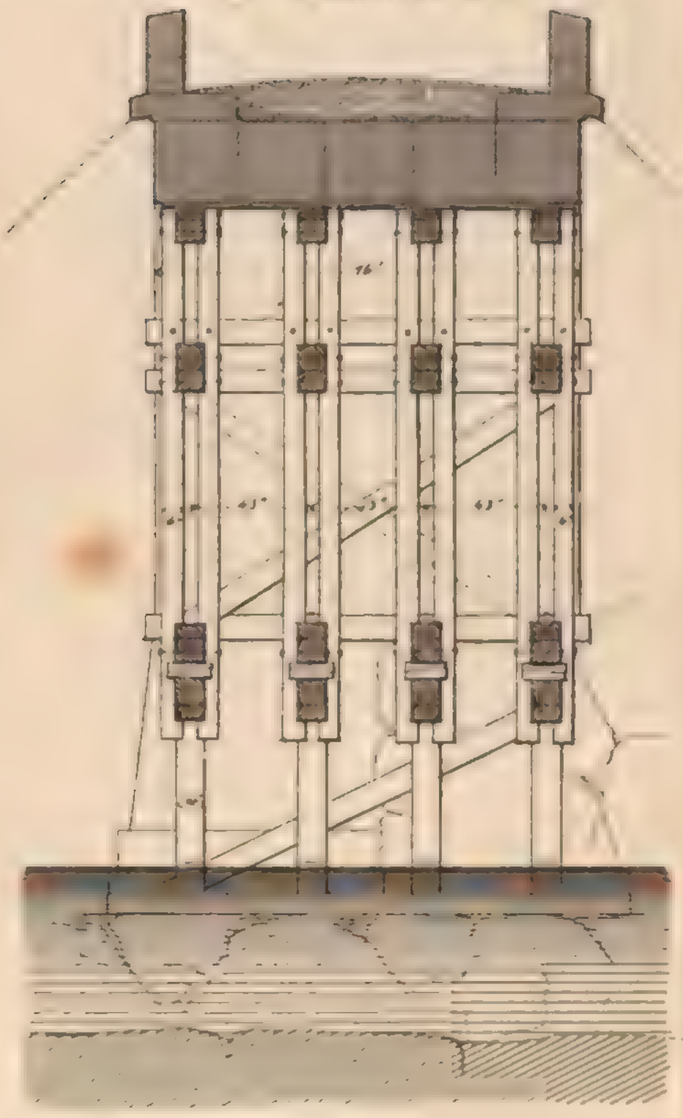
Sohn in Reutlingen

er die Murg

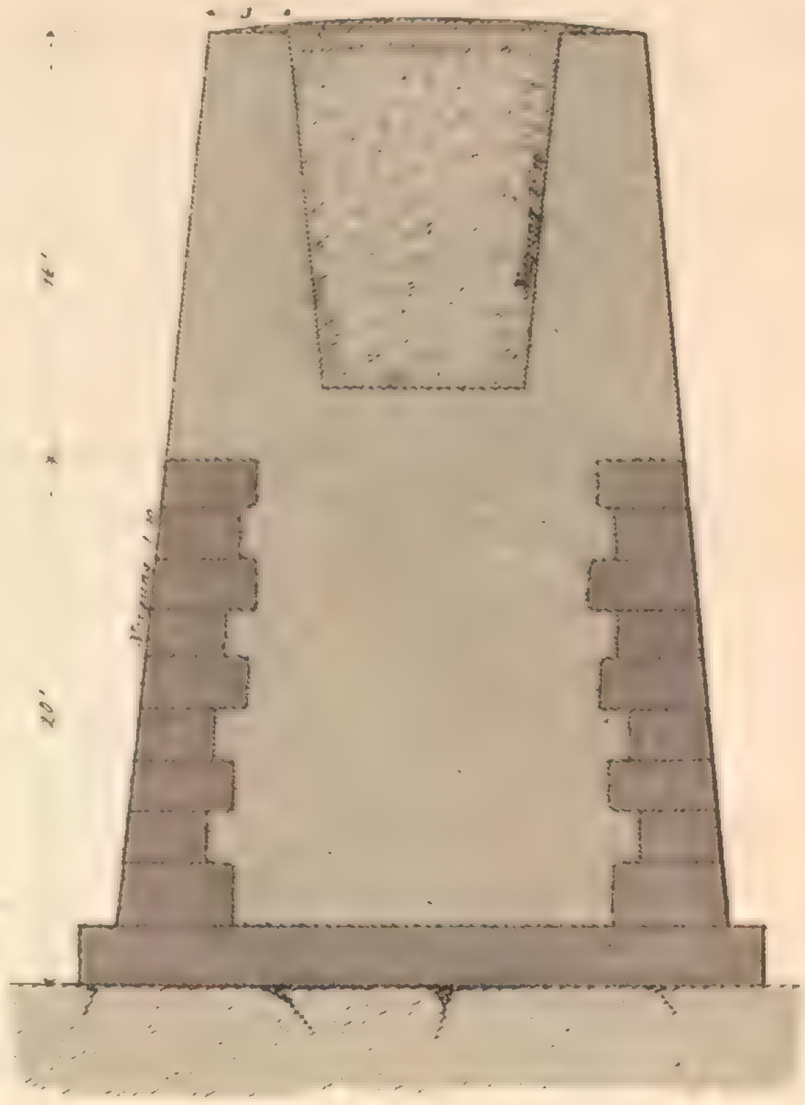
arsbach ausgeführt



3. Schnitt a.b.

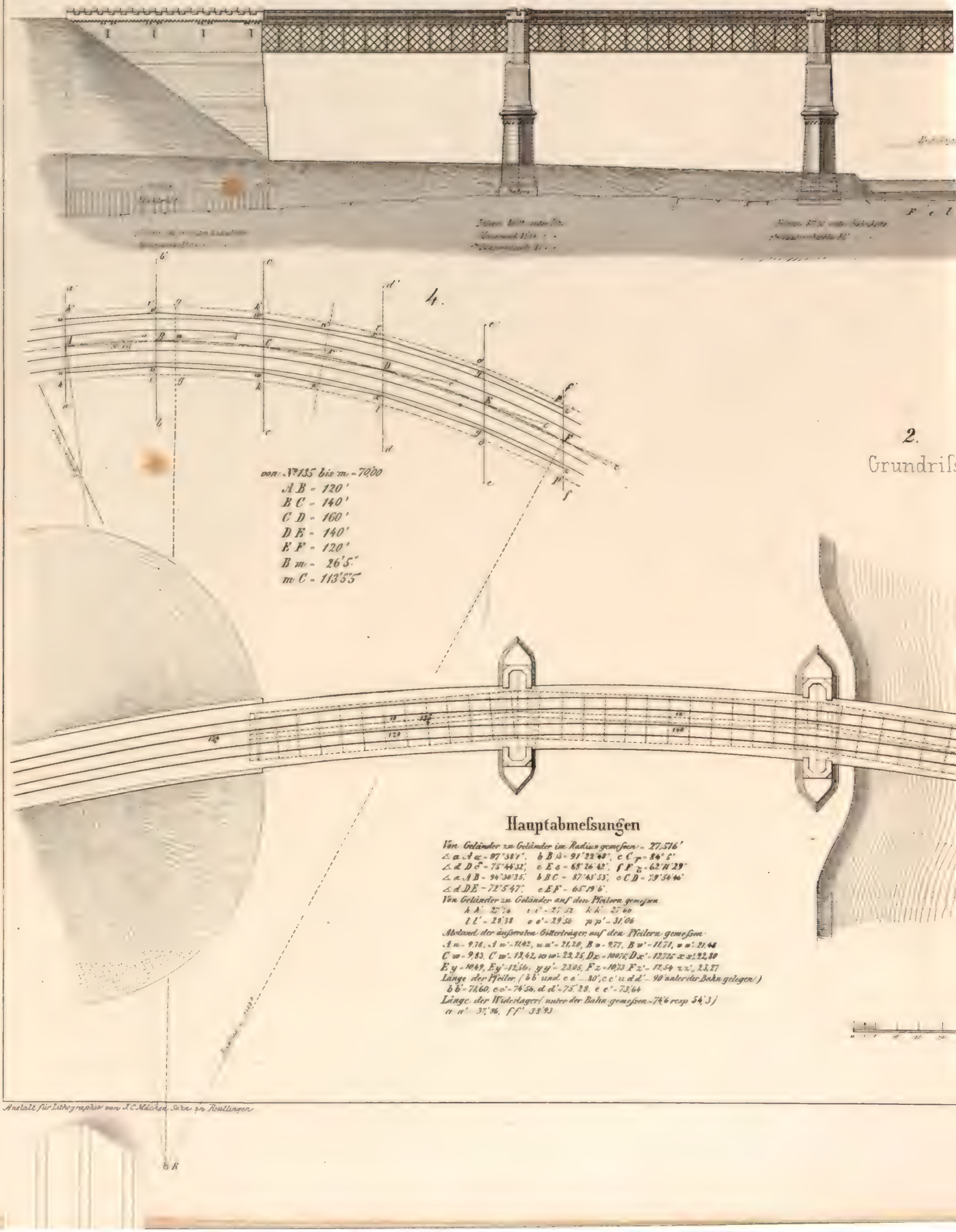


5. Schnitt e f.



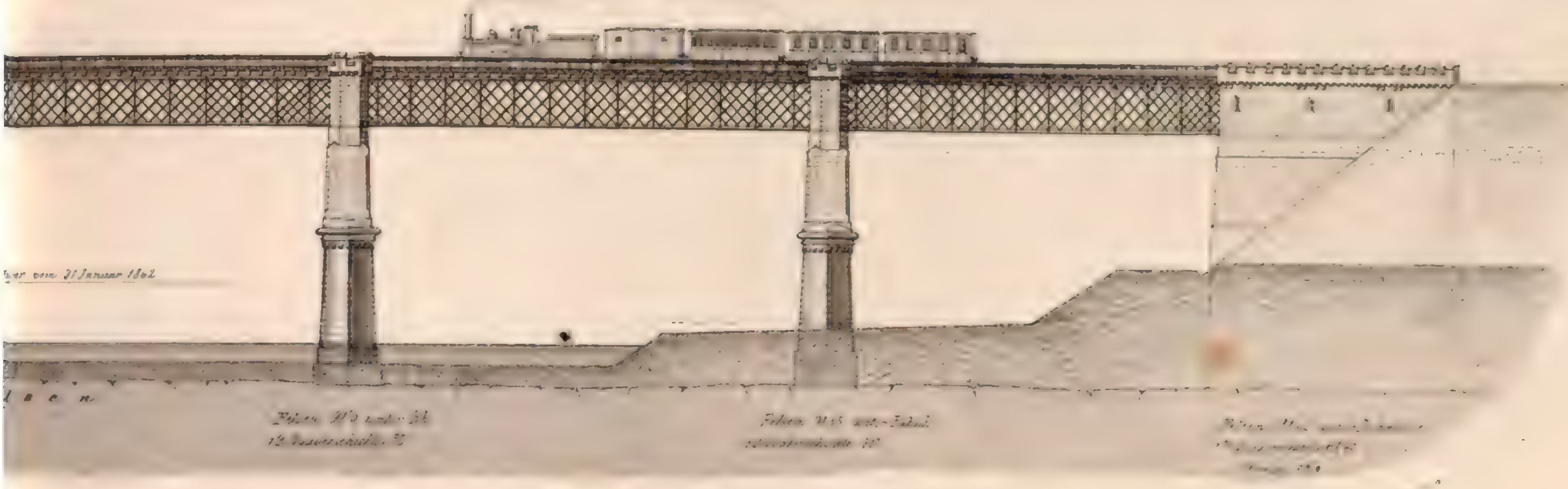
Maasstab - $\frac{1}{120}$ d.w. Gr.

Eisenbahn-Brücke über d

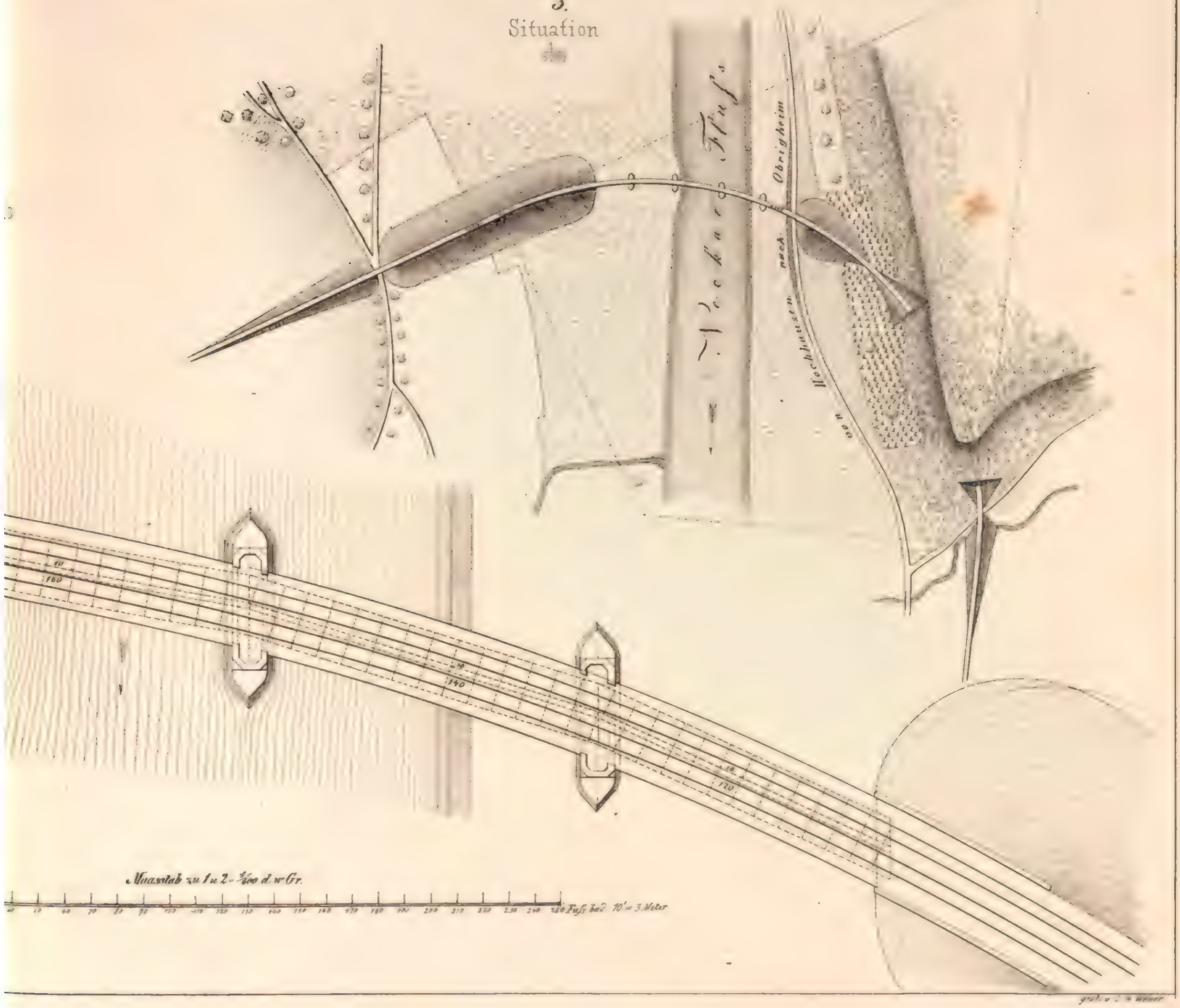


den Neckar bei Neckarelz

1/
nsicht



3.
Situation
1/



Maasstab zu 1 u 2 - 1/600 d. w. Gr.

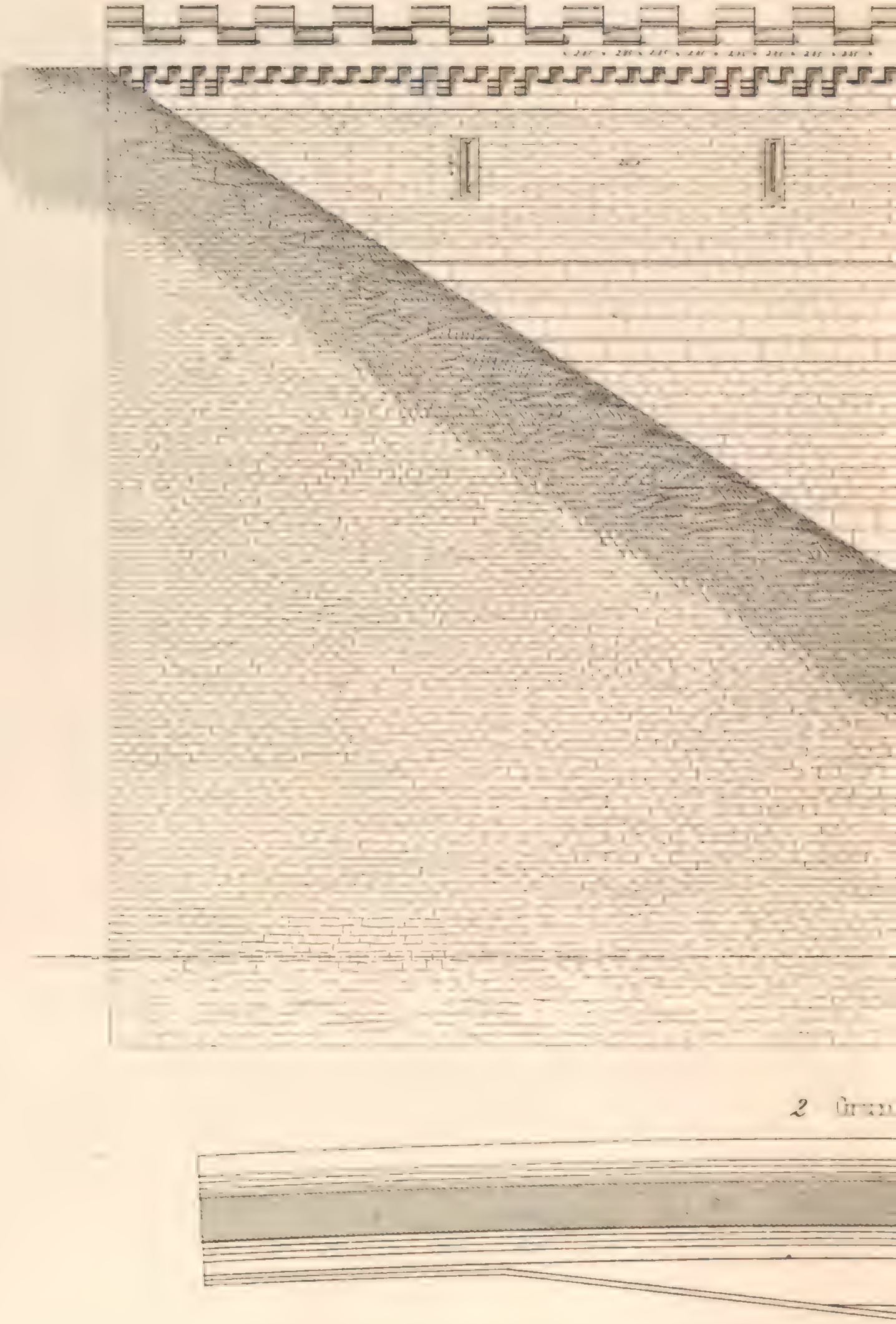
Fuss bad 10' = 3 Meter

Eisenbahn-Brücke über d

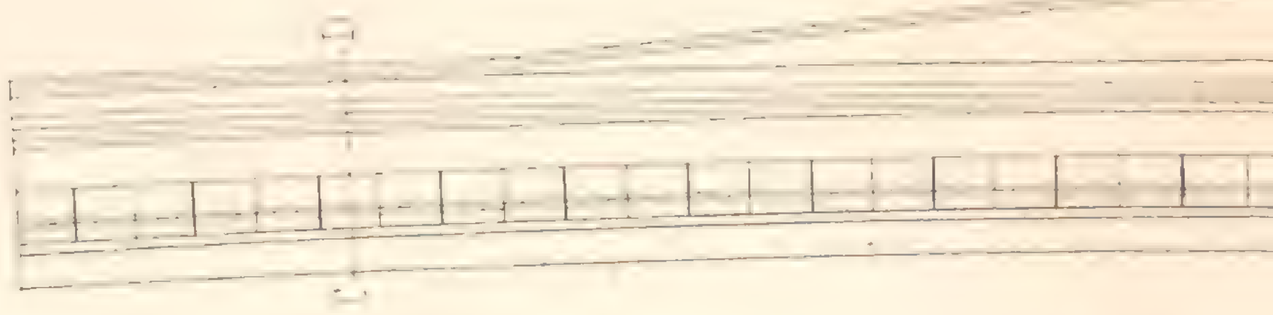
Rechtseitig

/. Schnitt nach C D

/ An



2 Grun



Maasstab

Lith. J. C. Mädlow Sohn in Reutlingen.

n Neckar bei Neckarelz.

: Widerlager

cht

3. Schnitt nach A B

74,6'

11s

A

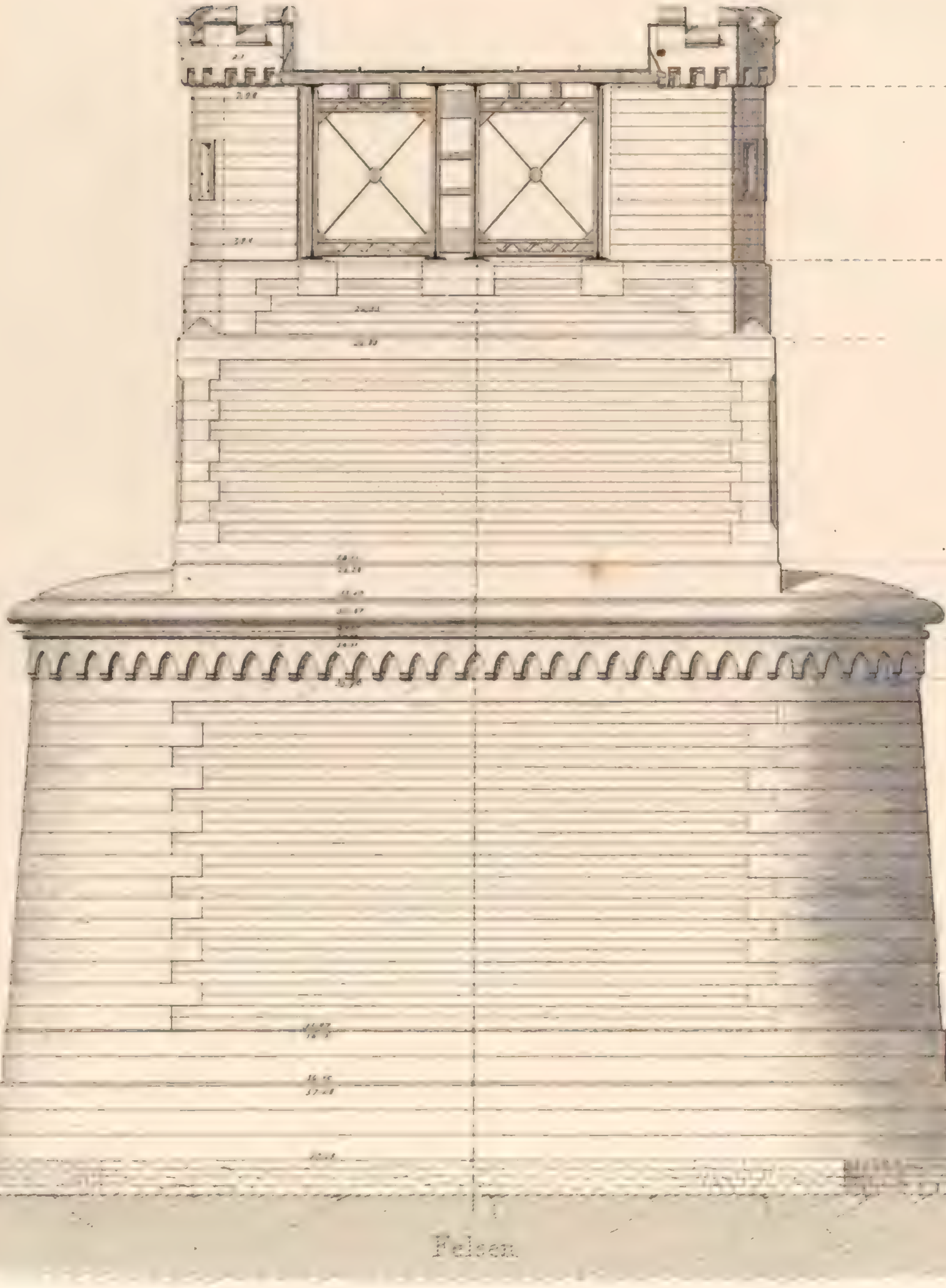
B

d w l:

Eisenbahnbrücke über de

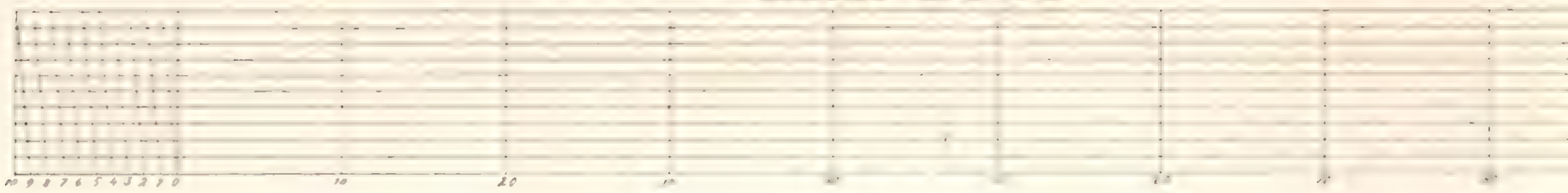
Rechtseitiger Flufspfeiler

Seiten Ansicht



Felsen

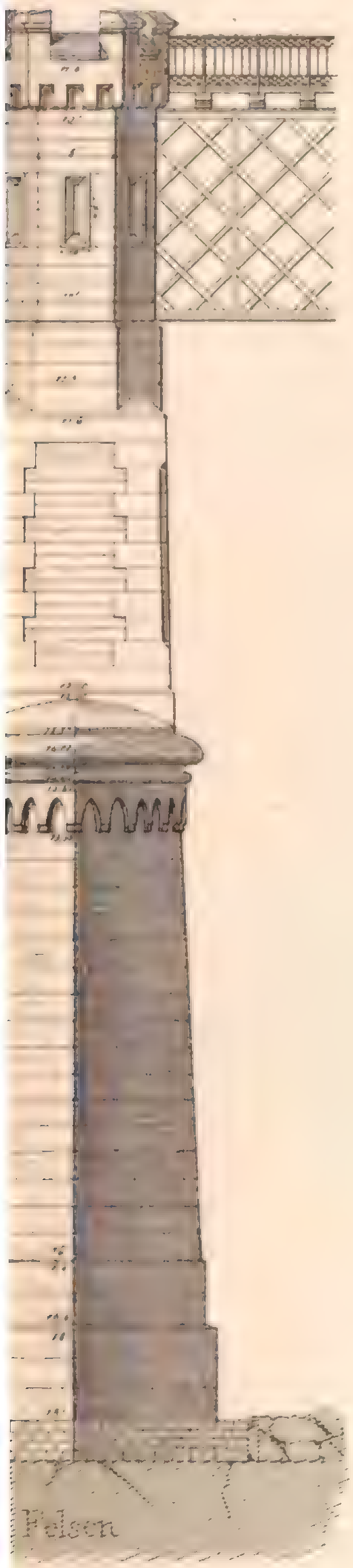
Maasstab - der d



Anstalt für Lithographie von J. C. Machen Sohn in Reutlingen

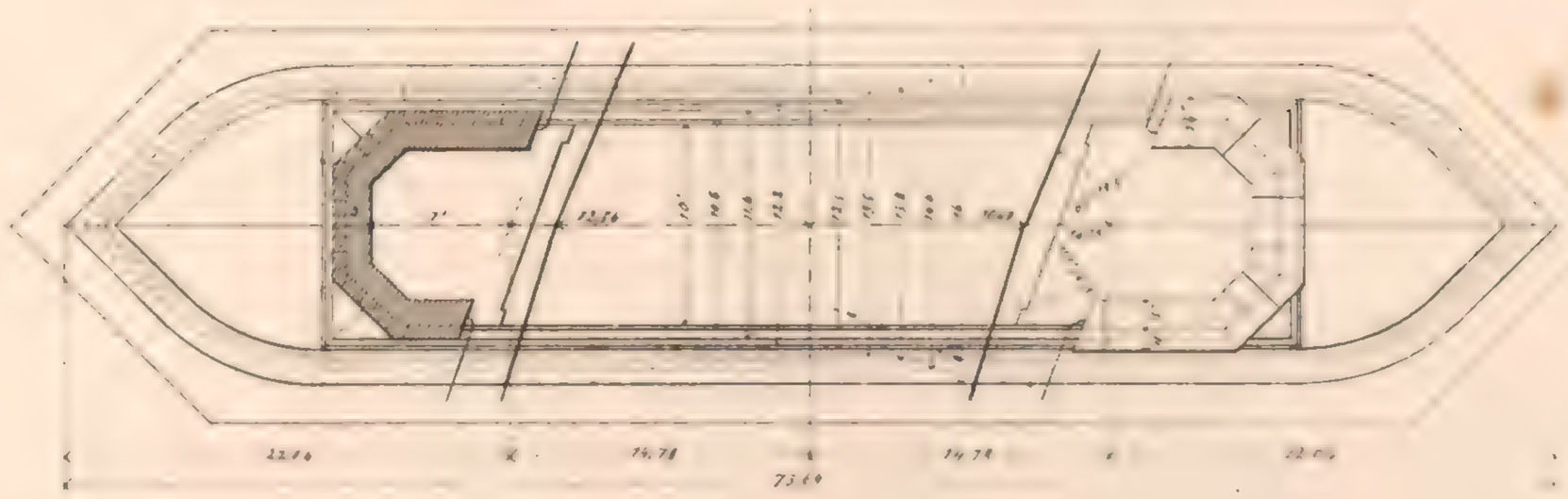
n Neckar bei Neckarelz

rdere Ansicht

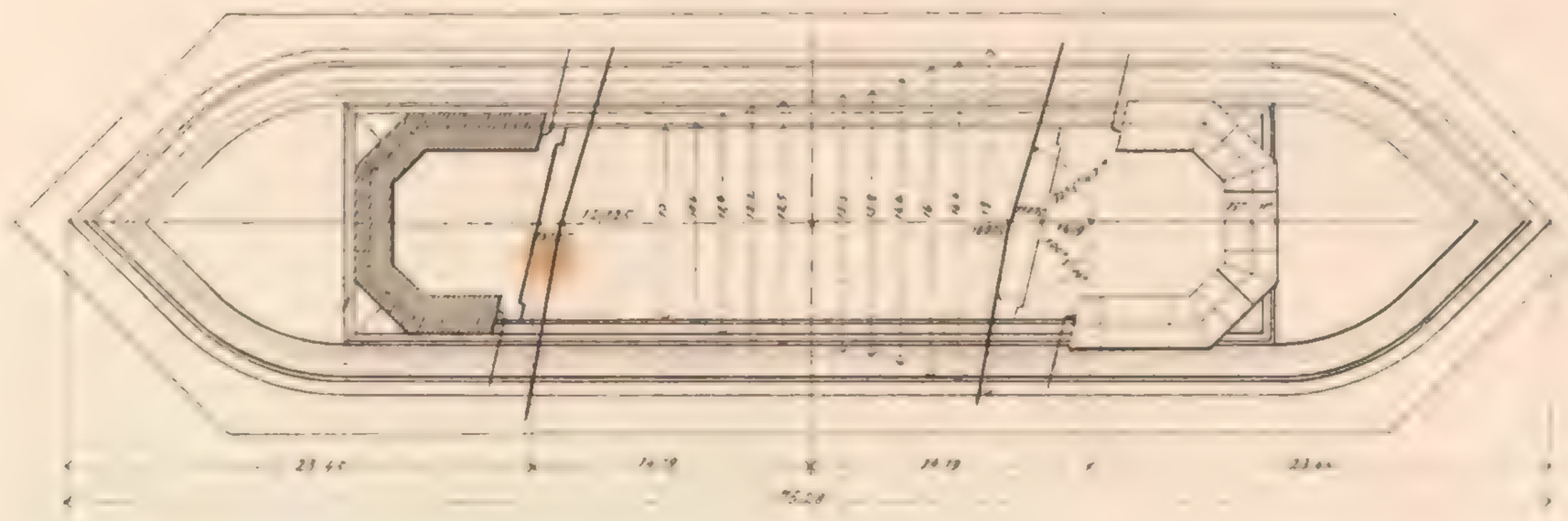


Grundrifse der Pfeiler

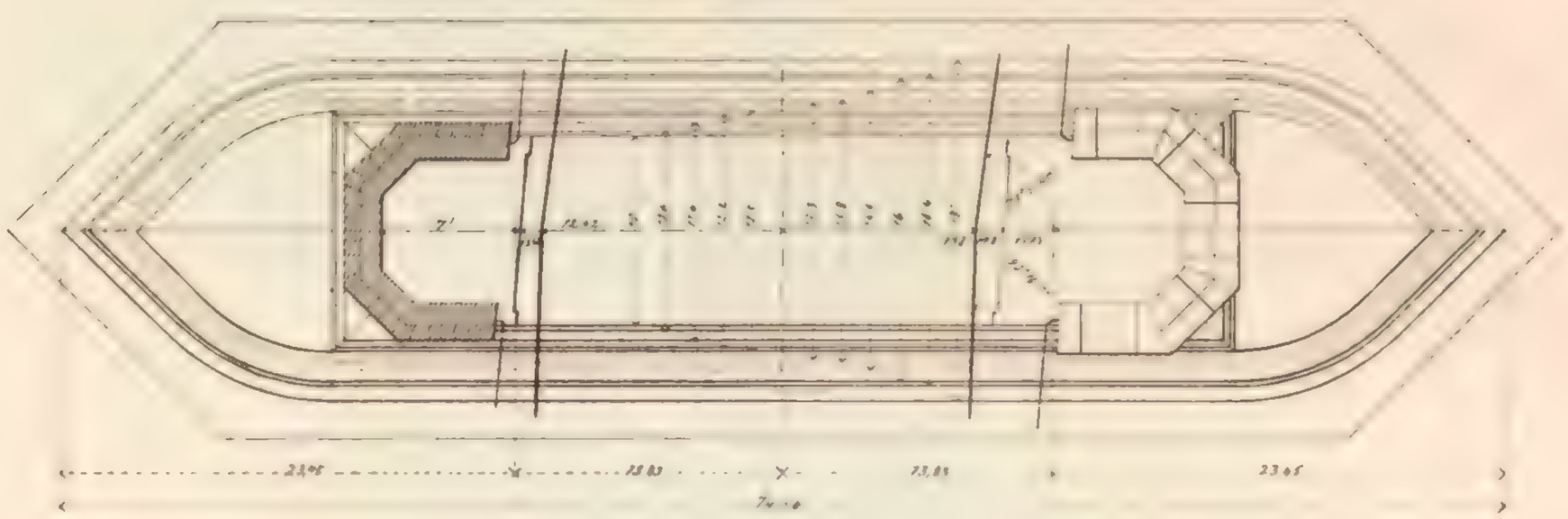
Linkseitiger Vorlandpfeiler



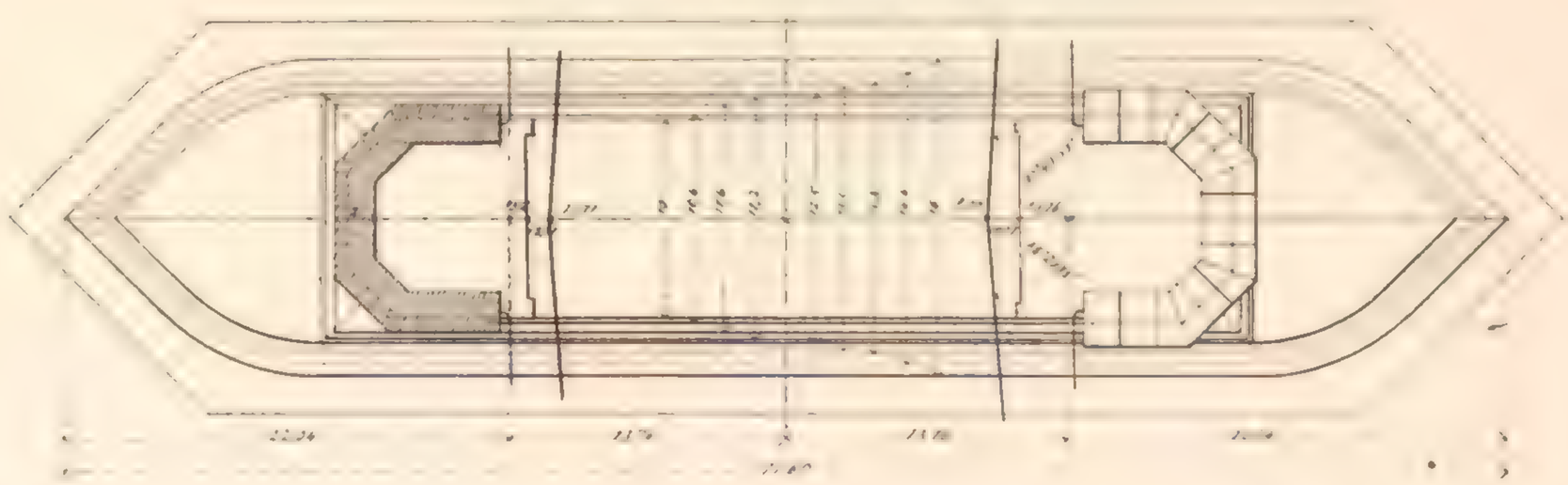
Linksetiger Flufspfeiler



Rechtseitiger Flufspfeiler



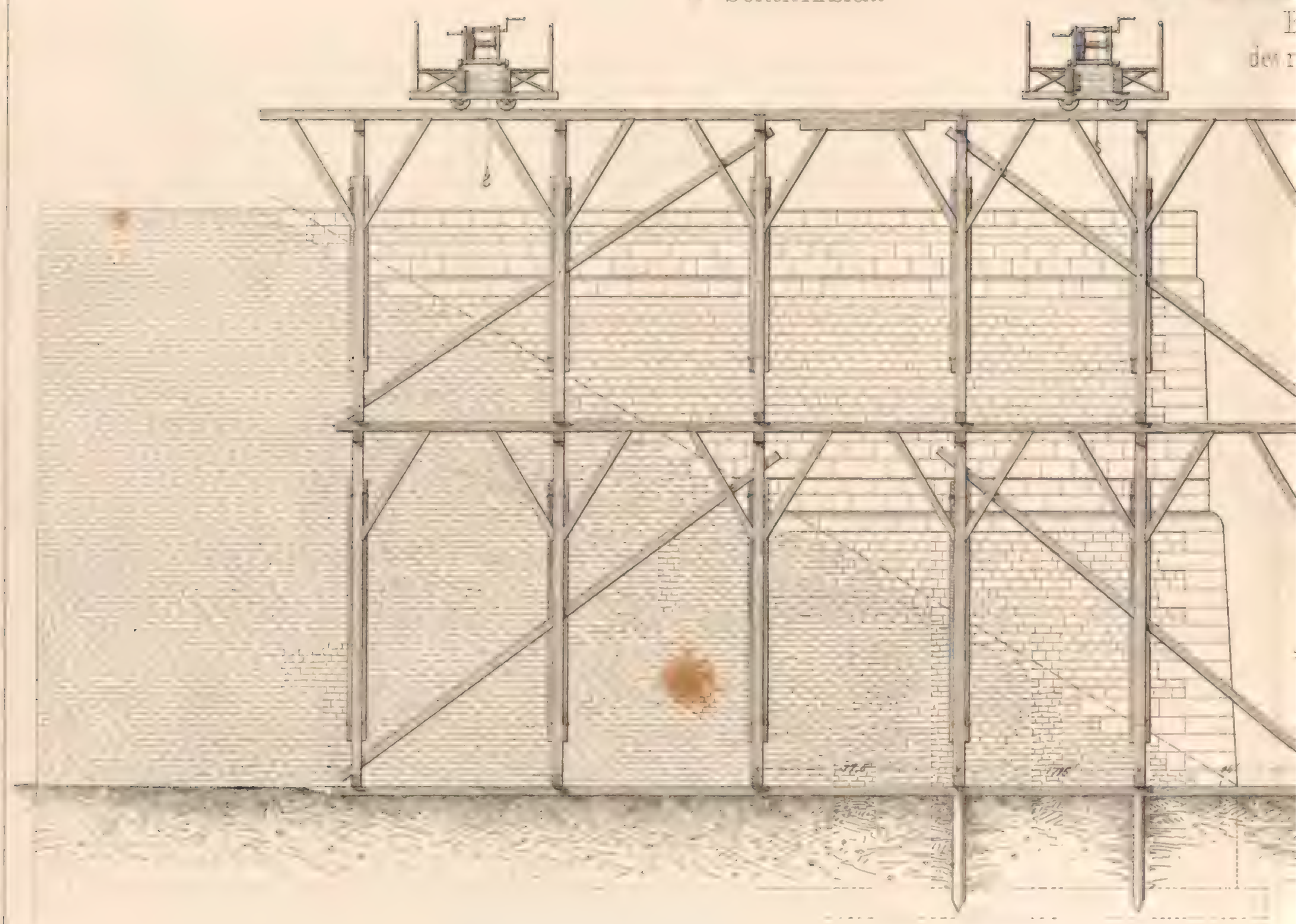
Rechtseitiger Vorlandpfeiler



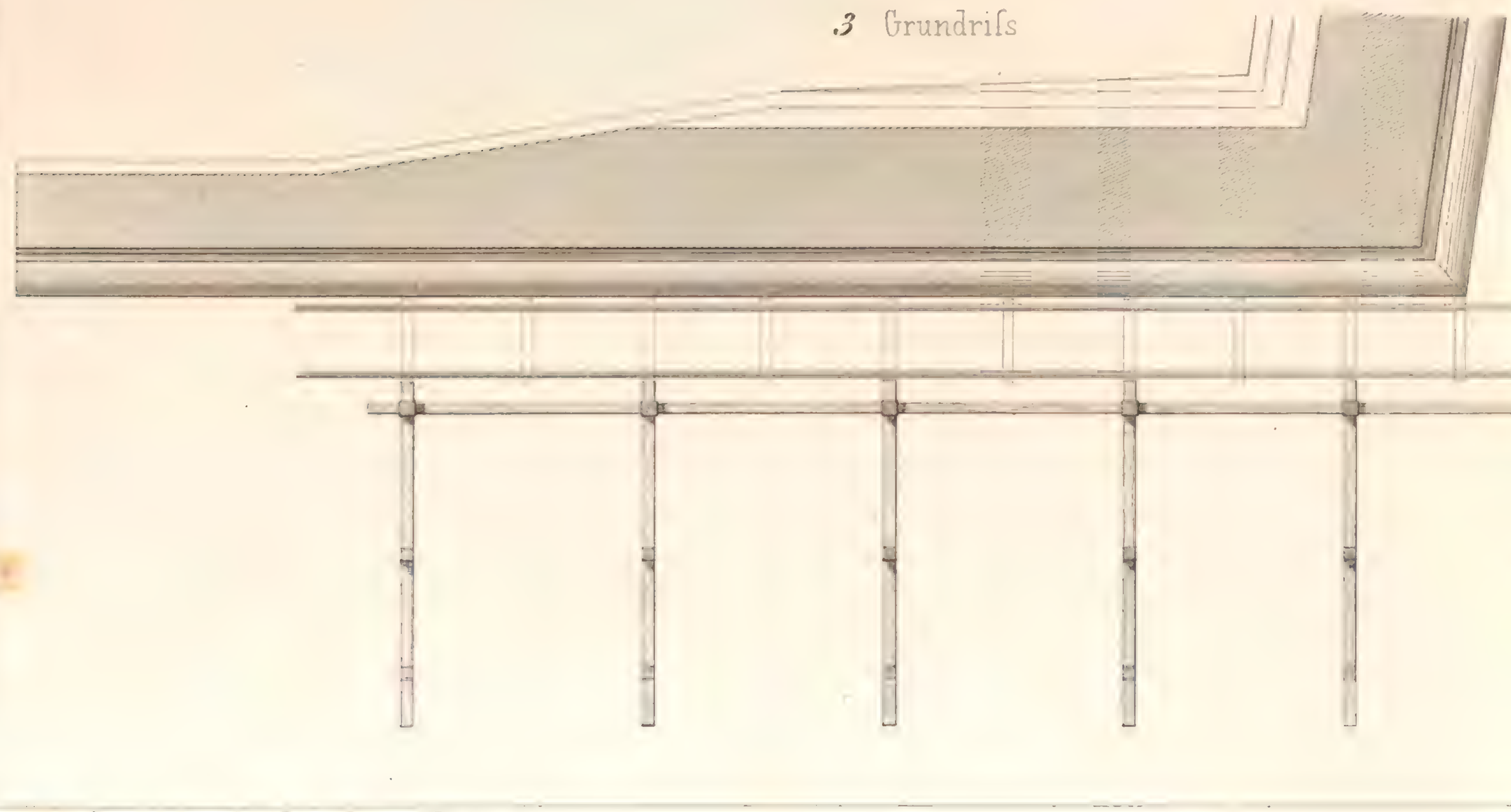
Fuss bad. 10 = 3 Meter

Eisenbahnbrü

1. Seiten Ansicht



3 Grundriss

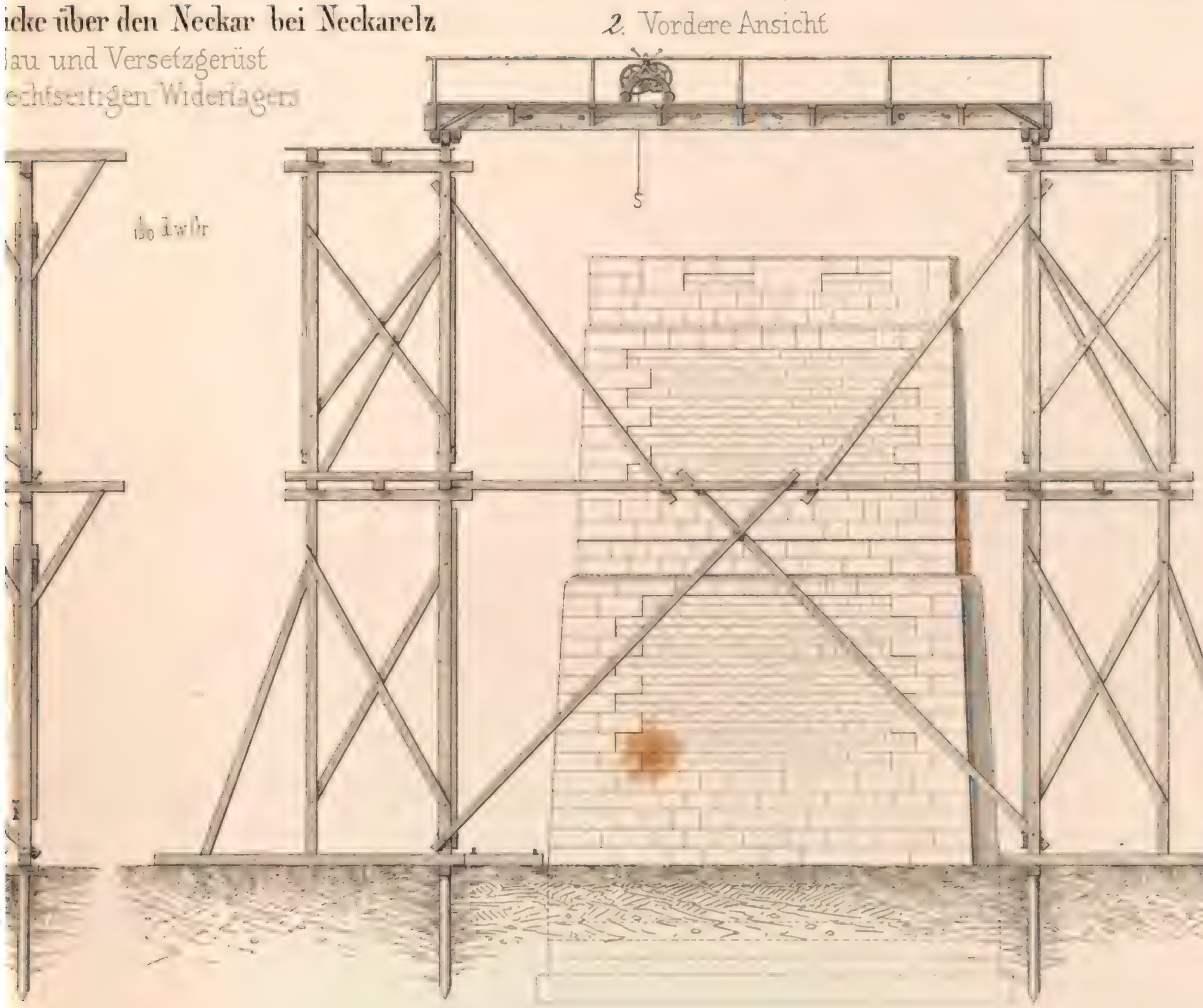


Anstalt für Lithographie von J. C. Mäcken Sohn in Remlingen

…icke über den Neckar bei Neckarelz

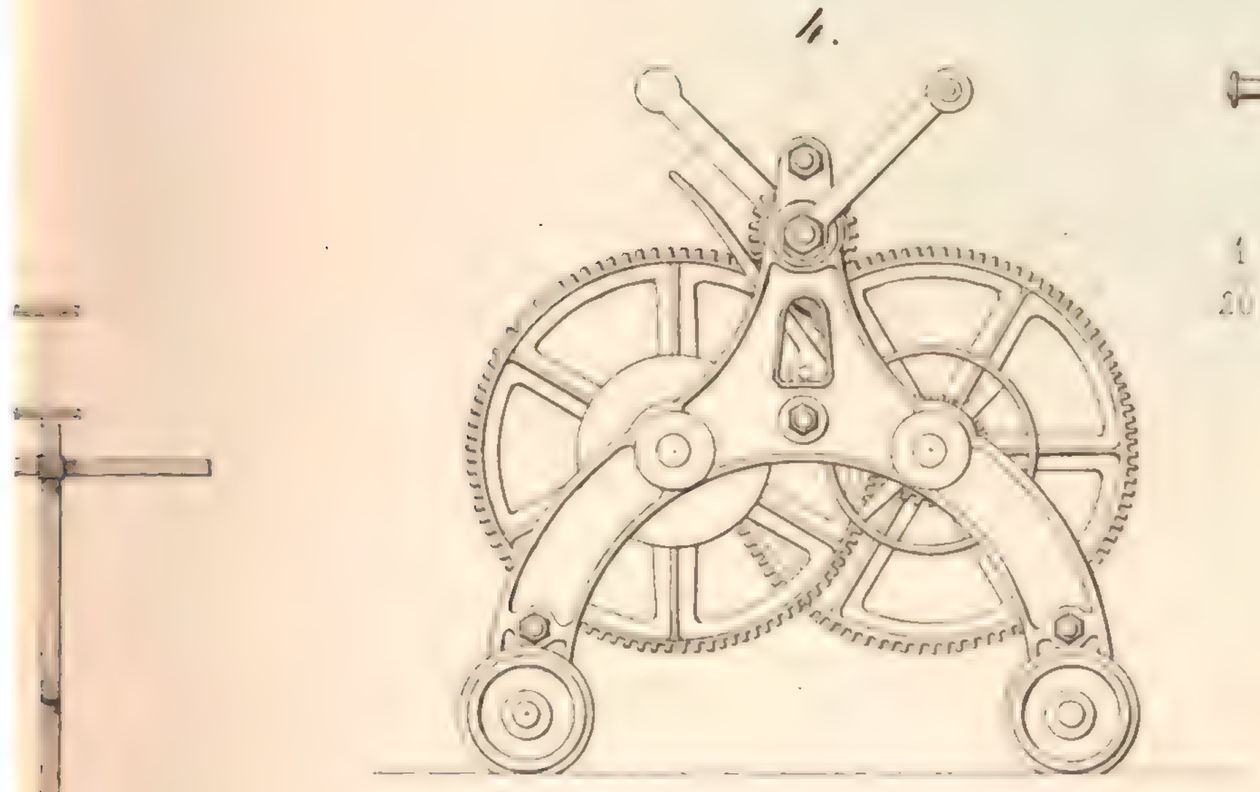
…Bau und Versetzgerüst
…echtseitigen Widerlagern

2. Vordere Ansicht

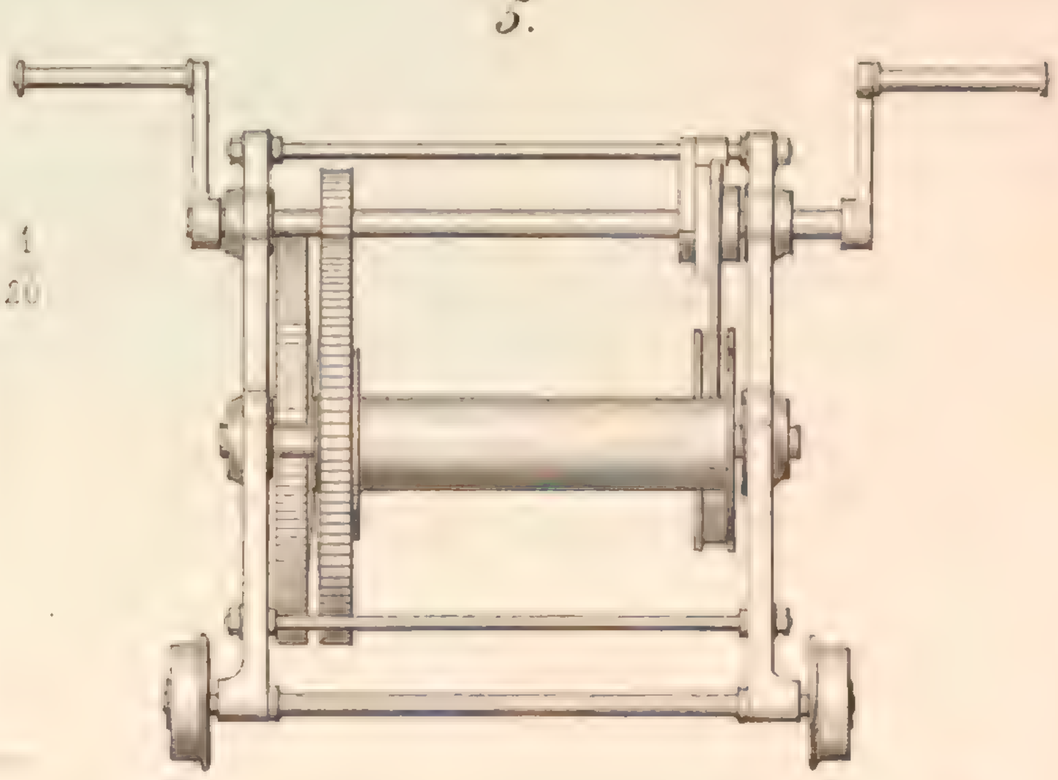


Hebezeug

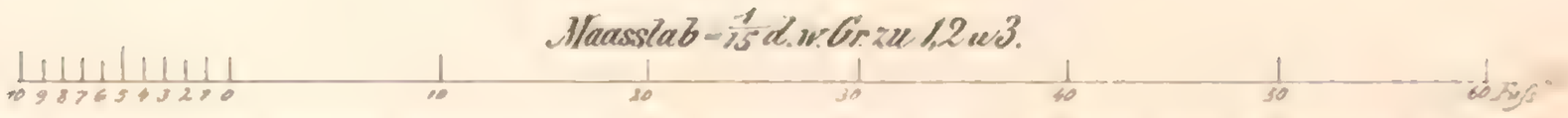
4.



5.

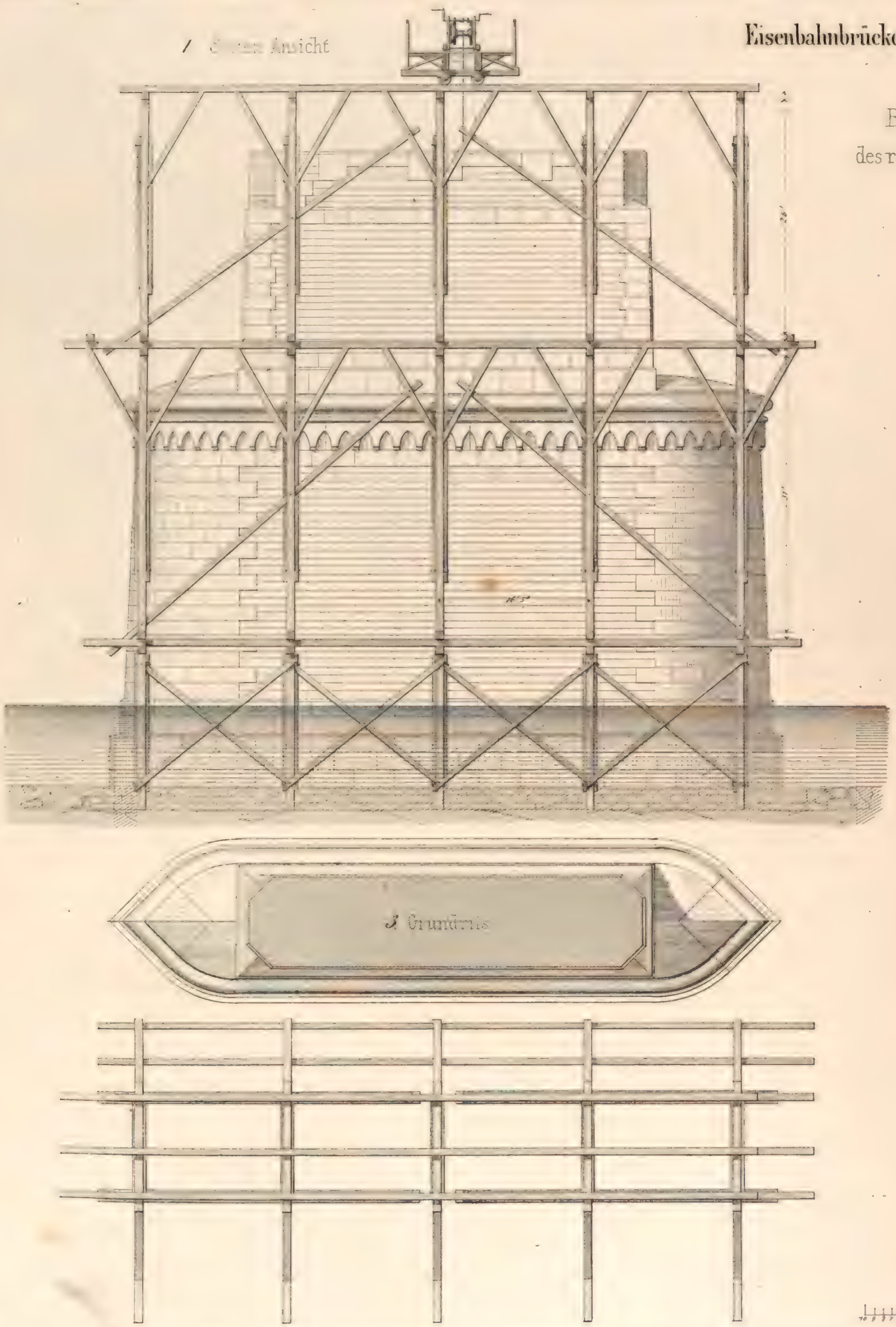


Maasstab = 1/15 d.w.Gr. zu 1,2 u. 3.



Eisenbahnbrücke über de

Bau und V
des rechtseitig
$\frac{1}{150}$ d



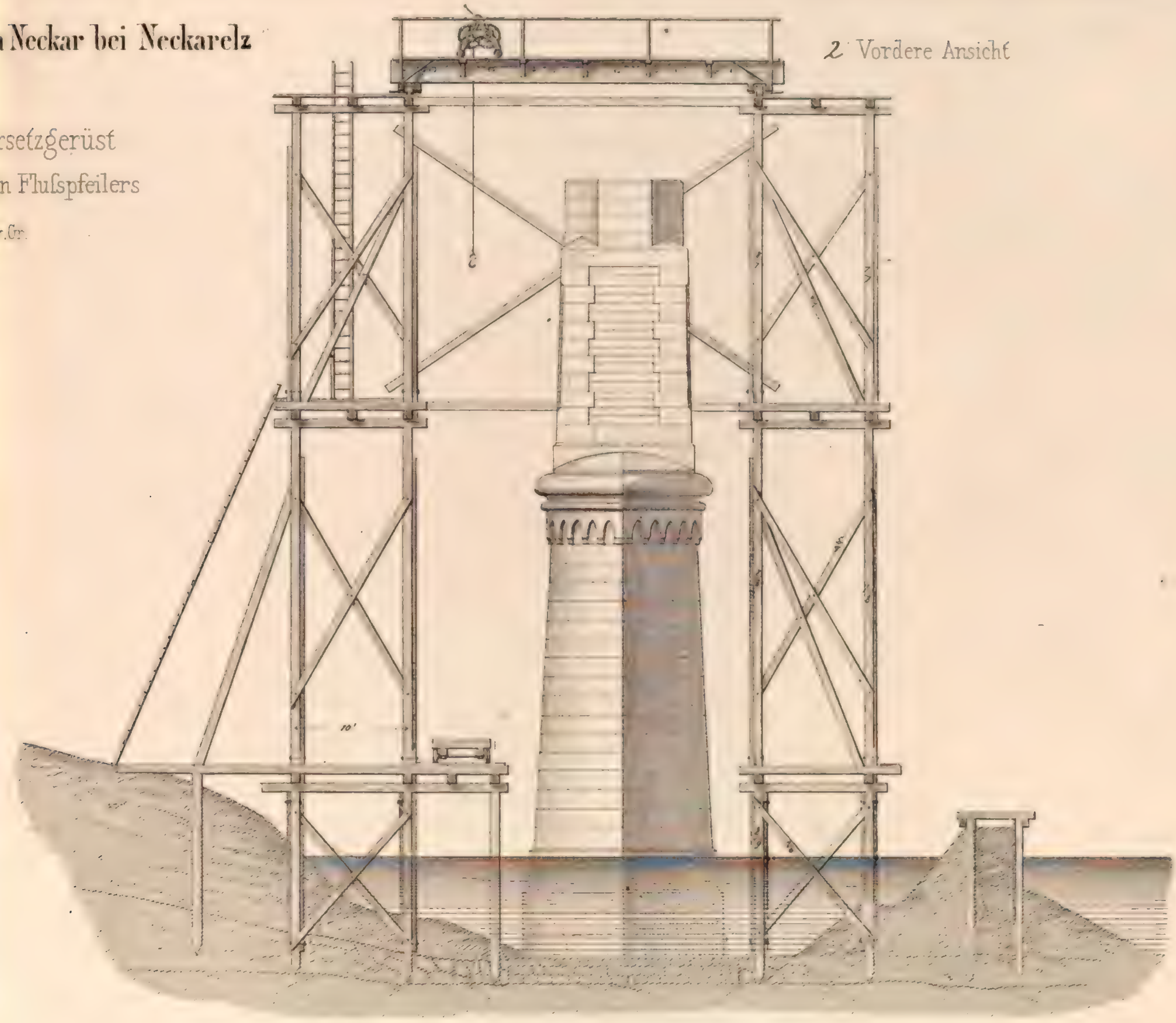
n Neckar bei Neckarelz

ersetzgerüst

en Flufspfeilers

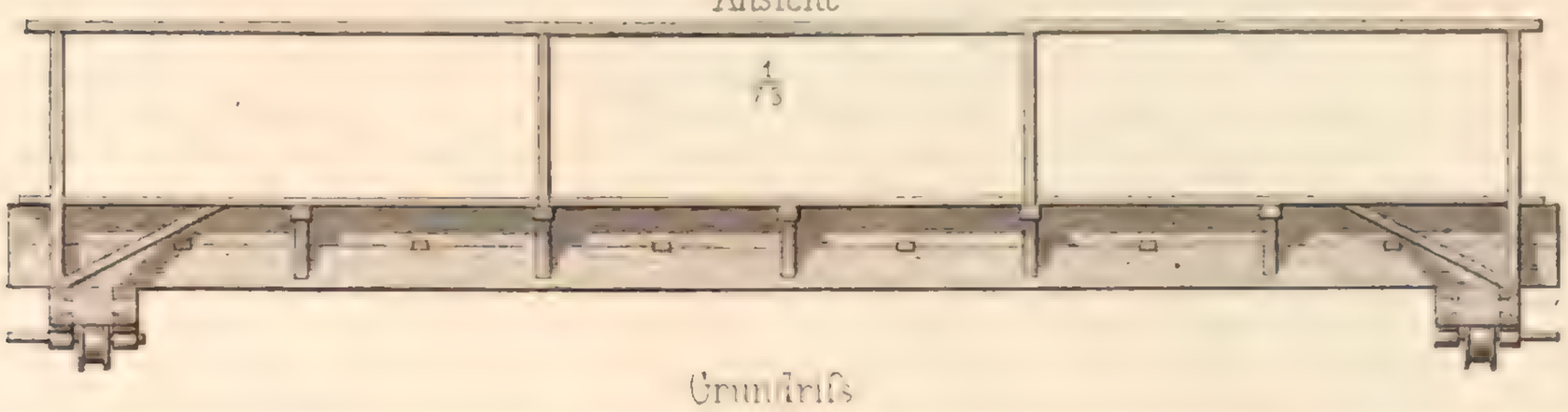
wr.Gr.

2 Vordere Ansicht



4 Versetzwagen

Ansicht



Grundriss

Maassstab - 1/150 zu 1.2 und 3

10 20 30 40 50 Fuss

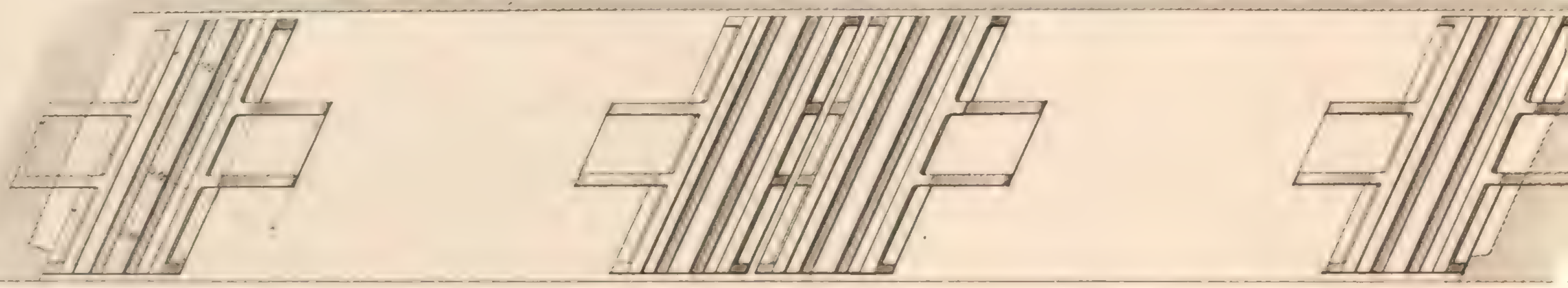
Maasstab - 1/75 zu 4.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20 Fuss

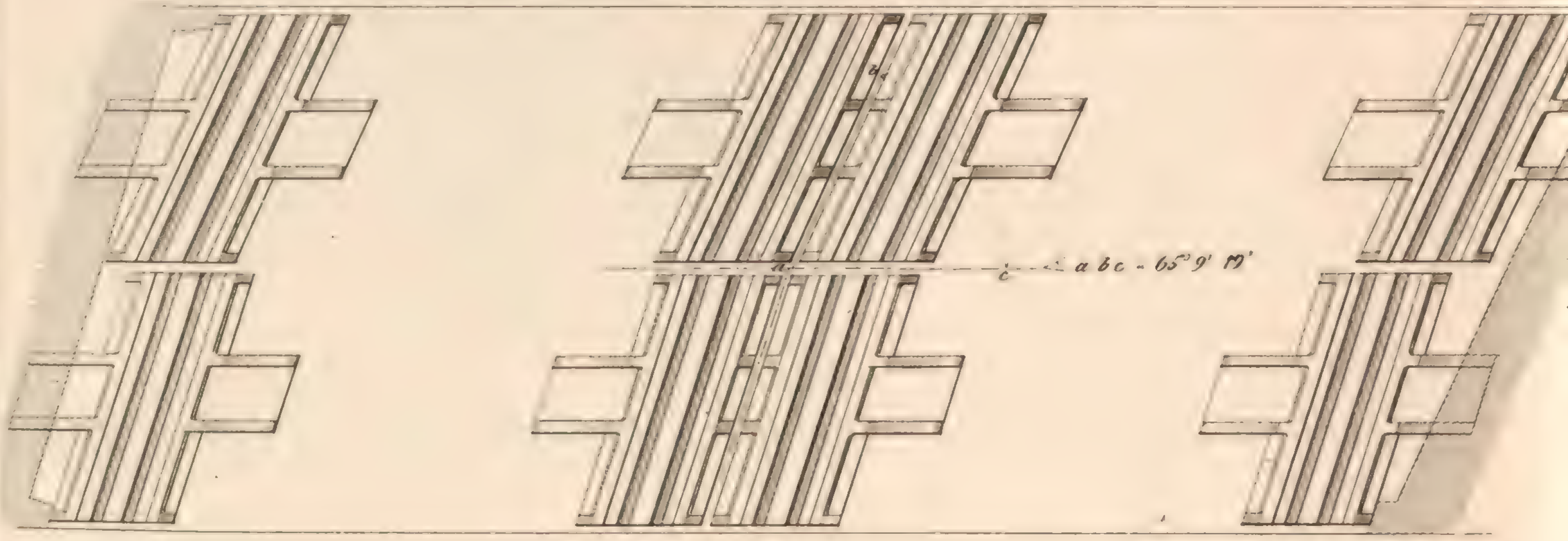
Eisenbahn-Brücke über d

Auflageru

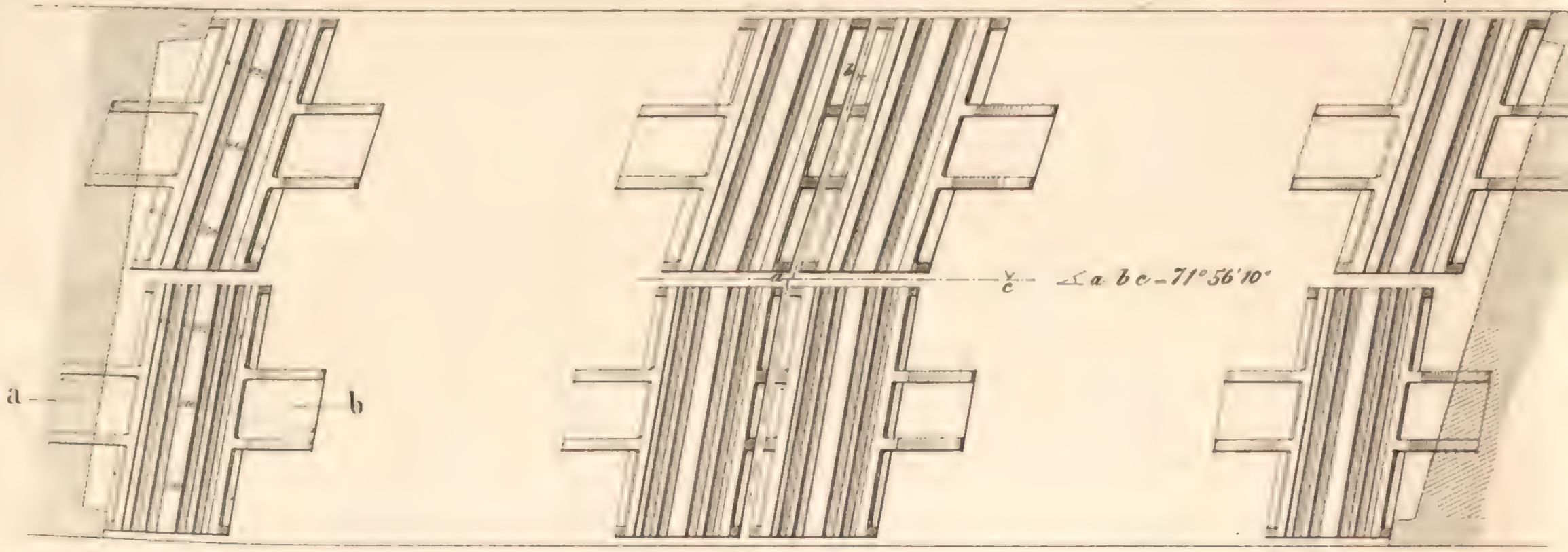
1. Linkseitiges Widerlager



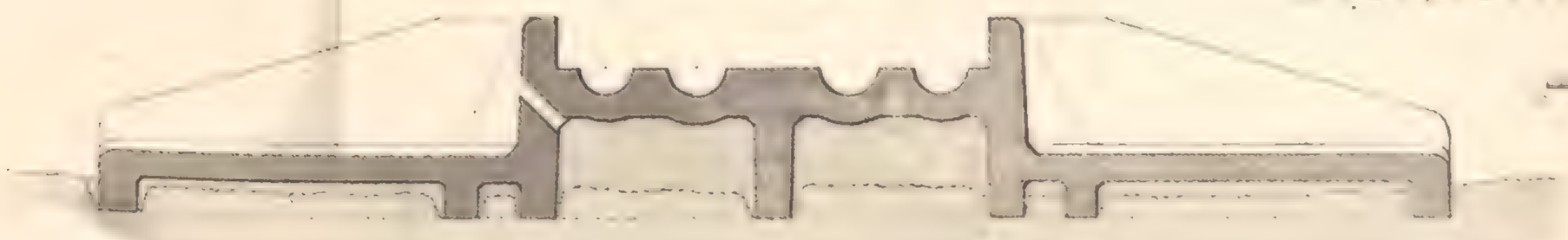
2 Linkseitiger Vorlandpfeiler



3 Linkseitiger Flufspfeiler



7 Schnitt a.b.



Maasstab zu Fu

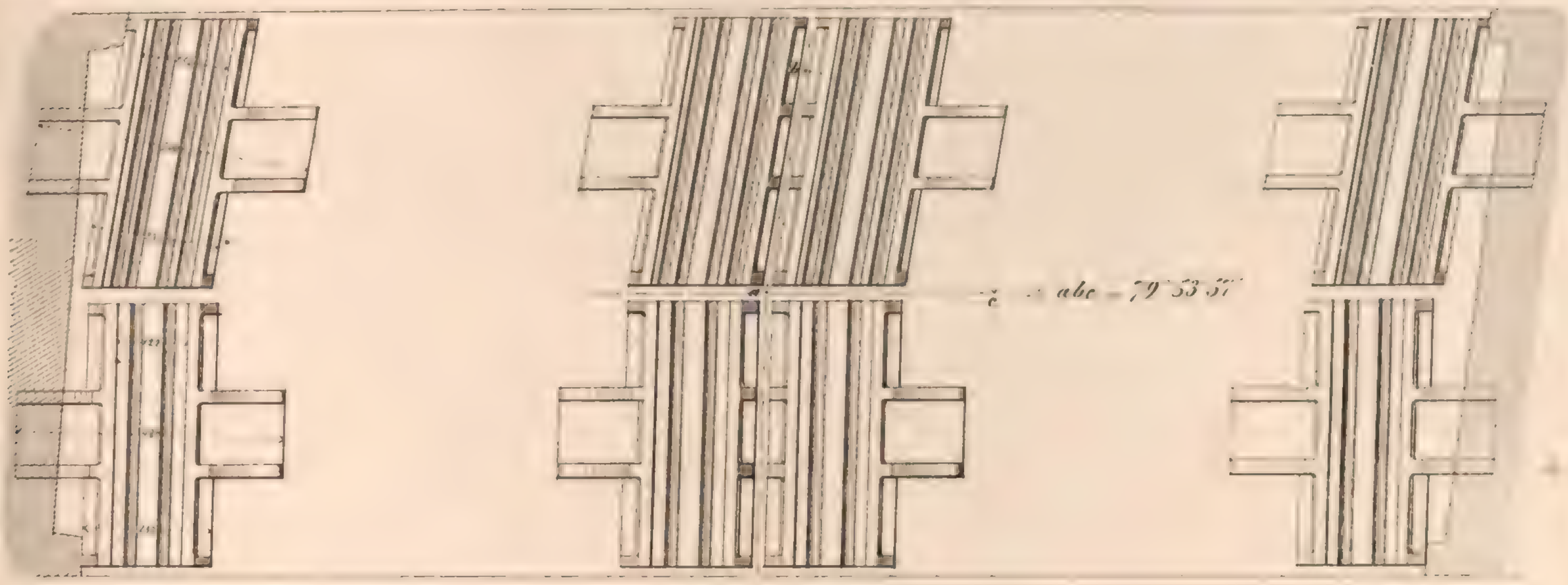
zu 1 2 3 4 5

C. Macken Sohn in Reutlingen

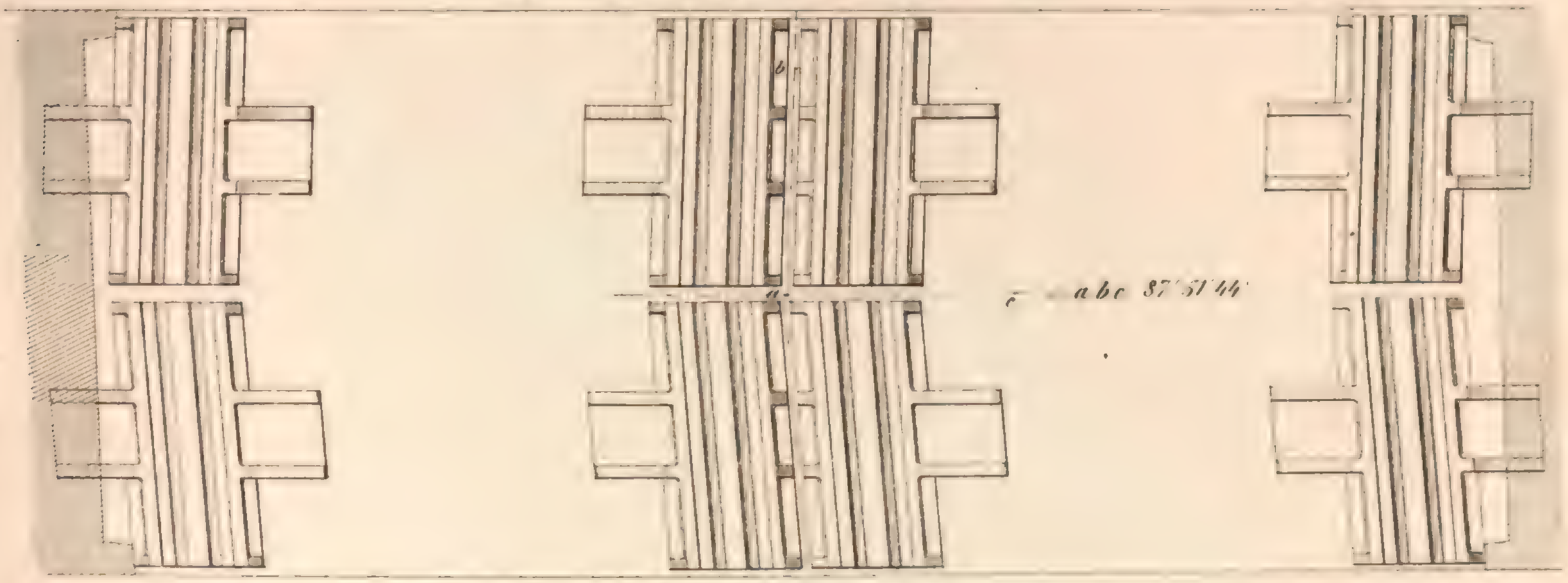
len Neckar bei Neckarelz

ngs Hafen

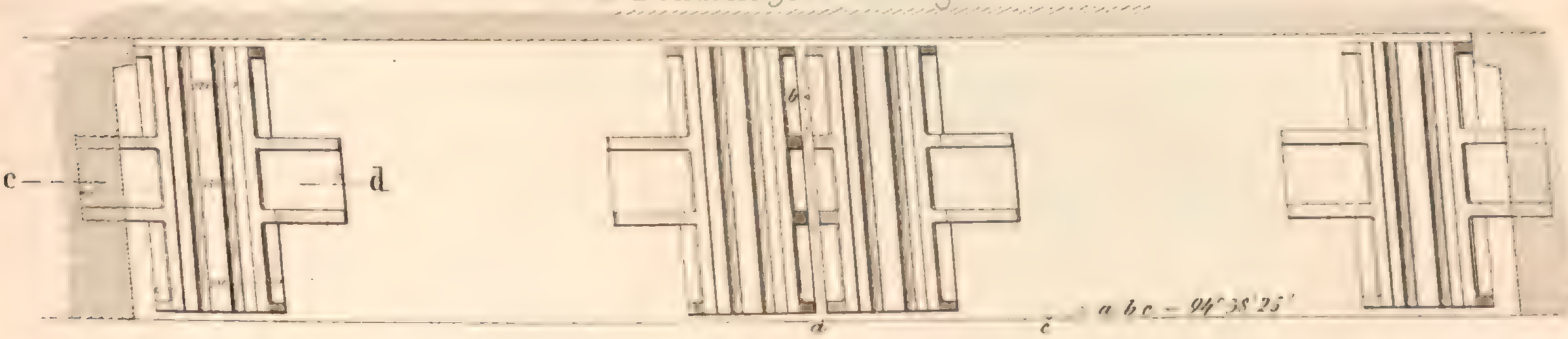
4. Rechtseitiger Flufspfeiler



5. Rechtseitiger Vorlandpfeiler



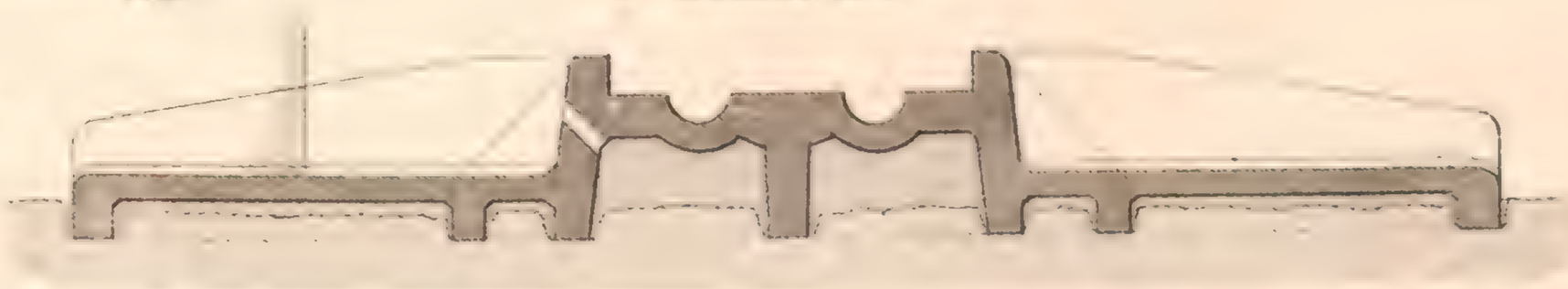
6. Rechtseitiges Widerlager



1/10 d w. Gr.

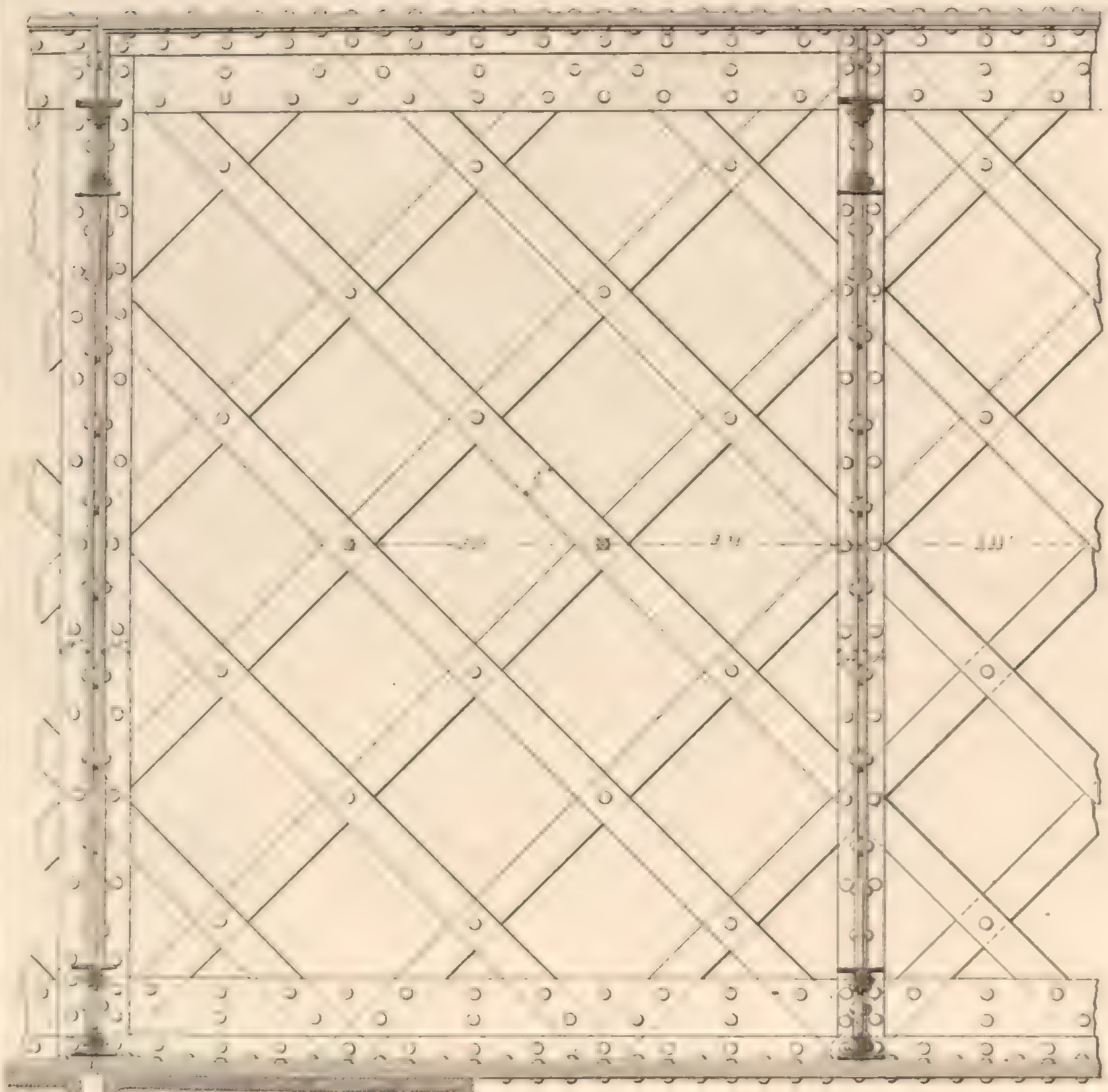
1/40 d w Gr

8. Schnitt c.d.



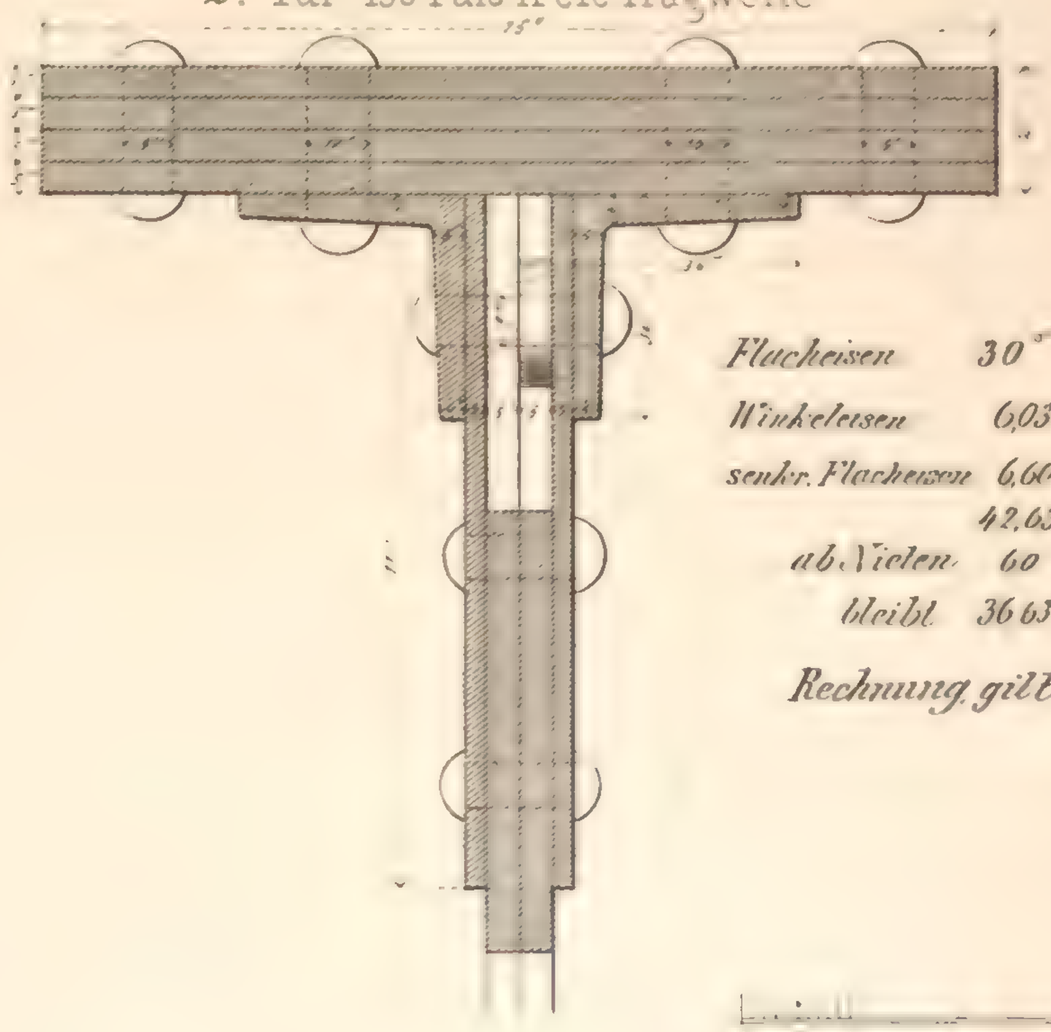
Eisenbahn-Brücke über d

1. Längenschnitt des
Öffnung N° III von 150 Fu



Qu

2. für 150 Fuss freie Tragweite



Flacheisen	30 □″
Winkeleisen	6,03
senkr. Flacheisen	6,60
	42,63
ab Nieten	6,0
bleibt	36,63 □″

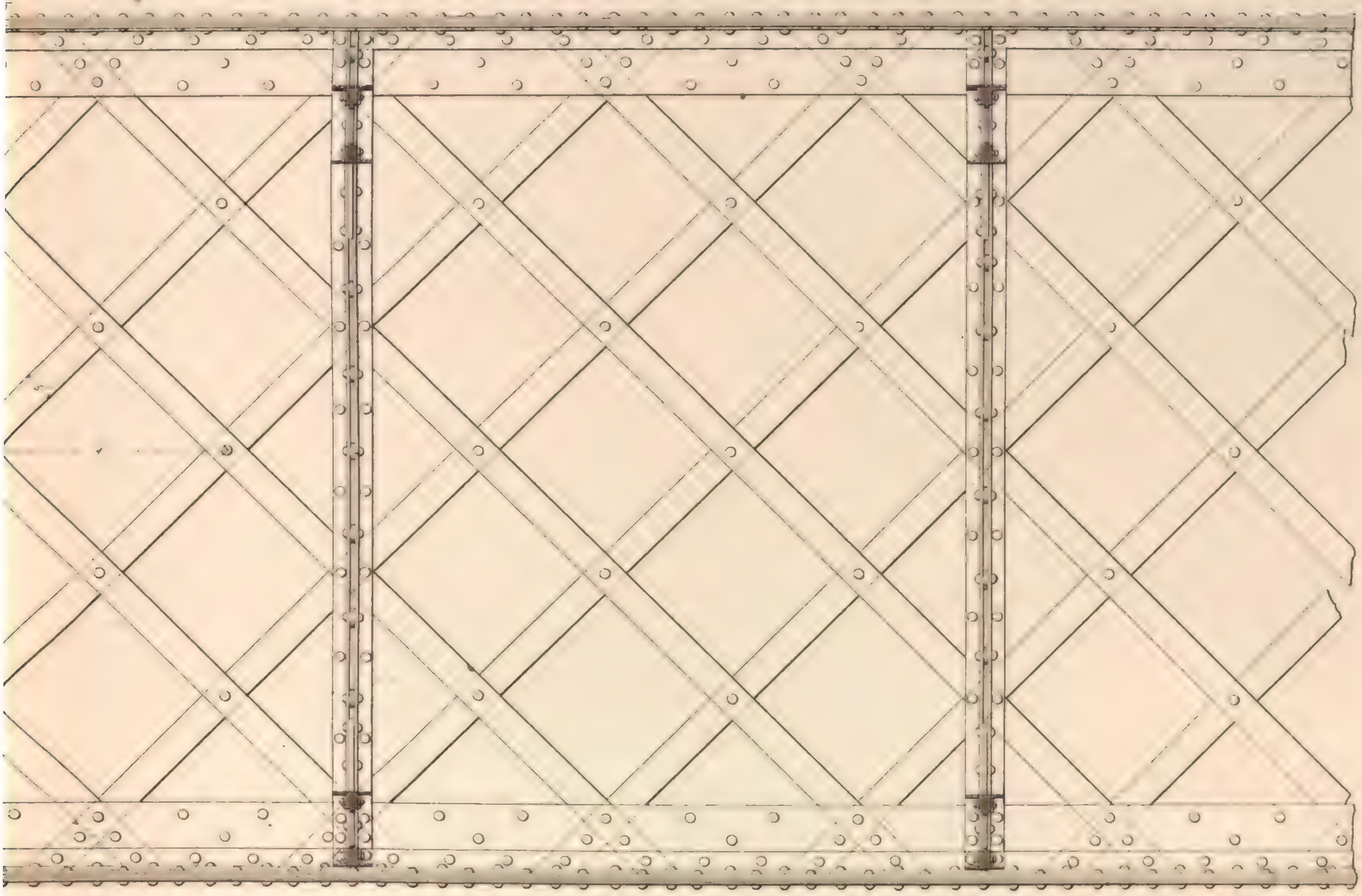
Rechnung gilt 33,0 □″

Anstalt für Litho

Ficker Sohn in Reutlingen

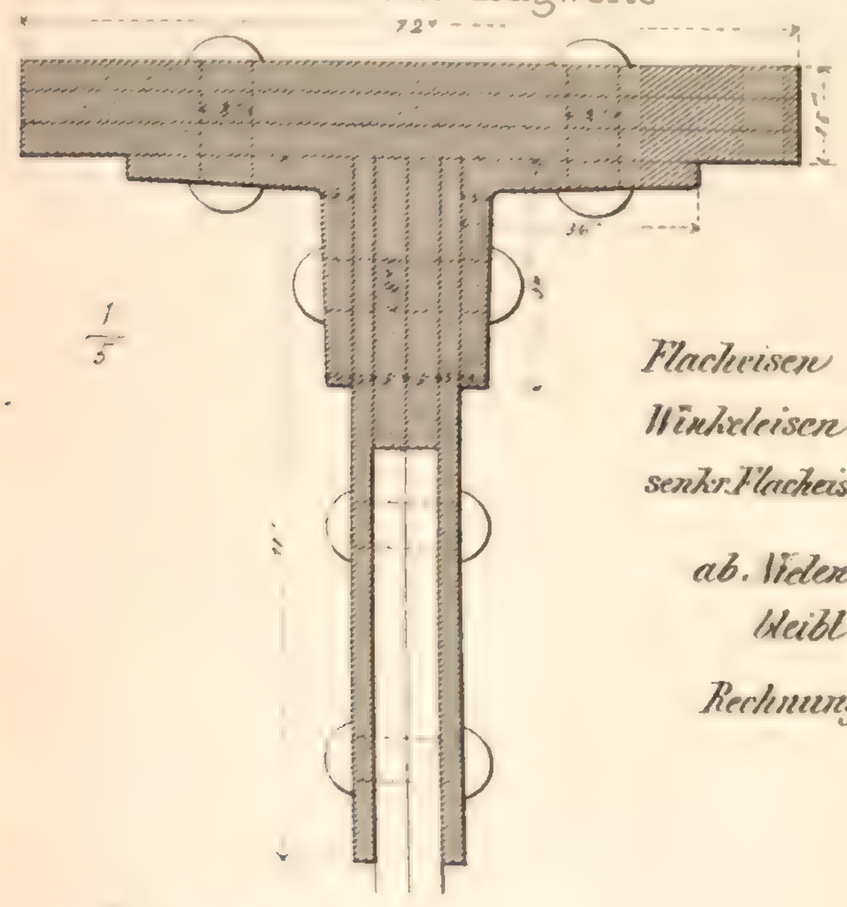
en Neckar bei Neckarelz

eisernen Oberbaues
s freier Tragweite



rschnitte der obern und untern Gurtungen

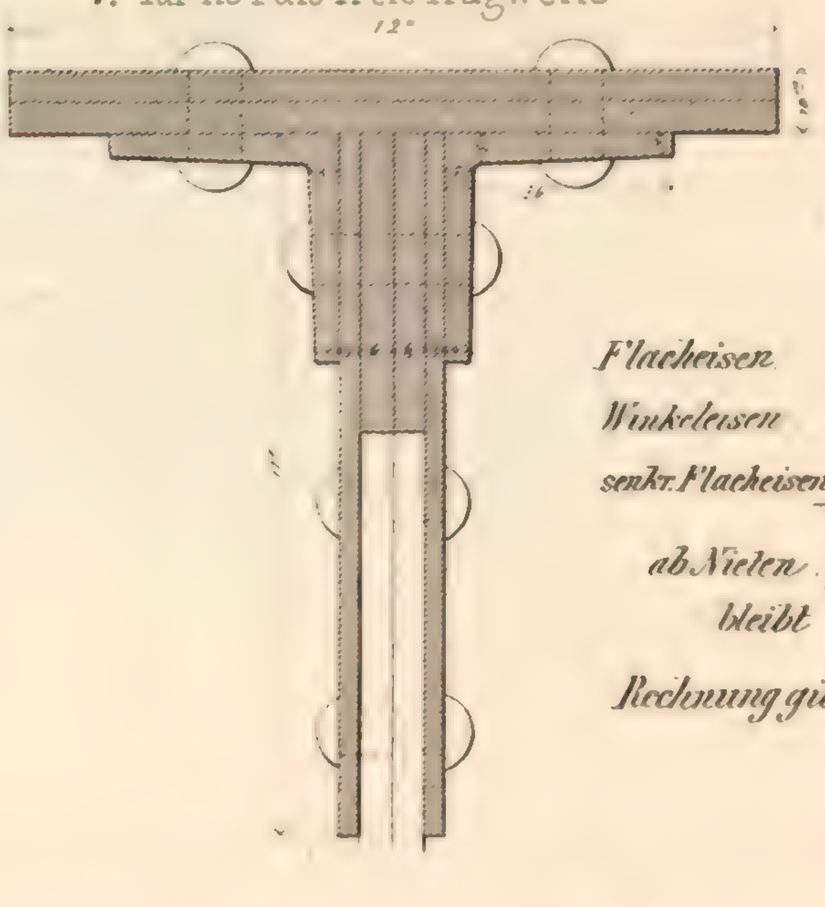
3. für 130 Fuss freie Tragweite



Flacheisen	*18 □″*
Winkeleisen	*6*
senkr. Flacheisen	*6,6*
	30,6
ab. Nieten	*3,6*
bleibt	*27,0 □″*

Rechnung gib 24,61

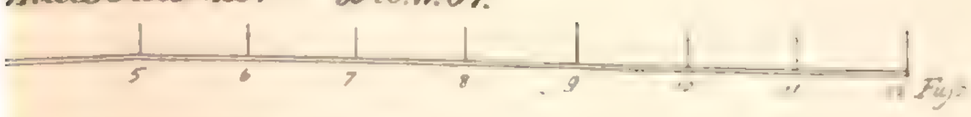
4. für 115 Fuss freie Tragweite



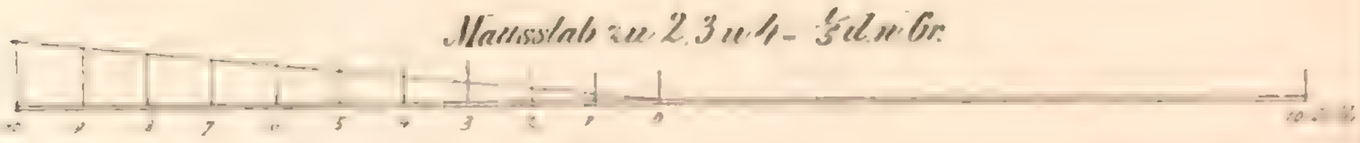
Flacheisen	*12 □″*
Winkeleisen	*6*
senkr. Flacheisen	*6,6*
	24,6
ab Nieten	*2,7*
bleibt	*21,9 □″*

Rechnung gibt 19,21 □″

Maasstab zu 1 = 1/50 d. w. Gr.



Massstab zu 2, 3 u. 4 = 1/25 d. w. Gr.



gest. v. C. A. Weber

Eisenbahnbrücke über den Neckar bei Neckarelz

1. Querschnitt

2. Horizontal-

Maassstab

Anstalt für Lith

Wachen Schur in Frankfurt/M.

...ft des eisernen Oberbaues

...ffnung N°III von 150' lichtweite

Öffnung N°II&IV

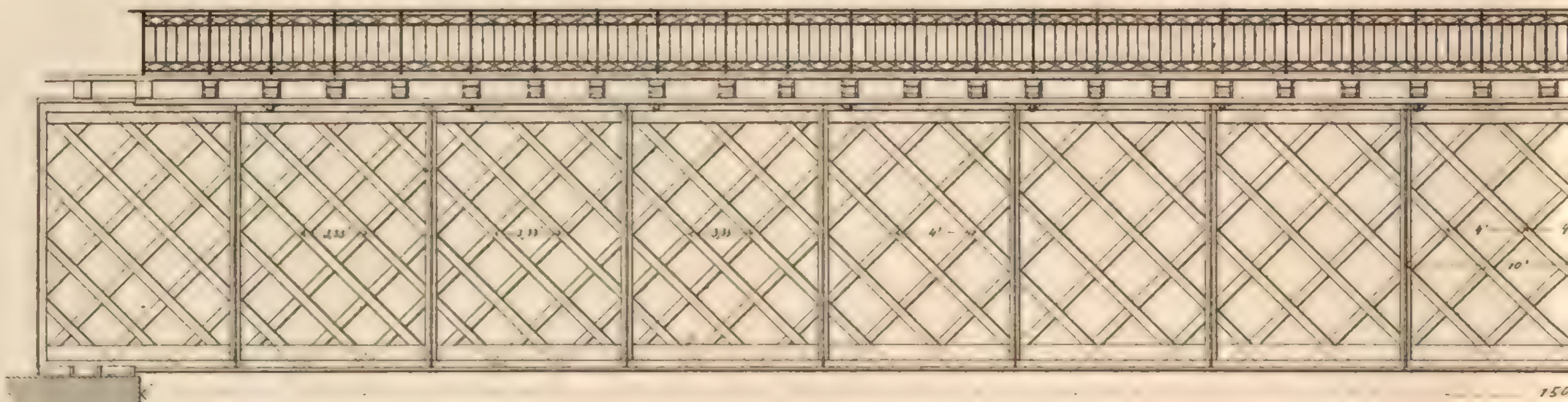
130' lichtweite

...innt nach a b.

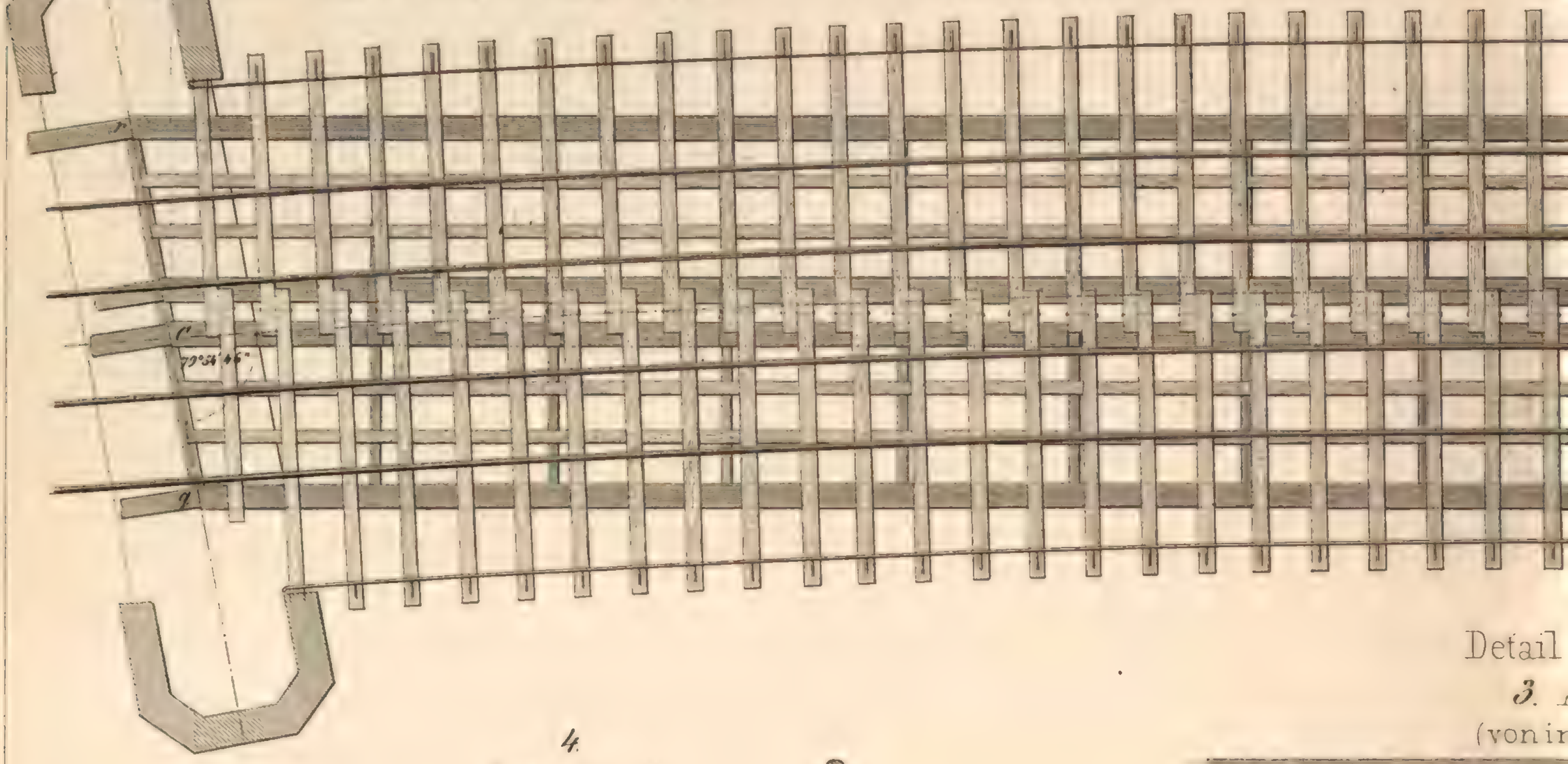
Eisenbahn-Brücke über d

Das Gitterwerk der

1. Ansi



2. Grund



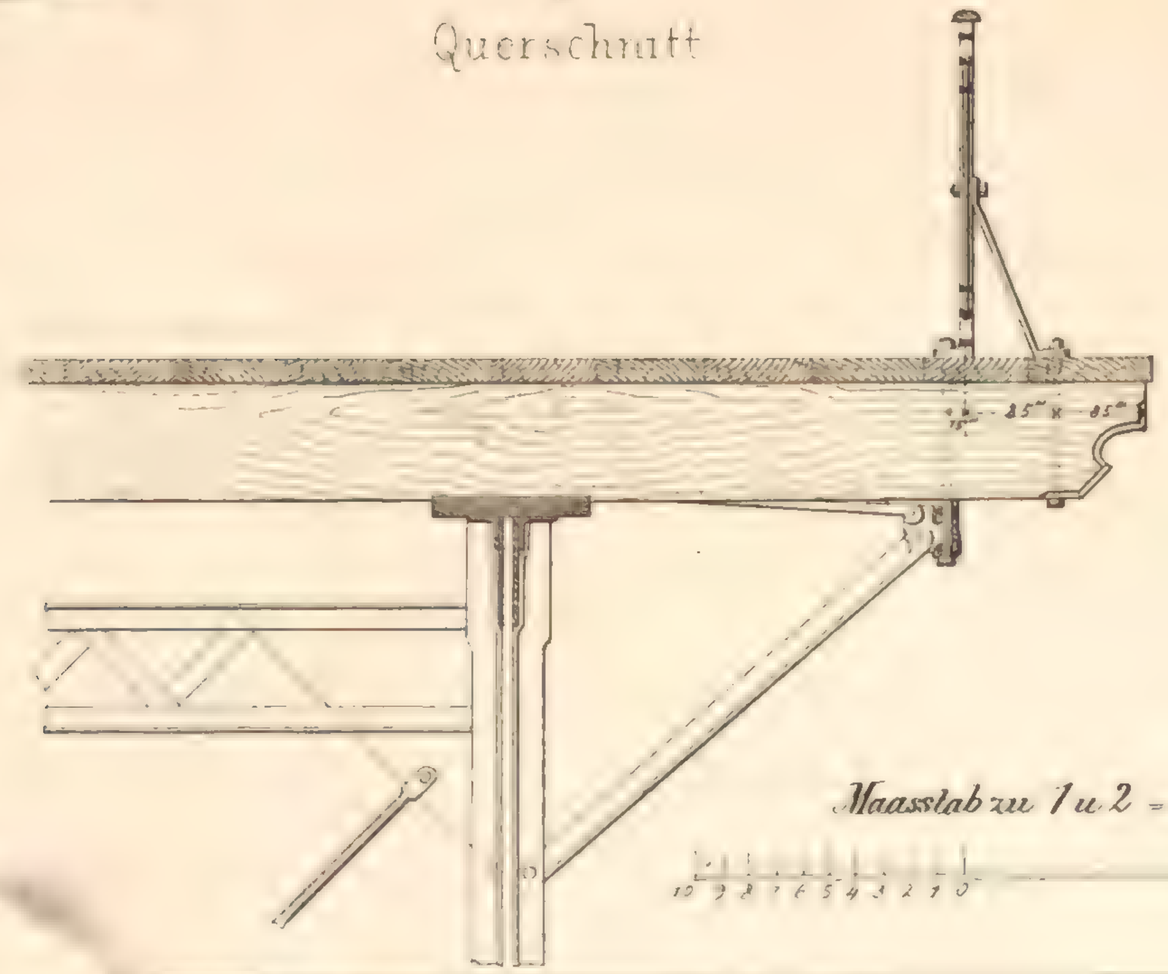
Detail

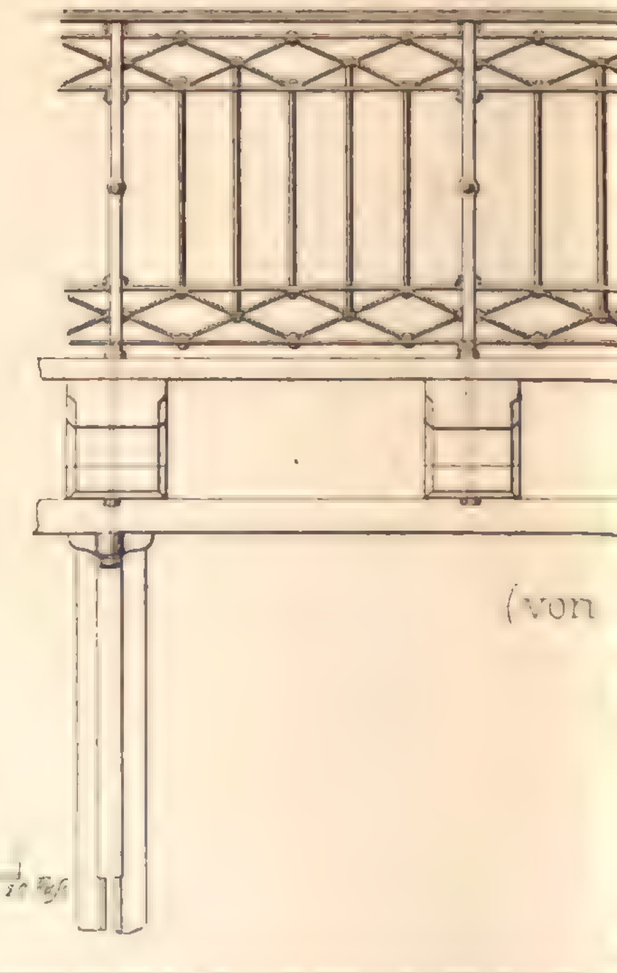
3.

(von in

4.

Querschnitt





(von

Maasstab zu 1 u. 2 = 1/20 d. w. Gr

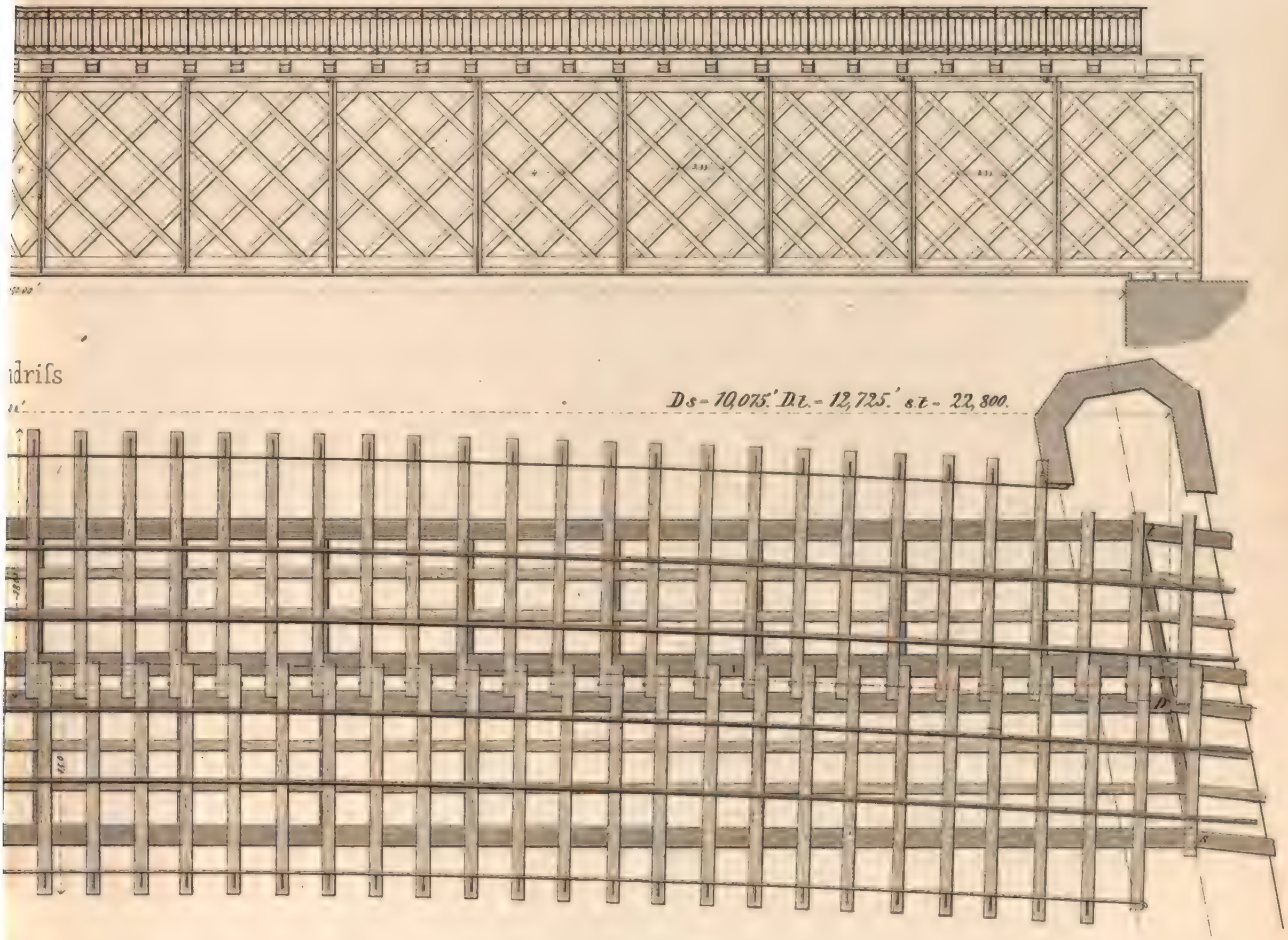
Anstalt f

Mücken Sohn in Reutlingen

den Neckar bei Neckarelz

mittleren Öffnung

sicht

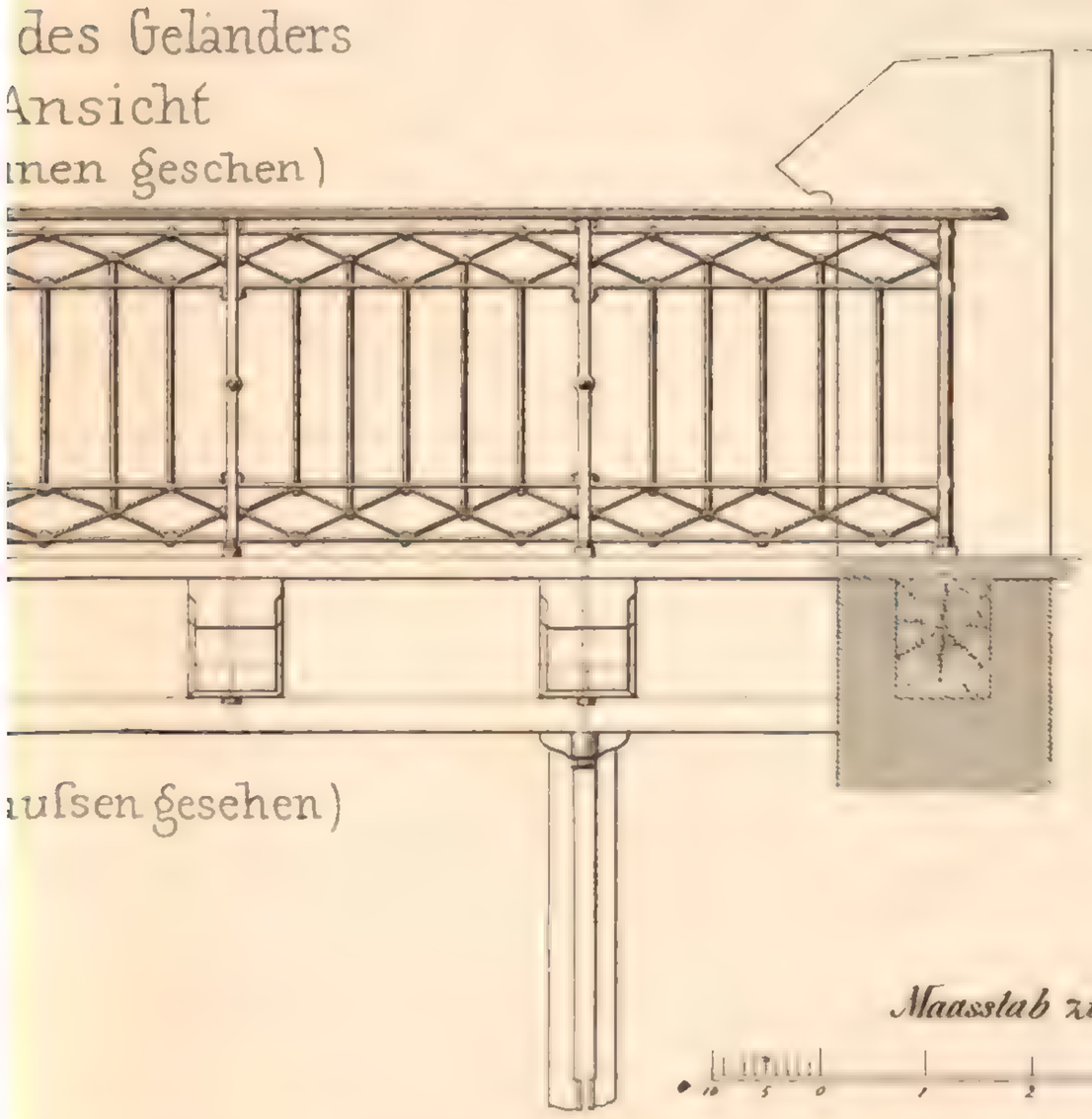


idrifs

des Geländers

Ansicht

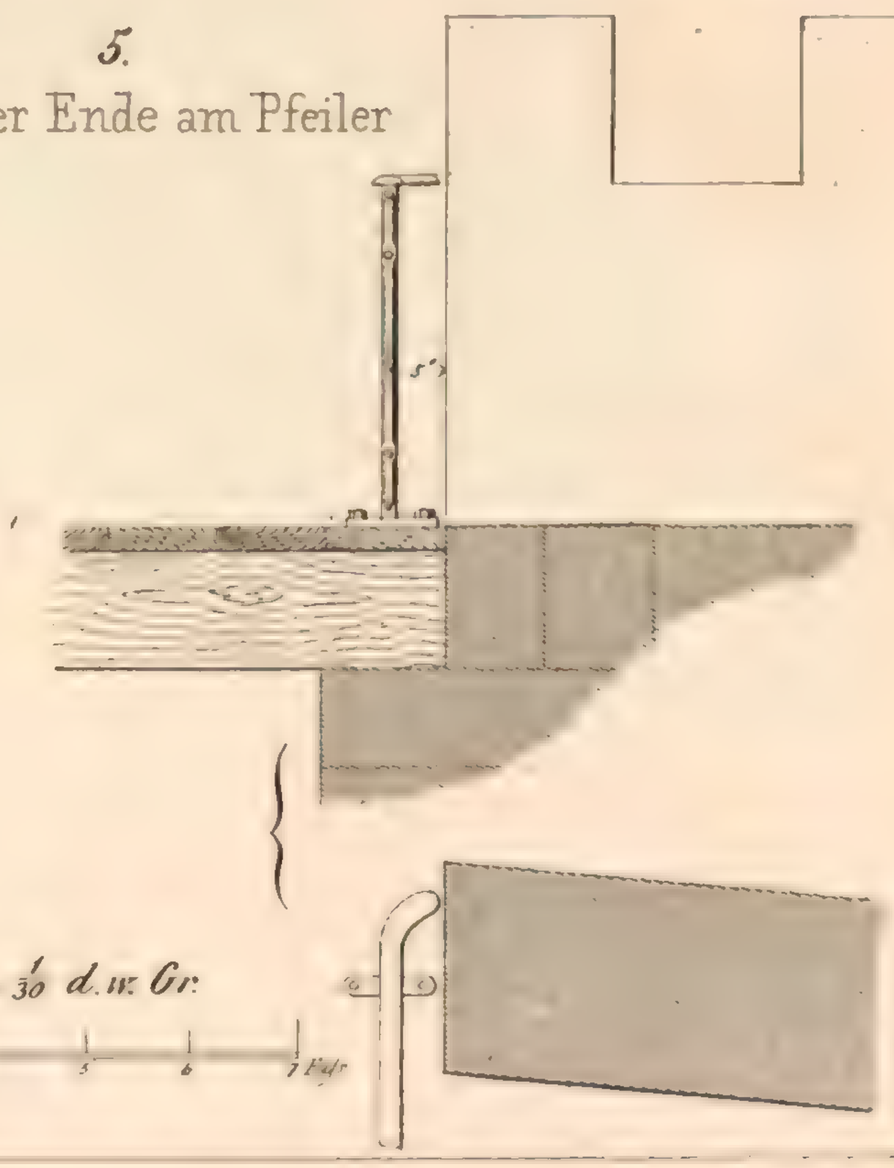
nen geschen)



aufsen gesehen)

5.

Geländer Ende am Pfeiler



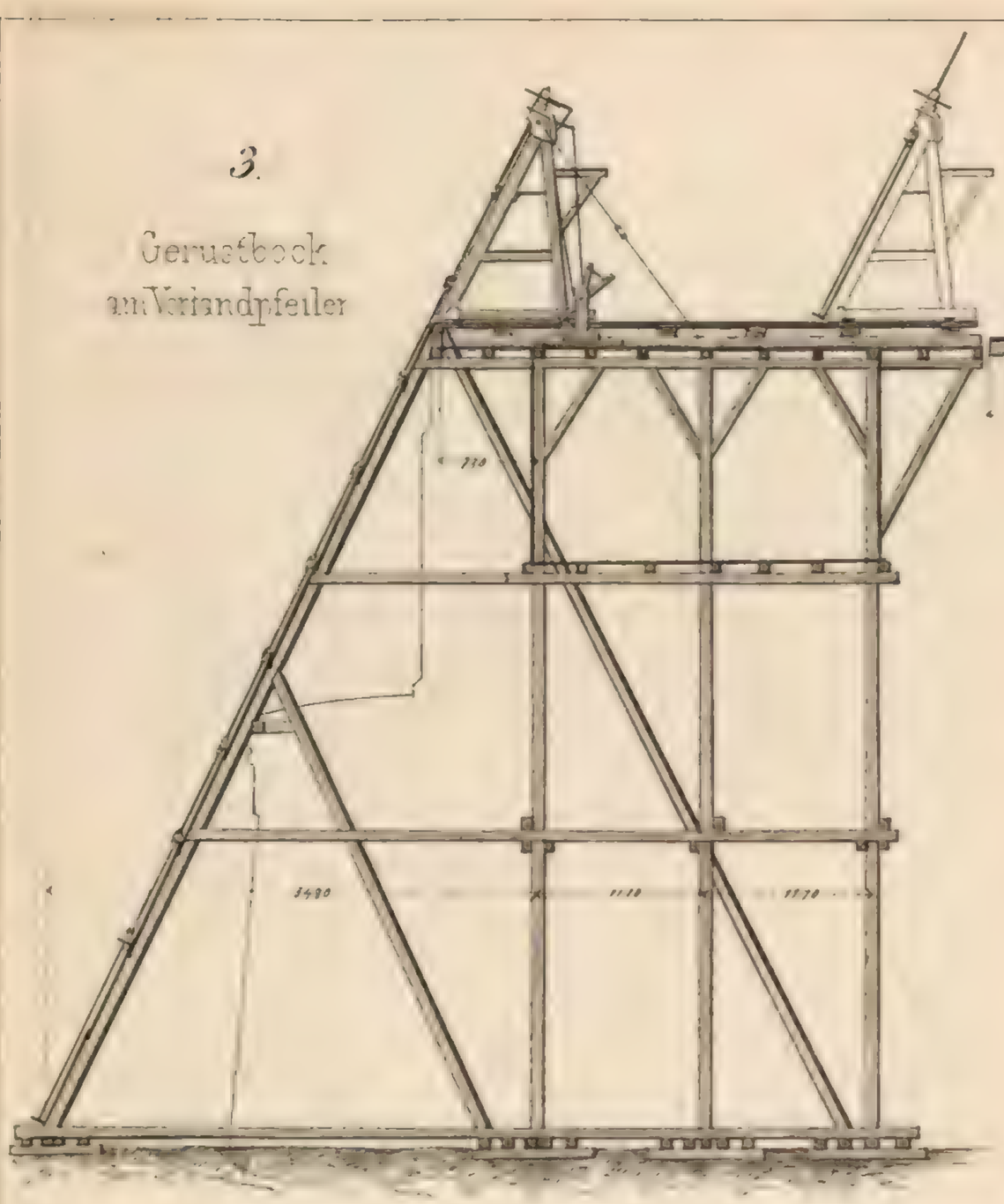
Maasstab zu 3, 4 u 5 - 1/30 d. w. Gr.

Eisenbahn-Brücke über

Gerüste zum A

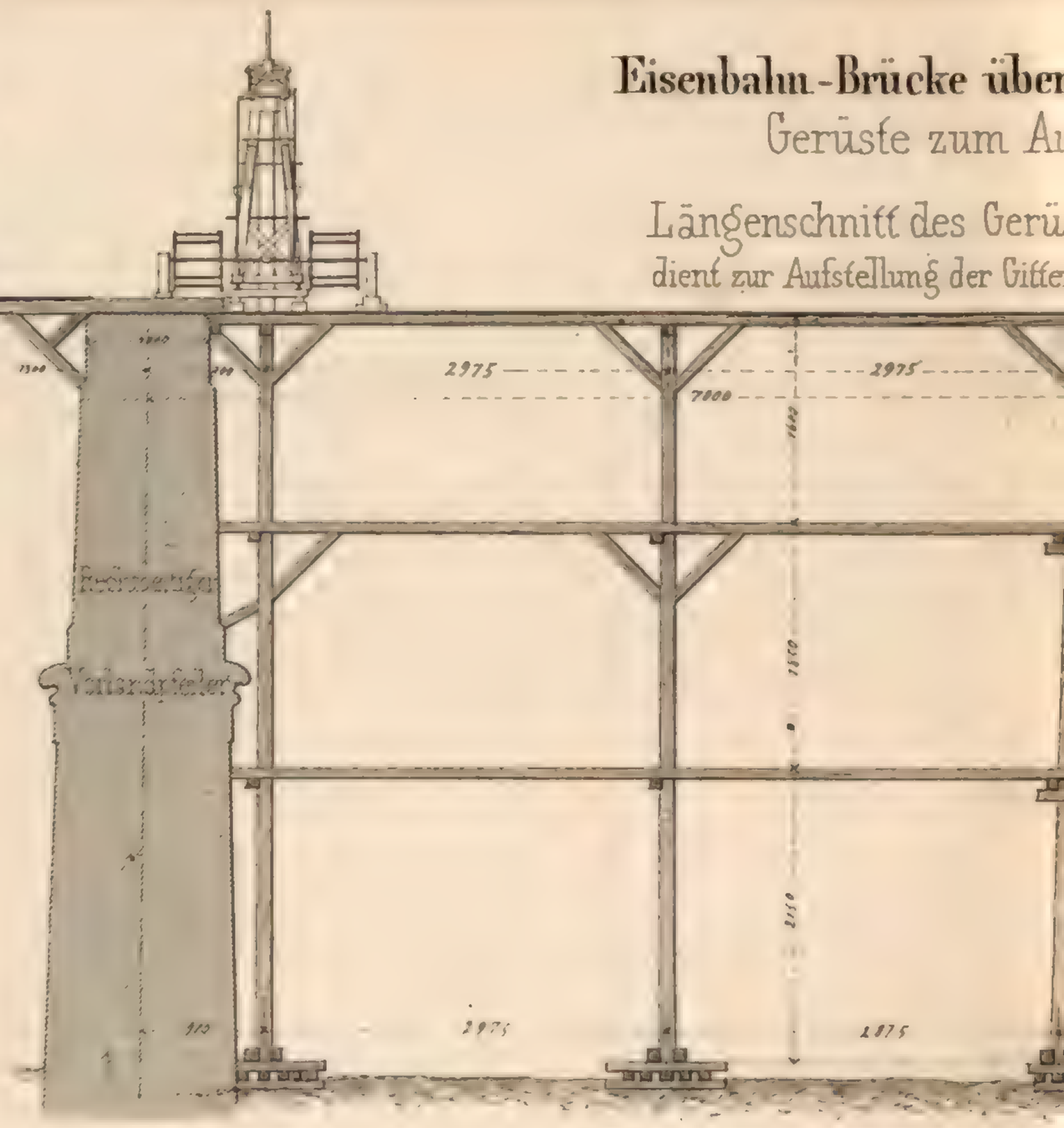
Längenschnitt des Gerü

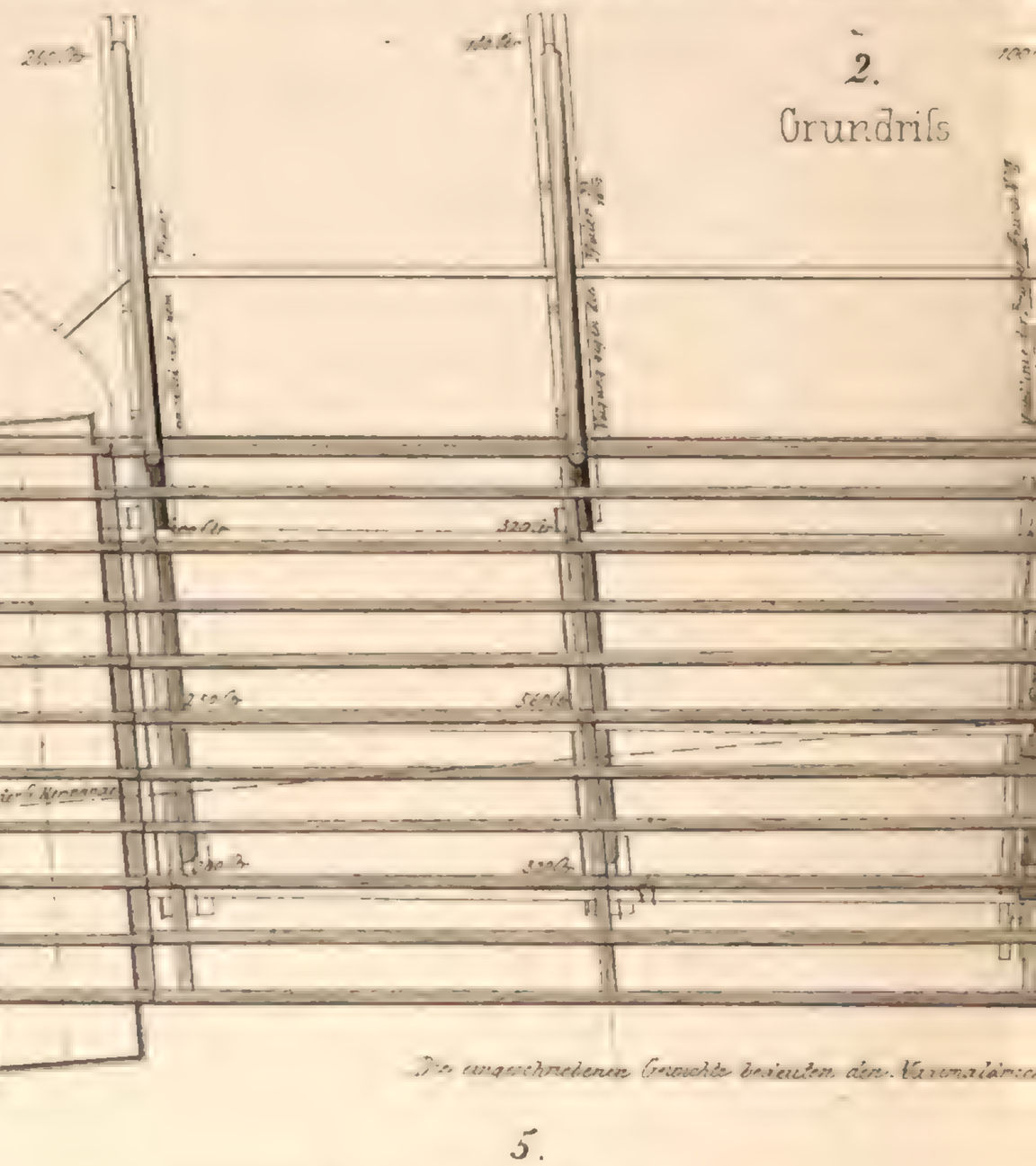
dient zur Aufstellung der Giffe



3.

Gerustbock
am Verlandpfeiler



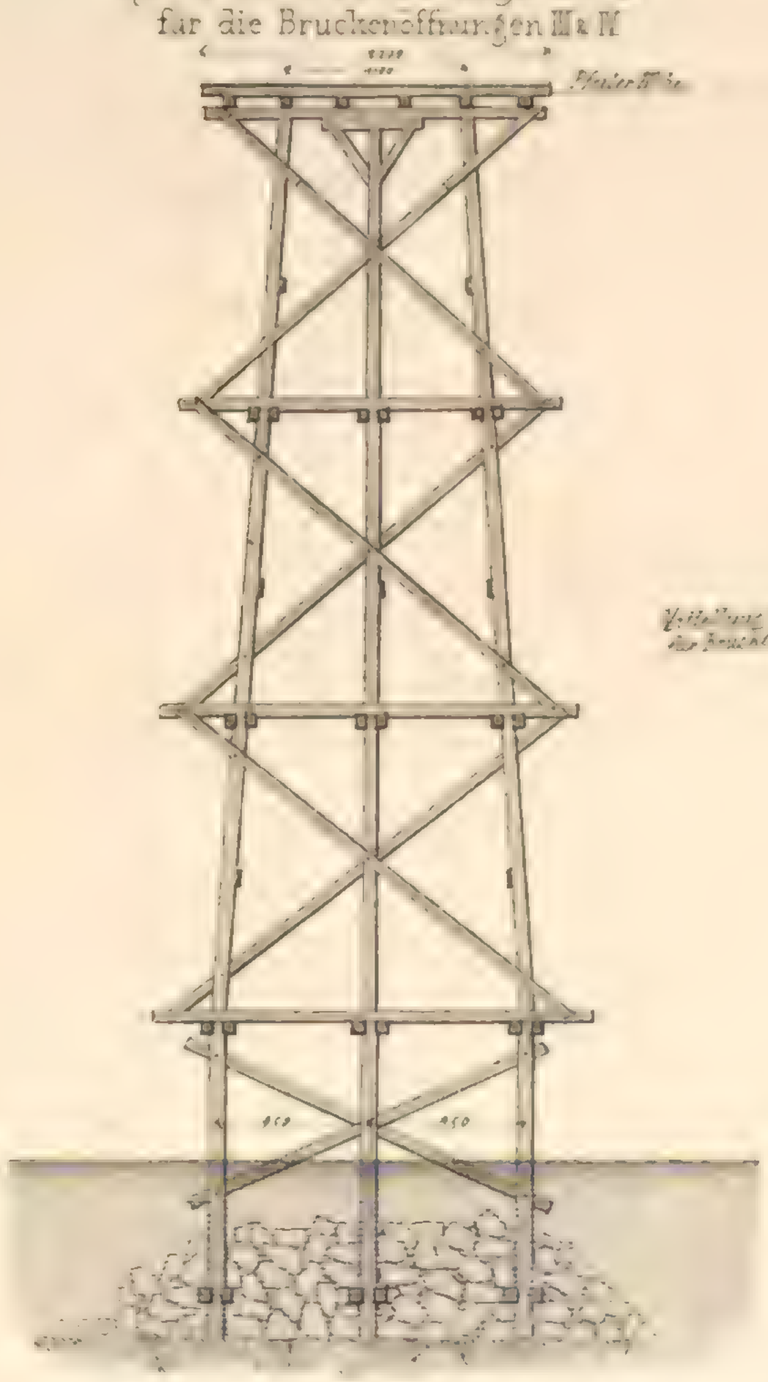


2.

Grundriss

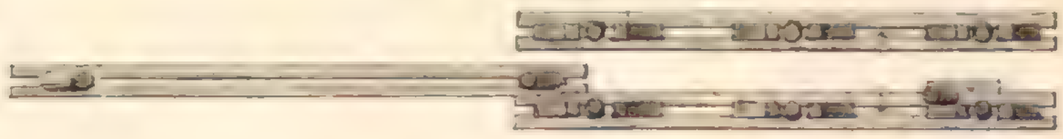
6.

Querschnitt des Mittelgerüstes
für die Bruckenoffnungen III & IV



5.

Grundriss des mittleren Gerüstbockes
Schnitt A B



Maassstab $\frac{1}{200}$ d.w. Gr.

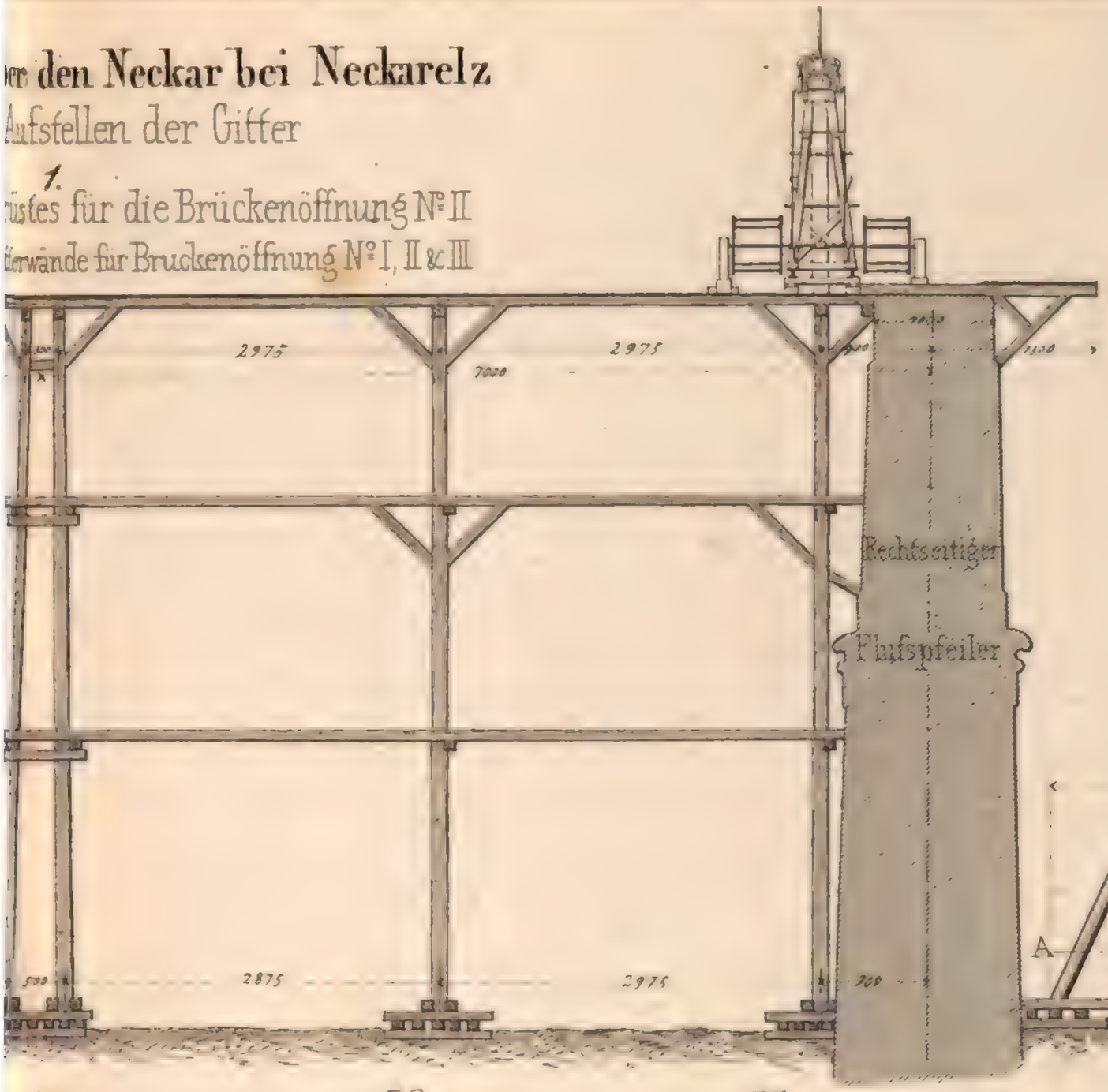
A

von J.C. Mäcken Sohn in Krefeld

…er den Neckar bei Neckarelz
…Aufstellen der Gitter

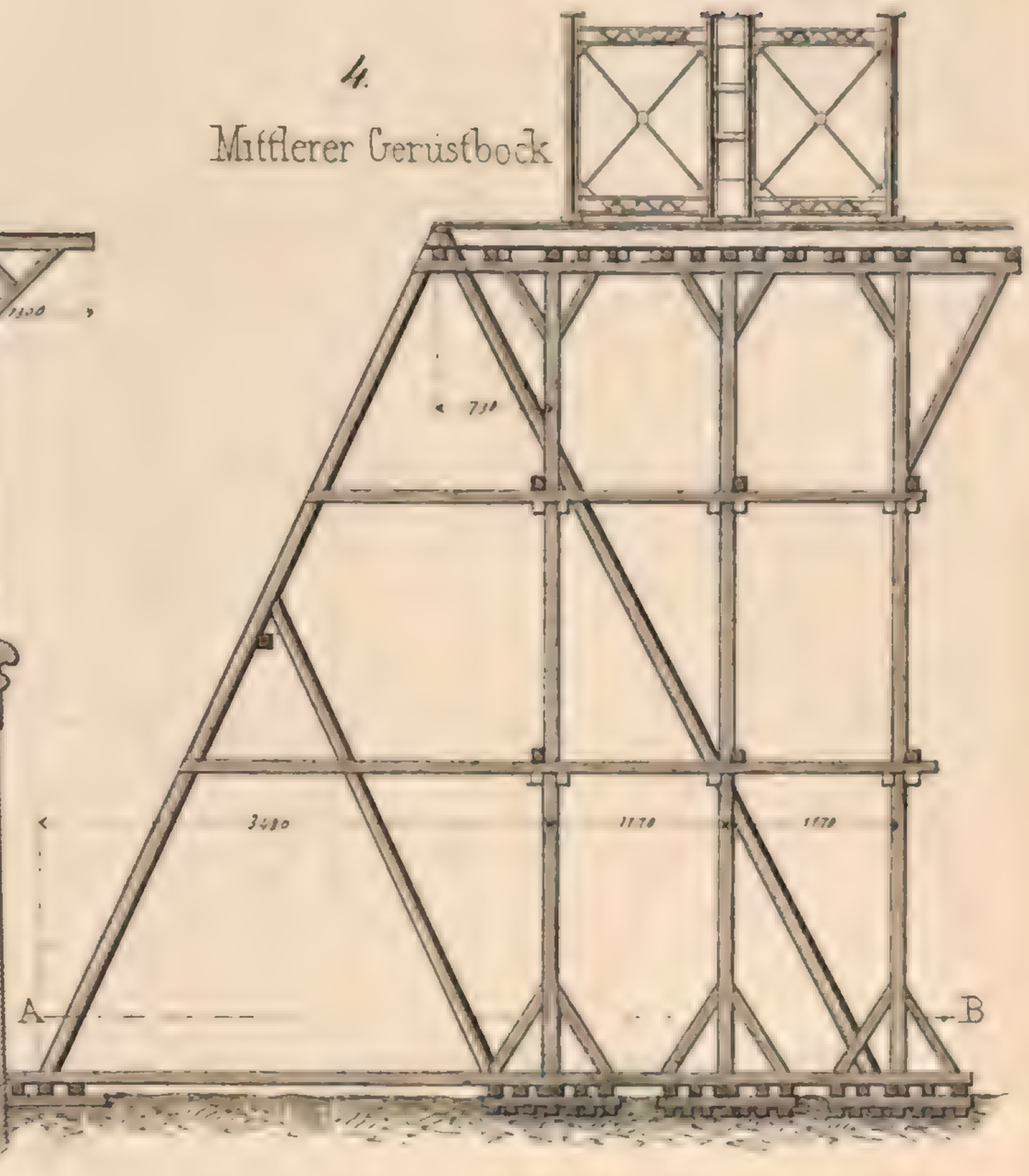
1.

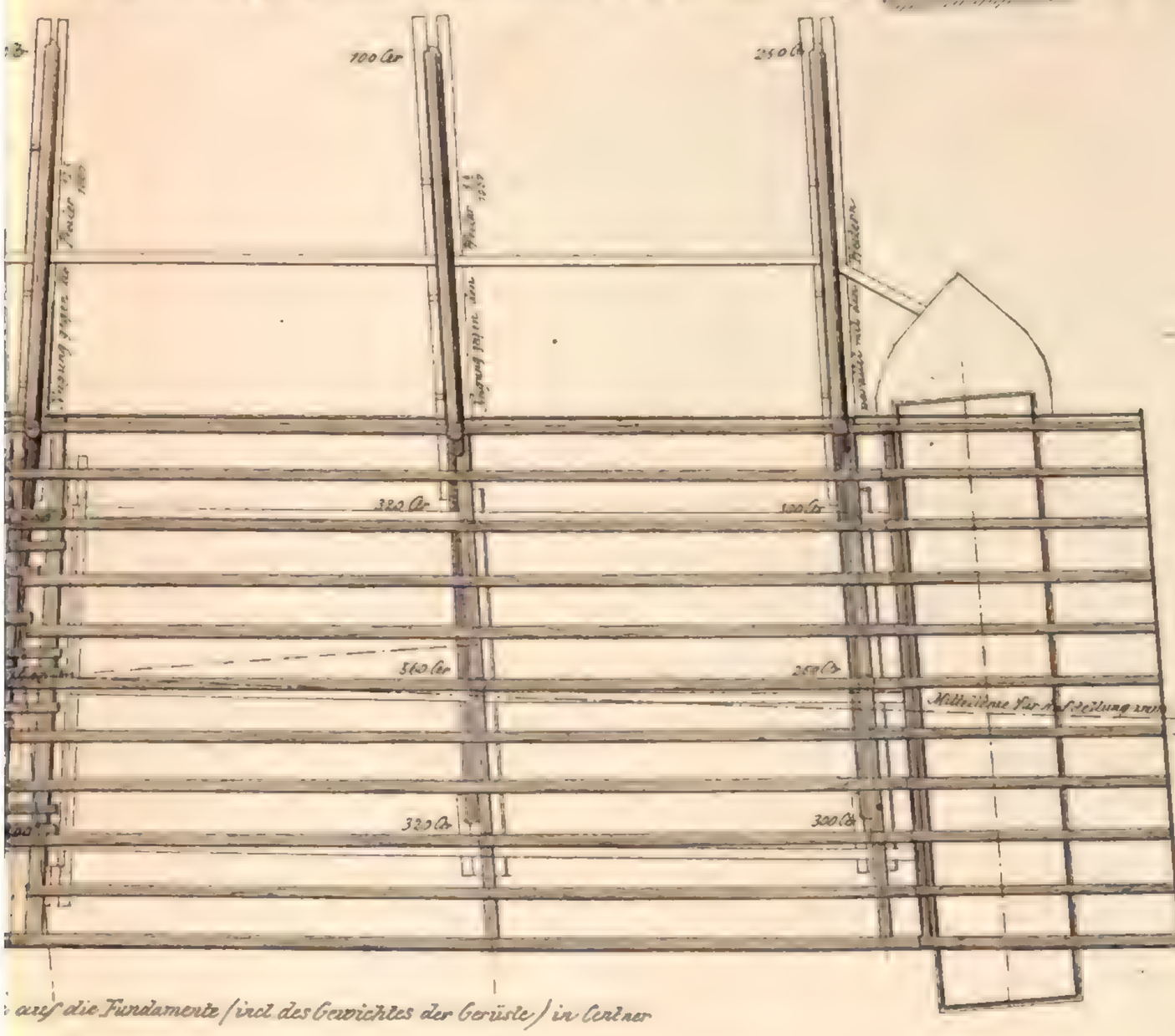
…rüstes für die Brückenöffnung N: II
…fferwände für Brückenöffnung N: I, II & III



4.

Mittlerer Gerüstbock

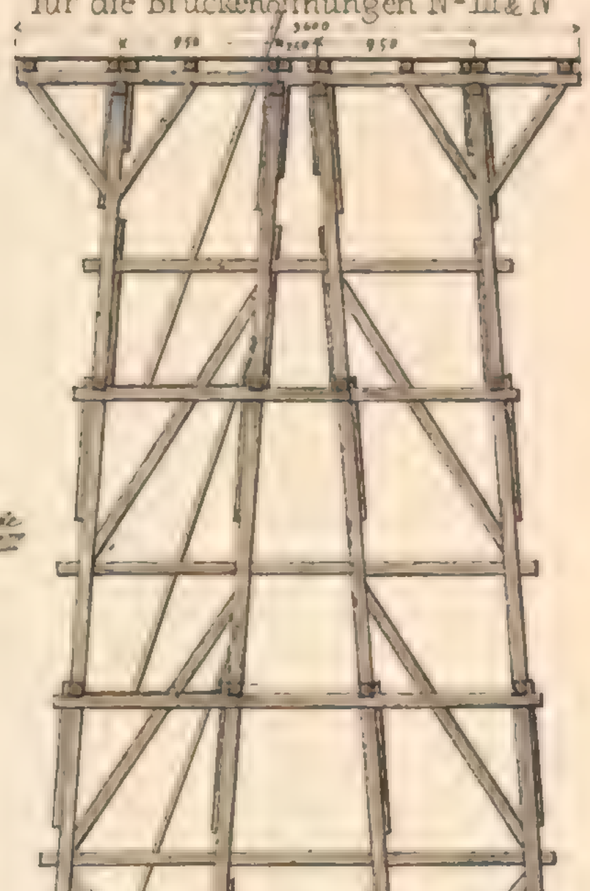




auf die Fundamente (incl. des Gewichtes der Gerüste) in Centner

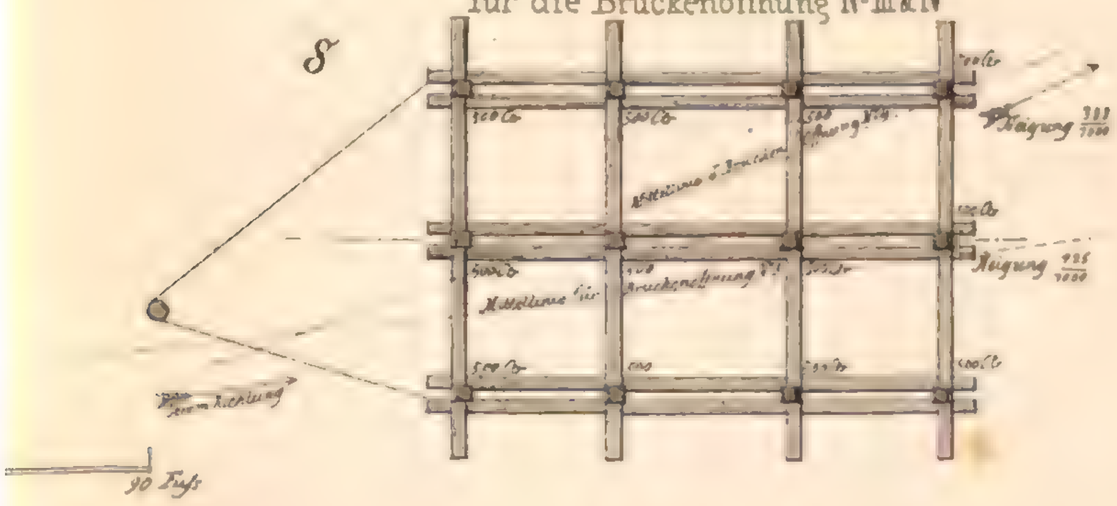
7.

Längenschnitt des Mittelgerüstes
für die Brückenöffnungen N: III & IV



8

Grundriss des Mittelgerüstes
für die Brückenöffnung N: III & IV



gest. v. C. A. Weber

Eisenbahnbrücke über den Neckar bei Neckarelz

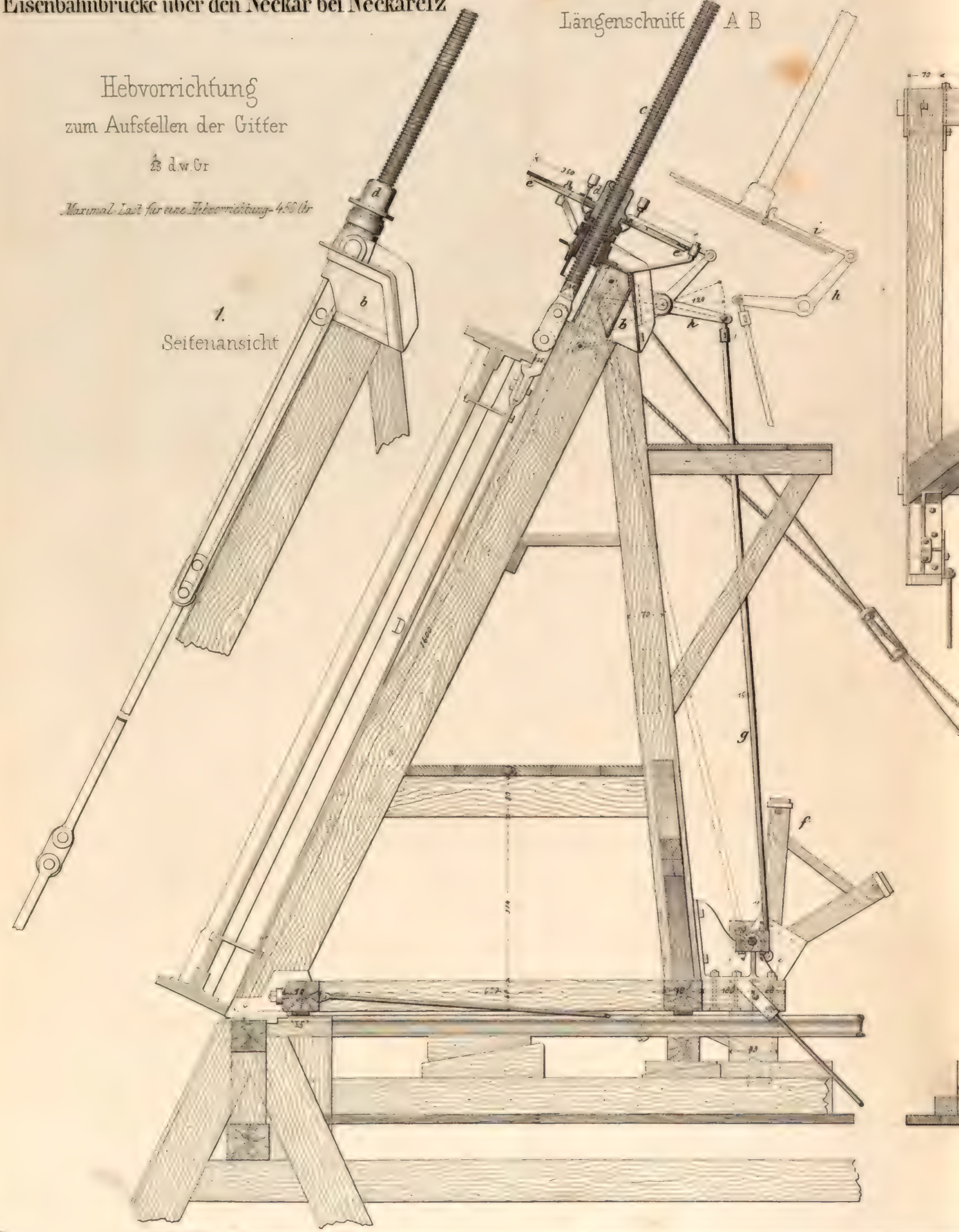
Hebvorrichtung
zum Aufstellen der Gitter

$\frac{1}{23}$ d.w.Gr

Maximal-Last für eine Hebevorrichtung = 450 Ctr

1.
Seitenansicht

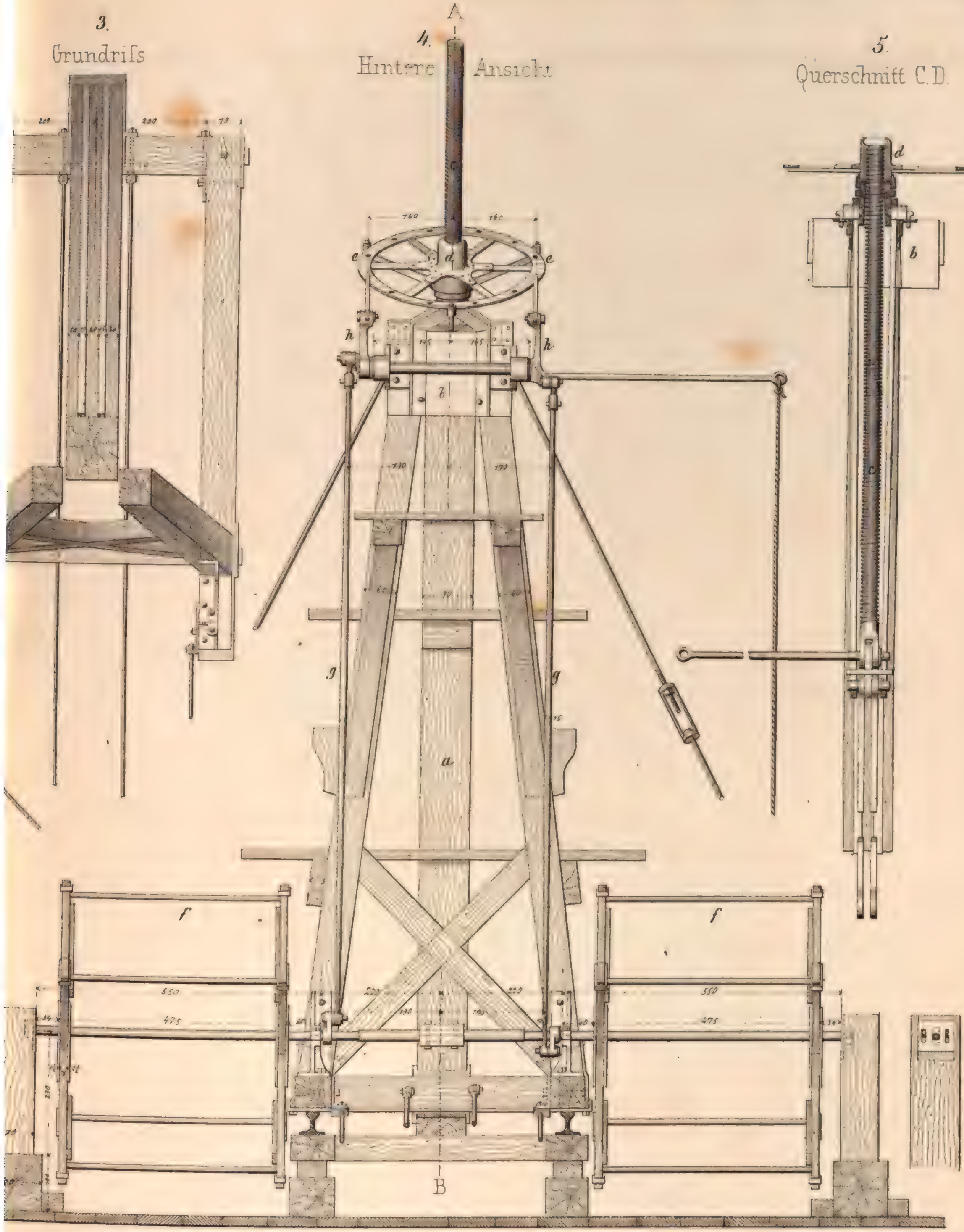
2.
Längenschnitt A B



3.
Grundriss

4.
Hintere Ansicht

5.
Querschnitt C.D.



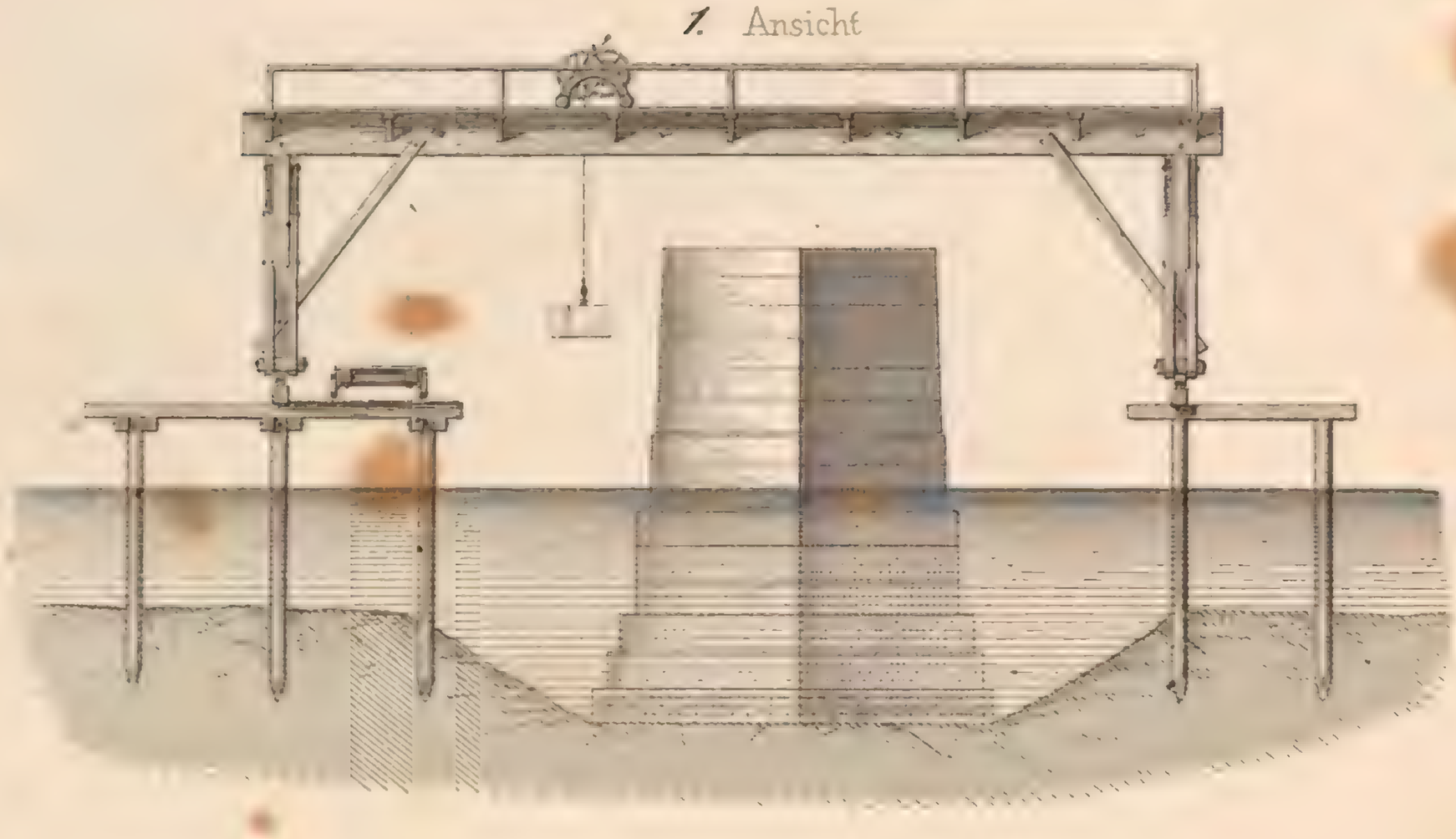
Maassstab – 1/25 d.w.Gr

gez. & lith. v. C. A. Wolter

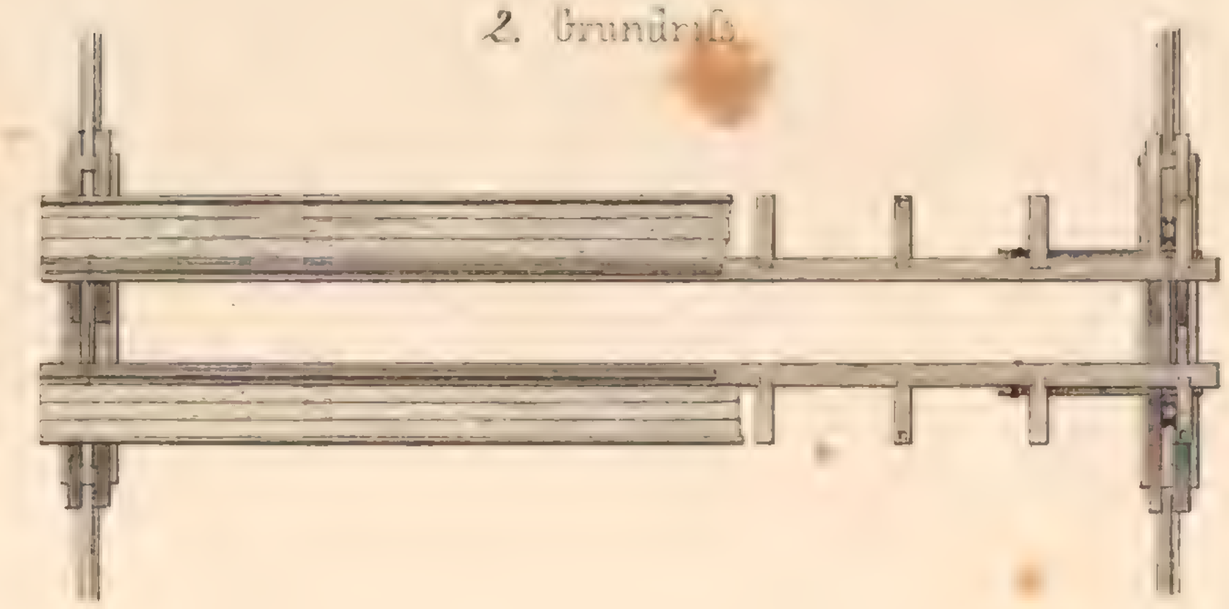
Eisenbahn-Brücke über

Versetzwagen
vor Aufstellung der Versetzgerüste

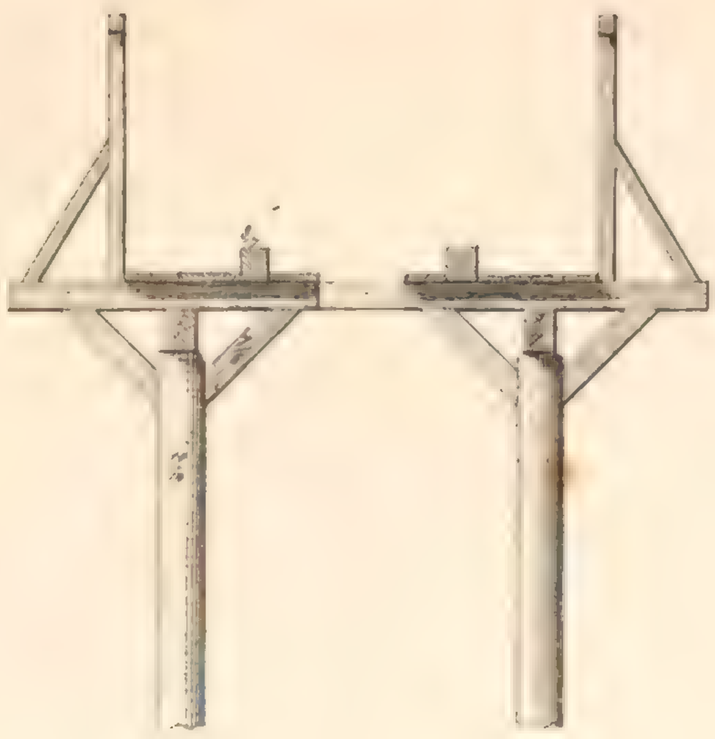
1. Ansicht



2. Grundriß

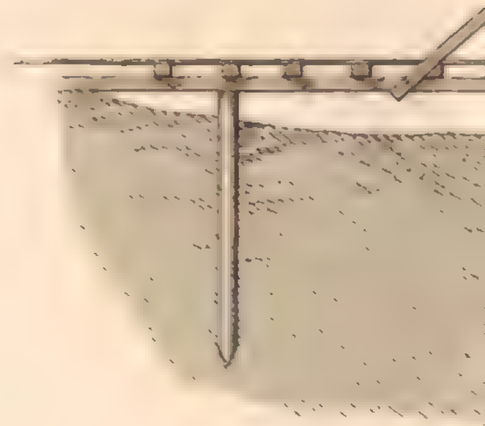


10. Querschnitt



Hülfs

3. Querschn



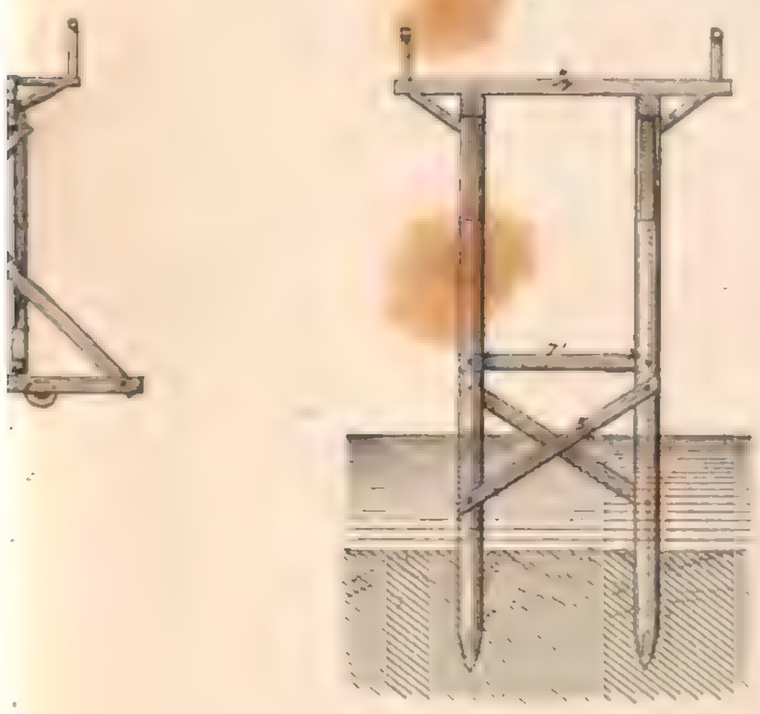
den Neckar bei Neckarelz

sgerüste.

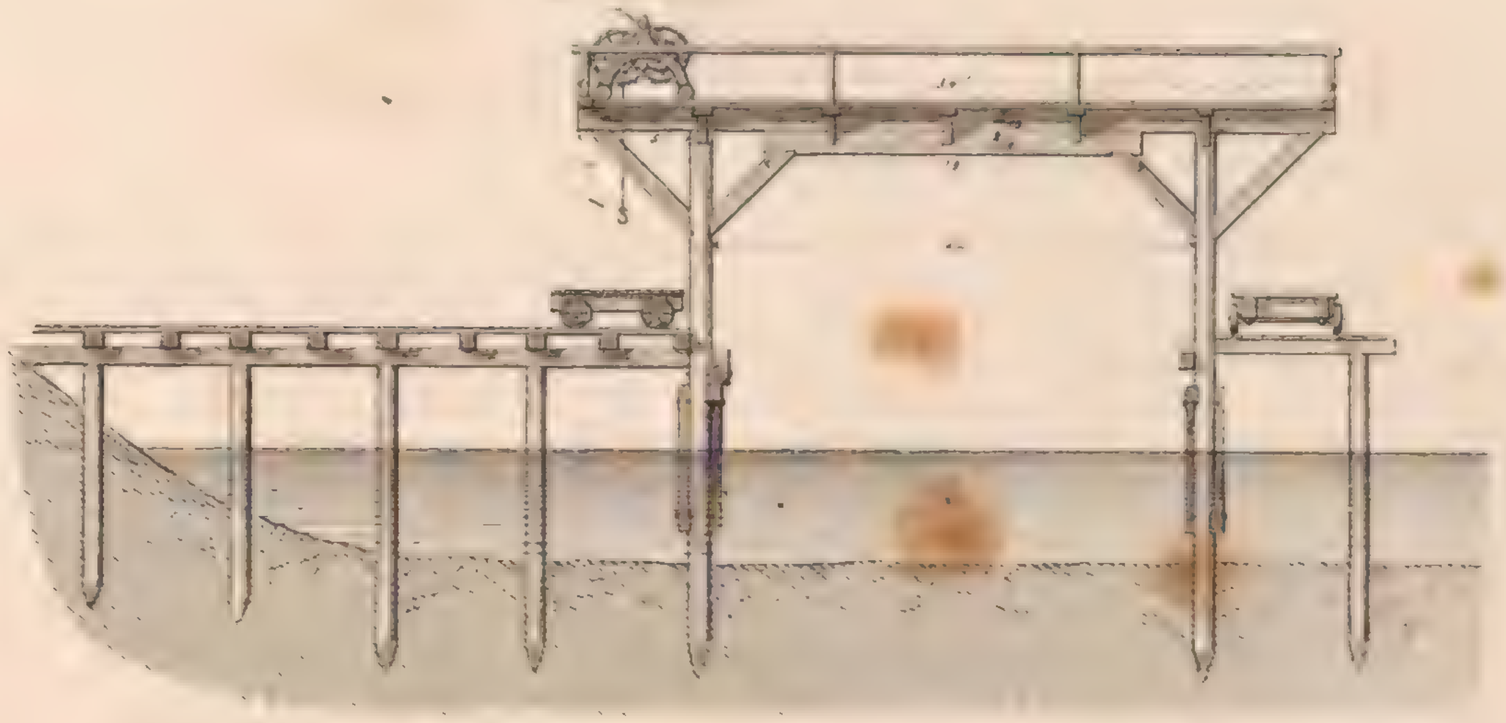
Ausladegerüst
am linkseitigen Flufspfeiler (für Bruchsteine)

iff

6. Querschnitt



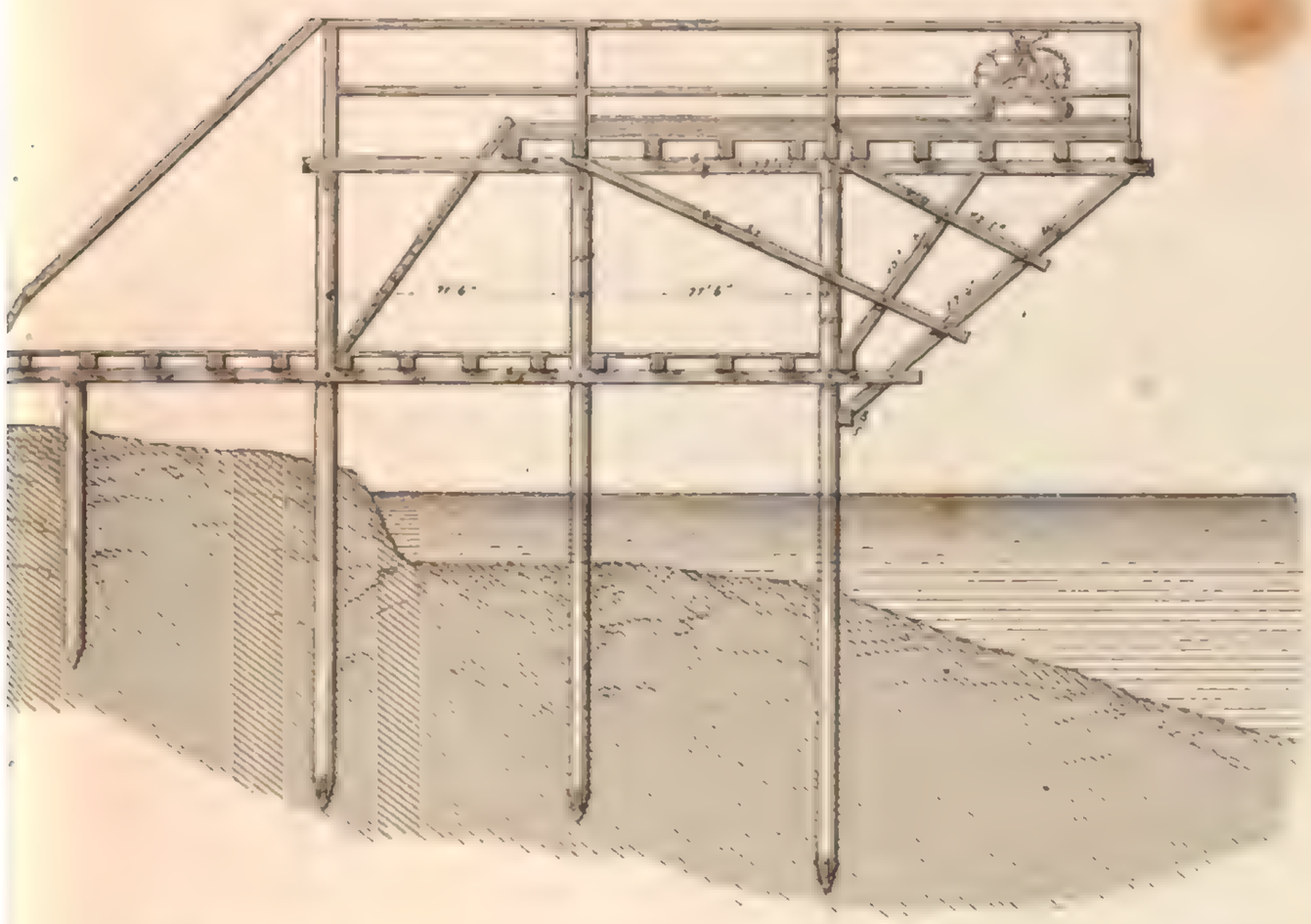
4. Ansicht



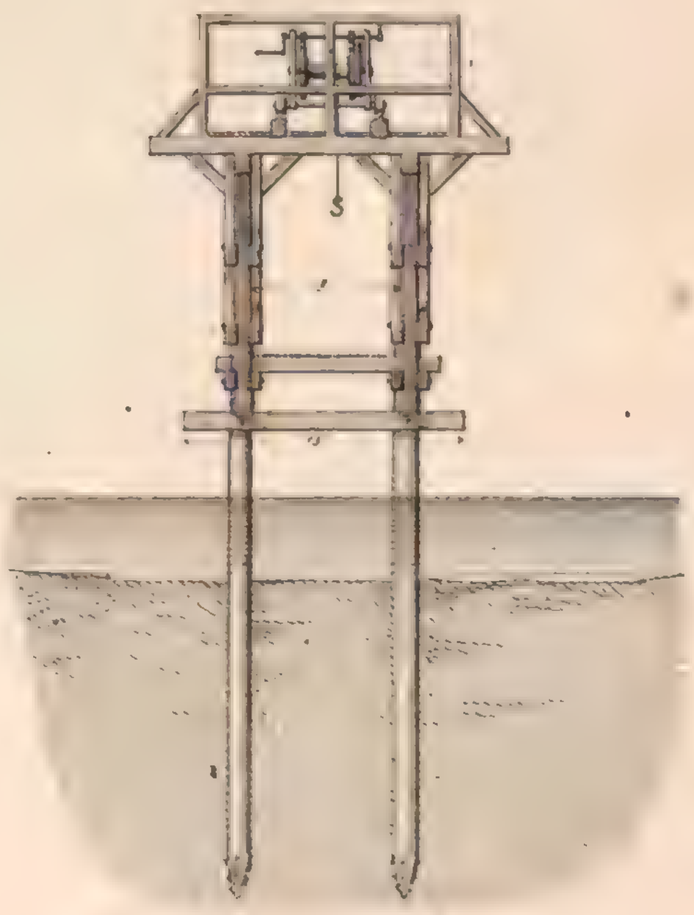
5. Grundrifs

Ausladegerüst
an den beiden Werkplätzen

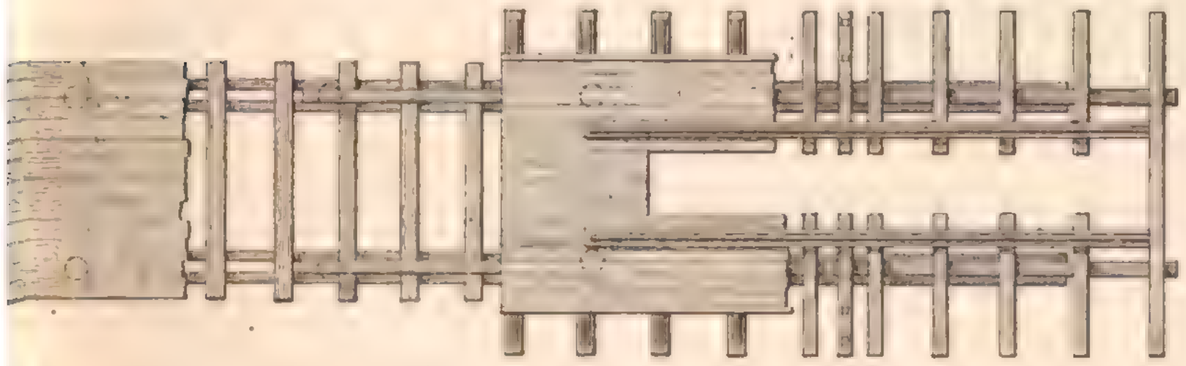
7. Seiten Ansicht



8. Vordere Ansicht



9. Grundrifs



Maasstab - $\frac{1}{150}$ d. w. Gr.

gez. v. C. L. Weber

schaft für abgeschlossen betrachtete, so kam er doch gerne dem Wunsche des Verlegers entgegen, nunmehr eine ausgewählte Sammlung ausgeführter Constructionen als Fortsetzung zu bringen und dadurch namentlich auch den Besitzern der ersten Auflage seines Werkes einen Dienst zu erweisen. —

Die Erscheinungsform in zwanglosen Heften war bedingt, theils durch die durch Dienstgeschäfte sehr in Anspruch genommene Zeit des Herrn Verfassers, theils durch die Anhäufung eines reichhaltigen interessanten Stoffes, der voraussichtlich zu mehr als einem Bande anwachsen dürfte.

Wir werden deshalb Titel, Vorrede und Inhalt je mit der Schlußlieferung eines solchen nachliefern, geben jedoch schon eine vorläufige Inhaltsübersicht je für die betreffenden Hefte auf den Umschlägen derselben.

Sechster Band:

Schinz, Ch., Die Wärme-Meßkunst und deren Anwendung zur Construction von Apparaten für die Industrie und für häusliche Bedürfnisse. Ein Leitfaden zum Unterrichte und zur Selbstbelehrung für Ingenieure, Fabrikanten, Architekten, Werkmeister u. s. w. Mit einem Compendium von Zahlenresultaten und Formeln für den praktischen Gebrauch, und einem Atlas von 35 Tafeln in gr. Folio. Preis 8 Thlr. = 14 fl.

Siebenter Band:

Wiebe, F. K. H., (Professor und ordentl. Lehrer der Maschinenkunde am Königl. Gewerbe-Institut und an der Königl. Bau-Akademie zu Berlin, Ingenieur und Mühlenbaumeister ꝛc.) **Die Maschinen-Baumaterialien und deren Bearbeitung,** eine Zusammenstellung der wichtigsten Erfahrungen über die Eigenschaften des Holzes und der unedlen Metalle, sowie über die Anlage und die Einrichtung der Schmiedewerkstätten, der Gießereien und der mechanischen Werkstätten, mit besonderer Berücksichtigung der in denselben gebräuchlichen Maschinen. Lex.-Format. Mit einem Atlas von 42 Tafeln in gr. Folio und mit mehr als 200 in den Text gedruckten Holzschnitten. Preis 10 Thlr. = 17 fl. 30 kr.

Achter Band:

— — **Die Mahlmühlen,** eine Darstellung des Baues und des Betriebes der gebräuchlichsten Mühlen, nach den neuesten Constructionen und Erfahrungen, mit einer Abhandlung über die Eigenschaften, die Conservirung und die Vorbereitung des zum Vermahlen bestimmten Getreides, sowie mit einer allgemeinen Theorie über die Zerkleinerung von Körpern durch Maschinen. Mit einem Atlas von 30 gravirten Tafeln in gr. Folio und mit mehr als 100 in den Text gedruckten Holzschnitten. Preis 8 Thlr. = 14 fl.

Ausgeführt in der Buchdruckerei und Anstalt für Lithographie, Farbendruck und Xylographie
von J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Becker, Max,

Ausgeführte Constructionen des Ingenieurs

Bd.: 1/5,2

Stuttgart 1863

2 A.hydr. 1 u-5,1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10933969-0